

Dauerdepositum Familienarchiv v. Tscharner aus Ortenstein

A: Urkunden
B: Bücher
C: Akten

Keine Sperrfrist

Im STAR erfasst

Einführung

Bestandesgeschichte / Inhalt

Der durch das vorliegende Verzeichnis erschlossene Archivbestand aus dem Schloss Ortenstein befindet sich als Eigentum der Familien Linder-v. Tscharner und v. Tscharner, Basel, als Dauerdeponitum im Staatsarchiv Graubünden. Die Neuordnung und Verzeichnung dieses Archivmaterials wurde im Winter 1996/97 von Gaudenz Tscharner im Auftrag der Familien Linder-v. Tscharner und v. Tscharner vorgenommen.

Gleichzeitig wurden Massnahmen zur fachgerechten Konservierung unternommen und für die zusätzliche Sicherung des Bestandes ist das Material vollständig verfilmt worden. Der Archivbestand umfasst insgesamt 181 Urkunden sowie zahlreiche Bücher, Druckschriften und Akten aus dem Zeitraum vom 14. bis zum 20. Jahrhundert, wobei der Grossteil des Materials Vorgänge im 16.–18. Jahrhundert dokumentiert und sich aus Urkunden, Missiven, Druckschriften und Korrespondenzen zusammensetzt.

Der Bestand lässt sich in drei Hauptteile gliedern:

- A Urkunden
- B Bücher
- C Akten

Ein grosser Teil dieses Materials (bis Signatur D V/37 C 47) kam im Jahr 1998 ins Staatsarchiv. Der restliche Teil wurde erst 2019 dem Staatsarchiv überlassen. Zahlreiche Urkunden, Bücher und Akten aus dem Schlossarchiv Ortenstein waren bereits 1923–1925 mit Schenkung von Herrn und Frau v. Tscharner-Juvalta dem Staatsarchiv Graubünden übergeben worden (Urkunden: StAGR A I/5; Bücher: StAGR AB IV 7a. Vgl. auch den Vertrag von 1925, StAGR Vr CI 1245).

Nach der Signatur D V/37 C befinden sich 7 Laufmeter unverzeichneter, gebundener und ungebundener Druckschriften.

Biografische Angaben

Die Familie Tscharner stammt aus dem Domleschg und gehört zu den alteingesessenen Bündner Geschlechtern. Sie besitzt das Landrecht seit 1365. Die Tscharner waren sowohl freie Bauern als auch Leibeigene. Im 16. Jahrhundert stieg die Familie zu einem führenden Ratsherrengeschlecht in der Stadt Chur auf. Während 1471 Matthäus und Wilhelm als Inhaber von Mühlen und 1472 Martin, Diebold und Jakob Wilhelm als freie Bauern in Feldis erwähnt werden, unterstand daselbst 1501 Wilhelm als leibeigener Bauer dem Grafen Jörg von Werdenberg-Sargans. Zwischen 1471 und 1483 werden Symon, Caspar und Peter als Churer Bürger erwähnt. Symon war vermutlich der Vater des Luzius (ca. 1481–1562), der um 1500 in Wien studierte, 1529 Ratsherr und 1530 Säckelmeister in Chur war und kurz darauf nach Bern übersiedelte, wo er die Berner Linie begründete, die seit 1530 in Bern das Bürgerrecht besitzt.

Aus Luzius' erster Ehe stammt Hans (ca. 1510–1569), der zu den höchsten politischen Ämtern der Stadt Chur aufstieg. Ihm und seiner Familie wurde im Jahr 1558 von Kaiser Ferdinand I. ein Adelsbrief verliehen mit neuem Wappen. Er und seine Nachkommen sind die Begründer der Churer "von Tscharner". Von seinen drei Söhnen waren Simeon (1547–1584) 1569 Säckelmeister, 1575 Hauptmann auf der Fürstenburg und 1576 bischöflicher Hofmeister, Hans (1554–1602) Oberst und Churer Säckelmeister und Zunftmeister, und Johann Baptista (1550–1609) Ratsherr, Stadtschreiber und häufiger Gesandter der Drei Bünde, u.a. nach Venedig, Mailand und Paris.

Ein Sohn des Letzteren, Johann (1593–1659), leitete die Stadt Chur nach den Bündner Wirren. Er bekleidete ebenfalls hohe Ämter, wurde Stadtschreiber, Ratsherr, Stadtvogt und 1643 Bürgermeister. Von Kaiser Ferdinand II. erhielt er ein neues Adelswappen. Sein Sohn Johann Baptista (1618–1662) war Hauptmann der Schweizergarde in Paris und Bürgermeister von Chur. Auch seine Nachfahren gleichen Namens, Johann Baptista (1670–1734) und Johann Baptista

(1722–1806), bekleideten höchste Ämter. Der erste wurde u.a. 1711 Landvogt von Maienfeld, dann Stadtmann, Stadtrichter, Bürgermeister und ab 1721 Präsident des Gotteshausbundes.

Der zweite, sein Enkel Johann Baptista, wurde Stadtmann und Bürgermeister und ab 1769 Bundespräsident.

Eine hervorragende Gestalt war der Sohn des zuletzt erwähnten Johann Baptista. Er, ebenfalls ein Johann Baptista (1751–1835), wurde Bürgermeister und bekannte sich gegen Ende des Ancien Régime zum Kreis der Patrioten, die französisch gesinnt waren. Er bekleidete zahlreiche politische Ämter und trat für umfassende Reformen im Dreibündestaat ein. 1793 kaufte er mit Oberzunftmeister Johann Baptista von Bavier das Schloss Reichenau, wo er die eingegangene Schule, das "Philanthropin" von Marschlins, neu eröffnete. Lehrer waren hier u.a. Heinrich Zschokke und unter dem Decknamen Chabos, von Chabaud, der spätere französische König Louis Philippe.

Ab dem 18. Jahrhundert kamen die Tscharner häufig vom Säckelmeisteramt in die höchsten Ämter der Stadt und des Bundes und wurden durch den Speditionshandel und den fremden Kriegsdienst vermögende Grundbesitzer. In dieser Tradition standen diverse Vertreter des 19. Jahrhunderts wie Johann Baptista (1779–1857), Präsident des Kantonskriminalgerichts, Bürgermeister und Bundespräsident, sein Bruder Johann Friedrich (1780–1844), Bürgermeister und Bundespräsident, und Peter Conradin (1786–1841), während Johann Baptista (1815–1879) 1857/58 liberaler Ständerat war. Im 19. Jahrhundert betätigten sich zahlreiche Tscharner als Ingenieure, Architekten, Bankdirektoren oder Berufsoffiziere¹.

Das Schloss Ortenstein, seit 1860 in Besitz des Historikers Wolfgang von Juvalta, kam durch eine Erbschaft 1893 an die Familie von Tscharner und ging nach dem Tod der Salome Linder-von Tscharner 2009 an die Basler Familie Linder über.

Fussnoten

¹ Martin Bundi, Art. Tscharner im Historischen Lexikon der Schweiz, dort siehe auch die Artikel zu einzelnen Familienmitgliedern; Christoph Tscharner, Genealogie und Geschichtliches über die Familien Tscharner aus Graubünden, in: Familienforschung Schweiz, Mitteilungsblatt Nr. 64 (2000), S. 12-40.

Verwandtes Material

Weitere Archive der Familien v. Tscharner:

- A Sp III/8s Familienarchiv v. Tscharner-Türligarten, das dem Kanton Graubünden am 26.11.1976 von Elisabeth v. Tscharner geschenkt wurde. Darin integriert sind auch die Urkunden aus der Hinterlassenschaft des Albert v. Tscharner, 16 Pergament- und 10 Papierurkunden.
- D V/3 Familienarchiv v. Tscharner-St.Margrethen. Es ging 1925 ursprünglich an die Kantonsbibliothek Graubünden², wird seit 1977 (Vertrag vom 24.08.1977) jedoch als Depositum im Staatsarchiv Graubünden aufbewahrt.
- Oberst Eduard v. Tscharner übergab dem Staatsarchiv Graubünden 1931 zudem die Dokumentensammlung (Signatur AB IV 6/1-29) von Theodor v. Mohr (1794–1854).

Fussnoten

² Siehe dazu Korrespondenz in der Kantonsbibliothek über die Familienstiftung v. Tscharner und die Übergabe des Archivs.

Urkunden

Familienarchiv v. Tscharner aus Ortenstein

Regesten und Register
erstellt von lic. phil. Silke Redolfi, Masein

Keine Sperrfrist

Im STAR erfasst

Inhalt zu den Urkunden

Einführung

Inhalt; Ordnungsprinzipien; Masse, Gewichte und Geld.....	I–III
Abkürzungen und zitierte Literatur.....	IV
Konkordanz der Signaturen.....	V–VI
Zu den Mikrofilmregesten.....	VII

Regesten

Urkunden und Akten Archiv Ortenstein (1332–1782) Nr. 1–145.....	1–40
Urkunden und Akten Maiensässe (1611–1830) Nr. 146–162.....	41–44
Urkunden Juvalta (1281–1556) Nr. 163–178.....	45–49
Adelsbriefe v. Tscharner (1558 / 1629) Nr. 179–180.....	50
Adelsbrief Bavier (1613) Nr. 181.....	50
Register.....	51–66

Einführung

Inhalt

Die aus dem Schloss Ortenstein stammenden Urkunden befinden sich im Staatsarchiv Graubünden. Der Urkundenbestand lässt sich in zwei Hauptteile gliedern:

1. Archiv v. Tscharner mit Urkunden und Aktenmaterial sowie Wappen- und Adelsbriefen (Nr. 1–162 sowie Nr. 179–181)
2. Urkunden aus dem Archiv Juvalta (Nr. 163–178).

Auf Wunsch der Familien Linder-v. Tscharner und v. Tscharner wurde diese bereits vor der Neuordnung bestehende Grundeinteilung beibehalten.

1. Archiv v. Tscharner

Die Dokumente Nr. 1–162 und 179–181 lassen in ihrer Zusammensetzung verschiedene Archivschichten erkennen. Der Grundbestand aus dem Hause der Familien v. Tscharner ist historisch gewachsen und widerspiegelt die (Amts)Geschäfte der Familien in Chur und den Bündner Untertanenlanden im 16., 17. und 18. Jahrhundert. Es handelt sich dabei um das Material mit den Dokumentennummern 13–145 sowie 179–181, die Adelsbriefe. Dabei lassen sich einerseits Urkunden unterscheiden, die Direkt-Handlungen einzelner Familienmitglieder dokumentieren (Grundstückskäufe, ein Testament, Bestellbriefe, Adelsbriefe); andererseits fallen die zahlreich vorhandenen, den Hauptteil ausmachenden Kaufbriefe von 1495 bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts – zumeist Chur und Umgebung betreffend – auf, die vermutlich durch die Funktion der v. Tscharner als Amtsträger von Chur, Maienfeld und der Drei Bünde ins Familienarchiv gelangt sein dürften. Darunter befinden sich zahlreiche Kauf- und Zinsbriefe, einige Gerichtsurteile, Bestellbriefe usw. Im Zusammenhang mit der möglichen Entstehung und Zusammensetzung des Familienarchives darf man eine weitere Herkunftsquelle von Archivmaterial nicht vergessen: Die Familienkontakte der Töchter und Ehefrauen der v. Tscharner. Es ist davon auszugehen, dass die Kontakte zu anderen Familien durch Verheiratung der Töchter – z.B. der Elisabeth v. Tscharner (1/21, 1543–1592) mit Georg Beeli v. Belfort – oder Heirat der Söhne – Johannes z.B. vermählte sich in zweiter Ehe mit Katharina Jecklin v. Hohenrealta (siehe 1/52) – sich auf die Zusammensetzung des Familienarchivs auswirkten und in diesem Zusammenhang angenommen werden darf, dass dieses durch die Beziehungen zu anderen Familien stets erweitert und ergänzt wurde.

Weiter lassen sich im Bestand v. Tscharner Dokumente der einstigen Besitzer von Ortenstein, der Travers v. Ortenstein, ausmachen (z.B. 122); siehe dazu vor allem auch die unter „Urkunden und Akten Maiensässe“ registrierten Archivalien mit der Nr. 146–162.

Als dritte Schicht des erwähnten Bestandes lassen sich die unter Nr. 1–12 registrierten Dokumente vom übrigen Bestand v. Tscharner isolieren. Die Urkunden berühren den Zeitraum 1332–1487 und bestehen aus Kauf-, Zins-, Lehens- und Schuldbriefen sowie einem Bergergerichtsurteil. Sie dokumentieren die Geschlechter v. Schauenstein, v. Valendas, Schenk v. Gössikon, eine Mechtild v. Ortenstein, die Werdenberger, v. Brandis und die Bischöfe von Chur. Bei einem Vergleich dieser Urkunden mit dem 1925 von Oberst Eduard v. Tscharner und seiner Ehefrau Meta v. Tscharner-v. Juvalt dem Staatsarchiv Graubünden geschenkten Bestand (Signatur A 1/5. Urkunden aus dem Schlossarchiv Ortenstein 1302–1796, Nr. 1–157) ist zu erkennen, dass sich die meisten dieser Urkunden (Nr. 1–12) thematisch zwanglos in den erwähnten Bestand einreihen lassen würden¹. Es ist daher anzunehmen, dass es sich bei den Dokumenten Nr. 1–12 um Urkunden aus dem oben erwähnten Bestand „Schlossarchiv Ortenstein“ (Archiv v. Juvalt) handelt, die sich zwar im Schlossarchiv Ortenstein befanden, aus unbekanntem Gründen jedoch nicht mit den anderen Archivalien nach Chur verbracht wurden.

Fussnoten

¹ Siehe dazu die Regesten in: Rudolf Jenny, Urkunden-Sammlungen im Staatsarchiv Graubünden, 2. Teil, Band IV, Chur 1977.

2. Archiv Juvalt

Ebenfalls Bestandteile des vorgängig dort deponierten und 1925 definitiv dem Staatsarchiv Graubünden übereigneten Urkundenbestandes aus dem Schlossarchiv Ortenstein waren die im vorliegenden Regestenbuch unter der Nr. 163–177 verzeichneten Urkunden. Diese 15 Urkunden wurden von Meta v. Tschärner-v. Juvalt 1925 aus dem Depotbestand im Staatsarchiv Graubünden zurückverlangt und sind wieder ins Archiv Ortenstein gebracht worden. Die Urkunden wurden in einem auf den 9. Dezember 1925 datierten „Verzeichnis der aus dem Staatsarchiv nach Ortenstein zurückerstatteten Juvalta'schen Originalurkunden" mit Kurzregesten bezeichnet. Diese durch den Historiker Wolfgang Juvalt gesammelten Urkunden bilden einen wichtigen Quellenbestand zur Bündner Geschichte. Darunter befindet sich etwa die lange Zeit verloren geglaubte Urkunde über die Schenkung einer Leibeigenen an den Bischof in Chur von 1281.

Ordnungsprinzipien und Aufbau der Regesten

Die Urkunden und Akten wurden innerhalb der oben angesprochenen Abteilungen „Urkunden und Akten Archiv Ortenstein", „Urkunden und Akten Maiensässe", „Urkunden Juvalta", „Adelsbriefe v. Tschärner" sowie „Adelsbrief Bavier" chronologisch angeordnet. Die Dokumente sind mittels Regesten und einem Register erschlossen.

Die Regesten beinhalten eine

- Datums- und Signaturenzeile mit der Dokumentennummer
- einen Textteil, der die Dokumente erschliesst
- Formatangaben mit Auskünften über Qualität, Grösse, Siegel, Rand- und Rückennotizen (Dorsualnotizen) sowie mit allfälligen Bemerkungen und Verweisen
- Ausserdem wird der Dokumententext in vielen Fällen durch Fussnoten weiter erläutert.

Die in runder Klammer angegebenen Lebensdaten von Angehörigen der Familie v. Tschärner sind dem Stammbaum der Familie v. Tschärner, Bündner Zweig, erstellt von Anton v. Sprecher, 1942, entnommen. Die den Lebensdaten angefügten Zahlen beziehen sich auf die Position im erwähnten Stammbaum. In eckiger Klammer stehen Textanmerkungen und Einfügungen der Autorin. In runder Klammer Quellenausdrücke.

Zur Schreibung von Eigen- und Ortsnamen: im Grundsatz wurde die Schreibung der Quellen übernommen; bei eindeutiger Identifikation wurden diese aber der heute gängigen Schreibung angepasst; in eckiger Klammer erscheinen dabei vorgenommene Einschübe. Bei Unklarheiten oder Besonderheiten wurde die Originalschreibung gänzlich übernommen oder in runder Klammer angefügt. Eine beharrlich inkonsequente Schreibung der Familiennamen wurde nicht vereinheitlicht: So erscheint etwa der Familienname Bavier als „Bavier" und „Bawier", je nach Schreibung im Originaltext.

Wenn Originalausdrücke aus dem Text in den Regesten erscheinen, werden sie angeführt. Flurnamen sind – falls in Sekundärquellen aufgeführt und eindeutig identifiziert – in aktueller Schreibweise wiedergegeben, in allen anderen Fällen werden sie in der ursprünglichen Schreibung in Anführungszeichen wiedergegeben.

Suffixe wie „-in" beim Familiennamen von Frauen (z.B. Blaicherin) oder bei Männern „-en" (z.B. Palen) wurden weggelassen.

Zu den alten Signaturen: Der ganze Archivbestand wurde neu nummeriert. Die alten Signaturen finden sich in der Zeile der Formatangaben und wurden zusätzlich in einer Signaturenkonkordanz im Überblick aufgeführt (siehe Seiten VI-VII).

Im Anhang zu den Regesten findet sich ein Namen-, Sach- und Ortsregister. Frauen sind jeweils unter ihrem ledigen wie unter ihrem verheirateten Namen verzeichnet.

Masse, Gewichte¹ und Geld

Naturalmass und Gewicht

- für Wiesen: 1 Mannmad entspricht etwa der Juchart (36 a). So viel Wiesfläche, als ein Mäher in einem Tag abmäht (Idiotikon). Das alte Mannmad hat in Chur 600 Quadratklafter, das neue: 800 Quadratklafter.
- für Äcker: 1 Mal = 400 Quadratklafter.

- für Weingärten: 1 Mal = 250 Quadratklafter
- für Korn: 1 Scheffel = 4 Viertel = 16 Quartanen (1 Quartane 1874 in Chur = 7,5 l)
- für Käse: 24 Wert Käse = 1 Zentner
- für Wein: Zuber = 80 (60?) Mass = 10 Viertel. In Chur: 1 Mass = 1,35 l (19.Jh. 100 Mass = 150 l).
- 1 grosse Krinne = 48 Loth (0,695 kg)

Das Geld

- mailischer Münzfuss: 8 Pfund mailisch = 1 Mark
1 Pfund mailisch lb (libra mezzanorum) = 20 Schilling mailisch (solidus mezzanorum) = 120 Pfennig mailisch (denarius mezzanorum)
- Pfennigfuss: 1 Pfund Pfennig (libra denariorum) = 1 Mark
1 Pfund Pfennig lb d = 20 Schilling Pfennig (solidus denariorum) = 240 Pfennige (denarius)
- Hellerfuss: 1 Pfund Heller (libra hallensium) lb h = 20 Schilling Heller
= 240 Heller
- 1 Plaphart: = 1 Schilling Heller
- Gulden (floreus fl.): anfänglich (14.Jh.) = 1 lb h oder 20 Plaphart
- Rheinischer Gulden (fl.rh.): 24 bis 35 Plaphart
1 fl.rh = 15 Batzen = 60 Kreuzer
- Beheimsch: etwa 1 Schilling Pfennig

Fussnoten

¹ Nach Wolfgang v. Juvalt. Forschungen über die Feudalzeit im Curischen Rätien. Zürich 1871. Johann Georg Mayer. Geschichte des Bistums Chur. Band 1. Stans 1907, S.545ff. Anm.
Joh. Andreas v. Sprecher/Rudolf Jenny. Kulturgeschichte der Drei Bünde im 18. Jahrhundert. Chur 1976. S. 588ff.

Abkürzungen und zitierte Literatur

BAC: Bischöfliches Archiv Chur.

BUB: Bündner Urkundenbuch. 3 Bände, Chur 1947-1961.

Burgenbuch: Otto P. Clavadetscher, Werner Meyer. Das Burgenbuch von Graubünden. Zürich 1984.

Churer Stadtgeschichte. Band 1. Von den Anfängen bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts. Chur 1993.

Clavadetscher, geistl. Richter: Otto P. Clavadetscher. Die geistlichen Richter des Bistums Chur. Basel 1964.

DRG: Dicziunari Rumantsch Grischun. Chur 1939ff.

Flurnamen Davos: Hans Laely-Meyer. Flurnamen der Landschaft Davos. Chur 1990.

Fulda, Maienfeld: Johannes Fulda. Zur Entstehung der Stadtverfassung von Maienfeld. Chur 1972.

HBL: Historisch Biographisches Lexikon der Schweiz. Neuenburg 1921-1934.

Idiotikon. Schweizerisches Idiotikon. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Frauenfeld 1881ff.

Jecklin: Ursula Jecklin. Die Churer Bürgermeister/Stadtpräsidenten. In: Bündner Monatsblatt 1988/4, S.228-246.

JHGG: Jahrbuch der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden.

Lexer: Matthias Lexer. Mittelhochdeutsches Handwörterbuch. 3 Bände. Leipzig 1872-78.

Mayer: Joh. Georg Mayer. Geschichte des Bistums Chur. 2 Bände. Stans 1907/1914.

Mohr CD: Codex diplomaticus. Sammlung der Urkunden zur Geschichte Cur-Rätians und der Republik Graubünden. Bd. 1 und 2, hg. von Th. v. Mohr, Bd. 3 und 4, hg. von C. v. Moor, Cur 1848-1865.

RN: Rätisches Namenbuch, hg. v. R. v. Planta und A. Schorta. 3 Bände Bern 1939-86.

Schorta, Landschaftsbild: Andrea Schorta. Das Landschaftsbild von Chur im 14. Jahrhundert. Eine Flurnamenstudie. Genf 1942.

Stammbaum Sprecher: Anton v. Sprecher. Stammbaum der Familie v. Tscharner. Bündner Zweig. 1942.

Vanotti: Johann Nepomuk Vanotti. Geschichte der Grafen von Montfort und von Werdenberg. Ein Beitrag zur Geschichte Schwabens, Graubündens, der Schweiz und Vorarlbergs. Unveränderter Nachdruck Bregenz 1988.

Konkordanz der Signaturen

AA 1 Nr. 87
 AA 2 Nr. 90
 AA 3 Nr. 10
 AA 4 Nr. 58
 AA 5 Nr. 60
 AA 6 Nr. 76
 AA 7 Nr. 84
 AA 8 Nr. 120
 AA 9 Nr. 49
 AA 10 Nr. 101
 AA 11 Nr. 89
 AA 12 Nr. 45
 AA 13 Nr. 46
 AA 16 Nr. 97
 AA 18 Nr. 93
 AA 19 Nr. 18
 AA 20 Nr. 30
 AA 21 Nr. 28
 AA 22 Nr. 104

AB 1a Nr. 31
 AB 1b Nr. 79
 AB 1c Nr. 94
 AB 1d Nr. 83
 AB 1e Nr. 113
 AB 2 Nr. 130
 AB 3 Nr. 143
 AB 4 Nr. 137

AC 1 Nr. 35
 AC 2 Nr. 112
 AC 2a Nr. 112a
 AC 3 Nr. 118
 AC 4 Nr. 111
 AC 5 Nr. 145
 AC 6 Nr. 91
 AC 7 Nr. 86
 AC 8 Nr. 115
 AC 9 Nr. 105
 AC 11[a?] Nr. 17
 AC 11 Nr. 78
 AC 17 Nr. 164

a. AC 61 Nr. 166

BD 5 Nr. 6
 BD 7 Nr. 107
 BD 9 Nr. 142
 BD 10 Nr. 136
 BD 12 Nr. 119
 BD 13 Nr. 134
 BD 14 Nr. 133
 BD 15 Nr. 128
 BD 17 Nr. 139
 BD 18 Nr. 132
 BD 19 Nr. 61
 BD 20 Nr. 121
 BD 21 Nr. 14

BD 22 Nr. 65
 BD 23 Nr. 47
 BD 25 Nr. 37
 BD 26 Nr. 73
 BD 27a Nr. 138
 BD 27b Nr. 127
 BD 28 Nr. 29
 BD 29 Nr. 74
 BD 30 Nr. 126
 BD 31 Nr. 131
 BD 32 Nr. 109
 BD 33 Nr. 48
 BD 34 Nr. 88
 BD 37 Nr. 144
 BD 39 Nr. 140
 BD 40 Nr. 39
 BD 41 Nr. 141
 BD 42 Nr. 75
 BD 44 Nr. 13
 BD 45 Nr. 19
 BD 46 Nr. 110
 BD 47 Nr. 123
 BD 48 Nr. 77
 BD 49 Nr. 71
 BD 50 Nr. 96
 BD 51 Nr. 102
 BD 52 Nr. 106
 BD 53 Nr. 36
 BD 54 Nr. 59
 BD 55 Nr. 108
 BD 56 Nr. 21
 BD 57 Nr. 55
 BD 58 Nr. 135
 BD 59 Nr. 32
 BD 60 Nr. 129
 BD 61 Nr. 15
 BD 62 Nr. 124
 BD 63 Nr. 99
 BD 64 Nr. 52
 BD 65 Nr. 25
 BD 66 Nr. 38
 BD 67 Nr. 33
 BD 68 Nr. 116
 BD 69 Nr. 70
 BD 70 Nr. 100
 BD 72 Nr. 20
 BD 73 Nr. 44
 BD 74 Nr. 26
 BD 76 Nr. 16
 BD 77 Nr. 117
 BD 79 Nr. 43
 BD 80 Nr. 80

C.D. Nr. 88

col.7 Nr. 169

EZ a1 Nr. 163

fol.223 Nr. 77
 G. Nr. 86
 Gf 11 Nr. 78
 Gf 12 Nr. 125

G.R. Nr. 4
 G.R. Cod.M.1067
 Nr. 3
 G.R.M. No. 1198
 Nr. 171
 G.R. M. reg. Nr. 29

HM 1 Nr. 103

Hq 1 Nr. 40
 Hq 2 Nr. 53
 Hq 2a Nr. 54
 Hq 2 b Nr. 56
 Hq 3 Nr. 57
 Hq 4 Nr. 62

JAA 2 Nr. 1
 JAA 2 Nr. 22
 JAA 3 Nr. 23
 JAA 5 Nr. 4
 JAA 6 Nr. 3
 JAA 7 Nr. 2
 JAA 8 Nr. 27

JAC 4 I Nr. 122

JB 17a Nr. 95
 JB 17b Nr. 67
 JB 17c Nr. 66
 JB 17d Nr. 72
 JB 17e Nr. 51

IP 7 Nr. 9

K 31 Nr. 163

KB 1 Nr. 34
 KB 2 Nr. 41
 KB 3 Nr. 82
 KB 4 Nr. 85
 KB 5a Nr. 92

KC 1 Nr. 50
 KC 2 Nr. 42
 KC 3 Nr. 63
 KC 4 Nr. 69
 KC 7 Nr. 114

LA 1 Nr. 5
 LA 2 Nr. 7
 LA 3 Nr. 8
 Lit. C Nr. 41
 Lit. D Nr. 82

Lit. E	Nr. 85
Lit. G	Nr. 92
LV 1	Nr. 146
LV 2	Nr. 147
LV 3	Nr. 148
LV 4	Nr. 149
LV 5	Nr. 150
LV 6	Nr. 151
LV 7/7a	Nr. 155
LV 8	Nr. 156
LV 9	Nr. 158
LV 10	Nr. 157
LV 11	Nr. 159
LV 12	Nr. 160
LV 13	Nr. 161
LV 14	Nr. 162
LV 15	Nr. 152
LV 16	Nr. 153
LV 17	Nr. 154
LW 2	Nr. 11
LW 3	Nr. 12
LW 16	Nr. 24
LW 17	Nr. 64
LW 18	Nr. 98
M 1069	Nr. 164
M. epig; reg.	Nr. 172
ma No.M	Nr. 49
MAS 508	Nr. 2
MDS 473	Nr. 1
MDS 511	Nr. 4
MGM reg.2	Nr. 173
MOS 560	Nr. 22
M.P.I.	Nr. 40
N.14	Nr. 164
N. 22	Nr. 81
N. 29	Nr. 166
N. 52	Nr. 78
N. 86	Nr. 32
N. 22	Nr. 63
No.B	Nr. 40
No.G	Nr. 9
No.2	Nr. 49
No.6	Nr.181
No.7	Nr.114
No.7	Nr.179
No.8	Nr. 28
No.8	Nr.180
No.9	Nr.122
No.48	Nr.170
No.79	Nr.174
No. 178	Nr.177
Nr.21	Nr. 42
Nr.48	Nr. 55
Nr.222	Nr.42
p.54.b.	Nr.24

T	Nr. 30
I	Nr. 37
II	Nr. 19
III	Nr. 59
IV	Nr. 38
V	Nr. 14
VI	Nr. 15
VII	Nr. 52
VIII	Nr. 116
IX	Nr. 65
X	Nr. 75
XI	Nr. 47
XII	Nr. 39
XIII	Nr. 99
XIV	Nr. 21
XV	Nr. 32
XVI	Nr. 100
XVI	Nr. 70
XVII	Nr. 33
XIX	Nr. 44
XX	Nr. 36
XXI	Nr. 13
XXII	Nr. 55
XXIII	Nr. 43
XXIV	Nr. 25
XXVII	Nr. 16
XXVIII	Nr. 48
XXIX	Nr. 108
XXX	Nr. 135
XXXI	Nr. 80
XXXII	Nr. 106
XXXIII	Nr. 102
XXXIV	Nr. 96
XXXV	Nr. 110
XXXVI	Nr. 123
XXXVII	Nr. 141
XXXVIII	Nr. 77
XXXIX	Nr. 71
XXXX	Nr. 140
XXXXI	Nr. 144
XXXXII	Nr. 88
XXXXIII	Nr. 109
XXXXIV	Nr. 131
XXXXV	Nr. 73
XXXXV	Nr. 138
XXXXVI	Nr. 74
XXXXVII	Nr. 121
XXXXVIII	Nr. 126
XXXXIX	Nr. 132
L	Nr. 129
L ab	Nr. 49
LI	Nr. 124
LII	Nr. 61
LIII	Nr. 134
LIV	Nr. 136
LV	Nr. 142
LVI	Nr. 28
LVI	Nr. 128
LVII	Nr. 139
LXIV	Nr. 117

LXV	Nr. 20
LXVI	Nr. 26
LXVIII	Nr. 29
LXXIX	Nr. 81

J.XXI Nr. 9
(=bischöfl. Sign.?)

ohne alte Signatur: Nr. 68

Zu den Mikrofilmregesten A I 21 c 01/103

Mikrofilmregest Nr. 57

Unter Nr. 57 auf dem Mikrofilmregest wurde Helias Lösch auch als Helias Lüsck bezeichnet. Es muss durchgängig Helias Lösch heissen.

Mikrofilmregest Nr. 64

Unter Nr. 64 auf dem Mikrofilmregest wurde Conrad Jecklin irrtümlich als Conrad Jecklin v. Hohenbalken bezeichnet. Richtig muss es heissen: Conrad Jecklin v. Hohenrealta.

Urkunden und Akten Archiv Ortenstein

1332, 30. März, Burg Valendas

Nr. 1

Zinsbrief. Rudolf v. Schauenstein, sesshaft in Altstätten, vergibt für 24 Churwelsche Mark während dreier Jahre Rudolf v. Valendas* einen Korn-, Käse- und Tuchzins von 12 Schillingen zu Morissen. Wird der Zins nach drei Jahren nicht abgelöst, gehen die Zinsrechte an Heinz v. Valendas über. Das Pfandrecht hält Rudolf v. Valendas.

Orig. Pergament 29,5x14 cm. Siegel von Rudolf v. Schauenstein verloren. - Randnotiz: m Archiv Cop. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Vermerk [betr. CD]: Cod. 11.235. 3. alte Signaturen: MDS 473; JAA 2. - Ediert in Mohr CD II, Nr. 235, S. 306 mit Vermerk: „Orig. in meinen Händen“.

* "minem kelmage" [Schwager]

1386, 7. Dezember (Freitag nach St.Nicolaus), Valendas

Nr. 2

Kaufbrief. Heinz v. Valendas, Sohn des verstorbenen Albrecht v. Valendas, Hedwig, seine Ehefrau, und ihr Sohn Hensli verkaufen dem Freien Johann v. Süfis*, Sohn des verstorbenen Donatz von Cazsut, und seiner Mutter Nesa v. Cafranisch* um 21 Mark Churwelsch das Gut „Zschintzschinyola" in Vals, unter und oberhalb der Strasse bis hinauf „an den Wolffen Hag" und an das Gut des Livers von Villa angrenzend.

Orig. Pergament 26x16,5 cm. Die 3 Siegel der v. Valendas hängen. - Dorsualnotizen: alte Signaturen: MAS No.508; JAA7. - Ediert in Mohr CD IV, Nr. 102, S.130. Vermerk: „Original im Besitze des Herausgebers“.

* Sevgein. Mohr CD IV, Nr. 71, S.98, Anmerkung 2.

** evtl. Cafransch. Belege RN: 1380: Nesa gen. v. Ca Frauig. 1372: Ulrich v. Cafräuiga.

1395, 1. Februar (unser frowen Abent ze der Liechtmess), Chur

Nr. 3

Kaufbrief. Heinrich Schenk von Gössikon, seine Ehefrau Mechtild v. Ortenstein und ihr Sohn Hans Schenk verkaufen für 200 Mark* ihrem Oheim Burkard v. Schauenstein verschiedene Güter aus dem Erbe der Mechtild. So 4 Juchart und 1 Mal Acker zu Prauserin in Chur, begrenzt durch die Äcker von Berchtold Keller und Hilien v. Stürvis, den Weg „Furglas" [Vial de Furglas] und das Gut der Verkäufer***, die Äcker der Chorherren, Hilarius v. Stürvis und den Acker des Bischofs v. Chur. Weiter 1 Juchart Acker, vorne an St.Martins Acker, oben an Hilien v. Stürvis, unten an Heinz Zwick angrenzend; 1 Juchart „ob dem Crütz", grenzt unten an die Via Metzana; 4 Mal Acker in Salufers, unter den Anstössern Margreth v. Slöwis; 2 Mal in Salufers, begrenzt durch den Acker der Verkäufer, der „Butschzaf[r]escla"° inne hat und das Gut der Brögg. 4 Mannmad Wiesen in Tyd [Titt], begrenzt durch die Wiesen des Gotteshauses von Churwalden und Uli Dieprecht. 1 Mannmad in St.Anna; 2 Mannmad, begrenzt durch die „ow ze Masans", Dysch Dugs, die Wiesen von St.Mauricien und jene der Chorherren; 1 Mannmad, begrenzt durch die Wiese von Heinz Gerster. Es siegeln die beiden Schenk und für Mechtild v. Ortenstein ihr Oheim und Vogt Hans Brogg, genannt Spruntz⁰⁰.

Orig. Pergament 38x26 cm. 2 Siegel der Schenk, 1 Siegel des Brogg hängen. - Randnotiz: G.R. Cod.M. 1067. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregisten mit Datum. 2. Vermerk: Brogg 1395. 3. alte Signatur JAA 6 - Teilediert in Mohr CD IV, Nr. 192, S.255f. Vermerk: „Orig. Perg. in m. Besitze“

* 1 Mark zu 8 Pfund mailisch (lb m.)

Lehen der Herrschaft v. Werdenberg

° Das Geschlecht ist seit ca. 1380 mehrfach belegt. Schorta, Landschaftsbild, S.30.

⁰⁰ Mohr liest „Spruntz". Belege RN: Brogg „dictus Spruntz" oder auch „gen. Spruntz" (1386). RN Bd.2/2, S.735.

1396, 14. November (Dienstag nach St.Martin), Hohentrins**Nr. 4**

Kaufbrief. Ulrich v. Crappail von Pitasch und Hans von Puntirun von „vg“^{*} verkaufen als Eigenleute des Grafen Rudolf v. Werdenberg für 28 Mark Churwelsche dem Ulrich von Cafranisch von Süfis^{**} Güter, Wiesen und Äcker zu Valendas, die sie von ihrem Oheim Hans, genannt Luffranken, v. Valendas und seiner Mutter Nesa geerbt haben. Verkauft werden Wiesen „ze zetznas“^{***} cavienil“, an Graf Hans, an die Allmende und an das Gut von Cafranisch anstossend; „ze saggs“ 7 carral; zu Cruschillas 1 carral; „ze paletz 2 carral; „ze gravanus in solucs“ 3 carral; „ze plattellas in baventzaws“ ^{1/2} Juchart Acker; „ze sendyel und sut fraissen 1 Mal Acker; „ze adarnayr und davos Crestas“ 1 Mal Acker sowie 1 carral Wiesen „ze Zschingjaws“. Es siegelt Graf Rudolf v. Werdenberg.

Orig. Pergament 39x16 cm. Siegel von Rudolf v. Werdenberg hängt. - Randnotiz: G.R. - Dorsualnotizen: 1. Datum. 2. alte Signaturen: MDS No. 511; JAA 5. - Regest in Mohr CD IV, Nr.221, S.304.

* „verg“? Mohr liest „wg“.

** evtl. Cafransch. Siehe Nr. 2, Anm.

*** RN, Bd. 1.S.95.

° carral = surs. Wiese, die eine Wagenladung Heu abwirft. DRG.

1399, 22. April (Dienstag vor St.Georg), Chur**Nr. 5**

Schuldbrief. Bischof Hartmann* von Chur verbürgt sich mit seinem und dem Vermögen des Gotteshauses zu Chur, den Vetter Graf Hans v. Werdenberg-Sargans^{**} und seine Söhne Graf Rudolf, Graf Hans, Graf Hugo und Graf Heinrich sowie die Gebrüder Wolfhart und Ulrich Türing v. Brandis^{***} für eine bestehende Zinsschuld⁰ über **24** Mark Silber schadlos halten zu wollen. Der Bischof und das Gotteshaus zu Chur haften ausserdem für die Auslösung der einst Claus v. Bingen verpfändeten Herrschaft Vaduz. Als Zeugen amten der Domprobst Graf Rudolf v. Werdenberg-Sargans, Domdekan Rudolf v. Trostberg und das Domkapitel. Es siegeln Bischof Hartmann und das Domkapitel zu Chur.

Kopie, VA S. - Dorsualnotizen: 1. Datum. 2. alte Signatur LA 1. - Siehe auch Nr. 7.

* Hartmann IV. von Werdenberg-Sargans (1360-1416), Bischof 1388-1416. HBLS.

** der ein Einlösungsrecht des Pfandes auf der Herrschaft Vaduz hält. Vanotti, S.309

*** Wolfhart IV. (1356-1418). HBLS.

° verm. von seinem Bruder Heinrich V. (1360-1397) herstammend; dieser verpfändete die Herrschaft Vaduz 1396. Vanotti, S.309.

1420,14. März, Kloster St. Hieronymus bei Sisteron**Nr. 6**

Raimundus Reperti, Probst der Kirche von Sisteron*, Generalvikar des Bistums Gap^{**} und Sisteron, verleiht dem Prior des Priorats St.Laurentius, Antonius Raisolus, die nach dem Tode des letzten Pfrundinhabers, Amandus Philippus, verwaiste, ehemals durch Ermisenda, Ehefrau des Parsafalus de Augusta, wohnhaft zu Sisteron, errichtete Kaplanei.

Orig. Pergament 47x25 cm, tat. Siegel verloren. - Randnotiz: Beglaubigung durch den Notar Johannes Arpilhus - Dorsualnotizen: 1. Kurzregesten mit Datum. 2. alte Signatur: BD 5.

* Dep. Basses-Alpes, Ar. Forcalquier.

** Hauptstadt des Dep. Haut-Alpes

1430, 14. November (Dienstag nach St.Martin)**Nr. 7**

Zinsablösung. Wolfhart v. Brandis* bestätigt, dass sein Vetter Heinrich v. Werdenberg-Sargans** einen vom Bischof v. Chur zu leistenden Zins von 24 Mark Silber, ursprünglich als Zins einer Schuld gegen Claus v. Bingen, mit 70 Rheinischen Gulden ausgelöst hat.

Orig. Papier 20,5x15 cm. Siegel von Wolfhart v. Brandis ehemals aufgedrückt. - Dorsualnotizen: 1. Datum. 2. alte Signatur: LA 2. - Siehe auch Nr. 5.

* Wolfhart V. (1408-1456). HBL.S.

** Heinrich II. (1393-ca.1447). HBL.S.

1438, anfangs Juli ([evtl. Donnerstag*] vor St.Ulrich)**Nr. 8**

Kaufbrief. Die Gebrüder Cuonert und Berchtold** v. Renhartzwiller verkaufen Hans v. Rechberg*** für **1100** Rheinische Gulden verschiedene von Fürst Friedrich, Herzog zu Österreich, erhaltene Lehensgüter in Feringen^o und Bentzingen, weiter Wiesen, Äcker und Zinsen in Feringen, so der Hofstattzins, Hof und Güter zu Ditstätten, die Mühle zu Hagelsberg sowie eigene Wiesen in Feringen und die Mühle der Stadt Feringen. Als Gewährsleute siegeln mit den Gebrüdern Renhartzwiller Heinz Schilling, Wolf Schilling und Hans v. Ruhnsen.

Kopie Papier, 4 S., etwas angerissen - Randnotizen: 1. Datum. 2. alte Signatur: LA 3.

* Wochentag unleserlich; Datum von N.N als 1. Juli interpretiert.

** Domherr zu Augsburg

*** (um 1410-1464), verschwägert mit den Grafen Georg und Wilhelm v. Werdenberg. HBL.S.

^o bei Sigmaringen

1441, 7. Dezember (Donnerstag nach St.Luzi)**Nr. 9**

Lehensbrief. Anberli Schnider, sesshaft zu Malans, bezeugt, von Domprobst Johann Amseller* zu Disentis, Dekan Hermann Burser und vom ganzen Domkapitel zu Chur des Kapitels Hofstatt zu Malans für einen Zins von 3 Wert** Käse, Churer Gewicht, zu ewigem Erblehen erhalten zu haben. Dieses grenzt an der „Heiligen Gut“, nebenzu an jenes der Erben von Hans v. Ofen, untenzu an die Hofstatt der Erben des Senti und vornezu an die gemeine Strasse. Das Domkapitel hat ein Vorkaufsrecht. Junker Burkard, Sohn des Wolfhart v. Brandis*** siegelt als Vogt von Maienfeld mit seinem Siegel.

Orig. Pergament 27x19 cm. Siegel verloren. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregesten, lat. 2. Datum. 3. alte Signaturen: No. G.; J.XXI. - Signatur auf altem Archivcouvert: IP 7.

* Domprobst in Chur (1441-1460). HBL.S.

** 24 Wert Käse = 1 Zentner. Mayer, Bd.1, S.546.

*** Burkard war ein illeg. Sohn des Wolfhart V. (1408-1456). Fulda, Maienfeld, S.254. HBL.S.

1474, 22. November (St. Cecilentag)**Nr. 10**

Zinsbrief. Marti Schmid und seine Frau Elsa von Stralegg* im Prättigau verkaufen Wilhelm Vatscherin und seiner Frau Anna, Bürger v. Maienfeld, gegen **20** Pfund Pfennig Hauptgut einen Zins von **1** Pfund Pfennig Churer Münz ab ihrem eigenen Gut, einer Hofstatt mit Haus, Wiesen und Äckern in Stralegg auf dem Brüel. Diese wird oben und einwärts durch die Allmende und das Gut von Conrat v. Kübiis und auswärts vom Gut der Kinder von Gretta Jos begrenzt. Peter Truog als vom Grafen Gaudenz v. Matsch eingesetzter Ammann des Gerichts zu Castels siegelt mit dem Gerichtssiegel.

Orig. Pergament 28,5x27 cm. Urkunde stark beschädigt. Siegel der Gerichtsgemeinde verloren. - Dorsual-notizen: 1. Kurzregest verblasst. 2. Jahrzahl. 3. alte Signatur: AA 3. - Urkunde erwähnt im Burgenbuch, S.275.

* Burganlage in Fideris, ging 1403 an Graf Friedrich v. Toggenburg. Burgenbuch, S.273ff.

1485, 12. März (Samstag vor dem Hl. Sonntag zu Latin Letare zu Mittfasten) Nr. 11

Zinsbrief. Ulrich von Sax, Freiherr von Hohensax, verkauft den Schultheissen, Räten, Hunderten und Bürgern der Stadt Luzern einen jährlichen Zins von 50 Rheinische Gulden auf den Hl. Sonntag zu Latin Letare zu Mittfasten [Mittfasten als Tag Laetare] für eine Hauptschuld von 1000 Rheinische Gulden, rückzahlbar mit zweimonatiger Kündigungsfrist. Als Unterpfand vergibt er Schloss, Herrschaft und Burgsäss Forsteck im Bistum Konstanz mit Rechten und Nutzbarkeiten laut Verschreibung von Lutfried Mötteli. Als Mitsiegler und Bürgen treten der Vetter Graf Jörg v. Werdenberg-Sargans, Seckelmeister Hans Schibeibach, der Landschreiber zu Glarus, Werner Rietler* und der alte Vogt zu Sargans, Jakob Murer von Weesen, auf.

Kopie Papier, 6 S. - Randnotiz: alte Signatur: LW 2. - Dorsualnotizen: Datum.

* Landvogt im Gaster 1478, mehrfach Gesandter an eidgen. Tagsatzungen 1473-1501. HBLs.

1487, 22. März (am Phincztag* vor Letare), am Puffular [Buffalora] im Boden Nr. 12

Berggerichtsurteil. Im Namen von Bischof Ortlieb v. Brandis** von Chur beurteilt Marth Lötscher als Richter und Anwalt des Berggerichts („am Puffular im Boden“) [Buffalora am Ofenpass***] die Klage von Thomas Meisterhans^o als „verweser zu den offen“ auf Verwertung eines Unterpfandes zur Sicherung einer geleisteten Bürgschaft über 82 Rheinische Gulden für Atzung und Zehrung an Anthoni und Maffe, weil die auf „den letzten Zwölfen“ (6. Januar) vereinbarte Rückzahlung des Darlehens nicht erfolgte. Meisterhans soll zuwarten, bis das Gericht tagt und die Schuldner die Klage beantworten können. Erscheinen sie nicht, kann Meisterhans die Pfändung mit Hilfe des Gerichts vornehmen. Als Geschworene bezeugen Hans Angerer, Jörg Ernst, Michel Thumb, Bartholome Keneg, Heinz Mawerer, Hans Schaffer und Jörg Arch das Urteil.

Orig. Papier, 1. S. - Siegel des Berggerichts aufgedrückt. - Randnotiz: alte Signatur LW 3. - Dorsualnotiz: Datum.

* Donnerstag

** Bischof 1458-1491.

*** dazu Daniel Schlaepfer. Der Bergbau am Ofenpass. Liestal 1960.

^o 1481 in Chur nachgewiesen. RN.

1495, 24. April (auf St. Georg Abend) Nr. 13

Kaufbrief. Ludwig Sprecher von Pagig, am Gericht zu St. Peter im Schanfigg gesessen, verkauft seinem Bruder Felix Sprecher, derzeit in Tomils, für 14 Rheinische Gulden und 10 „behamsch“ [Beheimsch] Churer Währung Erbgüter, die ihm von seinen Geschwistern Margaretha, Enerita und Görig seitens der Mutter Barbara Ludwig zugefallen sind.

Orig. Pergament, 30,5x21 cm. Siegel der Stadt Chur und des Kanzlers Claus Gabler beschädigt, hängen. - Dorsualnotizen: alte Signaturen: XXI: BD 44.*

* Nicolaus Gabler, Kanzler ca. 1492-1502. HBLs.

1501, 24. April (St. Georg Abend), Chur Nr. 14

Kaufbrief. Hans Jakob v. Raitnau* und seine Ehefrau Magdalena, geb. v. Schauenstein, Bürger zu Chur, verkaufen Hans Platten und seiner Ehefrau Agnesa, Bürger zu Chur, für 51 Rheinische Gulden Churer Währung 1 Mannmad Wiese in Chur beim Untertor in der Lachen. Die Wiese kann zu Lichtmess mit 51 Gulden sowie einer allfälligen Meliorationsabgeltung zurückgekauft werden.

*Orig. Pergament, 30,5x20 cm. Siegel der Stadt Chur verloren, Siegel des Kanzlers Cristan Byäss** hängt. - Dorsualnotizen: 1. Rückkaufsvermerk von (15)31 von Hans Jakob v. Raitnau. 2. Signaturen: V; BD 21.*

* 1526 Bürgermeister von Chur. Jecklin, S.230.

** Bias verm. Biäsch. RN Bd.3, Teil 1, S.359.

1504,14. Juli (zu St.Margaretha Abend), Chur**Nr. 15**

Kaufbrief. Jos Butsch und seine Ehefrau Eis Manogk, Bürger zu Chur, verkaufen Cristian Dannir und seiner Ehefrau Anna Schimon, Bürger zu Chur, für 170 Pfund Pfennig Churer Währung eine 2 alte Mannmad grosse Wiese auf Scaletta sowie einen Baumgarten und einen Weingarten vor dem Untertor. Nachbarn sind oben zu Hans Gerst, unten Dominik Stud, stadtwärts der Stadtschreiber und gegen die Plessur grenzt die Wiese des Hl. Kreuzes; der Baumgarten stösst stadtwärts und unten zu an die Güter von Hans Laurentz, oben an eine gemeine Gasse und auswärts an das Lehen von Stoffel Spannger*, zu Zinsen sind 2 Viertel Gerste an das Messmeramt „zu unserer lieben frowen münster uff dem hof“; der Weingarten stösst stadtwärts an das Gut von Jos Gäddentzen, unten an das Gut des Gotteshauses St.Luzi, oben an die Güter von Ulrich Hertrich und der Witwe von Hans Gerwer.

Orig. Pergament, 35x23 cm. Siegel der Stadt Chur und des Kanzlers Michel v. Moniⁱⁱⁱⁱ hängen. - Dorsualnotizen: alte Signaturen: VI; BD 61.

* „so er von den Cappittel herrn inn hätt“

** Siegelt 1504-1511 als Kanzler von Chur. HBLS.

1518,19. Februar (Freitag nach Sant Fasten), Chur**Nr. 16**

Zinsbrief. Hans Delaporta, genannt „Byesch“ [Biäsch], und seine Ehefrau Helena B[e]li, Bürger von Chur, verkaufen dem Heinrich von Guttenberg und seiner Ehefrau Anna, wohnhaft auf der Burg Gräpplang* („Greplingen“), für ein Darlehen von 100 Pfund Pfennig einen Zins von 10 Scheffel Gerste auf den 25. März („Frauentag im Märzen“) in Maienfeld. Als Unterpfand wird eine 8 Mannmad grosse Wiese auf „Pawal“ verschrieben, anstossend an die Güter von Luzia Imgarten, Hans Damur, des Abtes von St.Luzi und an die Haldensteiner Wiese, belastet mit 1 Pfundpfennig Zins, sowie ein Stall und Stadel mit Nutz und Boden in der Stadt Chur, begrenzt durch die Landstrasse, das Gut der Erben von Hans Loh [Coh?], und eine gemeine Gasse. Der Zins ist unter Einhaltung einer halbjährlichen Kündigungsfrist auslösbar.

Orig. Pergament 39,5x27 cm. Siegel der Stadt Chur und des Kanzlers Michel v. Mont hängen. - Randnotiz: Zinsübertragungsvermerk: 1576 überträgt Stadtschreiber Daniel Gugelberg den Zins auf die „Wirtschaft zur Cron“. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregesten; 2. alte Signaturen: XXVII; BD 76.

* bei Flums. Besitz der Bischöfe von Chur. 1498 an Heinrich v. Guttenberg. HBLS.

1522, 4. September (Donnerstag nach St.Verena), Chur**Nr. 17**

Zinsbrief. Hans Spächler, Bürger zu Chur, Vogt von Hans, Lutzi, Anna und Magdalena Byäsch, Kinder von Batt Byäsch sei. und Magdalena Rad, verkauft dem Cristoffel Vogler und der vorgenannten Magdalena Rad, dessen Ehefrau, Bürger von Feldkirch, für ein Hauptgut von 140 Rheinische Gulden einen Jahreszins von 7 Gulden*, zahlbar in Chur am St. Verenatag (1. September). Als Pfand wird ein Baumgarten der Vogtkinder in Chur, zwischen den Toren hinab in der unteren Scaletta, sowie ein Hof in Chur, der den Domherren zu Chur 5 Schilling Pfennig Erblehenszins schuldig ist, verschrieben. Der Baumgarten grenzt stadtwärts an einen Weg, Richtung Plessur an das Gut von Hans Spächler, unten zu an das Gut der Vogtkinder und an der vierten Seite an die Baumgärten von Jakob Hitz und Claus Knapp. Das Haus grenzt vorne an die gemeine Strasse, hinten an den Mühlbach, seitlich an das Haus des Schinders Luzi Waldmann sowie an das Haus der Erben von Stoffel Pfefferkorn.

Orig. Pergament, 36x29 cm. Siegel der Stadt Chur verloren, Siegel des Kanzlers Michel v. Mont hängt, defekt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Pfandübertragung auf das „Haus zum Affen“. 3. alte Signatur: AC 11.

* ein Gulden zu je 18 halbe Schilling Pfennig Churer Münz

1530, Mitte Mai**Nr. 18**

Lehensbrief. Ulrich Beeli, Ammann von Davos, Vogt zu Beifort, und seine Ehefrau Elsbeth von Castiel vergeben dem Cristan Has von Fideris Wiesen, Äcker und einen Hof um 15 Pfund Heller Churer Währung Lehenszins, in Fideris jährlich an St. Leryentag (sie!) zu leisten. Es handelt sich um die Wiesen „im Berg“ genannt „Pradetsch“, „Garns“, die „unter und ober Merlages“* sowie „Vidritsch“, dann Haus, Hof, Stall und Krautgarten in Fideris Dorf, 3 Juchart Acker zu Fideris im Feld, genannt „Bofeljomgs“, 1/2 Juchart Acker, genannt „Salfuri“, 1/2 Juchart, genannt „Selias“ und 4 Juchart Acker im Feld, genannt „Rundaniew“. Es siegelt Andras Bertsch von Fideris, Ammann im Gericht zu Castels im Prättigau.

Orig. Pergament 36x28 cm. Siegel von Andras Bertsch hängt. Urkunde wasserfleckig und teilweise schlecht lesbar. - Dorsualnotiz: 1. Datum 2. alte Signatur: AA 19.

* Marlagis. RN Bd.1, S.271.

1530, 23. Februar (St. Mattäus Abend)**Nr. 19**

Zinsbrief. Casper Schnider verkauft Jürg Beeli 7 Pfund Heller* Churer Währung Erblehenszins auf St. Paul Bekenningstag (25. Januar) ab seinem eigenen Hof und der Gadenstatt bei Andres Schniders Hof. Anstösser sind aufwärts Hans Thömli und Richtung See Flurin Sprecher, genannt der „Juonach“. Bei Nichtbezahlung des Zinses fällt das Gut Beeli zu, ausgenommen 6 Pfund Heller und 2 1/2 Schilling, die Veronika Beeli gehören sowie 3 Schilling Herrenzins. Der Zins ist in Raten von 1 Gulden ablösbar.

*Orig. Pergament 36x18 cm. Siegel von Paul Buol**, Landammann von Davos, hängt. - Dorsualnotiz: alte Signaturen: II; BD 45.*

* 1 Pfund Heller zu je 10 Schilling Pfennig

** (1481-1567). 1526 an Ilanzer Religionsgesprächen, 1527 erstmals, dann mehrmals Landammann auf Davos, wiederholt in franz. Diensten, 1537 Podestà zu Morbegno. Bedeutende Persönlichkeit seinerzeit. HBLS.

1535, 17. Dezember (Freitag vor St. Thomas des Hl. Zwölfpottentag), Chur**Nr. 20**

Zinsbrief. Jakob Schuoler und Cristina Senntz, Bürger zu Chur, verkaufen Luzi Tschärner* und seiner Ehefrau Margaretha v. Wattenwyl**, Bürger zu Chur, sesshaft im Bernbiet, 6 Pfund Pfennig jährlicher Zins auf Martini für eine Summe von 120 Pfund Pfennig. Als Pfand dient ein Weingarten in Chur ob der Stadt, „die guldin halden“ [Goldhalde], von allen Seiten durch die Landstrasse begrenzt und mit einem Zins von 1 Pfund Pfennig an die „Custerey der gestyfft“ belegt. Weiter ein Gut samt Haus und Stall in Chur auf dem Sand zum „Thürnlin hinus“ an der Plessur, mit einem Zins*** von 5 Gulden Rh. und 25 Kreuzern an Heinrich Werli belastet. Das Gut wird begrenzt durch die Allmende, den Krautgarten von Florin Kobler, den Baumgarten von Gaudenz Kupferschmid, den Mühlbach und durch das Gut der Erben von Andres Rottenhüsler. Der Zins kann in einem Mal oder aber je mit 20 Pfund Pfennig und dem Zins vor Zinsfalltag abgelöst werden.

Orig. Pergament 41x30 cm. Siegel der Stadt Chur verloren. - Randnotiz: Ablösung des Zinses am 29. April 1619 durch Hans Ulrich Manhart mit 96 lb. - Dorsualnotiz: 1. Regesten. 2. Bemerkung: „In diesem Briefe sichtet man, dass die Herren Tschärner von Bern von denen von Chur herkommen“. 3. alte Signaturen: LXV; BD 12.

* (1481-1562; 1/3). 1529 Ratsherr in Chur. Stammvater der Berner Linie. Zwischen 1530 und 1535 nach Bern (Nach Sprecher, Stammbaum, 1522). 1530 Erwerb der Herrschaft Reichenbach. HBLS.

** 2. Ehefrau des Luzius, Tochter des bernischen Schultheissen Jakob v. Wattenwyl. Gewesene Klosterfrau in Königsfelden. Von ihr stammt die Bernerlinie ab.

*** Gaudenz Kupferschmid zahlt 7 Schilling Pfennig an den Zins.

1536,19. Februar**Nr. 21**

Schutz- und Schirmbrief der Gemeinden Jenins und Malans mit den Drei Bünden. Nach dem Kauf der Herrschaft Jenins und Aspermont von Hans v. Marmels durch die Drei Bünde bitten die Gemeinden Jenins und Malans ihre neuen Herren um Schutz und Schirm und versprechen, ihren Pflichten und Zinsen gemäss den bestehenden Artikel- und Erblehens-briefen und den neu vereinbarten Punkten nachzukommen. Ein 1533 zwischen Johannes v. Marmels und den Gemeinden verfasster Artikelbrief soll bestehen bleiben. Martin Beeli als Landvogt zu Maienfeld siegelt.

Orig. Pergament, 41x33 cm. Siegel v. Beeli hängt. Urkunde teilweise wasserfleckig und schlecht lesbar. - Dorsualnotiz: alte Signaturen: XIV; BD 56.

1541, 17. Mai, Susch**Nr. 22**

Vergleich. Im Streit der Nachbarn von Susch, Maria Jan, Peter Jan Clau, Peter Ramgia, Johannes Trol, Judicus Hartmann und anderen, wird ein Vergleich ausgehandelt, um die Bewässerung der Wiesen auf Pala bella und Muglinas dadaint in Susch sicherzustellen. Beglaubigt durch den Notar Huldrichus Campellus.

Notariatsinstrument. Orig. tat. Pergament 23x20,5 cm, sehr schlecht lesbar, Pergament angedunkelt, Schrift stark verblasst. Notarielle Beglaubigung durch Huldrich Campell, Susch, mit Notariatszeichen (Hahn auf Kirchendach). - Dorsualnotizen: 1. Datum. 2. alte Signatur MOS 560. - Signatur auf altem Archivumschlag: JAA 2.

1544, 8. September, Guarda**Nr. 23**

Vergleich. Im Streit zwischen den Nachbarn der Güter in „Plattaurgia“ bei Guarda, Jacob Barbüda, Jacob Baloin, Catarina und Anna Ritsch, Jacob Ritsch und den Kindern der Catharina Farer sowie Jacob Jüst, Tomas Jacob Rola und Nut Rola, um die Zugangsrechte zu ihren Gütern über eine Strasse „sur bawon“ und über die Wiesen, genannt „Mullhin“, des Tomas Jacob Rola werden die Zugangszeiten geregelt. Als Zeugen amten Bartholomäus Johannes Nuttin, Padruot Luci, Jacob Mawelghreta, Peter Bardt, Jacob Beiwi. Beglaubigung durch den Notar Philipp Gallicius, Pfarrer in Lavin.*

Notariatsinstrument. Orig. Pergament 17x40 cm, tat. Notarielle Beglaubigung mit Notariatszeichen von Philipp Gallicius. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signatur JAA 3

* (1504-1566) Reformator. 1544-1550 Pfarrer in Lavin, dann an die St.Regulakirche in Chur berufen. HBLS.

1546, eingehender März, Pratval**Nr. 24**

Kaufbrief. Jörg Col und seine Ehefrau Urschla Thom zu Pratval verkaufen dem Bischof von Chur, Luzius Iter*, für 132 Rheinische Gulden** und 21 Kreuzer Churer Währung, diverse Zinsansprüche im Domleschg: 2 Pfund Pfennig Erblehenszins ab einem Hof zu Feldis von Jan Battaglia, Gallus Schambosta und den Erben des Pöwlt dil Tgin; 2 Rh. Gulden Erblehenszins ab einem Weingarten zu Rodels, die der Jakob Rudolf schuldig ist; 1 Rh. Gulden erkaufter Zins zu Rodels, hälftig durch Donaw Cadusch und die Erben von Peter Cadusch zu bezahlen; auf Schal 1 Rheinischer Gulden und 10 Krinnen Schmalz erkaufter Zins. Mit der Kaufsumme wird eine frühere Schuld des Verkäufers gegenüber dem Churer Stift verrechnet. Es siegelt der Landvogt von Fürstenu, Dietrich Jecklin.***

Orig. Pergament 36x28 cm, etwas fleckig, Siegel des Landvogtes von Fürstenu verloren. - Randnotiz: alte Signatur LW 16. - Dorsualnotizen: 1. Datum. 2. Kurzregisten. 3. Zinsübertragungsvermerk: Unter Johann Bischof zu Chur geht der Zins von Jan auf seinen Bruder Crist Battaglia über. 4. Ablösung des Zinses durch Landvogt Victor Travers° mit 40 Rh. Chur, 10. April 1637. 5. weitere Dorsualnotiz ausgebleicht. 6. Vermerk: p.54.b.

* Bischof 1541-1549

** den Gulden zu je 18 Vi Schilling Pfennig

*** bischöflicher Hofmeister, Landvogt, Gesandter. HBLS.

° Johann Viktor (1582-1649), letzter Landvogt auf Castels. Einflussreiche Persönlichkeit seiner Zeit. HBLS.

1547, 11. November (Martini), Chur**Nr. 25**

Lehensbrief. Franz Brunner und seine Ehefrau Anna Ruetsch, Bürger zu Chur, bekennen, von ihrem Vetter Christoph Tschudi und seiner Ehefrau Amalia Nussbomer, sesshaft auf Gräpplang* („Grapaleng“), für 200 Gulden verschiedene, mit einem Zins von 15 Gulden und einem halben Zuber Wein [?] belastete Güter in Chur vor dem Untertor als Erblehen erhalten zu haben: so 2 Weingärten „bim wyssen dorckel“ und eine 8 alte Mannmad grosse Wiese. Die Verkäufer können das Lehen für 200 Gulden und unter Anrechnung der Meliorationen zurückkaufen.

Orig. Pergament 29x27 cm, stark beschädigt, da zerschnitten, Text ist nur partiell lesbar. Das Siegel der Stadt Chur verloren. - Dorsualnotizen: alte Signaturen: XXIV; BD 65.

* bei Flums. 1528 verkauften die Ratsboten des Gotteshausbundes die Burg für 2400 fl. an Ludwig Tschudi. Die Tschudis hielten die Burg bis 1767. HBLs.

1549, 5. Januar (Samstag vor dem Dreikönigstag), Chur**Nr. 26**

Bürgerschaftsbrief. Luzi Heim, Hans Tscharner* und Jürg Willi, alle Bürger von Chur, ver-bürgen sich für eine Schuld ihres Vaters und Schwiegervaters Luzi Tscharner**, wohnhaft in Bern, gegen Gregor von Hohenbalken, genannt Carle***, ebenfalls Bürger zu Chur. Die von Luzi Tscharner geliehenen 300 französischen Sonnenkronen sollen mit jährlich 15 Sonnenkronen verzinst und in drei Jahren auf Lichtmess in Zug zurückgezahlt werden. Der Zins wird mit einem von Hauptmann Carle ab Schloss Jenins zu leistenden Zins von 20 Gulden verrechnet.

Orig. Pergament 36,5x25 cm. Die Siegel der drei Bürgen verloren. Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Zinsablösungsvermerk. 3. alte Signaturen: LXVI; BD 74.

* Johann (1510/1516-1569; 1/5), Stammvater der Churer Linie. Stadtvogt 1554, Bürgermeister 1556. Erhielt 1558 von Kaiser Ferd.I den Adelsbrief. Siehe Nr. 179.

** (1481-1562,1/3), 1529 Ratsherr in Chur. Stammvater der Berner Linie. HBLs. Siehe Nr. 20, Anmerkung.

*** Gregorius Karl v. Hohenbalken (t 1579), Hauptmann zu Fürstenberg, Söldnerhauptmann der franz. Krone, Stadtvogt von Chur, kauft um 1542 Burg Aspermont und Güter zu Jenins, die Herrschaft Haldenstein 1567, Landvogt zu Maienfeld 1570/71. Franz. Parteigänger, obwohl katholisch. HBLs.

1549, 7. Februar, Chiavenna**Nr. 27**

Kaufbrief. Salomon, Sohn des Johann Maria de Segregorio von Plurs, Schmid in Chiavenna, verkauft für 204 tertiolor auro dem Laurenzio, Sohn des Johann Anton Farlini de Piperello von Chiavenna, einen von Peter Paulo, Sohn des Jakob von Petrolino v. Plurs, und einen von Antonius und Jakob, Söhne des Andrea de Regenito de Roncalia, Bürger von Plurs, von einem Weingut bei Roncalia zu leistenden Zins. Als Zeugen amten Vincentio, Sohn des Antonio de Piperello, und Johann Peter, Sohn des Andrea de la Costa. Notarielle Beglaubigung durch Johann Baptista Piperello, Sohn des Johann Anton de Piperello, genannt Farlini, Chiavenna.

Notariatsinstrument. Orig. Pergament 38x50 cm, mit notarieller Beglaubigung von Johann Baptista Piperellus v. Chiavenna und Notariatszeichen. Zwei gleichlautenden Texte auf einer Urkunde. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Zinsablösungen vom 8. Mai 1553 und vom 18. Februar 1555. 3. alte Signatur: JAA 8.

1549, 22. Mai, Ilanz**Nr. 28**

Schutz- und Schirmbrief. Die Ratsboten und Gesandten der Drei Bünde sagen Gregorius v. Hohenbalken*, genannt Carle, Bürger von Chur, als Besitzer von Schloss Aspermont** und Gütern zu Jenins, und seinem Beistand, Wolf Capaul von Flims, auf dessen eigene Kosten im Notfall Schutz und Schirm mit „ingesessen pundtsleutten" für Schloss Aspermont zu. Die Drei Bünde erhalten ein Vorkaufsrecht auf das Schloss und dürfen, falls sie nicht kaufen wollen, zur Wahrung der Landesinteressen im Kriegsfall Schloss und Güter besetzen. Der Obere Bund siegelt für die Drei Bünde.

Orig. Pergament 39x24 cm. Siegel des Oberen Bundes verloren. - Dorsualnotiz: 1. Kurzregist mit Signatur: No. 8. 2. alte Signaturen: LVI; AA 21.

* f 1579, Podestä von Morbegno 1537-38, Hauptmann auf Fürstenberg, Stadtvogt von Chur 1545.

** das er 1540 von Peter Finer, österr. Landvogt der VIII. Gerichte auf Castels, gekauft hat. HBLs.

1550, 1. März, Chur**Nr. 29**

Zinsbrief. Hans Marzell und seine Ehefrau Anne von Farün, Bürger von Chur, verkaufen Luzi Tschärner* und seiner Ehefrau Salome Schüch für die erhaltene Summe von 100 Gulden einen Zins von 5 Gulden Churer Währung, zu bezahlen an Lichtmess. Als Unterpand dient ihr in Chur vor dem Untertor „bim Hochenkryestbom" gelegener Weingarten, der dem Hof zu Chur 3 Quartanen Gerste zinst. Anstösser sind: oben eine Gasse, unten Hans Jägers Erben, stadtwärts Hans Caspar, auswärts ein Weingarten eines Herren zu Chur. Die Rückzahlung ist auf Lichtmess in einem Zug oder ratenweise, dann aber jeweils mit dem anfallenden Zins, möglich.

Orig. Pergament 45,5x18,5 cm. Siegel der Stadt Chur verloren. - Randnotiz: G.R. M reg. - Dorsualnotizen: 1. Datum. 2. Kurzregist. 3. Anmerkung: „Diss Zinsbrieff hatt Thoma Lener an die kouffsumma des Closters S. Luzis gegeben". 4. Ablösungsnotiz, schlecht lesbar und o.D. 5. alte Signaturen: L XVIII; BD 28

* (1481-1562). Siehe Nr. 20, Anm.

1550, 2. Juni, Fideris**Nr. 30**

Zinsbrief. Hans Hätz und seine Ehefrau Margreta, sesshaft zu Fideris, verkaufen Hans Tschärner* und seiner Ehefrau Margreta Husmenni [Hausmann], Bürger zu Chur, für ein Hauptgut von 80 Gulden Churer Währung einen Zins von 4 Gulden, zahlbar an Lichtmess ab ihrer Gadenstatt von 2 Juchart Acker „uff schonen under dem wäg" und ab einer Gadenstatt in Praden „zu versaltz". Anstösser sind abwärts die Erben von Marti Müller, einwärts Vyt Davatz, aufwärts Hans Kind und auswärts das Frauengut von Hans Fluri. Die Gadenstatt in Praden stösst an das Gut von Hans Hätz sen., an Peter Gadients Gut und an das Gut von Crista Faler. Zu Zinsen sind 1/2 Gulden „ab schonen". Eine Teilabzahlung mit jeweils 20 Gulden jährlich bei gleichzeitiger Reduktion des Zinses ist möglich. Es siegelt der Ammann im Gericht Castels im Prättigau, Hans Faler.

Orig. Pergament 39x21 cm. Siegel von Hans Faler hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: T; AA20.

* (1510/16-1569, 1/5). Stammvater der Churer Linie, Seckelmeister, Zunftmeister, Assessor am Stadtgericht, Stadtvogt, ab 1555 mehrmals Bürgermeister von Chur. In Handels- und Speditionsgeschäften tätig. Erhielt 1558 von Kaiser Ferdinand I. einen Adelsbrief [siehe Nr. 179]. Jecklin, S.230f. HBLs.

1551, 28. Mai, Chur**Nr. 31**

Kaufbrief. Abt Eberhard vom Gotteshaus Churwalden der Prämonstratenser verkauft Luzi Ringg v. Baldenstein und seiner Ehefrau Veronika v. Stetten für 100 Gulden* ein Gut in Chur, vor dem Obertor in Trist und Plankis gelegen, bestehend aus 2 Mannmad Wiesen. Die Wiese in Trist grenzt stadtwärts an Hans Luzis Wiese, unten an Hans Tentis Erben Gut, in Richtung Plessur an Anthon v. Salis und oberhalb an Thomas Mugkles Gut. Die Wiese in Plankis grenzt stadtwärts an das Gut der Erben von Werli Heer, Richtung Plessur an das Gut von Andres Cristoffel, unten an Andres Montalin und oben an den gemeinen Weg. Das Gotteshaus hat jeweils vor eingehendem März das Rückkaufsrecht. Es siegeln das Gotteshaus Churwalden und Bürgermeister und Rat der Stadt Chur.

Orig. Pergament 36x27 cm. Das Siegel der Stadt Chur hängt, das Klostersiegel ist verloren. Urkunde z.T. beschädigt und fleckig. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregesten. 2. alte Signatur: AB1a.

* 1 Guiden zu 18 1/2 Schilling

1557, 11. November (Martini), Chur**Nr. 32**

Erblehensbrief. Kapitel und Domstift zu Chur vergeben Hans Buol, Bürger von Chur und Amtmann des Kapitels, und seiner Ehefrau Kungla Gandtner eine 4 Mannmad grosse Wiese in Chur bei der unteren Scaletten zu Erblehen. Zu Zinsen sind auf Martini dem Altar St. Andres in der Domkirche 5 Gulden Churer Währung. Das Land wird durch die Wiesen von Ulrich Goli, Junker Wilhelm Travers* und den Baumgarten von David May begrenzt. Das Kapitel hat bei einem allfälligen Verkauf oder bei Verpfändung das Vorkaufsrecht.

Orig. Pergament 30,5x24,5 cm. Siegel der Stadt Chur hängt. Urkunde entwertet. - Dorsualnotizen: 1. Kurz-regest mit Jahrzahl 2. Vermerke über Zinszahlungen. 3. Zinsablösungsvermerk vom 18. November 1652 und 31. Juli 1663 der Erben v. Tschanner für Laurenz Tschudi. 4. alte Signaturen: XV; N.86; BD 59.

* „so er von dem Junker Jacob v. Schouwenstein seligen erben erkoufft oder ererbet halt“

1561, 25. April (St.Jörgentag), Chur**Nr. 33**

Kaufbrief. Hans Viol und seine Ehefrau Cathrina Heim, Bürger zu Chur, verkaufen Pa Buol und seiner Ehefrau Eis Willi um 152 Gulden Churer Währung eine 1 1/2 Mannmad grosse Wiese und ein weiteres Vi Mannmad in Trist. Die erste Wiese grenzt stadtwärts an die Wiese der Erben von Melch Caplon, oben an jene von Stephan Willi und an die Wiese der Kinder von Hans Vogler, unten und auswärts an jene des Hofstifts. Das Vi Mannmad grenzt stadtwärts an die Wiesen von Valentin Stadler, oben an Stephan Heintz, unten an Baschen Brendli und auswärts an eine Wiese des Galicius.

Orig. Pergament 31x17,5 cm. Siegel der Stadt Chur verloren. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: XVII; BD 67.

1562, Mitte März, Chur**Nr. 34**

Profektengerichtsurteil. Werli Metzger, Bürger und Profektenrichter zu Chur, bekräftigt ein vorangegangenes Urteil, wonach die freie Reichsstrasse gegen Busse weder mit Bauten noch mit Waren belegt werden dürfe und stützt die Klage von Bürgermeister Ambrosi Marti und dem vom Rat der Stadt Chur beauftragten Kläger Cunrad Blesi. Der Verkehr auf der freien Reichsstrasse vor dem Obertor bis zum Garten von Bürgermeister Marti (Strasse zu St.Margretha) werde stark behindert, weil die Strasse mit Holz und anderem belegt sei, das Land des Bürgermeisters werde arg beschädigt. Die Anwohner und Anwohnerinnen haben bis auf St. Jörgentag (25. April) die Strasse zu räumen und werden bei Wiederholung mit 1 Pfund gebüsst. Der Bürgermeister darf das nach der Räumung an seinem Gartenzaun verbliebene Holz für sich verwenden.

Orig. Pergament 40x12,5 cm. Siegel des Profektengerichts hängt. - Dorsualnotiz: 1. Kurzregest mit Datum. 2. alte Signaturen: Lit.B; KB 1.

1564, 18. März, Pfäfers**Nr. 35**

Zinsablösungsbrief. Abt Rudolf von Pfäfers bestätigt Hauptmann Gregorius von Hohenbalken* im nachhinein eine unter Johannes Jakob erfolgte Ablösung eines 7₂ Fuder Weinzinses von einem Weingarten in Chur zugunsten der Kapelle Maria Magdalena auf dem Hof. Der Weingarten grenzt bergwärts an die Weinhalde des Bischofs und an die Allmende, aufwärts an das bischöfliche Schloss und die Ringmauer, stadtwärts an die Ringmauer und abwärts an den Baumgarten von Jakob v. Schauenstein sei.

Orig. Pergament, 37,5x21 cm, sehr schlecht lesbar. Siegel des Abtes und Gotteshauses von Pfäfers hängt. - Dorsualnotiz: alte Signatur: AC 1. - Beilage: Nr. 35a

* siehe Nr. 28

Beilage: Abschrift der Urkunde, 1 S., 18. Jahrhundert.

Nr. 35a**1565, Mitte April****Nr. 36**

Gerichtsurteil. Jery Mok als Richter am Gericht zu Tomils an Stelle und auf Befehl des Ammanns in der Herrschaft Ortenstein, Jakob Ludwisch, bekräftigt die Klage des Bürgermeisters der Stadt Chur, Hans Tschärner*, vertreten durch den Zentz** von Chur, auf Verwertung eines von Peter Muttalla und Greta Casper, seiner Ehefrau, sesshaft auf „Uss“, geleisteten Unterpfandes, das 1551 zur Sicherung eines verkauften Zinses über 2 Pfund Pfennig, der seit längerem ausstehend ist, verschrieben wurde. Verwertet werden sollen eine Wiese von 4 Mannmad und ein halber Stadel unter Trans, „Munt“ genannt, sowie ein Maiensäss auf „usser Berg“, „Foppas“ genannt, das 12 Krinnen Käse der „schpend“*** zu Trans zinst.

Orig. Pergament 38,5x17,5 cm. Siegel der Gerichtsgemeinde hängt, defekt. - Dorsualnotizen: alte Signaturen: XX; BD 53.

* (1510/16-1569, 1/5). Siehe Nr. 30.

** Belege RN 111/1, S.111

*** Institution der Armenspende

1567, 11. Dezember, Morbegno**Nr. 37**

Kaufbrief. Horatius, Sohn des Peter Anton Nasali von Chiavenna, verkauft als Bevollmächtigter der Gebrüder Cornelius und Vittalian Bossi von Mailand, Söhne des Ulrich de Bossi, für 70 scudi auri an Jakob de Ninguarda von Morbegno, Sohn des Johann Stephan, im Namen von Balthasar von Grissach* in Solothurn, Sohn des Stephan, ein Gut** in Haldenstein („Altestenio“) in der Nähe des Schlosses. Das Gut wird durch eine Strasse, durch die Güter von Ulrich Gambs, Jakob, Peter und Gales von Luzeris begrenzt. Als Zeugen amten Joseph, Sohn des Ambrosi de Clericis von Como, Dominik, Sohn des Simonis de Bernoli von Mello, und Antonio, Sohn des Michael de Parnigoni von Alebio.

Beglaubigung im August 1578 durch die Notare: Raphael a Ninguarda von Morbegno, Orlando Bonino de Malagueini von Morbegno und Christoph Jorbeceno von Morbegno.

Orig. Pergament 37x63 cm, genäht, Siegel hängen. Notarielle Beglaubigung. - Randnotiz: Unterschrift des Schreibers Mazoni. - Dorsualnotizen: alte Signaturen!; BD 25.

* eigentlich de Cressier. 1565-1599 Botschafter des franz. Königs in Solothurn. 1 1602 in Paris. HBLs.

** Die Rechte und Gerechtigkeiten des Gutes sind auf Bitte von Gregorius v. Hohenbalken 1566 durch den Stadtschreiber Daniel Gugelberg festgehalten worden.

1568, 27. Dezember (St. Johannstag zu Wiehnacht), Chur**Nr. 38**

Kaufbrief. Simon Weber und seine Ehefrau Magdalena Brunner, Bürger zu Chur, verkaufen dem Hans und der Helena Willi für 730 Gulden Churer Währung 1 Juchart Weingarten samt Umschwung im Crützfeld beim Untertor gelegen. Stösst statthalb an eine Gasse, oben zu an den Weingarten der Anna Willi, Tochter der Käufer, unten und auswärts an das Gut von Jakob Bandtli. Der Weingarten ist ewiges Erblehen der Chorherren zu Chur und zinst diesen 4 1/2 Scheffel Gerste.

Orig. Pergament 45,5x18 cm. Siegel der Stadt Chur verloren. - Dorsualnotiz: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: IV; BD 66.

1572, Mitte Mai, Chur**Nr. 39**

Kaufbrief. Gilli Gering, Bürger zu Chur, verkauft als Vogt der Ursula Rüsche, Witwe von Thoman Desch, und ihrer Tochter Annali Desch, auch Bürger zu Chur, Hans Tscharner* und seiner Ehefrau Catharina Brunner, ebenfalls Bürger zu Chur, zu 205 Gulden Churer Währung den halben Baum- und Krautgarten beim Obertor zu „Salffen Thor“ mitsamt der Gebäulichkeit, deren andere Hälfte sie bereits besitzen. Das Land grenzt stadtwärts an die „gemeine Gasse“, oben an das Gut von Jesob von Capal, auswärts an den Baumgarten von Junker Caspar v. Salis und an den Krautgarten von Katherina Biner.

Orig. Pergament 30x24 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotiz: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: XII; BD 40.

* (1554-1602, 1/26). Trät in franz. Kriegsdienste, Oberst. HBLs.

1574, 11. November (Martini), Chur**Nr. 40**

Zinsbrief. Stadtschreiber Daniel Gugelberg v. Moos und Hillaria Carlung v. Hohenbalken, Bürger zu Chur, bestätigen* auf Ansuchen von Marti Kobler, Bürger zu Chur, als Vogt der Gebrüder Ludwig und Niclaus Zarn v. Bülach, diesen auf Martini 9 Gulden Zins auf das Hauptgut von 180 Gulden Churer Währung schuldig zu sein. Als Unterpand dient Haus und Hofstatt in Chur vor dem Kaufhaus, vorne an die freie Reichsgasse, oben an das Haus von Seckelmeister Jakob Näf, unten an das Haus von Peter Sprecher und hinten an ein gemeinsames Gässlein angrenzend. Die 180 Gulden können samt Zins unter zwei Mal abgelöst werden.

Orig. Pergament 32x26 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregisten mit Jahr. 2. alte Signaturen: M.P.I. No. Bl Hq 1.

* Nachdem der Stadtbrand das Original zerstört hatte

1575, 6. Juli, Chur**Nr. 41**

Profektengerichtsurteil. Hans Bavier* als Rat und Profektenrichter zu Chur verurteilt den Färber Andres Graber und seine gesamte Nachbarschaft dazu, innert 14 Tagen die Reichsstrasse zwischen dem Mühlbach und St. Margrethen von Holzbauten, Schweineställen, Spänen und anderem zu räumen. Bei Wiederholung der Strassenbehinderungen droht eine Busse von 1 Pfund. Das Profektengericht stützt damit eine Klage der Stadt Chur, vertreten durch Peter Rutsch, die beanstandet, dass der Verkehr auf der Reichsstrasse stark behindert sei und deshalb der Weg über die Wiese des Bürgermeisters Ambrosi Marti genommen werde. Ausserdem sei es dem Bürgermeister auch nicht möglich, ohne Gefahr sein Land zu wässern. Die Kläger verweisen auf ein Mitte März 1562 ergangenes Urteil [siehe Nr. 34], nach dem die Strasse frei bleiben muss und Zuwiderhandlungen mit 1 Pfund Busse bestraft werden.

Orig. Pergament 33,5x29 cm. Siegel des Profektengerichts in Leinensäcklein, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Notars Zacharias Schgarpatett [Scarpattetti]. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: Lit. C; KB2.

* (1537-1609). Hauptmann, Bürgermeister der Stadt Chur, Gesandte!, u.a. HBLs.

** Offizial des Bischofs v. Chur. Gesandter des Bischofs zum Papst 1580. HBLs.

1578, 2. Februar (Lichtmess), Chur**Nr. 42**

Zinsbrieferneuerung. Auf Geheiss* von Oberzunftmeister Marti Hasler als Pfleger und Schaffner des Sondersiechenhauses Masans bekennen Lienhard Zimmermann, „der Schedler“, und seine Ehefrau Ursula Merki, Bürger von Chur, seit „lange Jar“ dem Sondersiechenhaus Masans jährlich 5 Gulden, 5 Batzen und 5 Pfennig auf Martini auf das Hauptgut von 100 Gulden, 2 Batzen und 2 Pfennig schuldig zu sein. Als Unterpand dient Haus, Hof und Krautgarten in Chur beim Untertor, angrenzend nach vorne an die Reichsland-strasse, oben an das Haus von Hans Wüst, unten an das Haus von Zacharias Scarpatetti (Gscherpadet), nach hinten an der Krautgarten von Daniel Pfefferlin und Hans Eis. Das Gut zinst 1 Pfund armen Leuten und 1 Pfund Pfennig an das Spital.

Orig. Pergament 46x16 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Übertragung des Zinses von 5 Gulden, 21 Batzen und 9 Pfennig im Jahr 1700 auf Bartholome Rig. 3. Der Pfleger Alexander Heim bestätigt die Zinsablösung vom 13/24. August 1779; auf dem Gut lastet nun noch 1 Pfund Pfennig Bodenzins der Pflugschaft zu St. Martin und 1 Pfund Pfennig der Sondersiechenpflugschaft, welche Andreas Bener bezahlt. 4. alte Signaturen: Nr. 21; Nr. 222; KC 2.

* Nachdem der Stadtbrand das Original zerstört hatte

1578, o.D.**Nr. 43**

Empfehlungsschreiben und Reisepass der Drei Bünde für Thomas Pallavicini, Sohn des Baptista Capelli* de Caspano.

Orig. Pergament 38x23 cm. Ohne Siegel. - Dorsualnotizen: alte Signaturen: XXIII; BD 79

* siehe HBLS.

1579, 25. Januar (St.Paulstag), Haldenstein**Nr. 44**

Erneuerung des Zinsbriefes. Auf Bitte* von Marti Hasler, Bürger und Ratsherr zu Chur, als Pfleger des Sondersiechenhauses Masans, bescheiden Flury Lütcher und seine Ehefrau Margretta Furckler, sesshaft in Haldenstein, dem Siechenhaus seit längerem für 50 Gulden Hauptgut jährlich 3 Gulden und 5 Batzen Zins auf St.Pauls Bekehrungstag (25. Januar) zu schulden. Als Unterpand dienen zwei ausserhalb Masans gelegene Äcker: einer begrenzt vom Gut des Simon Gamsri, dem Acker des Bruders Jakob Lütcher, von der Landstrasse und Hans Sprechers Gut. Der zweite Acker, „St.Martinsacker“ genannt, wird begrenzt vom Acker des Bruders Peter Lütcher und von der Allmende.

Orig. Pergament 33x29 cm, fleckig. Siegel der Stadt Chur verloren. - Dorsualnotiz: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: XIX; BD 73.

* Nachdem der Gültbrief bei der Churer Feuersbrunst von 1574 verbrannte.

1579, 23. Dezember, Chur**Nr. 45**

Kaufbrief. Hans Stud und seine Ehefrau Verena Fischer, Bürger zu Chur, verkaufen mit Wissen des Oberzunftmeisters Domenig Dortta, Martin Caspar und Andres Tschärner*, alle Bürger von Chur, für 350 Gulden Churer Währung dem Hans Salzgeber und der Emertha Nürenberger, auch Bürger zu Chur, zwei Mal Weingärten mit Hütte im Chorherren Torkel. Angrenzer sind eine Frau v. Latz**, Hans Bürgers Stiefkinder und Hans Muttner, bergwärts Pantle Pal und stadtwärts Hans Heinrich Mennhard. Der Weingarten ist mit einem Jahreszins von 3 Gulden, 50 Kreuzern und 6 Heller an die Herren der Stadt Chur belastet und besitzt ein Durchgangsrecht durch den Weingarten von Pantle Pal.

Orig. Pergament 44x21 cm. Siegel der Stadt Chur verloren. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Signatur: AA 12.

* (15.-1609, 1/30). 1607 Bürgermeister v. Chur und Präs. des Strafgerichts zu Ilanz. (Sprecher, Stammbaum).

** [sie!] wohl Catz?

1580, 24. Juni (St. Johannstag), Chur**Nr. 46**

Kaufbrief. Benedikt Nutly und seine Frau Marta Meuli verkaufen dem Thomas Gant und seiner Frau Cristina v. Mont, Bürger zu Chur, für 220 Gulden Churer Währung einen Baum- und Krautgarten in Chur beim Untertor in der Lachen [Stelle verblasst, undeutlich]. Die freie Landstrasse, der Weingarten der Kinder von Ulrich Nig, stadtwärts das Gut des verstorbenen Jakob Planta, gegen Ems die Wiese von Junker Friedrich v. Salis und gegen Masans jene von Hauptmann Herkules v. Salis begrenzen den Baumgarten. Zu Zinsen sind den Domherren von Chur „sächs halb viertel“ Roggen „und dritthalbe und 20 Krienen Käs“. Der Anstösser Friedrich v. Salis hat ein Durchgangsrecht.

Orig. Pergament 40,5x26 cm. Urkunde stark fleckig und stellenweise unleserlich. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel und Leinensäcklein, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signatur: AA13.

1581, 1. Juni (Hl. Dreifaltigkeit)**Nr. 47**

Kaufbrief. Peter Zarn, wohnhaft zu Oberems, verkauft für 40 Rh. Churer Währung dem Hans Heinrich Menhart, Stadtmann und Bürger zu Chur, als Vogt der Tochter des verstorbenen Bürgermeisters Tschärner, einen Zins von 2 Gulden auf Martini in Chur. Als Unterpand bringt er einen Acker zu „Thomatschyllig“, der Richtung Chur an das Gut von Michel Federspiel, bergwärts an Lorentz Gamundt, gegen Rhäzüns an die Tuma und dorfwärts an das Gut der Erben von Matthäus Werth grenzt. Als weiteres Unterpand dient $\frac{1}{2}$ Juchart Acker ob dem Bergweg, gegen Chur an das Gut von Lienhart Byschnon, bergwärts an jenes von Michel Federspiel, Richtung Rhäzüns an Casper Federspiel und rheinwärts an die Allmende angrenzend. Bei Nichtbezahlung des Zinses darf die Pfandverwertung unter Anrechnung des doppelten Zinses erfolgen. Es siegelt Lienhard Camenisch als Ammann der Herrschaft Rhäzüns mit dem Gerichts- und Gemeindegel.

Orig. Pergament 30x19,5 cm. Siegel der Gerichtsgemeinde Rhäzüns, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: XI; BD 23.

1583, 26. März, Bormio**Nr. 48**

Vereidigung als Notar. Pfalzgraf und Notar Simon de Sermondo von Bormio ernennt unter Entgegennahme des Amtseides Johann Baptista Tschärner*, Bürger von Chur, zum öffentlichen Notar. Als Zeugen amten Johannes v. Juvalta, Zuoz, Josef, Sohn des Simon de Sermondo, Leoprand, Sohn des Zaccaria de Sermondo, und Antonio de Vittalis.

Beglaubigung durch den Notar Johann Baptista Romanus, Sohn des Gotardus Tirognini von Bormio.

Orig. Pergament 38x28,5 cm. Siegel von Johann Baptista Tschärner in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Beglaubigung und Notariatszeichen von Johann Baptista Romanus. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 1. alte Signaturen: XXVIII; BD 33.

* (1550-1609, 1/24), Ratsherr 1574, Stadtschreiber 1579, Podestà zu Tirano 1587, Stadtrichter 1592, Stadtvogt und Pannerherr 1593, mehrmals Gesandter, Mitglied der spanischen Partei. 1607 vom Ilanzer Strafgericht verurteilt. HBLS.

1591, 2. März, Malans**Nr. 49**

Lehensbrief. Hans Caspar als Vogt der Ehefrau des verstorbenen Hans Päder, Burga Barfuoss, Gregor Algos als Vogt des Christen Barfuoss, Gorgis Winckler und Anderis Aliesch sowie Christ Badron im Namen seiner Mutter Stina Fousch, alle sesshaft zu Malans, bescheinen, von den Domherren und dem ganzen Domkapitel zu 71 Gulden Churer Währung einen Weingarten in Malans, genannt „Marckstaler“ [Marstaller], zu einem ewigen Erb-lehen erhalten zu haben. Zu Zinsen sind den Domherren im Herbst zu Wimmel 4 Zuber Traubenmost Malanser Mass*. Abwärts grenzt die gemeine Strasse, auswärts das Gut „Chrützli“*** von Burga Badron***, aufwärts Hans Reid, Stina Fousch, Christ Badron und Hans Pitschi°, dorfwärts das Gut „der Brockher“ [Brogger] der Erben von Caspar Be[e]li. Die

Domherren haben das Vorkaufsrecht. Der vorliegende Lehensbrief ersetzt alle vorherigen. Es siegelt Andreas v. Salis als Richter von Malans.

Orig. Pergament 62x28 cm. Malanser Gerichtssiegel in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregesten mit Datum. 2. alte Signaturen: No.2; ma No.M; L ab; AA 9.

* bei Ernteausfall für jeden Zuber 10 Schilling Pfennig Churer Währung

** Teillehen der Drei Bünde und der Hessig von Glarus, „von den Castelbergeren harlangende“

*** Ehefrau von Gregor Algos

° der ein Lehen der Hessig von Glarus, „der fanetschen genannt“, hält.

1593, 23. April, Chur

Nr. 50

Kaufbrief. Der Pfleger des Sondersiechenhauses Masans, Christa Barat, Bürger zu Chur, verkauft Hans Raid und seiner Ehefrau Verena Nef, Bürger zu Chur, für 110 Gulden Churer Währung einen dem Siechenhaus gehörenden Weingarten in Masans. Begrenzt wird der Weingarten gegen Sonnenaufgang von einem Gut des Sondersiechenhauses, gegen Mittag durch ein gemeinsames Gässlein und gegen Sonnenniedergang und Mittnacht durch ein Gut des Käufers.

Orig. Pergament 34x21cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signatur: KC 1.

1593, 17. August, Chur

Nr. 51

Profektengerichtsurteil. Der Profektenrichter zu Chur, Jörg v. St.Jörgen, Bürger und Rat, bescheint Friedrich v. Salis, Bürger zu Chur, als Kläger gegen den Zunftmeister Thoma Gantner, ebenfalls Bürger zu Chur, nach der Heuernte und von St. Valentin (14. Februar) an bis Anfang März ein Durchgangsrecht durch den Baumgarten von Thoma Gantner zu seiner Wiese zu haben. Thoma Gantner wird im Gegenzug die Wasserzuleitung und ein Wegrecht über die Wiese von Friedrich v. Salis gestattet; jener hat zusammen mit Gantner für den Unterhalt des hinteren Zauntores zu sorgen.

Orig. Pergament 34,5x27 cm. Siegel des Profektengerichts in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Stadtschreibers J.J.Gredig - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahrzahl. 2. alte Signatur auf Archivcouvert: JB 17 e.

1595, 12. Juli, Chur

Nr. 52

Kaufbrief. Der Bürgermeister der Stadt Chur, Gaudenz Gsel[|]* und seine Ehefrau Barbara Senti verkaufen Peter Gansurner** und seiner Ehefrau Sarah Wagner, Bürger zu Chur, für 400 Gulden Churer Währung eine 4 alte Mannmad grosse Wiese zu Chur auf Titt. Angrenzend liegen gegen Osten die Wiesen von Andres Bavier und This Prader, gegen Süden und Norden jene der Chorherren, gegen Westen jene von Pannermeister Johann Baptista Tschärner*** und Jos Damur, „so der Ehegraben entscheidet“.

Orig. Pergament 37x26,5 cm. Siegel der Stadt Chur hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Stadtschreibers J.J. Greding. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: VII; BD 64.

* Jecklin, S. 232.

** für Gampsurner? RN Bd.2, S.585

*** (1550-1609, 1/24). Stadtvogt und Pannerherr 1593. Mehrmals Gesandter, Mitglied der span. Partei, 1607 vom Ilanzer Strafgericht zu Geldbusse verurteilt. Siehe auch Nr. 48, Anm.

1596, 10. August, Chur

Nr. 53

Kaufbrief. Hans Piäsch (Biesch) v. Porta*, Bürger zu Chur, verkauft Hans Jakob Wegerich v. Bernau**, bischöflicher Münzmeister, und seiner Ehefrau Anna Schalaby [auch Schalabin genannt], Bürger zu Chur, für 1600 Gulden Churer Währung Haus und Hof „zu der guldinen Krön“ in der Stadt Chur vor dem Kaufhaus mit Stallung und Stadel hinter dem Haus und einem

Krautgarten mit Waschhaus hinter dem Kaufhaus neben dem Mühlbach. Das Haus grenzt morgenhalb an die zugehörige Stallung und an die Ehegasse [egesslin***], mittaghalb an das Haus der Erben von Thoma Beeli, abendhalb an die Reichsgasse und mitnachts an das Haus von Bürgermeister Hans Bawier. Zu Zinsen sind dem Gregorius Meyer 9 Gulden und dem Stephan Reidt 5 Pfund Pfennig. Die Stallung grenzt morgenhalb an die gemeine Gasse⁰, mittaghalb an Haus und Stallung der Chorherren⁰⁰, abendhalb an das Haus und die Ehegasse und mitnachts an den Baumgarten von Thoma Lener und das Haus der Chorherren. Der Krautgarten grenzt morgenhalb an die gemeine Gasse, mittaghalb an die Stallung von Junker Albrecht Lumag, abendhalb an den Weingarten des Predigerklosters und mitnachts an den Krautgarten von Albrecht Lumag. Zu Zinsen sind den Chorherren 16 Schilling Pfennig.

Orig. Pergament 61x23,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Stadtschreibers J.J. Greding. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. Hinweis auf die Beilagen. 3. alte Signatur: Hq 2. - Beilagen: Hq 2a und Hq 2 b. Siehe Nr. 54 und 56.

* Landvogt zu Maienfeld 1589. HBLS.

** später Zunftmeister in Schaffhausen, Inhaber des Bergwerks Flums. HBLS.

*** Gässlein, siehe Churer Stadtgeschichte, Bd.1, S.280.

⁰ „da man in Sales [Sales] gadt“, der Süswinkel genannt.

⁰⁰ dem Verkäufer zu Lehen gegeben.

Beilagen: Hq 2a [= Nr.54] und Hq 2b [=Nr. 56]

1596, 18. August, Chur

Nr.54

Kaufbrief. Marti Näf, Bürger und Seckelmeister zu Chur, verkauft Heinrich Menhart, Bürger zu Chur, für 1400 Gulden Churer Währung Haus und Hof zu der „guldina Krön“ mit beiden Stallungen hinter dem Haus und mit allen Rechten und Pflichten, wie im Verkaufsbrief von Hans Piäsch v. Porta von 1596 ausgewiesen.

Orig. Papier. Unterschrift von Martin Näf, Siegel aufgedrückt. - Dorsualnotiz: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. alte Signatur: Hq 2a. - Beilage zu Nr. 53.

1596, 11. November, Altstätten

Nr. 55

Kaufbrief. Uoli Tagmann, Bürger zu Altstätten, wohnhaft auf des Tagmanns Berg, verkauft Jakob Studach, alt Stadtschreiber und Bürger zu Altstätten, einen Zins von 1 Pfund Pfennig auf Martini für 20 Pfund Pfennig Hauptgut. Als Pfand verschreibt er sein Gut „Burcka Acker“ an des Tagmannsberg gelegen. Dieser grenzt aufwärts an Deles Ögster, abwärts an Balles Tagmann, auswärts an das Gut des Verkäufers und einwärts an dessen Gut am Burckagraben. Der Zins kann vor St.Johann des Täufers (24. Juni) zinslos und danach inklusive Zins abgelöst werden. Es siegelt Gallus Georg, Stadtammann zu Altstätten.

Orig. Pergament 30,5x15 cm. Siegel fehlt. Urkunde entwertet. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Zinsübertragungsvermerk auf Hans Angstmann und Melchior Sonderegger. 3. Zinsablösungsvermerk: Der Zins wird 1740 mit 25 Pfund abgelöst. 4. alte Signaturen: Nr. 48; XXII; BD 57.

1597, 28. Januar, Chur

Nr. 56

Kaufvereinbarung und Abrechnung. Hans Heinrich Menhart verkauft Anthoni Pfeiffer das Haus „zu der Krön“ mit zwei Stallungen und allen Rechten und Pflichten laut Kaufbrief von Hans Piäsch v. Porta für 1550 Gulden Churer Währung abzüglich der Belastungen. Der Restbetrag von 1200 Gulden wird in Raten von jeweils 100 oder mehr Gulden und einem Schuldzins von 8 % auf Lichtmess abbezahlt. Nach 10 Jahren werden die Vertragsverhältnisse neu geregelt. Mit einer Abrechnung der Zahlungen von 1598-1617.

Orig. Papier. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. alte Signatur: Hq 2b. - Beilage zu Nr. 53.

1599, 1. Mai, Chur**Nr. 57**

Appellationsgerichtsurteil. Bürgermeister und Rat der Stadt Chur heben das Profektengerichtsurteil gegen Anthoni Pfeiffer, Bürger von Chur, auf und anerkennen einen früheren Verkaufsbrief zwischen Hans Piäsch v. Porta und Münzmeister Jakob Wegerich. Das Dach des Hofes von Anthoni Pfeiffer und die 2 Schweineställe an Helias Löschs Haus, Bürger zu Chur, müssen nicht abgebrochen werden. Lösch soll auf eigene Kosten Fenster und Türen hinter den Schweineställen vermauern, die Kellerfenster zwischen der Rossstalltür und dem Schweinestall von Pfeiffer darf er wieder öffnen und die Fenster gegen den Hof und die Ehegasse erweitern, muss aber alle Fenster mit Eisen vergittern. Lösch verkauft seine Rechte an der Ehegasse und den anfallenden Mist dem Anthoni Pfeiffer um 2 Kronen.

Orig. Pergament 62x35 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Stadtschreibers J.J. Greding. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist mit Jahr. 2. alte Signatur: Hq 3.

1599, eingehender August, Chur**Nr. 58**

Kaufbrief. Hauptmann Andreas v. Salis, Bürger zu Chur, verkauft Friedrich Daniel Gugelberg v. Moos und seiner Ehefrau Gertrud Adanck, auch Bürger zu Chur, 2 Mal Weingarten beim Untertor „im Brendlin“ für 450 Gulden Churer Währung. Dieser grenzt stadtwärts an den Weingarten von Hans Boch, auswärts an jenen von Jürg Haslach, aufwärts an das Gut von Franzischg Wyss und abwärts an den Weingarten von Stadtschreiber Gregorius Gugelberg.

Original Pergament 38x23,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signatur: AA4.

1600, 25. April, Chur**Nr. 59**

Appellationsgerichtsurteil. Bürgermeister und Rat der Stadt Chur stützen ein Urteil des Profektengerichts, das dem Churer Bürger Zacharias Dey, Amtmann der Stuhlkirche des Domkapitels und Inhaber eines Lehens der Domherren von 6 Mannmad Wiesen auf Daleu, das Wegerecht über verschiedene Wiesen zugesteht. Die Rechte verlaufen unterhalb der Hütte von Anna Präderis*, Witwe von Profektenrichter Marti Hassler, über ihre 4 Mannmad grosse Wiese und über die Wiese von Jöri Hosang. Die übrigen Anstösser sind Jos Damur und Michel Heintzenberger.**

Orig. Pergament 59,5x29 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Randnotiz: Unterschrift von Stadtschreiber J.J. Greding. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: III; BD 54.

* vertreten durch ihren Stiefschwager Hans Bürger

** vertreten durch seinen Schwager Zunftmeister Georg Gamser

1600, 5. Mai, Chur**Nr. 60**

Kaufbrief. Valentin Stadler, Bürger zu Chur, verkauft dem Melchior Ebli und seiner Ehefrau Maria Ott, auch Bürger zu Chur, für 381 Gulden eine dritthalb Mannmad grosse Wiese in Chur auf Daleu. Diese grenzt gegen Sonnenaufgang an das Gut von Junker Friedrich v. Salis, gegen Mittag an jenes von Andres Bavier, gegen Sonnenuntergang an das Gut von Bürgermeister Johann Bavier* und gegen Mitternacht an die Wiese von Hans Bürger. Zu Zinsen sind den Chorherren jährlich 15 Schilling und 2 Pfennig.

Orig. Pergament 36,5x25,5 cm, leicht beschädigt. Siegel der Stadt Chur ehemals in Holzkapsel, verloren. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signatur AA5.

* verm. Hans (1537-1609). HBLS. Siehe auch Jecklin, S. 234.

1603, 25. April (St. Jörgentag), Chur**Nr. 61**

Kaufbrief. Hans Felix Bueler und Lucia Rysch, seine Ehefrau, Bürger zu Chur, verkaufen Hans Jakob v. Bernau genannt Wegerich*, des Rats und fürstlich-bischöflicher Münzmeister zu Chur, und Anna Schalabin, seiner Ehefrau, für 1200 Gulden Churer Währung 3 Mann-mad Wiesen auf Daleu. Diese grenzen gegen Sonnenaufgang an des Käufers Wiese, gegen Mittag an die Wiese von Conrad von Fachberg, gegen Sonnenuntergang an jene von Friedrich v. Salis und an die Wiese des Jes [Jos] Damur gegen Mitternacht hin.

Orig. Pergament 42,5x28,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen LII; BD 19.

* siehe Nr. 53.

1603, 7. September, Chur**Nr. 62**

Kaufbrief. Peter Finer, Spitalpfleger, als Vogt von Hans Schreiber, Bürger zu Chur, verkauft mit Bewilligung der Oberkeit, des Vaters des Vogtsohnes und dessen Verwandten dem Hans Felix Schnider als Vogt von Maria Pertt, Witwe des verstorbenen Anthoni Pfeiffer, Bürger zu Chur, für 1502 Gulden Churer Währung die Hälfte von Haus, Hof und Stallungen „zur Krön“, einen Teil an Hausrat und „Feldesblumen“ [=Heu], die der Vogtsohn von seinem Vetter Anthoni Pfeiffer ererbt hat sowie 2/3 eines Baum- und Krautgartens auf dem Sand. Das Haus grenzt vorne an die Reichsgasse, hinten an ein Ehegässlein, an die gemeine Gasse und an das Haus von Johann Byesch v. Porta, oben an Johannes Bönli, Junker Battista v. Porta und Meister Valentin Hitz, unten an das Haus von Andrea Bawier, an den Baumgarten von alt Obrist und Zunftmeister Thoma Lener und wiederum an das Haus von Johann Byesch. Zu Zinsen sind dem Gregoris Meyer 9 Gulden und dem Stadtammann Stephan Reidt 5 Pfund Pfennig. Der Garten grenzt morgen- und abendhalb an die gemeine Gasse, mittaghalb an den Baumgarten von Stadtammann Thoma Näf und mitnachthhalb an den Krautgarten von Moritzi Ferant.

Orig. Pergament 35x27 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist mit Jahr. 2. alte Signatur: Hq 4.

1604, 2. Dezember, Chur**Nr. 63**

Kaufbrief. Simon Gandrion und Christina Vetzlin, Bürger zu Chur, verkaufen dem Hans Reidt, alter Pfleger zu Masans, und seinem Bruder Luzio Reidt, Bürger zu Chur, für 2125 Gulden ein Haus und einen Hof vor der St. Martinskirche und zwei Mal Wein- und Krautgarten sowie einen weiteren Weingarten vor dem Obertor. Das Haus grenzt gegen Sonnenaufgang an die gemeine Gasse, gegen Mittag an das Haus von Podestä Peter Planta, gegen Sonnenuntergang an den Mühlberg und gegen Mitternacht an das Haus von Stadtammann Stephan Reith. An die Stadt Chur gehen jährlich 1 Pfund Pfennig (lb), an Landammann Johann Guler 5 R., an alt Seckelmeister Andreas Rus 3 R. und dem Hauptmann Hans Travers zu Ortenstein 15 (). Der Weingarten grenzt gegen Sonnenaufgang an den gemeinen Weg, gegen Mittag an den Mühlberg, gegen Niedergang an die Waffenschmiede von Meister Gorius Pay und gegen Mitternacht an die gemeine Landstrasse. Der Garten zinst den Herren von Haldenstein 5 R und dem Junker Batt v. Porta 15 R. Der zweite Wein-garten grenzt gegen Sonnenaufgang und Mittag an den gemeinen Weg, gegen Sonnen-niedergang an den Weingarten von alt Seckelmeister Andreas Rus und gegen Mitternacht an den Krautgarten von Engelhart Saldat und zinst den Chorherren 30 () dem Pre-digerkloster 9 () und Junker Frangisca Carly v. Hohenbalken, Herr zu Haldenstein, 9 R.

Orig. Pergament 42x30 cm. Siegel verloren, nur Holzkapsel ohne Deckel vorhanden. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: N 22; KC 3.

1607, 29. Januar, Fürstenau**Nr. 64**

Ämterrod*. Rudolf v. Schauenstein, Landvogt zu Fürstenau, Valentin Nauli, Ammann im Ortensteiner Gericht, Anthoni v. Salis, alter Landeshauptmann des Veitlins, Conrad Jecklin v. Hohenrealta, Statthalter Caspar Nauli, Ammann Marquart Küeni und Ammann Jan Casper von Sils als Gewalthaber der Gemeinden Fürstenau und Ortenstein vereinbaren die Einhaltung der Rod bei der Verteilung der ihnen zufallenden Ämter in den Untertanen-landen. Reihenfolge: Ortenstein erhält das Kommissariat zu Chiavenna, Fürstenau sechs Jahre später die Hauptmannschaft im Veltlin, zwölf Jahre später den Zoll zu Chiavenna mit dem Kavalieramt zu Sondrio, 18 Jahre später bekommt Ortenstein das Vikariat und anschliessend wieder das Kommissariat zu Chiavenna. Unterschriften von Rudolf v. Schauenstein, Christoffel Gees, Landvogt von Fürstenau und Valentin Nauli.

Orig. Papier, 2 S. Siegel der Gemeinden Fürstenau und Ortenstein aufgedrückt. - Randnotiz: alte Signatur: LW 17. - Dorsualnotizen: Kurzregest mit Datum.

* Runde, Reihenfolge, Ordnung. Idiotikon, Bd.6.

1607, eingehender Juli, Chur**Nr. 65**

Kaufbrief. Bargetzi Gläuw und Regina Sprecher, seine Ehefrau, Bürger zu Chur, verkaufen dem Zacharias They, Bürger und Chorherren Amtmann zu Chur, und der Maria Gugelberg v. Moos, seiner Ehefrau, zu 1660 Gulden Churer Währung 6 Mannmad Wiese mit einer Hütte unter der Stadt Chur auf Titt gelegen. Anstösser sind Richtung Stadt Jeremias Lutzi und Wachtmeister Hans Ulrich Mennhardt, Richtung Ems die Wiesen des Bistums und jene von Marti Meisser, rheinwärts Andreas Bosli und Richtung Masans Jakob Pal und erneut Jeremias Lutzi. Gezinst werden der Stadt Chur jährlich 3 Gulden.

Orig. Pergament 36,5x25 cm. Siegel der Stadt Chur verloren. - Randnotiz: Ablösung der 3 Gulden Zins am 15.1.1619 durch Zacharias They. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: IX; BD 22.

1608, 2. Juni, Chur**Nr. 66**

Kaufbrief. Thoma Gander, Bürger zu Chur, verkauft Simon Storer und seiner Ehefrau Maria Buol, auch Bürger zu Chur, 2 alte Mannmad Baumgarten und eine „Egerten“* (1 grosses Mannmad) beim Churer Untertor in der Lachen zu 1335 Gulden Churer Währung. Der Baumgarten grenzt morgenhalb an die gemeine Landstrasse und an den Weingarten von Stadtschreiber Gregori Gugelberg v. Moos und an jenen von Hans Rig, mittaghalb an den Baumgarten von Junker Conradin v. Planta, abendhalb an die Wiese von Junker Friedrich v. Salis** und gegen Mitternacht an die Wiese von Hauptmann Andrea v. Salis. Die Chorherren erhalten einen Zins von 5 Gulden und 2 Batzen für sechsthalb Viertel Roggen*** und 14 Batzen und 6 Pfennig für dritthalb und 20 Kringen Käse°. Die „Egerten“ grenzt morgenhalb an den Weingarten von Landvogt Byesch v. Porta, „der Reitnouwer“, mittaghalb an das Gut von Hauptmann Andrea v. Salis, abendhalb an die Wiese von Kommissar Johann Rascher⁰⁰ und gegen Mitternacht an den gemeinen Weg.

Orig. Pergament 34x27 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: Kurzregest mit Datum. - Alte Signatur auf Archivcouvert: JB 17 c.

* Ägerte: Land, das wegen Unfruchtbarkeit o.a. wieder in Wiese, Weide oder Wald umgewandelt wurde. Idiotikon, Bd.1, S.129.

** der ein Durchgangsrecht besitzt

*** das Viertel zu 14 Batzen

° die Krinne zu 9 Pfennig

⁰⁰ Hofmeister des Bistums Chur, 1589 Kommissar von Chiavenna. HBL.S.

1608, Mitte November, Chur**Nr. 67**

Tauschbrief. Andrea v. Salis* Bürger zu Chur, tauscht mit Hercules v. Capal, auch Bürger zu Chur, 1 Mannmad Wiese in Chur beim Untertor in der Lachen - stadtwärts an die Wiese von Junker Friedrich v. Salis angrenzend, Richtung Ems an die „Messmery zu Hof“ und an die Wiese von Junker Simon v. Salis, Richtung Masans an die Wiese von Simon Storer und bergwärts an den Weingarten von Junker Johann Byesch - gegen einen Weingarten beim Untertor an der Lachen, stadtwärts angrenzend an die Erben von Zunftmeister Hans Jörg Willi, gegen Ems zu an einen gemeinen Fussweg, auswärts an das Weingut von Johann Bavier und aufwärts an den Weingarten von Junker Conradin v. Planta.

Orig. Pergament 33,5x24,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Randnotiz: Hercules Capal verkauft im Beisein von Zunftmeister Hans Felix Schnider die Wiese gegen 524 Gulden an seinen Schwiegervater Simon Storer. - Dorsualnotizen: Kurzregest mit Datum. - Alte Signatur auf Archivcouvert: JB 17 b.

* ehemals Hauptmann in franz. Diensten

** durch seine Wiese führt die Wasserzuleitung

1609, Mitte März, Chur**Nr. 68**

Kaufbrief. Hartmann v. Planta verkauft als Vogt seines Bruders Jakob v. Planta, Bürger zu Chur, im Rahmen seiner Vogteiverwaltung für 353 Gulden Churer Währung an Johann Lutzi Gugelberg v. Moos, Landshauptmann der Herrschaft Maienfeld und alt Stadtvogt, das Weingut im „Neubruch“ in Maienfeld. Das Gut grenzt Richtung Fläsch an die Güter von Paul Kuontz und Wolfgang v. Dug, aufwärts an die Landstrasse und die Güter von Uli und Paul Kuontz, einwärts an das Gut von Balthasar v. Dug und rheinwärts an das Gut von Stadtvogt Andrea Kuminot. Es siegeln Stadtvogt und Rat von Maienfeld.

Orig. Pergament 31x21 cm. Siegel verloren. - Dorsualnotizen: Kurzregest.

1610, 4. April, Davos**Nr. 69**

Kaufbrief. Hans Bättschi, sesshaft in Davos Sertig, verkauft dem Landammann Johann Guler v. Weinegg, auch sesshaft in Davos, zu 170 Gulden Churer Währung 2 Meder* und 1 Madli in Dischmä an der „loubenen“**. Die Meder grenzen aufwärts an die Wiese von Landammann Salomon Buol, abwärts an die Landstrasse, einwärts an die Güter der Erben von Peter Eis und auswärts an die Maden von Maria Ardüser. Das Madli grenzt aufwärts an das Gut von Salomon Buol, abwärts an die Weiden der Erben von Peter Eis, einwärts an den Bach und auswärts an die Rüchi*** der Erben von Lienhard Beeli. Der Hofzins beträgt 3 Pfund Heller. Es siegelt der Landammann von Davos, Johann Sprecher.

Orig. Pergament 43x28,5 cm. Siegel von Landammann Johann Sprecher in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signatur KC 4.

* Pl. v. Mad = magere Bergwiese, die gemäht wird. Flurnamen Davos.

** Laubenämeder, Dischmätal. Ebd.

*** rauhes Berggelände. Ebd.

1610, 25. April (St. Georgentag), Chur**Nr. 70**

Kaufbrief. Leonhard Lener, Bürger zu Chur, verkauft auch im Namen der Erben seines Schwiegervaters, Stadtvogt und Pannerherr Johann Baptista Tschärner*, für 480 Gulden Churer Währung dem Zacharias They, Amtmann der Chorherren, und seiner Ehefrau Maria Gugelberg v. Moos, Bürger von Chur, 3 Mal Acker vor dem Obertor neben dem Hohlenweg. Angrenzer sind stadtwärts die Äcker der Witwe von Bürgermeister Johann Bavier** und Bürgermeister Lutzi Beeli v. Beifort, bergwärts die gemeine Landstrasse, Richtung Ems der Acker der Chorherren und rheinwärts das Gut von Zunftmeister Simon Mändli.

Orig. Pergament 33,5x25 cm, beschnitten. Siegel der Stadt Chur verloren. - Randnotiz: Unterschrift des Gerichtsschreibers Luzi v. Capal. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: XVI; BD 69.

* (1550-1609, 1/24). Siehe Nr. 48, Anm.

** (1537-1609). HBL. Siehe auch Jecklin, S.234.

1612, 8. Juni, Chur**Nr. 71**

Gerichtsurteil. Bürgermeister und Rat der Stadt Chur urteilen im Streitfall zwischen Raphael Curtabat, Besitzer des Hauses „zu der Guldin Krön“ vor dem Rathaus als Kläger und Fähnrich Andres Bavier wegen Differenzen betreffend Dachtrauf an der Liegenschaft von Curtabat, Wiederrichtung eines eingefallenen Schopfes, Wegerechte, einer Baulege, der Schweinehaltung und wegen eines Versenkloches für Abwässer im Hof von Curtabat.

Orig. Pergament 32x26,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Gerichtsschreibers Luzi v. Capal. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist mit Jahr. 2. alte Signaturen: XXXIX; BD 49.

1615, 13. Juni (Brachmonat), Chur**Nr. 72**

Kaufbrief. Georg Ebli und seine Ehefrau Ursula Tschärner, Bürger v. Chur, verkaufen Simon Storer und seiner Ehefrau Maria Buol, auch Bürger zu Chur, gegen 503 Gulden Churer Währung eine Wiese (1 grosses Mannmad) vor dem Untertor „ussert an der Lacha“. Gegen Morgen begrenzt durch den Baumgarten der Käufer, gegen Mittag durch jenen von Junker Conradin v. Planta, gegen Abend durch die Wiese der Messmery zu Hof und gegen Mitternacht durch die Wiese der Käufer.

Orig. Pergament 32,5x20 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift von Gerichtsschreiber Luzi v. Capal. - Dorsualnotizen: Kurzregist mit Jahrzahl. - Signatur auf altem Archivcouvert: JB 17 d.

1618, 25. November, Paris**Nr. 73**

Ludwig XIII. bekräftigt in seiner Antwort auf das Schreiben der Drei Bünde vom 21. September seine Absicht zur Allianz und Freundschaft mit den Drei Bünden, falls Ruhe und Ordnung im Land wieder hergestellt werden und keine politischen Neuerungen eintreten, welche die alte Ruhe und Ordnung stören.

Orig. Pergament 48x41 cm, franz. Siegel aufgedrückt. - Dorsualnotizen: 1. Adresse. 2. alte Signaturen: XXXXV; BD 26.

1619, 28. Januar, Paris**Nr. 74**

Ludwig XIII. ermahnt die Drei Bünde, Ruhe und Ordnung im Land wiederherzustellen und den Schutz für die Geistlichen und katholischen Landsleute zu garantieren.

Orig. Pergament 55x42 cm, franz. Siegel aufgedrückt. - Dorsualnotizen: 1. Adresse. 2. alte Signaturen: XXXXVI; BD 29.

1620, 3. April, Chur**Nr. 75**

Kaufbrief. Ursula Jenni, Ehefrau von Niclas Schöffler, Bürger zu Chur, verkauft mit Bewilligung ihres Vogtes Georg Bargetzi und ihrer Brüder alt Bürgermeister Andres und Baumeister Johannes Jenni für 790 Gulden Churer Währung Andres Ragatz und seiner Ehefrau Christina Mintsch, Bürger zu Chur, eine dritthalb Mannmad grosse Wiese unter der Stadt Chur auf Titt. Stadtwärts grenzt die Wiese an jene von Christa Ebli, Richtung Masans an jene von Schulmeister Junker Hans Jakob Damur, rheinwärts an die Wiese von Junker Dolmetsch Antoni Molina und Richtung Ems an Jos Damurs Wiese.

Orig. Pergament 35x23 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift von Stadtschreiber Luzi v. Capal. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: X; BD 42.

1622, 31. Januar, Chur**Nr. 76**

Tauschbrief. Hansjörg Strub und seine Ehefrau Elisabeth Brip, Bürger zu Chur, tauschen - mit Erlaubnis der Obrigkeit - ihren dritthalb Mal grossen Weingarten samt „Höfli“ und Torkel-rechte vor dem Untertor ob der „Meyerschoss“ gegen dritthalb Mannmad einer Luzi Beeli v. Beifort, Bürgermeister zu Chur gehörenden sechsthalb Mannmad* grossen Wiese auf „gross bruckher wisen hinab“ [Bruggerwiesen] und eine Summe von 700 Gulden Churer Währung. Der Weingarten grenzt stadtwärts und auswärts an das Weingut von Pfleger Peter Clerig, auswärts ausserdem an den Weingarten von Pfleger Peter Schwarz, Richtung Ems an jenes des Spitals, aufwärts an die Strasse und an den Weingarten von Bartholome v. Planta**. Die Wiese grenzt stadtwärts an Potestä Michael Burgauer, an die Wiese der Erben von Zunftmeister Christa Gadiant, auswärts an die Wiesen von Pfleger Johann Buol*** und Zunftmeister und Podestä Daniel Heim, in Richtung Rhein an die Wiese der Chor-herren und Richtung Plessur an jene der Erben von Marti Sievi und Meister Valentin Davas.

Orig. Pergament 36x30 cm. Siegel der Stadt Chur in Metalldose, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Signatur AA 6.

* das Mannmad zu 800 Klafter gereiht

** Herr zu Rhäzüns

*** Schwager des Bürgermeisters Luzi Be[e]li v. Beifort

1622, 5. Februar, Milano**Nr. 77**

Privilegien betr. Kornmärkte. Im Namen Philipp IV. erteilt der Gouverneur von Mailand dem Grauen Bund, dem Gotteshausbund und der Herrschaft Maienfeld das Recht, jeden Mittwoch in den „Tre Pieni“ und zwar abwechselungsweise in Gravedona, Domaso und Gera einen Getreidemarkt durchzuführen und dort Korn einzukaufen, den Untertanen im Misox wird ausserdem erlaubt, einen Markt in Canobbio durchzuführen, zweimal in Monat, jeweils am Donnerstag. Dies entsprechend den Marktrechten in Pallanza und andernorts.

Orig. Pergament 37x30 cm, ital. Siegel der Stadt Mailand in Metallkapsel, hängt. - Randnotizen: Schreiberunterschriften: O. Ferrer und P. Laton. 2. Kurzregist. 3. Signatur: fol. 223. - Dorsualnotizen: alte Signaturen XXXVIII; BD 48. - siehe auch: Regesten und Register zu den Landesakten der Drei Bünde. Band II 1600-1639 (Sig. AII/LA1), CB II 1360 b/2, S.100.

1624, 17. April, Chur**Nr. 78**

Kaufbrief. Casper Willi und seine Ehefrau Barbara Zollikofer, Bürger zu Chur, verkaufen Peter Rampa und seiner Ehefrau Elisabeth Gugelberg v. Moos, Bürger und wohnhaft zu Chur, für 3600 Gulden ihre Liegenschaft in der Nähe des Kaufhauses in Chur. Anstösser sind oberhalb die Erben von Luzi Heim, unterhalb Lienhard Mär, vorne verläuft die Reichs-gasse und hinten fliesst der Mühlbach. Auf dem Hauptgut von 140 Gulden besteht ein Zins von jährlich 7 Gulden an Hauptmann Andreas v. Salis.

Orig. Pergament 35x27 cm. Siegel der Stadt Chur ausgebrochen, in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr und Vermerk: „N.B. dieses ist das Haus zum Affen“. 2. alte Signaturen: Gf 11 N.52; AC 11

1626, 12. April, Chur**Nr. 79**

Kaufbrief. Ambrosius Christoffel und seine Ehefrau Ottilgia Greding, Bürger und wohnhaft zu Chur, verkaufen Meister Jakob Paal und seiner Ehefrau Catherina Cumenil [Cumanel*], Bürger und wohnhaft zu Chur, für 485 Gulden Churer Währung 2 Mal Acker in Chur beim Obertor hinaus im „oberen Feld“. Gegen Morgen begrenzt durch den Acker des Bischofs von Chur, gegen Mittag durch den Acker von Elsbeth Stud**, gegen Abend durch den Acker von Jöri Ruosch, Hans Erni und Anna Bargetzi und gegen Mitternacht durch den Acker von Doktor Zacharia Be[e]li v. Beifort.

Orig. Pergament 41x25 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Signatur AB 1 b.

* RN, Bd.i, S.295.

** die Schwester des Käufers

1626, 25. April (St. Georgstag), Chur**Nr. 80**

Kaufbrief. Jörg Hosang und seine beiden Söhne Peter und Jakob, Bürger zu Chur, verkaufen dem Meister Christen Bawert und seiner Ehefrau Elsbeth Stiffler, Bürger zu Chur, für 1000 Gulden Churer Währung eine 4 Mannmad grosse Wiese in Chur auf Daleu. Diese grenzt gegen Morgen und Abend an die Wiese von Stadtvogt Luzi v. Capal, gegen Mittag an jene von Ammann Hans Capell und gegen Norden an die Wiese von Junker Zacharias Damur. Luzi v. Capal und die Domherren haben das Wegrecht. Zu Zinsen sind den Armen der Stadt jährlich 12 Pfund Pfennig (Ib 12 d).

Orig. Pergament 39x28 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Datum. 2. alte Signaturen: XXXI; BD 80.

1627, 17. März, Zizers**Nr. 81**

Kaufbrief. Christian Joos, alt Landammann, wohnhaft in Zizers, und seine Ehefrau, Ursula Becker, verkaufen Hauptmann Andres v. Salis und seiner Ehefrau Margretta, geborene Carl v. Hohenbalken, Bürger zu Chur, für 702 Gulden Churer Währung ihre Weingärten in Jenins in dem „Locher“. Diese werden aufwärts begrenzt durch die Weingärten von Thomas Senti von Maienfeld und Hans Wyzür, in Richtung Chur durch den Weingarten des Käufers, abwärts durch das Frauengut von Oberst Anthoni v. Molina und auswärts durch die Weingärten von Fähnrich Caspar Kuechli und von seinen Geschwistern von Glarus. Der Weingarten besitzt das Recht, den Torkel von Fähnrich Caspar Kuechli zu benützen. Der Kaufpreis wird in bar und mit 2 besiegelten Zinsbriefen, auf Richter Rudolf v. Salis und Christen Allgos zu Malans lautend, entrichtet. Es existiert ferner ein Span-zettel vom 15. Dezember 1551 zwischen Hauptmann Gregorio Carlen v. Hohenbalken, Hans Fal[]ard und Hans Kuoni, der feststellt, im Weingarten von Anthoni v. Molina dürften keine Bäume wachsen. Ulrich Plar als Statthalter zu Jenins siegelt mit dem Gemeindesiegel.

Orig. Pergament 59,5x32,5 cm. Das Siegel der Gemeinde Jenins fehlt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: LXXIX; N.22; Güterbuch, fol.

1628, 20. März, Chur**Nr. 82**

Appellationsgerichtsurteil. Bürgermeister und Rat der Stadt Chur stützen ältere Urteile des Profektengerichts betreffend Verbot, die Reichsgasse zwischen Mühlbach und St. Margrethen mit Unrat, Baumaterialien und Geschiebe aus dem Mühlbach zu blockieren oder Materialien an der Mauer von St. Margrethen zu deponieren. Der Pfleger Jakob Clau als Eigentümer der Mühle, Bürger der Stadt Chur, sowie seine Mithaften sind schuldig, 1/3 der Kosten für die Restaurierung der durch die Strassenblockade beschädigten Mauern und Zäune, die das Gut des Klägers Obrist Guler v. Weinegg, alt Landammann von Davos und alt Landshauptmann des Veltlins, bei St. Margrethen vor dem Obertor umgeben, zu übernehmen.

Orig. Pergament 66x57,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist mit Datum. 2. alte Signaturen: Lit.D.; KB 3.

1628, 22. März**Nr. 83**

Kaufbrief. Ragett Flysch, Ammann auf Scheid, und Anna Blaicher, seine Ehefrau, verkaufen für 250 Gulden Churer Währung dem Meister Daniel Müller und seiner Ehefrau Anna Gantner, Bürger zu Chur, 1 Mal und 30 Klafter Acker zu Chur vor dem Obertor im „underen Feld“. Nachbarn sind stadtwärts Jörg Ebli, bergwärts Doktor Zacharia Be[e]lli v. Beifort und Zunftmeister Andres Christ, abendhalb das Gut von Daniel Heim jun. und Richtung Ems die Käufer selbst. Über den Acker von Dr. Beli besteht ein Wegerecht.

Orig. Pergament 33x25,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signatur: AB 1 d.

1628, 25. April (St. Georgstag), Chur**Nr. 84**

Kaufbrief. Jakob Paal, Bürger zu Chur, verkauft Johann Bavier, alt Oberzunftmeister und ebenfalls Bürger zu Chur, für 480 Gulden Churer Währung einen Acker von dritthalb alte Mal vor dem Untertor im Saluferser Feld. Anstösser sind morgenhalb der Weingarten von Pfleger Melchior Ebli, mittaghalb der Acker von Junker Conradin Planta, abendhalb jener von Zunftmeister Daniel Heim und mitternachthalb der Acker von Meister Zacharias Janett und das Weingut der Erben von Zunftmeister Hans Pitschi.

Orig. Pergament 34,5x24,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signatur: AA 7.

1628, 22. August, Chur**Nr. 85**

Bestätigung eines Appellationsgerichtsurteils. Bürgermeister und Rat der Stadt Chur bestätigen nach einer Neuurteilung des Falles auf Ansuchen von Pfleger und Bürger Jakob Clau ein Appellationsurteil des Profektengerichts vom 20. März 1628 sowie die Urteilsbriefe vom 15. März 1562 und Juli 1575 im Streitfall zwischen Johann Guler v. Weinegg als Kläger und dem Bürger und Pfleger Jakob Clau und seinen Mitangeklagten betreffend Busse und Verwarnung wegen Beschädigung von Mauern und Zäunen beim Gut des Klägers zu St. Margarethen vor der Stadt.

Orig. Pergament 44x29,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist mit Datum. 2. alte Signaturen: Lit.E; KB 4.

1629, auf Churer Kilbe**Nr. 86**

Kaufbrief. Meinrad Buol, Landammann in Davos, verkauft Michael v. Finer, Bürgermeister der Stadt Chur, gegen 1280 Gulden Churer Währung 2 Mal Weingarten, % eines Torkels und die zugehörigen Bütten in Chur vor dem Untertor „bey den achtmalen“, morgenhalb an den Weingarten der Herren von Rebleuten grenzend, mittaghalb an Zunftmeister Hans Jakob

Brun, abendhalb an die gemeine Gasse „so gegen Prasserin geht" und mitternacht-halb an den Weingarten der Erben von Clef Bavier.

Orig. Pergament 31,5x23 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotizen: 1. Unterschrift des Stadtschreibers L.v.Capal. 2. Verkaufsvermerk: Daniel Heim verkauft das Gut am 1. Mai 1646 seinem Bruder Luzi Heim um 1320 R. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: G; AC 7.

1629, Mitte März, Chur

Nr. 87

Kaufbrief. Münzmeister Hans Jakob Wegerich v. Bernau, Bürger v. Chur, und seine Ehefrau Elisabeth, geb. Beeli v. Beifort, verkaufen Daniel Storer und Ursula, geb. v. Salutz, Bürger und wohnhaft in Chur, für 3071 Gulden*, 8 Batzen und 8 Pfennig einen Weingarten von 5 1/2 Mal* und 25 Klafter, einen Va Torkel, „Damuren Torkel" genannt und im Weingarten von Zacharias Damur gelegen, mit 2 Bütten „samt halbe Rhynnpüti" in Chur vor dem Untertor. Morgenhalb begrenzt durch den gemeinen Weg, mittaghalb durch den Wein-garten von Zacharias Damur, abendhalb liegt das Weingut von Wachtmeister Hans Walser und gegen Mitternacht jenes der Erben von Luzi Reit. Zu Zinsen sind der Stadt jährlich 2 Gulden und 6 Batzen sowie 1 Pfund Pfennig und den Chorherren 2 Pfund Pfennig.

Orig. Pergament 36x25,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signatur: AA 1.

' nach bezahltem Bodenzins und nach Abzug von 100 Klafter zur Erfüllung von 6 Mal.

" das Mal zu 250 Klafter

1629, 4. September, Chur

Nr. 88

Testament. Catharina Brunner, Witwe von Hauptmann Johann Tscharner*, vermachet Junker Hans Baptista Tscharner, Sohn ihres Veters, alt Hauptmann und Stadtschreiber Johann Tscharner**, 1 Mal Weingarten beim Untertor in der Lachen - morgen- und abend-half an die Strasse und gegen Mittag an den Weingarten des verstorbenen Zunftmeisters Luzi Heim angrenzend -, einen Zinsbrief über 100 Gulden Kapital sowie den schönsten Ring oder Becher aus ihrem Besitz. Der Erbantritt erfolgt, wenn er sich „mit oder ohn Weib zu haussen begeben würt". Die Nutzniessung und Verwaltung des Gutes hat bis dahin sein Vater Johann Tscharner. Als Fürsprech amtet alt Bürgermeister Gregor Meyer.

Orig. Pergament 57x29 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Randnotizen: 1. Johann Baptista Tscharner bestätigt, das Erbe angetreten zu haben, Chur, 14. Mai 1641. 2. Unterschrift des Vize-Bundsschreibers Jakob Nef (Jacobus Nevius). - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: C.D.; XXXXII; BD 34.

* Johannes (1554-1602, 1/26). HBLs.

** (1593-1659, 1/36). Gesandter. Freund und Parteigänger von Jenatsch. Erhielt 1629 Adelsbestätigung von Kaiser Ferdinand II. [Siehe Nr.180]. Sein Sohn: Joh. Baptista (1618-1662, 1/41). HBLs.

1629, 8. November, Chur

Nr. 89

Erteilung der Baumgartenrechte. Bürgermeister und Rat der Stadt Chur erteilen Pfleger Christian Jos, Bürger und wohnhaft zu Chur, gegen eine ungenannte Summe die Baumgartenrechte* für 1 Vi Mannmad Wiese vor dem Untertor in der Lachen, die bis anhin im Herbst als Weide für das städtische Vieh benützt wurde. Morgenhalb grenzt der Baumgarten an einen anderen Baumgarten von Jos, mittaghalb an jenen von Junker Conradin Planta, abendhalb an die Wiese der „Messmery zuo Hof", mitternachthalb an das Gut von Daniel Storer.

Orig. Pergament 47x24,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, leicht beschädigt, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signatur AA 11.

* Befreiung als Herbstweide und „anderer Dinge"

1630, 17. März, Chur

Nr. 90

Pfandablösung. Bürgermeister und Rat der Stadt Chur quittieren ihrem Mitbürger Daniel Storer, das Hauptkapital und den Zins auf seinem 5 Vi Mal und 25 Klafter grossen Weingarten* beim Untertor ob der Lachenschoss, belastet mit einem Zins von 2 Gulden und 24 Kreuzer und 1 Pfund Pfennig (Ib d) auf Martini an die Stadt Chur, abgelöst zu haben. Der Weingarten grenzt morgenhalb an einen Weg, mittaghalb an das Weingut von Zacharias Damur, abendhalb an das Weingut von Wachtmeister Hans Walser und abendhalb an den Weingarten der Erben von Luzi Reidt.

Orig. Pergament 32x22,5 cm. Siegel der Stadt Chur fehlt. - Randnotiz: Texteinschübe. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signatur AA 2.

* von Münzmeister Jakob Wegerich v. Bernau gekauft.

1630, Mitte September, Chur

Nr. 91

Kaufbrief. Zunftmeister Christian Hosang, Rat der Stadt Chur, und seine Ehefrau Cathrina v. Capal verkaufen Hauptmann Johannes Tscharner*, Stadtschreiber zu Chur, und seiner Ehefrau Ursula Clerig für 1200 Gulden R. Churer Währung 2 Mal Weingarten** mit zugehörigen Torkelrechten beim Untertor in der Lachen. Der Weingarten grenzt morgenhalb an einen gemeinen Weg, mittaghalb an das Weingut der Erben von Zunftmeister Luzi Heim, abendhalb an die Landstrasse und mitternachthalb an den Weingarten des Käufers.

Orig. Pergament 32x27,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signatur: AC 6.

* (1593-1659, 1/36). Siehe Nr. 88, Anm.

** vorher Eigentum des Schwiegervaters, Seckelmeister Antoni Clerig, und einstmals von Jakob Brunner sei.

1630, 23. September, Chur

Nr. 92

Wasserrechtsbrief. Bürgermeister und Rat der Stadt Chur beschliessen, den Vorschlag von Ritter und Obrist Johann Guler v. Weinegg anzunehmen und dessen 1617 von Jörg Mannzanella seel., Bürger von Chur, gekaufte Quelle auf St. Hilarien Feld erneut fassen zu lassen* und in die Stadtleitung einzuleiten. Guler wird im Gegenzug bewilligt, auf eigene Kosten bei der Rindenmühle 1 Rohr Wasser für sein Gut auf St. Margarethen abzuzweigen.

Orig. Pergament 44x27 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: Lit. G; KB 5a.

* nachdem die Leitung während der kriegsbedingten Abwesenheit von Guler zerstört wurde.

1632, 9. April, Chur

Nr. 93

Tauschbrief. Christian Jos tauscht im Namen seiner Tochter Maria* mit seinem Schwager Daniel Storer, beide Bürger und wohnhaft zu Chur, zu einem Schätzungspreis von 500 Gulden ihren ererbten Teil des Hauses in Chur** hinter dem Rathaus gegen Storer's halben Baumgarten beim Untertor in der Lachen. Jeder Teil hat dem anderen die „Bschverd der Bodenzinsen" abzulösen. Der Baumgarten grenzt morgenhalb an die Landstrasse und an das Weingut von Junker Daniel Gugelberg v. Moos, mittaghalb an den Baumgarten von Junker Conradin Planta, abendhalb an ein anderes Gut der Tochter Maria Jos, mitternacht-half an die Wein- und Baumgärten von Junker Daniel Gugelberg v. Moos und der Erben von Meister Hans Rig. Der Baumgarten zinst den Domherren sechsthalb Viertel*** Roggen sowie 13 Krippen**** Käse. Das Haus grenzt morgen- und mitternachthalb an die gemeine Gasse,

mittaghalb an das Haus der Erben von Joseph Laurer und abendhalb an das Haus der Erben von Junker Simeon v. Salis. Dem „Reichen Spital“ sind 4 Pfund Pfennig (lb d) Bodenzins abzuliefern.

Orig. Pergament 58x23,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signatur AA 18.

* erzeugt mit seiner Ehefrau Ursula Storer

** Storer ist Erbe des anderen Teils

*** jedes Viertel zu 14 Batzen

**** für jede Krinne 3 Kreuzer

1632, im Monat Dezember, Chur

Nr. 94

Kaufbrief. Jeremias (Jörymius) Lutzi, Bürger und sesshaft zu Chur, verkauft Michael Büsel, ebenfalls Bürger zu Chur, wohnhaft in Masans, für 430 Gulden Churer Währung 2 alte oder 1 Vi neue Mannmad* einer Wiese auf Titt. Diese grenzt morgenhalb an die Wiese von Hauptmann Lorenz Tschudi, mittaghalb an eine Wiese des Verkäufers, abendhalb an eine Wiese von Zacharias They und mitternachthab an die Wiese und Güter von Catherina Paal.

Orig. Pergament 38,5x22 cm, leicht beschädigt. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Kaufvermerk: Johannes Fischer jun. erwirbt im Mai 1638 für 800 Gulden obige Wiese von seiner Schwester; sie hatte diese geerbt. 3. alte Signatur: AB 1c.

* ist 1200 Klafter „ordentliches“ Feldmass

1633, eingehender April, Chur

Nr. 95

Kaufbrief. Johann Flysch, Bürger und Rat zu Chur, verkauft als Vogt über die Verlassen-schaft der Elisabeth Gugelberg v. Moos für 600 Gulden Churer Währung dem Daniel Storer und seiner Ehefrau Ursula Salutz 1 altes Mannmad Baumgarten vor dem Untertor in der Lachen. Begrenzt wird dieser morgenhalb durch die Landstrasse, mittaghalb vom Baumgarten des Christoph Jon*, abendhalb von der Wiese der „Messmeri zu Hof“ und mitter-nachthab durch die Wiese des Bischofs von Chur.

Orig. Pergament 39,5x26 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotizen: 1. Texteschübe. 2. Visum des Stadtschreibers H.v.C. - Dorsualnotizen: Kurzregist. - Signatur auf altem Archivcouvert: JB 17a.

* wo ein Wasserleitungsrecht besteht

1633, 11. November (Martini), Chur

Nr. 96

Erteilung der Baumgartenrechte. Bürgermeister und Rat der Stadt Chur erteilen Daniel Storer gegen eine Ablösungssumme von 30 Gulden Churer Währung die Baumgarten-rechte für seine Wiese in der Lachen*, die im Herbst als städtische Viehweide benützt wurde. Begrenzt wird diese morgenhalb durch den Weingarten von Stadtvogt Luzi v. Capal, mittaghalb durch den Baumgarten der Kinder von Pfleger Christian Jos, abendhalb durch die Wiesen der Erben von Junker Simon v. Salis und Hans Martin Rascher und mitternacht-halb durch einen gemeinen Weg.

Orig. Pergament 59x17 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotiz: 1. Kurz-regest mit Jahr. 2. alte Signaturen: XXXIV; BD 50.

* „wo er einen Weingarten zu pflanzen begonnen hat“

1633, 16. November, Chur

Nr. 97

Kaufbrief. Elsbeth Ebli, Witwe von Christa Salzgeber, Bürger zu Chur, wohnhaft zu Chur, verkauft Johann Bavier, Stadtrichter und Rat der Stadt Chur, und seiner Ehefrau Helena Kuoni für 165 Gulden Churer Währung 1 altes Mal Acker beim Untertor „in Salufers“. Be-grenzt wird

dieser durch den Acker der Käufer, mittaghalb durch jenen von Zunftmeister Ambrosi Massner, abendhalb durch die Wiese der Witwe von Hauptmann Johann Wys, Anna Kuoni, und mittnachthalb durch den Acker von Zunftmeister Christian Hosang. Dem Sondersiechenhaus Masans ist 1 Gulden Bodenzins zu bezahlen.

Orig. Pergament 51x26,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signatur: AA 16.

1636, 2. Februar (Lichtmess), Rodels

Nr. 98

Zinsbrief. Johann Gaudenz Schmid v. Grüneck, Landammann zu Ilanz und in der Gruob und Vogt der Kinder von Ammann und Podestä im Schams, Johann v. Capol, verkauft im Namen seiner Vogtkinder den Kornzins von 18 Viertel* Gerste in Tomils im Ortensteiner Gericht dem Dietrich Jegli [Jecklin] v. Hochrealt, Landammann des Gerichtes Ortenstein.

Orig. Papier, 1 1/2 A S., stark beschädigt. Unterschrift von Gaudenz Schmid v. Grüneck, ehemals aufgedrücktes Siegel fehlt. - Randnotizen: 1. Datum. 2. alte Signatur: LW 18. - Dorsualnotizen: Kurzregest und Datum.

* das Viertel zu 16 Gulden

1636, 6. Dezember, Chur

Nr. 99

Kaufbrief. Hans Jakob Brun, Ratsmitglied, und Oberzunftmeister und Rat Leonhart Leonhart als von Bürgermeister und Rat der Stadt Chur eingesetzte Vögte über Hab und Gut von Hans Ragatz verkaufen mit Einwilligung des Rates und von Hans Ragatz um 875 Gulden Churer Währung an Oberstleutnant und Stadtschreiber Johann Tscharner* und seiner Ehefrau Ursula Clerig, Bürger und wohnhaft zu Chur, eine dritthalb Mannmad grosse Wiese auf Titt. Diese grenzt stadtwärts an eine Wiese der Käufer und an jene von Seckelmeister Martin Clerig, in Richtung Mühlbach an die Wiesen von Bürgermeister Meyer und Zacharias Damur, in Richtung Plessur an Zacharias Damurs Wiese und rheinwärts an jene von Obrist Antoni v. Molina.

Orig. Pergament 47x24,5 cm. Siegel ehemals in Holzkapsel, verloren. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: XIII. BD 63.

* (1593-1659, 1/36). Siehe Nr. 88.

1637, 6. April, Padua

Nr. 99a

Doktordiplom der Philosophie und Medizin der Universität Padua für Johannes Scandola-lera, Sohn des Johannes Baptista Scandolaera.

Orig. Pergamentheft 17,5x 24 cm. Illuminierter Prachthandschrift, in blindgeprägtes Leder gebunden, mit 6 rotgoldenen Seidenbändern. Siegel von St. Marcus (Venedig) und der Dekane der Universität Padua in lederüberzogenen Zinkkapseln angehängt.

1637, 11. November (Martini), Chur

Nr. 100

Kaufbrief. Christina Jun, wohnhaft in Chur, verkauft Oberstleutnant Johann Tscharner*, Rat zu Chur, für 62 Gulden Churer Währung einen Krautgarten vor dem Untertor im Steinbruch, den sie von ihrem Vater Hans Ragatz geerbt hat. Das Gut grenzt morgenhalb an Gabriel Murers Garten, gegen Mittag an jenen von Maria Raschied, abendhalb an die Strasse und gegen Mitternacht an den Krautgarten der Erben von Bartli Öri.

Orig. Pergament 35,5x17 cm. Siegel der Stadt Chur verloren. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: XVI; BD 70.

* (1593-1659, 1/36). Siehe Nr. 88.

1638, im März, Chur**Nr. 101**

Kaufbrief. Hans Thöni als Anwalt, Hauptmann Andres v. Salis im Namen seines Prinzipals als Kreditor und Jakob Beck als Vogt von Jeremias Pfeiffer, Sohn des verstorbenen Meister Caspar Pfeiffer, Bürger zu Chur, verkaufen im Namen ihres Vogteirechtes Meister Goerg Dusch, auch Bürger zu Chur, für 270 Gulden Churer Währung die Hälfte eines Hauses ausserhalb des Untertors. Begrenzt wird das Haus morgenhalb durch die Reichsgasse, mittaghalb durch das Haus der Erben von Balthasar Staab, abendhalb durch eine Stallung und mittnachthhalb durch die Ringmauergasse. Zu Zinsen sind 19 Batzen und 6 Pfennig*.

Orig. Pergament 37,5x26,5 cm. Siegel der Stadt Chur, beschädigt, in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Stadtschreibers Bartholomäus Geel. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signatur: AA 10.

* an ungenannt

1640, 31. Mai, Chur**Nr. 102**

Profektengerichtsurteil. Der Rat und Statthalter Hans Andris und der Rat und Profekten-richter Johann v. Saluz von Chur stützen das Wegerecht von Camill Cleric, Bürger zu Chur, über eine Wiese von Salzmeister Christen Pawert in Daleu, lehnen jedoch den Antrag von Clerig ab, eine bereits seit **35** Jahren bestehende Brücke, die sein Grundstück tangiert, ab-zureissen, erkennen ihm aber für die durch die Brücke verlorenen 15 Klafter Wiese 6 R. zu.

Orig. Pergament 40,5x28,5 cm. Siegel des Profektengerichts in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift von Gerichtsschreiber Bartholomäus Geel. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. alte Signaturen: XXXIII; BD 51.

1640, 14. August, Chur**Nr. 103**

Ehevertrag zwischen den Brautleuten Johann Scandolera, „der artzneyen und freien künsten Doktor“, und Barbara Curtabat, Tochter von Junker Raphael Curtabat. Der Vater Johann Baptista Scandolera übergibt seinem Sohn Johann eine Heimsteuer* von 3300 Gulden in bar auf Güter in Samedan und Bever** im Sinne eines Erbvorbezugs; der Hochzeiter verspricht, sich in Chur niederzulassen und das Churer Bürgerrecht zu erlangen. Die Braut erhält vom Bräutigam als Morgengabe 101 Dukaten, angemessene Kleider und Kleinod. Die Hochzeitsspesen werden von Bräutigam bezahlt. Das von der Braut einge-brachte Gut bleibt ihr Eigentum. Im Todesfall des Ehemanns darf die Ehefrau ihr Eigengut, 1/3 des Fürschlags*** und die Kinder behalten. Sind keine Kinder vorhanden, erhalten die nächsten Erben des Ehemanns dessen zugebrachtes Gut und 2/3 des Fürschlags. Der umgekehrte Fall ist gleich geregelt.

Orig. Pergament 33x26 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Randnotiz: Textein-schub. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. alte Signatur: HM 1.

* Aussteuer, Mitgift

** nicht näher bezeichnet. Die Güter dürfen auch genützt werden.

*** Überschuss. Idiotikon. Bd.9, S.231f.

1641, Mitte August, Chur**Nr. 104**

Kaufbrief. Hans Paul Bargetzi und seine Ehefrau Anna Dorti, Bürger zu Chur, und Andreas Dentz v. Valendas als Vogt der Erben von Zunftmeister Andres Meyer verkaufen Rudolf Seier und seiner Ehefrau Anna Maria Mangold, Bürger zu Chur, für **1000** Gulden Churer Währung 2 Mal Weingarten in Masans samt einer Bütte und einer Trotte. Morgenhalb grenzt der Weingarten an das Weingut von Zacharias Damur, mittaghalb an jenes von Meister Deus

Deus, abendhalb an das Gut der Pflugschaft zu Masans und gegen Mitternacht an den Weingarten der Erben von Conradin v. Planta, Herr zu Rhäzüns.

Orig. Pergament, Höhe 25,5cm, am Rand stark beschnitten, nur partiell lesbar. Siegel der Stadt Chur verloren. - Randnotiz: Kürzel des Gerichtsschreibers: H.v.C. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregesten teilweise stark ausgebleicht. 2. alte Signatur: AA 22.

1642, eingehender Mai, Chur

Nr. 105

Kaufbrief. Torna Lener und seine Ehefrau, geb. Rig, Bürger und wohnhaft zu Chur, verkaufen Cristen Pawert, Bürger und Salzmeister zu Chur, für 605 R. Churer Währung 1 Mal Weingarten vor dem Untertor in der Lachen. Morgenhalb verläuft die Landstrasse, mittaghalb grenzt das Gut von Andri Lareg jun., abendhalb jenes der Kinder des Pflegers Cristen Jost und mittnachthalb die Weingärten und Güter der Erben von Zunftmeister Daniel Heim und der Weingarten von Doktor Scandolera.

Orig. Pergament 45x24,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Stadtschreiber Bartholomäus Geel. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. alte Signatur: AC 9.

1648, 2. Mai, Chur

Nr. 106

Kaufbrief. Andreas Jenny und seine Ehefrau Lutzeya Mettier, Bürger und wohnhaft zu Chur, verkaufen dem Bürgermeister von Chur, Johann Tscharner*, für R. 1060 einen Infang mit Wein- Baum- und Krautgarten und Waschhaus in der Nähe der untersten Mühle. Begrenzt wird das Grundstück morgenhalb durch die Strasse**, mittaghalb durch das Gut Bratzig, die Stallungen von Oberst v. Molina und Meister Georg Lurer und den Garten der Prediger, mittnacht- und abendhalb durch das Totenhaus und die Strasse.***

Orig. Pergament 36x28 cm. Siegel der Stadt Chur, verloren. - Randnotiz: 1. Textanfugungen 2. Unterschrift des Stadtschreibers Bartholomäus Geel. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: XXXII; BD 52.

* (1593-1659, 1/36). Siehe Nr. 88.

** "so neben dem Mühlbach gegen den Gefenckhuusthurn herab geht"

*** „so umb die Rinckhmuren der Statt hergeht"

1650, 28. Juli, Peist

Nr. 107

Einbürgerung. Die Gemeinde und Nachbarschaft Peist nimmt Hauptmann und Doktor der Medizin, Johann Scandolera, unter der Bedingung als Nachbar und Dorfmann auf, dass er der Gemeinde keinen Schaden* zufügen, noch Ansprüche auf die der Gemeinde Peist zufallenden Landsämter erheben wolle. Als Zeuge amtet Pfarrer Otto Valentin.

Orig. Pergament 35x22 cm. Siegel von alt Landammann Hans Jeger, Peist, aufgedrückt. - Dorsualnotiz: Signatur: BD 7.

* „weder uff wun noch weid noch in den alpen noch in weidern"

1650, 7. Oktober, Leutkirch

Nr. 108

Kaufbrief. Joseph Hüenlin, Baumeister und Bürger zu Leutkirch, verkauft seinem Vetter Johann Jakob Wisser gegen 300 Gulden Rheinisch Münz* und 3 Pfund Seide mehrere Äcker am Haslacher Weg und im Hegelbacher Osch. Als Zeugen amten Mathei Albrecht und Johann Scherer, Bürger zu Leutkirch. Es siegelt Stadtammann Johann Lang.

Orig. Pergament 37x38,5 cm, am Rand beschnitten. Siegel verloren. - Randnotiz: Kanzleivermerk der Stadt Leutkirch: Anno 1650, fol. 510 und 511. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Datum. 2. alte Signaturen: XXIX; BD 55.

* „jeder Gulden zu 15 Batzen oder 60 Kreuzer"

1651, 21. Juli, Chur**Nr. 109**

Profektengerichtsurteil. Der Rat und Profektenrichter zu Chur, Hans Albert, urteilt in der Klage von Dr.med. Johann Scandolera gegen Maria Zipert, Witwe von Hans Zipert, und verfügt, diese solle innert einem Monat ihre Fenster mit Eisengittern oder starkem Draht versehen, damit dem Kläger als Nachbar durch „usswerffen allerley unraths“ aus dem Fenster der Maria Zipert keinen Schaden an seinem Stalldach entstehen könne. Der Kläger erhält keinen Schadenersatz; ihm wird es nicht gestattet, sein gegen den Hof von Junker Andres Sprecher liegendes Stalldach zu erhöhen, damit ihm keinen Schaden durch Unrat entsteht.

Orig. Pergament 33,5x24,5 cm. Siegel des Profektengerichts in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Gerichtsschreibers Simeon Walsler. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Vermerk von A. Schorsch: „produciert vor Profektengericht 10. Juli 1751“. 2. alte Signaturen: XXXXIII; BD 32.

1655, 15. Juni, Chur**Nr. 110**

Kaufbrief. Der Degenschmied Stefan John als Vogt der Tochter des verstorbenen Meisters Christian Bawert und der Färber Hans Ulrich Bawert, beide Bürger und wohnhaft zu Chur, verkaufen Dr.med. Johann de Scandolera und seiner Ehefrau Barbara Curtabat, wohnhaft in Chur, für 2020 Gulden Churer Währung eine 4 Mannmad grosse Wiese in Chur auf Daleu sowie ein Mal Weingarten vor dem Untertor in der Lachen.

Morgenhalb wird die Wiese begrenzt durch jene von Andri Sprecher, mittaghalb durch jene von Margret Capell und Batista Krün, mittnachhalb durch die Wiese von Thoma Massner und abendhalb liegt jene von Zunftmeister Zacharias Damur. Thoma Massner, Gregorius Hosang und Camill Gantner sowie die Domherren haben das Wegerecht über die Wiese. Zu Zinsen sind den Armen der Stadt 12 Pfund Pfennig (lb d). Der Weingarten grenzt gegen Sonnenaufgang an die Landstrasse, gegen Mittag an das Gut von Andri Lorenz jun., gegen Sonnenuntergang an jenes von Junker Ulrich Bavier und gegen Mitternacht an das Gut der Erben von Peter Jenet und des Käufers.

Orig. Pergament 44x22 cm. Siegel der Stadt Chur verloren. - Randnotizen: 1. Texteschübe. 2. Unterschrift des Gerichtsschreibers Peter Albert. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Sig.: XXXV; BD 46. - Siehe auch Nr. 80.

1656, eingehender Oktober, Chur**Nr. 111**

Kaufbrief. Thomas Mathis, Bürger und Zunftmeister zu Chur, verkauft seinem Schwager Podestä Hartmann Buol, Bürger und Rat der Stadt Chur, für 765 Gulden Churer Währung einen 5 Quart Weingarten hinter der Stadt Chur im Graben. Begrenzt wird der Weingarten morgenhalb durch die bischöfliche Halde, mittag- und mittnachhalb durch ein anderes Gut des Käufers und abendhalb durch die Ringmauer.

Orig. Pergament 40x19 cm. Siegel der Stadt Chur verloren. - Randnotiz: Unterschrift des Gerichtsschreibers Peter Albert. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signatur: AC 4.

1657, Mitte September, Maienfeld**Nr. 112**

Kaufbrief. Johann Peter Enderli zu Montzwick*, Stadtvogt zu Maienfeld und ehemaliger Podestä von Tirano, verkauft seinem Schwager Hauptmann Johann Baptist Tschanner** Bürger zu Chur, für 1800 Gulden Churer Währung 3 Mal und 1 Quart Weingarten in Chur im Graben, in der Nähe des Untertors. Dieser grenzt morgenhalb an die Halde, mittaghalb an den bischöflichen und Podestä Hartmann Buols Weingarten, mittnachhalb an die Landstrasse und stadtwärts an das Gut von Schulmeister Franzisg Schwarz.

Orig. Pergament 36,5x27 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Gerichtsschreibers Peter Albert. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. alte Signatur: AC 2. - Beilage: „ordentlicher Kirchenruf“, siehe Nr. 112a.

* (1607-1675). Oberst, Landvogt, Gesandter, Podestä 1653-55. Bundslandammann 1672. HBLs.

** (1618-1662, 1/48). Bürgermeister v. Chur, (Sprecher, Stammtafel). Hauptmann in franz. Diensten. HBLs

Beilage:

1658, 3. Januar, Chur

Nr. 112a

Rechnungsruf. Die Kanzlei Chur ersucht Personen, die Anspruch auf obigen Weingarten haben, sich binnen 8 Tagen anzumelden.

Notiz. - Dorsualnotiz: alte Signatur: AC 2.

1658, 24. Juli, Chur

Nr. 113

Gerichtsurteil. Johann Abis, Rat und Stadtmann von Chur, als Statthalter des Profektenrichters Friedrich Rauber urteilt in einer Klage von Meister Herkules Mendli gegen Meister Anthoni Troll wegen der Wasserzufuhrrechte durch den Baumgarten von Troll und die Nachbarsgrundstücke auf die „Egerten“* von Mendli auf „Grossbrucker Wiesen“ [Bruggerwiesen**]. Das Gericht bekräftigt eine Übereinkunft vom 23. April 1646 zwischen den Wiesenanstössern*** und erlaubt Mendli, alle Sonntage von 11. bis 15. Uhr seine Wiese zu bewässern; er darf jedoch die Güter der Nachbarn nur dann betreten, wenn die wasserzuführenden Gräben nicht offen sind. Defekte Wassergräben darf Mendli auf Kosten der Grundstücksnachbarn erstellen lassen.

Orig. Pergament 49x22 cm. Siegel des Profektengerichts in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: 1. Texteinschub. 2. Unterschrift des Gerichtsschreibers Peter Albert. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signatur: AB 1e.

* Ägerte: Land, das wegen Unfruchtbarkeit o.a. wieder in Wiese, Weide oder Wald umgewandelt wurde. Idiotikon, Bd.1, S.129.

** Schorta, Landschaftsbild, S. 29.

*** Obrist Johann Peter Guler v. Weinegg, Wachtmeister Dupf Dupf, Meister Jörg Kiliat, Meister Jakob Ragatz, Alexander Raschied, Menga Cadrischi, Hans Peter Guler und Antoni Heim sowie Herkules Mendli. Das Wasser ist in der „Pünte“ von Georg Salutz gefasst.

1660, 1. Mai, Ortenstein

Nr. 114

Vereinbarung. Dorfmeister und Nachbarschaft der Gemeinde Trans verzichten gegen 180 Gulden auf das Weiderecht (Atzung) im Frühling und Herbst auf dem Gut und Maiensäss Schins von Kommissari Johann Travers* v. Ortenstein. Travers darf seine Wiesen mit Zäunen oder Gräben schützen, der Gemeinde muss der Zugang zu den Brunnen gewährleistet bleiben. Es siegelt Vicari Ruineiii Jecklin v. Hohenrealta,** Statthalter der Gemeinde Ortenstein.

*Orig. Pergament 41x26,5 cm. Siegel der Gerichtsgemeinde Ortenstein in Holzkapsel, hängt. - Randnotizen: 1. Unterschrift des Statthalters Ruinell Jecklin v. Hohenrealta. 2. Der Gerichtsschreiber zu Ortenstein Hans Tscharner*** bestätigt die Siegelanfrage vom 28. April 1660. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. Verweis auf Marchenkopierbuch lit.D. 3. alle Signatur: No.7. - Signatur auf altem Archivcouvert: KC 7.*

* (1628-1690). Kommissari v. Chiavenna 1649-1651. Hauptmann in Mailand 1664, Landammann v. Ortenstein, Erhielt 1676 die Herrschaft Rhäzüns. Herr zu Ramez, Reichsfreiherr 1683. HBLS.

** (1617-1667). Vicari im Veltlin, Hauptmann in span. Diensten. HBLS.

*** Hans zu Tomils, Ammann des Hochgerichts Ortenstein 1689-1691. HBLS.

1666, 24. Juni (St.Johann des Täufers), Chur**Nr. 115**

Kaufbrief. Andreas Loretz, alter Zoller und Bürger zu Chur, verkauft Landammann und Dr.med. Johann Scandolera für 560 Gulden Churer Währung 1 Mal Weingarten vor dem Untertor in der unteren Lachen mit Bütte und Trotte. Dieser grenzt morgenhalb an die gemeine Landstrasse, mittag- und mittnachthalb an Junker Caspar Paravicinis und des Käufers Weingarten, abendhalb an den Weingarten von Junker Johann Ulrich Bavier.

Orig. Pergament 35x25,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Vize-Stadtschreibers Johann Peter Wegerich v. Bernau. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Siegelerlaubnis des Rates und Gerichtes Chur: 6. Juli 1666. 3. alte Signaturen: AC 8. - Beilagen Nr. 115a-c.

Beilagen:

1666**Nr. 115a**

Abrechnung und Quittung von Andreas Loretz über die Bezahlung der Kaufsumme von 560 Gulden.

1666, 8. Juli, Chur**Nr. 115b**

Rechnungsruf. Die Kanzlei Chur ersucht Personen, eventuelle Ansprüche auf den Weingarten in der unteren Lachen vor dem Untertor binnen 8 Tagen anzumelden.

1685, 22. Mai, Chur**Nr. 115c**

Neuvermarchung durch das Profektengericht. Notiz von Stephan Buol.

1669, Mitte August, Chur**Nr. 116**

Kauf- und Tauschbrief. Georg Rysch, Bürger und wohnhaft zu Chur, tauscht mit Junker Rudolf Tscharner*, Bürger zu Chur, seinen Infang im Lürlibad mit etwa 1 Mal Weingarten und 1 alten Mannmad Baumgarten mit einer gemauerten Hütte und einer Bütte gegen ein halbes Haus hinter dem Rathaus**. Rysch schuldet Rudolf Tscharner dafür noch 50 Gulden (R.50). Das Wein- und Baumgut grenzt stadtwärts und Richtung Ems an den Weingarten von Pfleger Gregorio Hosang, bergwärts an die gemeine Strasse und Richtung Masans an das Gut der verstorbenen Maria Schriber.

Orig. Pergament 29x27 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift von Gerichtschreiber Johann Peter Wegerich v. Bernau. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Siegelerlaubnis des Rates vom 11. März 1670. 3. Vermerk: Seckelmeister Fischer. 4. alte Signaturen: VIII; BD 68.

* (1647-1690, 1/53). Ratsherr v. Chur.

** Haus hinter dem Kaufhaus, vorher Eigentum von Johann Tupfer

1672, 22. Juni, Tübingen**Nr. 117**

Lehrbrief. Die Bürger, Zunft- und Obermeister der Tuchscherer und Tuchbereiter von Tübingen Friedrich Engel, Hans Georg Gross, Hans Georg Jäckh und Jakob Wagner stellen Christian Loretz aus Chur, Sohn von Andrea Loretz, Bürger von Chur, für seine Lehrzeit von Martini 1663 bis Martini 1665 beim Handwerksgenossen Tobias Vogel, Bürger von Tübingen, den Lehrbrief und das Wohlverhaltenszeugnis aus.

Orig. Pergament 43,5x24,5 cm. Siegel der Stadt Tübingen verloren. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen LXIV; BD 77.

1675, 24. Juni (St.Johannes des Täufers), Chur**Nr. 118**

Kaufbrief. Rageth Bawier* verkauft Dr.med. Johann Scandolera, alt Landammann des Zehngerichtebunds, wohnhaft in Chur, 2 Mal Weingarten vor dem Untertor in den „Achtmahlen" mit % Torkel und 4 Bütten zu 1285 Gulden Churer Währung (R. 1285). Begrenzt wird dieser morgenhalb vom Weingarten der Zunft zu Rebleuten, mittaghalb vom Gut von Stadtvogt Luzi Heim, mittnachthalb durch jenen von Madgalena Massner und abendhalb von der gemeinen Strasse.

Orig. Pergament 33x20,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Beglaubigung des Stadtschreibers Johann Peter Wegerich v. Bernau. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Siegelerlaubnis des Stadtrats: 8. Oktober 1675. 3. alte Signaturen: AC 3.

* (1635-1691). HBLS

1675, 18. März, Chur**Nr. 119**

Kaufbrief. Daniel Heim d. Jüngere, Bürger von Chur, verkauft Anthoni Sardusch Troll, Bürger zu Chur, 2 Mal Weingarten beim Untertor „im Katz" inklusive Torkelrecht im Katz-tobel und Bütte für 590 Gulden Churer Währung. Morgenwärts angrenzend an das Gut von Junker Oberzunftmeister und Pannerherr Hieronymus v. Salis, mittagwärts an Junker Oberzunftmeister und Hauptmann Johann Andrea Rascher, abendwärts an das Gut von Stadtvogt Luzi Heim und mitternachtwärts an den Weingarten von Gerichtsschreiber Jakob Schmid.

Orig. Pergament 39x25 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotizen: 1. Unterschrift von Gerichtsschreiber Jakob Schmid v. Grüneck. 2. Quittungsvermerk von Daniel Heim vom 6. April 1698. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Verkaufsvermerk: Troll tauscht das Gut gegen den „Klosterly Wingarten". 3. alte Signatur: BD 12.

1688, 2. Februar (Lichtmesse), Chur**Nr. 120**

Kaufbrief. Johann Andreas Rodern, Bürger zu Chur, verkauft für **1343** Gulden Churer Währung Zunftmeister Johann Baptista Pizard, Bürger zu Chur, **1** Baumgarten zu 5 Quart „zwischen den Toren hinaus". Angrenzend liegt gegen Morgenaufgang der Baumgarten von Andreas Sprecher, gegen Mittag eine Gasse und das Gut des verstorbenen Balthasar Walthier, gegen Abend eine Wiese des Käufers und gegen Mitternacht der Baumgarten von Christian Walser.

Orig. Pergament 39,5x20,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Gerichtsschreibers Constantin Walser. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Siegelerlaubnis, vom Rat erteilt am 14. Februar 1688. 3. alte Signatur: AA 8.

1688, 28. August, Chur**Nr. 121**

Bestellbrief. Die Häupter und Ratsgesandten der der Drei Bünde bestellen Paul Sprecher v. Bernegg*, Hauptmann in spanischen Diensten, als Kommissari der Grafschaft Chiavenna von Juni **1689** während **2** Jahre zu einem Salär von **1200** Gulden.

Orig. Pergament 64,5x34,5 cm. Siegel des Gotteshausbundes in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: XXXXVII; BD 20.

* (1659-1734). Hauptmann in span. und holl. Diensten, Oberst über ein eigenes Regiment im Dienste der Republik Genua, Kommissari v. Chiavenna, Landshauptmann, Oberst des Zehngerichtebundes und Bundslandammann. Besitzer des oberen Gulerischen Hauses in Jenins. HBLS.

1690, 24. März, Meran**Nr. 122**

Revers eines am 24. November 1684 auf dem Ansitz Ramez ausgestellten Lehensbriefes. Hauptmann Johann Travers v. Ortenstein*, Herr zu Rhäzüns und Ramez, gibt nach Tiroler Landrecht aus dem Gut seines kaiserlichen Kellenamtes zu Meran Paul Tänzl, Bürger von Meran, den 6 Ster grossen Eichacker in Untermais, Meraner Revier, zu ewigem Erbbau-recht und Zinslehen zu 2 Gulden Jahreszins auf Martini**. Der Lehensgeber hat bei Verkauf ein einmonatiges Vorkaufsrecht. Siegler ist der Stadt- und Landrichter von Meran, Hans Holer.

Orig. Perg. 65x39,5 cm. Siegel verloren. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alle Signaturen: No.9; JAC 4 I.

* (1628-1690). 1683 von Kaiser Leopold in den Reichsfreiherrenstand erhoben.

** den Gulden zu 60 Kreuzer

1692, 24. August (Bartholomäusbundstag), Davos**Nr. 123**

Bestellbrief. Die Häupter und Ratsgesandten der Drei Bünde bestellen Hauptmann Paul Sprecher v. Bernegg, alt Kommissar! der Grafschaft Chiavenna und Landammann der Landschaft Davos, als Amtmann und Podestä des Veitlins zu Morbegno für die Amtsperiode von Juni 1693 bis Juni 1695. Das Salär beträgt 1200 R. Gulden Churer Währung.

Orig. Pergament 64,5x37 cm. Siegel des Zehngerichtebunds in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Beglaubigungsunterschrift des Zehngerichtebundsschreibers Peter Guter. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist mit Jahr. 2. alte Signaturen: XXXVI; BD 47.

1693, 27. März, Chur**Nr. 124**

Lehensbrief. Bischof Ulrich* von Chur, Herr zu Fürstenberg, Fürstenau, Grossengstringen, verleiht Hans Luzi Gugelberg v. Moos und Hauptmann Carl v. Salis von Maienfeld als Lehensträger im Namen seiner zwei jüngeren Brüder Junker Hans Luzi und Junker Battista v. Salis den vierten Teil des Zehnten im Kirchspiel am Triesnerberg „unter dem Wald“, weiter 4 Scheffel Korn des grossen Zehnten der Triesner jährlichen Gült sowie 2 „Huoben“ [Hufen] in „Velten“ [Vilters?] mit allen Rechten und Zugehörigkeiten.

Orig. Pergament 41x25 cm. Bischöfliches Siegel in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist mit Jahr. 2. alte Signaturen: LI; BD 62.

* Ulrich VII. v. Federspiel, Bischof 1692-1728. Meyer, Bd.2, S.718.

1695, 7. Februar, Chur**Nr. 125**

Kaufbrief. Florian Geel, Bürger und wohnhaft zu Chur, verkauft Leutnant und Podestä Johannes Rascher* für 2000 Gulden Churer Währung seinen Hausteil „zum roten Bären“, unweit vom St. Martinsplatz mit den Stallungen hinter dem Haus. Das Haus grenzt morgenhalb an die freie Reichsgasse, mittaghalb an die Liegenschaft von Bürgermeister [Johann Baptista?]** Tschärner sen., abendhalb an eine Gasse und den Mühlbach, mittnachhalb an das Haus des verstorbenen Oberzunftmeisters Luzi Reid. Die Ställe grenzen morgenhalb an den Mühlbach, mittaghalb an Meister Christen Lorenz, abendhalb an eine Gasse und mittnachhalb an die Stallungen von Gantner.

Orig. Pergament 52x34cm. Siegel der Stadt Chur verloren. - Randnotiz: Unterschrift von Gerichtsschreiber Johann Jakob Schmid v. Grüneck. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Die Kanzlei Chur bescheinigt die Siegelerlaubnis von Rat und Gericht vom 15. Februar 1695. 3. alte Signatur: Gf 12.

* Podestä zu Plurs 1695, Oberzunftmeister in Chur. HBLS.

** (1618-1662, 1/41?). Bürgermeister von Chur 1651/52. Jecklin, S. 236.

1700, 15. März, Pfäfers**Nr. 126**

Lehensbrief. Abt Bonifazius von Pfäfers vergibt eine Wiese von 2 Mannmad* auf Pradafant oder Eichholz in der Maienfelder Herrschaft für 80 Jahre an Podestä Paul Sprecher von Jenins für 6 Batzen Churer Währung Gutszins auf Martini zu Lehen, nachdem dieses wegen ausstehender Zinszahlungen der Faustina v. Salis, die das Lehen seit 1629 inne hatte, entzogen wurde. Die Wiesen grenzen auswärts an das Gut des Gotteshauses**, Richtung Malans und aufwärts ebenfalls an ein Gut des Gotteshauses*** und Richtung Maienfeld an ein Lehen von Churwalden****. Das Gotteshaus besitzt ein einmonatiges Vorkaufsrecht.

Orig. Pergament 59x25 cm. Die Siegel von Abt Bonifaz und Kloster Pfäfers in Holzkapseln, hängen. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Datum. 2. Auszug aus dem Buchfolio von Hauptmann Paul Sprecher, pag. 92 und Vermerk von N.N., das Lehen sei 1780 nicht mehr erneuert, sondern an Bundslandammann Sprecher v. Jenins gegangen. 3. alte Signaturen: XXXXVIII; BD 30.

* sind ca. 1148 Klafter

** nun Lehen von Balz Cajori

*** nun Lehen der Erben von Stadtvogt Hans Peter Enderli

**** nun Lehen von Andres Mohr und Geschwister

1700, 31. Dezember, Chur**Nr. 127**

Kaufbrief. Caspar Stauber und Verena Sigron, Eheleute, wohnhaft zu Horgen, verkaufen Joseph Ambühl von Davos und seiner Ehefrau Violanta Wys für 620 Gulden Churer Währung ein Haus im Süsswinkel in Chur. Dieses stösst morgenhalb an eine Gasse, mittaghalb an die Stallung der Erben von Abundi Pizardi, abendhalb an das Ehegässlein, das an den Hof der Erben von Bundslandammann Johann de Scandolera angrenzt und mittnachthalt an das Haus von Johannes Wys.

Orig. Pergament 52,5x25,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Gerichtsschreibers Peter Albert. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Datum. 2. Siegelerlaubnis der Kanzlei Chur. 3. alte Signaturen: BD 27b.

1711, 10./21. August, Chur**Nr. 128**

Bestellbrief. Die Häupter der Drei Bünde bestellen auf Wunsch der Herrschaft Maienfeld Podestä, Zunftmeister und Bürger Hauptmann Johann Baptista Tscharner* als Landvogt der Herrschaft Maienfeld für die Amtsperiode bis Mitte März **1713**, nachdem die Landvogtei durch das Kriminalurteil eines Sondergerichtes in Nanz gegen Thomas Massner vakant wurde. Als Salär erhält der Landvogt Geld- und Kornzinsen sowie die Einnahmen aus Baumgärten, „Pardellen“, Wiesen, Aeckern und dem Hanfland der Landvogtei; ausserdem 2 Fuder Most Ehrwein und allen der Herrschaft gehörenden Wein zu kaufen, das Fuder zu 10 Kronen.

Orig. Pergament 53x32 cm. Siegel des Gotteshausbunds in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Beglaubigung des Bundschreibers Gregor Reit. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. alte Signaturen: LVI; BD 15.

* (1670-1734, 1/61). Bis 1696 in französischen Diensten, 1703 Podestä zu Tirano, Stadtpräsident v. Chur, Bundspräsident des Gotteshausbundes 1721/23/24/26. Einer der Führer der österr. Partei, erbitterter Gegner der v. Salis. HBLs.

1715, 18. März, Chur**Nr. 129**

Kaufbrief. Die Erben von Ratsherr Daniel Storer, Bürger und Einwohner zu Chur, verkaufen für 2650 Gulden (2600 und 50 Gulden Trinkgeld) Churer Währung dem Junker Landamann Johann Baptista Scandolera, wohnhaft in Chur, einen Baum-, Wein- und Krautgarten samt Gebäuden vor dem Untertor in der Lachen. Dieser grenzt gegen Morgen an den Weingarten des Käufers, gegen Mittag an jenen von Frau Hauptmann Anna Margreth Bawier, gegen

Abend an die Äcker und Wiesen von Ratsherr Peter Reit und Anna Elisabeth Groner und gegen Mitternacht an den Acker des Bischofs und an die Strasse.

Orig. Pergament 47x25,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Siegelerlaubnis des Rats und Gerichts an die Kanzlei Chur: August 1716. 3. alte Signaturen: L; BD 60.

1723, 15. März, Chur

Nr. 130

Kaufbrief. Johann Georg Allemann, Seckelmeister in Untervaz, verkauft für 2100 Gulden Churer Währung Stadtvogt Gabriel Fries in Chur ein Haus beim St. Martinsplatz mit Stallung. Das Gebäude ist mit 55 V.z Kreuzer Bodenzins an die armen Leute in Chur belastet. Dieses grenzt morgenhalb an das Haus von Wagmeister Gregorius Hosang, mittag- und abendhalb an die Gasse und den Mühlbach, mittnachthalb teilweise an das Haus von Major Reidt. Weiter 1 1/2 Mannmad Wiese unweit der alten Ziegelhütte auf Titt. Diese grenzt morgenhalb an jene von Landammann Georg Schwarz, mittaghalb an jene von Martin Sprecher, abend- und mittnachthalb an die Wiese der Ehefrau von Oberstleutnant Clerig, geb. Ragaz. Ausserdem VA Mannmad Wiese in der Carola*, diese grenzt morgenhalb an die Wiesen von Junker Friedrich Planta, Hans Winkler und Meister Luzi Bilger, mittaghalb an die „Sechsterey-Wiese“ des Hofs, abendhalb an jene von Johann Luzi Clerig und mittnachthalb an das Gut von Johann Luzi Petron. Ausserdem wird eine Stallung im Pfistergässlein verkauft; diese grenzt morgenhalb an die Gasse, mittaghalb an die Stallung von Scipion Gantner, abendhalb an jene von Oberstleutnant Anton Paravicini und mittnachthalb an die Stallungen von Menhart.

Orig. Pergament 55,5x33 cm. Siegel der Stadt Chur verloren. - Randnotiz: Beglaubigung des Stadtschreibers Rageth Sa wer. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Siegelerlaubnis des Churer Rats: 2. Oktober 1726. 3. alte Signatur: AB 2.

* Schorta, Landschaftsbild, S.31.

1724, 24. August (St. Bartholomäusbundstag), Chur

Nr. 131

Bestellbrief. Die Häupter und Ratsboten der Drei Bünde am Bundstag zu Chur bestellen den vom Hochgericht Bergün vorgeschlagenen Hauptmann und Zunftmeister Johann Baptista Tscharner*, Bürger von Chur, zum Podestä zu Teglio für die Amtsperiode von Juni 1725 bis Juni 1727, das Salär beträgt 600 Gulden (R.) Churer Währung.

Orig. Pergament 66x34,5 cm. Siegel des Gotteshausbunds in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Randnotiz: Präsentationsbestätigung vom Mittwoch, 13. Juni 1725, ausgestellt vom Gerichtsschreiber Nicolaus Guicciardi in Teglio. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Jahrzahl. 3. alte Signaturen: XXXXIV; BD 31.

* (1670-1734, 1/61). Siehe Nr. 128.

1726, 26. April, Chur

Nr. 132

Kaufbrief. Ursina Menhart, Witwe von Obrist Johann Anton Buol, und Johann Ulrich Buol unter Beistand von Bürgermeister und Bundespräsident Stephan Buol, Bundeslandammann Christian Buol und Oberzunftmeister Johann Luzi Menhart verkaufen Bürgermeister und Bundespräsident Johann Baptista Tscharner* für 2025 Gulden Churer Währung 2 1/2 Mal Weingarten in Chur im „neuen Weingarten“ mit 1/3 Büttengemach, 2 Bütten und Treten sowie eine 3 Mannmad grosse Wiese am Rhein. Der Weingarten grenzt morgenhalb an die in den Wald des Bischofs führende Landstrasse, mittaghalb an die grosse Landstrasse, abendhalb an den Baumgarten des verstorbenen Hauptmanns Martin Clerig und mittnacht-halb an den Weingarten von Frau Oberstleutnant Elisabeth Saluz, geb. Menhart. Die Wiese grenzt morgenhalb an jene von Elisabeth Saluz, mittaghalb an jene von Stadtvogt Gabriel Fries, abendhalb an die Wiesen des verstorbenen Landvogts Simon Heim und mitt-nachthalb an den Rhein und die „Kabisgärten“.

Orig. Pergament 54x34,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift von Stadtschreiber Rageth Bavier. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Siegelerlaubnis des Rats: 26. April 1726 an die Kanzlei Chur. 3. alte Signaturen: XXXXIX; BD 18.

* (1670-1734, 1/61). Siehe Nr. 128.

1726, 19. Juni, Chur**Nr. 133**

Kaufbrief. Josua de Cadenat, Bürger und Einwohner zu Chur, verkauft Junker Leutnant und Zunftmeister Maximilian Planta, Bürger von Chur, für 1225 Gulden Churer Währung eine Wiese von etwa 4 1/2 neue Mannmad auf Daleu. Diese grenzt gegen Morgen an den Wagenweg, gegen Mittag an jene von Profektenrichter Florian Fries, gegen Abend an die Wiese von Bartholome Gambs und gegen Mitternacht an jene von Meister Johannes Willen.

Orig. Pergament 46x27 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Dorsualnotiz: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. Die Kanzlei Chur bescheinigt die am 8. Mai 1727 erteilte Siegelerlaubnis von Rat und Gericht der Stadt. 3. alte Signatur: BD 14.

1726, 24. August (Bartholomäusbundstag), Ilanz**Nr. 134**

Bestellbrief. Die Häupter und Ratsgesandten der Drei Bünde bestellen alt Bundslandam-mann und Hauptmann Paul Sprecher v. Bernegg von Davos zum Gouverneur und Lands-hauptmann zu Sondrio, mittlerer Terzier, und des ganzen Veltins für die Amtsperiode von Juni 1727 bis Juni 1729 zum Salär von 3000 R.

Orig. Pergament 54,5x38 cm. Siegel des Grauen Bundes in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Präsentationsbestätigung vom 12. Juni 1727, ausgestellt durch den Gerichtsschreiber Hieronymus Peregill. 3. alte Signaturen: Uli; BD 13.

1734, 24. August (Bartholomäusbundstag), Davos**Nr. 135**

Bestellbrief. Die Häupter und Ratsgesandten der Drei Bünde bestellen Bundslandammann und Podestä Georg Sprecher v. Bernegg als Präsident der Sindikatur in den Untertanen-landen und als Sindikatoren: Landvogt Martin Rüedi, Landammann Jakob Planta, Podestä und Landammann Johann Sprecher v. Bernegg, Ammann Georg Schreiber, Landammann Johann Planta v. Wildenberg, Podestä Carl Ulysses Stampa, Richter Giuseppe Maria ä Marca, Offizier Antonio Lardi.

Orig. Pergament 51x33 cm. Siegel des Zehngerichtebundes in Holzkapsel, hängt, die übrigen Bundssiegel fehlen. - Dorsualnotizen: 1 Kurzregest. 2. alte Signaturen: XXX; BD 58.

1734, 31. August, Davos**Nr. 136**

Bestellbrief. Die Häupter und Ratsgesandten der Drei Bünde bestellen alt Bundslandam-mann Georg Sprecher v. Bernegg zum Amtsmann und Podestä des Veitlins zu Morbegno, unterster Terzier, für die Amtsperiode von Juni 1735 bis Juni 1737 zu 1200 R. Gulden Churer Währung Salär.

Orig. Pergament 57,5x35,5 cm. Siegel des Zehngerichtebundes in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. alte Signaturen: LIV; BD 10.

1742, 23. März, Den Haag**Nr. 137**

Beförderungsschreiben. Johannes Bavier wird zum Hauptmann im Bündner Regiment Schmid unter Oberst v. Salis in holländischen Diensten befördert.

Orig. Pergament 44,5x25,5 cm, holl. Siegel beschädigt, hängt. - Randnotiz: 1. Vereidungsvermerk von Willem Buys. 2. Unterschrift des Schreibers J.H. v. Wassenaer. 3. Kanzleivermerk: „Reg[is]t[ratur]a ter Finantie van Hollandt, Folio 79 p. 10. - Dorsualnotiz: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. alte Signatur: AB 4.

1748, 8. März**Nr. 138**

Kaufbrief. Die Kinder von Meister Albert Hassler von Maladers, Joseph und Johannes, und Jöri Buchli von Valendas im Namen seiner Frau, verkaufen für 400 Gulden Churer Währung Podestä Johann Baptista v. Tscharner*, Bürger zu Chur, das „Truobische Haus" mit dem Estrich oberhalb der Stallung von Oberzunftmeister Daniel Abis. Das Gebäude grenzt gegen Morgen an die Gasse, gegen Mittag an die Stallung von Oberzunftmeister Abis, gegen Abend an die Liegenschaft von Bundslandammann Johann Battista de Scandolera und gegen Mitternacht an jene von Bundsweibel Jakob Winkler.

Orig. Pergament 47x33,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt - Randnotiz: Unterschrift von Stadtschreiber Abundi Schwarz. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. Siegelerlaubnis des Rats und Gerichts vom 13. September 1748 an die Kanzlei Chur. 3. alte Signaturen: XXXXV, Bd 27 a.

* (1722-1806, 1/91). Ratsherr 1756, Bürgermeister 1765, Bundspräsident 1769/70/71/78/79/84. HBLs.

1752, 15. Januar, Fürstenauer Zollbrücke**Nr. 139**

Lehrbrief. Der Schlossermeister Leonhard Vatz von Scharans stellt Franz Paudiag, Sohn von Meister Franz Paudiag, wohnhaft in Thusis, nach dreijähriger Ausbildungszeit den Lehrbrief und das Wohlverhaltenszeugnis aus. Zeugen sind Seckelmeister und Schlossermeister Thomas Bonifazi, Statthalter Matth Tschur und Statthalter Johann Leonhard Flisch. Landeshauptmann Andreas v. Salis, Landvogt der Gemeinde Fürstenau, siegelt mit dem Gemeinde- und Gerichtssiegel.

Orig. Pergament 68,5x40 cm. Siegel verloren. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. alte Signaturen: LVII; BD 17

1766, 3. März, Chur**Nr. 140**

Bestellbrief. Die Häupter und Ratsgesandten der Drei Bünde bestellen Oberstleutnant Georg Sprecher v. Bernegg zu einem Bunds- und Ehrenkriegsobersten des Zehngerichte-bundes als Nachfolger des verstorbenen Obristen Ulrich v. Buol.

Orig. Papier, 74x58 cm. Siegel des Oberen Bundes in Holzkapsel, hängt; Siegel des Zehngerichtebundes in Holzkaosel, Deckel verloren, hängt, Gotteshausbundssiegel verloren. - Dorsualnotiz: alte Signaturen: XXXX; BD 39.

1766, 24. August (Bartholomäusbundstag), Chur**Nr. 141**

Bestellbrief. Die Häupter und Ratsgesandten der Drei Bünde bestellen Hauptmann Friedrich v. Salis von Maienfeld zu einem Landvogt über die Herrschaft Maienfeld für die Amtsperiode von Mitte März 1767 bis Mitte März 1769. Als Salär fallen ihm die Geld-, Käse- und Kornzinsen, die Erträge aus Baumgärten, „Pardellen", Wiesen, Äckern und dem Hanfland der Landvogtei sowie zwei Fuder Most Ehrwein zu; ausserdem allen Wein der Herrschaft zum Kauf, das Fuder zu 10 Kronen. Als „Tröster" und Bürge erscheint Landshauptmann Stephan v. Salis-Maienfeld.

Orig. Papier 75x31 cm. Siegel des Gotteshausbundes in Holzkapsel, hängt. - Unterschrift des Gotteshausbundsschreibers Gregor Hosang. - Dorsualnotiz: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: XXXVII; BD 41.

1774, 24. August (Bartholomäusbundstag), Ilanz**Nr. 142**

Bestellbrief. Die Häupter und Ratsgesandten der Drei Bünde bestellen den von der Stadt Chur vorgeschlagenen Oberzunftmeister Johann Baptista v. Tscharner* zum Amtsmann und Podestä zu Tirano für die Amtsperiode von Juni 1775 bis Juni 1777 zum Salär von 1200 Gulden Churer Währung.

Orig. Pergament 63,5x41 cm. Siegel des Grauen Bundes in Holzkapsel, Deckel verloren, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Schreibers des Grauen Bundes, Johann Theodor v. Castelberg. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. Präsentationsbescheinigung von Bernhard Torell, Gerichtsschreiber des Oberen Tertiär, 11. Juni 1775. 3. alte Signaturen: LV; BD 9.

* (1751-1835, 1/112). Bürgermeister 1793, Bundspräsident 1795, Privatschule zusammen mit Heinrich Zschokke in Reichenau 1793-1798. Führer der Patrioten. 1798 Flucht und helvetisches Bürgerrecht. 1800 Rückkehr nach Chur. HBLs.

1776, 2. Mai, Rom**Nr. 143**

Heiratsregisterauszug. Der Priester der Kirche St. Peter im Vatikan, Jakobus Riccius, bestätigt, Johann Peter, Sohn des Mattie Peter aus Toul (Tüllen) und Anna Embert, auch auch Toul, am 1. Mai 1776 in der Vatikanikirche getraut zu haben. Notariell beglaubigt am 12. Mai 1776.

Orig. Pergament 25x34 cm, lat. 2 Siegel aufgedrückt. - Randnotiz: Heiratsregister-Signatur: Folegno 14 (weiter unleserlich). - Dorsualnotiz: alte Signatur: AB 3.

1782, 24. August (Bartholomäusbundstag), Davos**Nr. 144**

Bestellbrief. Die Häupter und Ratsboten der Drei Bünde bestellen Podestä und Oberzunftmeister Johann Baptista v. Tscharner* von Chur für die Amtsperiode von Mitte März 1783 bis Mitte März 1785 zu einem Landvogt von Maienfeld. Als Salär fallen ihm die Geld-, Käse- und Kornzinsen sowie Erträge aus Baumgärten, „Pardellen“, Wiesen, Aeckern und Hanf-land der Vogtei zu. Ausserdem 2 Fuder Most Ehrwein sowie allen Wein der Herrschaft zum Kauf, das Fuder zu 10 Kronen. Als Bürgen und „Troster“ haftet sein Vater, Amtsbürgermeister und Bundspräsident Johann Baptista v. Tscharner**.

Orig. Papier 85x73cm. Siegel des Zehngerichtebundes in Holzkapsel, hängt. - Randnotiz: Unterschrift des Zehngerichtebundsschreibers Benedikt Walser. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. alte Signaturen: XXXXI; BD 37.

* (1751-1835, 1/112). Siehe Nr. 142.

** (1722-1806, 1/91). Siehe Nr. 138.

Datum unleserlich**Nr. 145**

Text gänzlich unleserlich, verblasst.

Orig. Pergament 34,5x36,5 cm. Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest unleserlich; 2. alte Signatur: AC 5.

Urkunden und Akten Maiensässe

1611, 4. Juni, Trans

Nr. 146

Tauschbrief. Thomas Peter Batista und Jakob Schober, beide sesshaft zu Trans, verkaufen Hans Viktor Travers zu Ortenstein für 20 Rheinische Gulden Churer Währung eine „dritthalb“ Mannmad grosse Wiese auf Schins. Diese grenzt gegen Osten an die Güter von Peter Mark und Matthäus Ragut, gegen Süden an jenes von Luzi Zanut, gegen Westen an das Gut des Käufers, gegen Norden an das Gut von Peter Marquart. Unterschrift von Jan Caviezel als Statthalter von Hans Victor Travers.

Orig. 1 1A S. Siegel der Gerichtsgemeinde Ortenstein aufgedrückt. - Randnotiz: 1. Texteingfügung. 2. alte Signatur: LV 1. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signatur: Nr. 1. - Beilage: Umschlag mit Kurzregist, Datum und Signatur. Vermerk: Signatur im Güterbuch Nr. 103.

1612, 23. Januar, Tomiis

Nr. 147

Kaufbrief. Paul Ruoschgigen von Trans, sesshaft zu Tomiis, verkauft Ammann Hans Viktor Travers zu Ortenstein für 10 Gulden Rheinische Gült Churer Währung 1 Mannmad Wiese auf dem Transer Berg, genannt Pascus. Die Wiese grenzt oben an die Güter von Peter Mark, aussen an jene von Ammann Valentin Nauli und Wolfli Ruoschgigen, unten an jenes von Bartholome Matthäus Raguth und „bischahalb“ an des Käufers Gut. Unterschrift von Jan Caviezel, Statthalter von Ammann Victor Travers.

Orig. 1 S. Siegel der Gerichtsgemeinde Ortenstein aufgedrückt. - Randnotiz: alte Signatur LV 2. - Dorsual-notizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signatur: Nr. 2. - Beilage: Umschlag mit Kurzregist, Datum und Signatur.

1612, 12. Juli

Nr. 148

Gerichtsurteil. Auszug aus dem Protokollbuch der Gemeinde Ortenstein. Im Streit zwischen der Nachbarschaft Trans und Jorimann Johannes Nauli um die Nutzung seines Maiensässes in Schins heisst das Gericht Ortenstein eine frühere Vereinbarung zwischen Trans und Polett von Dusch über die Nutzung des Maiensässes gut und bekräftigt auch die Transer Gemeinderechte. Nauli soll ohne Schaden der Transer oder der 7 Dörfer im Boden „alpigen“ und darf in Tscheppa weiden lassen, wenn die Allmenden in Pradella im Sommer geweidet werden. Allfällige Schäden an Weiden der Parteien soll geschätzt und abgegolten werden.

Kopie. - Randnotiz: alte Signatur: LV 3. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: Nr.3; Nr.4; Nr.6 [durchgestrichen], Nr.10. 3. Hinweis auf Marchenkopierbüchlein lit.A.

1628, 10. November

Nr. 149

Gerichtsurteil. Im Streit zwischen Jerimann Johann Nauli von Rodels und Jakob Ludwig v. Castelmur* als Beistand der Nachbarschaft Trans wegen der Nutzung des Maiensässes Schins wird das Urteil vom 17. Juli 1612 [siel] bestätigt und betreffend der Sommerung der Ziegen bei widerrechtlicher Weidung eine Busse von 2 Batzen oder auf der Allmende 1 Batzen bestimmt. Die Gemeinde hat bei Nichtbezahlung der Strafe das Recht zur Pfändung der Ziegen, was umgekehrt auch Nauli zugestanden wird. Unterschrift von Johannes Gees, Fürstenauer Gericht.

Kopie, VA S. - Randnotiz: alte Signatur: LV 4. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregisten mit Datum. 2. alte Signatur: No.4. 3. Verweis auf „Marchenbüchlein lit.B.“

* Anführer der Fürstenauer und Ortensteiner Truppen im Veltlin 1620. HBLs.

1659, 11.122. September, Tomils**Nr. 150**

Tauschvereinbarung. Kommissari Johann Travers zu Ortenstein tauscht mit Ulrich Buol zu Tomils seine zwei Maiensässe und eine Alpweide auf Schal gegen ein Maiensäss auf Schins und eine Alpweide zu Vaz. Als Zeugen und Schätzer amten Vicari Daniel Jecklin v. Hohenrealta, Landvogt Johann Battaglia und Wachtmeister Johann Nauli.

Orig., 1 S., mit den Unterschriften von Travers und Buol. - Randnotiz: alte Signatur LV 5. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Datum. 2. alte Signaturen: C; Nr. 6.

1660, 28. April**Nr. 151**

Vergleich. Kommissari Johann Travers und die Nachbarschaft Trans vereinbaren, dass Travers das Maiensäss auf Schins erst „alpiert“, nachdem er dort geheut hat.

Protokollauszug 'A S. mit Beglaubigung durch Hans Tscharner, Gerichtsschreiber zu Ortenstein. - Randnotiz: alte Signatur LV 6. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregesten mit Datum. 2. alte Signatur: Nr. 8; 3. Verweis auf das „Marchenkopiebüchlein lit. C.“*

* Ammann des Hochgerichts zu Ortenstein 1689-1691. HBLS.

1660, 1. Mai, Trans**Nr. 152**

Vergleich Maiensäss Schins. Die Nachbarschaft Trans vergibt Kommissari Johann Travers das Recht zur Atzung der Frühlings- und Herbstweide auf dem Maiensäss Schins. Vorbehalten wird, dass der Zugang zu den Brunnen für die Gemeinde gewährleistet bleibt sowie die Belegung der Maiensässgüter durch Schnitz und Anlag [Steuern und Abgaben], Die übrigen Maiensässwiesen, die Travers besitzt, soll er mit der Sense abmähen. Vom Kaufpreis darf Travers etwa 100 Kronen wegen der Atzung der Alp durch die Gemeinde abziehen. Als Zeugen amten Carli v. Castelmur, Luzi Caviezel, Christ Riedi.

Kopie 3 S. - Randnotizen: 1. Johann Travers bestätigt, einen Spanzettel in Gegenwart der obigen Zeugen erstellt zu haben. 2. Ulrich Buol quittiert, am St.Georgentag (25. April) 1660 von Travers 179 Gulden und 10 Kreuzer erhalten und diese den Transern übergeben zu haben. 3. alte Signatur: LV 15. - Dorsualnotizen: Kurzregest mit Datum.

1660, 1. Mai, Trans**Nr. 153**

Befreiungsbrief Maiensäss Schins. [Text ähnlich wie Nr. 152, doch mit anderer Kaufsumme und ohne Zeugenliste]. Die Nachbarschaft Trans vergibt Kommissari Johann Travers gegen 180 Gulden das Recht zur Atzung der Frühlings- und Herbstweide auf dem Maiensäss Schins. Vorbehalten wird, dass der Zugang zu den Brunnen für die Gemeinde gewährleistet bleibt sowie die Belegung durch Schnitz und Anlag der Maiensässgüter auf Schins. Die übrigen Maiensässwiesen, die Travers besitzt, soll er aber mit der Sense abmähen, im Gegenzug verpflichtet sich Trans, von Mai bis zum Ende der Heuernte dort keinerlei Vieh weiden zu lassen. Vicari Ruinel Jecklin v. Hohenrealta als Statthalter der Gemeinde Ortenstein siegelt mit dem Gemeindegel.

Kopie, 3 S. - Randnotiz: 1. Bestätigung vom Gerichtsschreiber von Ortenstein, Hans Tscharner. 2. alte Signatur LV 16. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Verweis auf Güterbuch S.103 und auf das Marchenkopierbüchlein LUD.*

* Ammann des Hochgerichts zu Ortenstein 1689-1691. HBLS.

1660, 1. Mai, Trans**Nr. 154**

Vergleich betreffend Schins. [Text wie oben Nr.153].

Kopie, 2 S. - Randnotiz: alte Signatur: LV 17. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signaturen: Nr.7; No. 21.

1724, 5. Mai**Nr. 155**

Teilungsurkunde. Das Maiensäss Schins wird - als Nachlass des Obristen Johann Simion Travers - zwischen Baron Kommissari Johann Georg und Baron Hauptmann Johann Victor Travers geteilt. Als Vogt von Johann Victor Travers zeichnet Veraguth. Unterschrift des Statthalters von Ortenstein Hans Tscharner.

Kopien, 2 Stück. - Randnotiz: alte Signaturen: LV 7 und 7a. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist mit Datum. 2. Verweis auf das „Marchenbüchlein lit.G.“.

1742, 1. August, Paspels**Nr. 156**

Donat Candrian als Bevollmächtigter der Baronin Emilie v. Buol, geb. Schauenstein und Hans Heinrich v. Menhard als Nachfolger von Podestà N. v. Salis verkaufen das aus der 1740 durchgeführten „Scussion“ der Güter von Wolfli Ruschinder von Trans stammende Maiensäss zu Schins an Baron Rudolf v. Travers für 200 Gulden. Unterschrift von Donat Candrian. Mit einer Abrechnung von Emilia v. Buol, geb. Schauenstein.

Orig. 1 S. - Randnotiz: alte Signatur LV 8. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alle Signatur: Nr.9.

1769, 11. Juni, Paspels**Nr. 157**

Marchenbrief. Neufestlegung der Märchen der Maiensässe Schins und Mundadiras durch Landammann Johann Bartholome Christoffel und Statthalter Patt Casper von Tomils als Geschworene und Bevollmächtigte der Nachbarschaft Paspels und General Baron Johann Victor v. Travers. Es unterschreiben ferner Christian Capres als Bevollmächtigter des Generals Johann Victor v. Travers, Luzi Tschupp als Deputierter von Paspels und Johann Lienhard Schober.

Orig. 3 S. - Randnotiz: alte Signatur LV 10. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Verweis auf Marchenkopier-büchlein lit.H. - Als Beilage wird LV 9 erwähnt.

o.D.**Nr. 158**

Märchen der Maiensässe Pardeala und Schins. Pro memoria von Johann Travers.

2 'A S. - Randnotiz: alte Signatur LV 9. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. Hinweis auf Marchenkopienbuch lit. E und Marchenbrief v. 1749. 3. alte Signatur: No.18. - Wird als Beilage zu Nr.157 taxiert.

1810,13. Mai, Ortenstein**Nr. 159**

Quittung der Gemeinde Trans, den Güterschnitt [Steuer] auf dem Maiensäss Schins erhalten zu haben sowie Bescheinigung der neuen Katasterschätzung.

1 S. - Randnotiz: alte Signatur LV 11. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregist. 2. alte Signatur Nr. 10.

1830, 16. Juli**Nr. 160**

Partielle Marchenbereinigung der Maiensässe Schins und Pascus als Erläuterung des Marchenbriefes vom 11. Juni 1769 zwischen Graf Anton Victor v. Travers und der Nachbarschaft Paspels. Für Paspels zeichnen Baltasar Antoni Tschupp, Joseph Simonessa, Johann Bartholome de Casper, Johann Peter Raguth, Johann Antoni Riedi und Johann Georg Ragut als Dorfmeister.

Orig. 1 S. - Randnotizen: 1. Hinweis auf Tauschbrief vom 16. September 1830. 2. alte Signatur LV 12. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Datum. 2. Verweis auf „altes Marchenkopierbüchlein lit.J“. 3. alte Signatur LV 12.

1830, 16. September, Paspels**Nr. 161**

Tauschbrief. Graf Anton Victor v. Travers tauscht mit der Nachbarschaft Paspels das Maiensäss Bizza [Pezza?], das allseits an die Allmende und an Waldungen grenzt, gegen eine Allmende zwischen dem Maiensäss der Mutter auf Pardeala und eigenen Waldungen und Weiden von Pascus. Paspels behält sich das Recht vor, Schafe von „Fasteg d'azi“ nach dem Wald „Curver“ führen zu dürfen. Das von Paspels abgetretene Land verbleibt innerhalb der Gerichtsgrenze Ortenstein im Boden. Für Paspels zeichnen Balthasar Antoni Tschupp, Joseph Simonessa, Johann Bartholome de Casper, Johann Peter Raguth, Johann Anton Riedi, Johann Anton Rageth als Dorfmeister.

Kopie, 2 S., erstellt am 1. Juli 1865 durch R. Jecklin als Eigentümer; Beglaubigung durch das Kreisgericht Domleschg, Rothenbrunnen, 3. Juli 1865. - Randnotizen: 1. Hinweis auf Marchenerläuterung vom 16. Juli 1830. 2. alte Signatur: LV 13. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Datum (16. September 1830). 2. Verweis auf Marchenbüchlein lit.K. 3. Situationsplan Maiensässe Paspels/Trans/Travers.

1612-1830**Nr. 162**

Kopierbüchlein. Inhalt:

- Lit. A) 1612, 12. Juli. Abschrift des Urteils zwischen Trans und Jerimann Johannes Nauli.
- Lit. B) 1628, 10. Nov. Abschrift des Urteils zwischen Trans und Jerimann Johannes Nauli.
- Lit. C) 1660, 28. April. Abschrift des Vergleichs zwischen Kommissari Johann Travers und der Nachbarschaft Trans wegen der „Alpierung“ der Güter und Maiensässe Schins.
- Lit. D) 1670, 1. Mai. Abschrift der Vereinbarung zwischen Kommissari Johann Travers und der Nachbarschaft Trans über die Atzung der Frühlings- und Herbstwiesen auf Schins.
- Lit. E) o.D. Marchenbeschreib Pardeala von Kommissari Johann Travers, kopiert von E.B. Travers, geb. Travers.
- Lit. F) 1769, 11. Juni. Marchenberichtigung Maiensäss Pardeala von E.B. Travers, geb. Travers.
- Lit. G) 1724, 5. Mai. Abschrift der Teilungsurkunde. Das ehemals dem Oberst Johann Simon v. Travers zu Ortenstein gehörende Maiensäss Schins sowie die zugehörigen Allmenden und Waldungen werden zwischen Baron Kommissari Johann Georg Travers und Baron Hauptmann Johann Victor Travers geteilt.
- Lit. H) 1769, 11. Juni. Paspels. Abschrift eines Marchenbriefes von Schins, Muntdaderas, Pardeala zwischen der Nachbarschaft Paspels und General Baron Johann Viktor v. Travers.
- Lit. I) 1830, 16. September. Abschrift einer Erläuterung zum Marchenbrief mit Paspels.
- Lit. K) 1830, 16. September. Abschrift des Tauschbriefes. Anton Viktor v. Travers übergibt der Nachbarschaft Paspels das Maiensäss Pezza.

Kopierbüchlein, 23 beschriebene Seiten. - Randnotiz: 1. Signaturen der Dokumente: A-K. 2. alte Signatur: LV 14. - Dorsualnotiz: alte Signatur: Nr. 20.

Urkunden Juvalta

1281, 10. Dezember

Nr. 163

Schenkung einer Leibeigenen. Ritter Conrad v. Juvalt verkauft oder schenkt dem Bischof Conrad [III. v. Belmont] und der Kirche zu Chur seine Leibeigene Bertha, Ehefrau des Johannes von Scharans, Bürger von Chur, und übereignet ihm alle ihre Nachkommen.

Orig. Pergament 22x21 cm, teilweise beschädigt. Siegel des Bischofs von Chur, des Abtes Rudolf v. Disentis, des Domkapitels und H. von Belmont, hängen. - Randnotiz: 1. Sieglernamen. 2. Jahrzahl 1280 [!]. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Archivstempel Ortenstein. 3. alte Signatur: K 31. - Auf altem Archivcouvert: EZ a1 - Ediert (lückenhaft) in: Mohr CD II, Nr. 79, S. 135f. Vermerk: „Orig. im Domcapit. Archiv zu Cur“. - verbesserte Edition: BUB III (neu) Nr. 1302.

1345, 2. Juni (Donnerstag ze eingehendem Brachmonat), Chur

Nr. 164

Vereinbarung. Syfrid und Johans, „die Tumben“ genannt, bescheiden, dass sie von ihren Forderungen, Ansprüchen und Zwistigkeiten („stoess“) gegen Bischof Ulrich v. Lenzburg* und das Churer Gotteshaus ablassen und versprechen, dem Bischof und dem Gotteshaus mit ihrer Festung Neuburg** während dreier Jahre gegen eine gemäss Verschreibung zu leistende Summe von 100 Mark*** zu „warten“. Syfrid der Tumb siegelt mit seinem eigenen, Albrecht v. Juvalt und Rudolf der Alte v. Valendas siegeln für Johans der Tumb.

Orig. Pergament 24x15,5 cm. Siegel verloren. - Randnotizen: 1. Jahrzahl. 2. alte Signatur: M 1069. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr und alter Signatur: N. 14. 2. Kurzregest mit alter Signatur: AC 17. 3. Archiv-Stempel Ortenstein. - Ediert: Mohr CD II Nr.304, S.380f. nach der Abschrift im BAC.

* Ulrich V. Ribi v. Lenzburg, Bischof 1331-1355. Mayer, Bd. II, S.717

** bei Untervaz. Burgenbuch, S.313ff.

*** je 8 Pfund Mailisch für 1 Mark

1384, 17. Oktober (Montag nach St.Gallentag), Chur

Nr. 165

Schuldenerlass. Eglolf v. Juvalt*, Burggraf zu Rietberg, verzichtet zugunsten des Bischofs [Johann II, v. Ehingen, 1376-1388] und des Gotteshauses von Chur auf alle vom Bau der Feste Fürstenau herrührende Forderungen und Ansprüche. Es siegelt Eglolf v. Juvalt.

Nur Fotografie der Urkunde vorhanden. - Ediert in: Mohr CD, Nr. 77, S.103. Vermerk: „Orig. im bischöflichen Archiv zu Cur.“

* (1352-1396). HBLS.

1386, 10. Mai, Chur

Nr. 166

Tauschbrief. Dys von Patzzen, Eigenmann des Gotteshauses von Chur, tauscht mit Bischof Johann v. Chur das Gut „Marraus“ zu 3 Juchart und 1 Mal Acker zu Fürstenau vor dem Tor, das an die Landstrasse und an das Gut von Paffen grenzt, gegen eine Wiese genannt „Pucyfs“ [Putyfs?], die an die Wiese von Dys von Patzzen, an die Landstrasse und an die Wiese von Paffen angrenzt. Patzzen erhält ausserdem einen Acker von 3 Juchart; dieser grenzt an die Quader des Patzzen, an die Landstrasse, an des Schenken Acker und an die Strasse gegen Scharans sowie an des Waibels Acker. Als Zeugen amten Friedrich v. Juvalt, Heinz Schenk, Claus Pynna, Hans Margis, Ebli Peter und Andres von Perneil. Es siegelt Friedrich v. Juvalt.

Orig. Pergament 30,5x16,5 cm. Siegel fehlt. - Randnotiz: Jahrzahl. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr und alter Signatur: N 29. 2. Kurzregest mit alter Signatur: a.AC 61. 3. Archivstempel Ortenstein. - Ediert in Mohr CD IV Nr .95, S.124.

1389, 8. November (nächster Montag vor* St. Martinstag), Feldkirch**Nr. 167**

Kaufbrief. Friedrich v. Juvalt, seine Frau Anna Ringgasser sowie Anshalm v. Dornbirn und seine Ehefrau Clara v. Ringgasser verkaufen mit Zustimmung des Grafen Rudolf v. Montfort, Herr zu Feldkirch, dem Ritter Ulrich v. Aemptz [Ems] mehrere Wiesen, Äcker und eine Hofstatt zu Dornbirn sowie zugehörige Wein- und Baumgärten für 100 Pfund und 5 Pfund Pfennig. Es siegeln Friedrich v. Juvalt, Anshalm v. Dornbirn und Graf Rudolf v. Montfort.

Fotografie der Urkunde. Siegel v. Dornbirn und Graf Rudolf v. Montfort, hängen, Siegel Juvalt verloren. - Ediert in Mohr CD IV, Nr. 143. S. 177. - Original im Stadtarchiv Dornbirn Nr. 353.

* Mohr CD IV, S.177 zitiert „nach“ = 15. November.

1392, 10. Juni (Montag vor Fronleichnam)*, Chur**Nr. 168**

Spruchbrief. Im Auftrag von Bischof Hartmann** urteilen Peter v. Underwegen***, Heinrich v. Sigberg und Swiger Schek^o als Schiedsleute in Erbschaftsstreitigkeiten zwischen den Gebrüdern Hans und Itel Planta auf der einen und Rudolf v. Juvalt und Entiera seiner Ehefrau, Tochter des Conradin Planta sei., auf der anderen Seite betreffend Güter und Zinsen aus der Erbschaft des Conradin v. Planta: ein Zins aus einem zum Viztumsamt gehörenden Hof in Samedan, das Fischgeld zu Sils und Silvaplana, das Gut „Coi“ in Zernez, Schmitte und Erz im Engadin Oberpontalt, Zehnten in Unterpontalt, Schaf- und Fischgeld im Puschlav, „välli“⁰⁰ in Oberpontalt, zum Viztumsamt gehörend, sowie 200 Gulden, die Conradin v. Planta seiner Schwester Stina vermacht. Es siegeln der Bischof, die Schiedsrichter, Hans und Itel Planta, Rudolf v. Juvalt und Heinrich v. Planta als Vogt von Entiera v. Planta.

Orig. Pergament 55x28,5 cm. Ursprünglich 8 Siegel, davon hängen noch 6, beschädigt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. Archivstempel Ortenstein. - Ediert in Mohr CD IV, Nr. 165, S.206. Vermerk: „Orig. im v. Gugelberg'schen Hause zu Maienfeld“.

* Mohr datiert auf den 7. Juni 1392.

**Hartmann IV. von Werdenberg-Sargans (1360-1416), Bischof 1388-1416. HBLS.

*** Schanfigger Ministerialengeschlecht. Clavadetscher, geistl. Richter, S.65.

^o Siehe dazu Clavadetscher, geistl. Richter, S.45 u. 58.

⁰⁰ Gebühren an den Herrn, wenn das Gut durch Tod (val) oder sonst den Besitzer ändert. Lexer.

1399, 23. April (Mittwoch vor St. Georg)*, Chur**Nr. 169**

Erblehensbrief. Kunz Schescheid und seine Ehefrau Elsbeth empfangen von Junker Burkhard v. Schauenstein seinen zu Masein bei Untertagstein gelegenen Hof für 10 Scheffel Gerste** oder 3 Churwälsche Mark Zins*** auf Martini zu rechtem Erblehen. Die Lehensnehmer sollen ein Haus und einen Stadel erstellen, wo es ihnen „fuogklichen ist“. Zum Lehen gehören 3 Mannmad Wiesen hinter St. Fluris Kirche, an des von Rhäzüns Gut angrenzend; 2 Mal Acker unter St. Fluris Kirche; eine Hofstatt zu Masein und 6 Mannmad Wiesen, die an das Gut des Gotteshauses von Cazis und an die Hofstatt des von Rhäzüns anstossen; 1 Mannmad Wiese in „ysel“, an die Wiese des von Rhäzüns angrenzend; 1 Mannmad genannt „pan a peng“, an die Allmende anstossend; 3 Mannmad genannt „Rungalett“, an die Wiese des von Rhäzüns und des Kolers Gut grenzend; 12 Mannsmad genannt „mulgayo“, begrenzt durch die Wiese von Rudolf v. Caflisch und das Gut der Kinder von Hensli v. Schauenstein; 6 Mannsmad Wiesen in „pra süras“, die an die Wiesen von Friedrich v. Juvalt grenzen; 2 Mal Acker genannt „ayr dürt“, an die Äcker von Herman v. Erenvels und Marti von Serlas angrenzend; 1 Mal Acker unter dem „Crütz“; 4 Mal Acker „ora süm flyes“, 4 Mal Acker „ob dem Crütz“, angrenzend an die Güter von St. Fluri und Marti v. Serlas; „ora summ dalas“ 3 Juchart Acker genannt „Quader“, an das Gut des von Rhäzüns angrenzend; 2 Mal Acker in „Casal“; 1 Mal Acker im Tobel hinter Dalaus; 1 Mal Acker unter „plüden“; 1 Mal Acker „ora summ gamba“. Ist

der Zins bis St. Hilarien (verm. 13. Januar) nicht bezahlt, wird das Lehen zinsfällig und der Zins fällt zweifach an. Burkhard v. Schauenstein hat das Vorkaufsrecht. Es siegelt Friedrich v. Juvalt.

Orig. Pergament 40x23 cm. Siegel v. Juvalt hängt. - Randnotiz: 1. Jahrzahl. 2. alte Signatur M gg. - Dorsualnotizen: 1. Übertragungsvermerk: 1506, 21. November: Conradin v. Marmels als Vogt der Kinder v. Burkhard v. Schauenstein übereignet die Güter mit Verzicht auf alle Forderungen und mit allen Gerechtigkeiten dem Predigerorden v. St. Nicolai zu Chur. Als Zeugen amten Marty und Leonhart Mogk von Haldenstein. 2. alte Signaturen: col.7; N. b.xv. 3. Jahrzahl mit Fragezeichen. 4. Archivstempel Ortenstein. - Ediert in Mohr CD IV, Nr.157. S.197. Vermerk: „Orig. im Besitz des Herrn Hauptmann Const. v. Jecklin“.

* Mohr datiert fälschlich auf den 18. April 1391.

** Churer Mass.

*** nach Belieben der Lehensnehmer, jedoch vorher anzuzeigen. Das Getreide soll nach Cazis „in ihr Kästen“, das Geld nach Chur geführt werden.

1407, eingehender März, Chur auf dem Hof

Nr. 170

Lehensbrief. Graf Hartmann* Bischof von Chur vergibt seinem treuen Diener Rudolf v. Juvalt** die am Scheiderberg gelegene Alp „Tunnga“ („Allbtunnga“), welche vorher Rudolf Bellizun und Antoni der Custer inne hatten, zu einem Lehen („manlehen“).

Orig. Pergament 31x9,5 cm. Siegel des Bischofs in Leinensäcklein, zerbröselt, hängt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Datum. 2. alte Signatur: No.48. - Vgl. Cod. Juvalt III, Nr. 50; BAC Chartular E, f. 228; Liechtensteiner UB 1/1, S. 299.

* Hartmann IV. von Werdenberg-Sargans (1360-1416), Bischof 1388-1416. HBLS.

** (1372-1415). Erhielt 1409 vom Bischof Schloss und Vogtei Fürstenau zu Lehen und das Viztumsamt Domleschg zu Pfand. Zog um 1414 nach Zuoz. HBLS.

1420, 20. Dezember (St. Thomas Abend)

Nr. 171

Erblehensbrief. Tusch v. Juvalt gibt Peter Sturm, des Tuomatzi sei. Sohn, gegen einen Jahreszins von 16 Scheffel Gerste auf St. Andreas (30. November) ein Haus, einen Hof und mehrere Wiesen und Äcker zu Tomils zu einem ewigen Erblehen. Darunter Wiesen und Äcker in „siliäs“, „grutta“, „gen gresta“, „uf zuofuöl“, „maruns“, in „fontaneus“, in „pralöng“, in „galgaera“, „in selialonga“, in fischnäus“.

Orig. Pergament 38x22 cm. Siegel von Tusch v. Juvalt fehlt. - Randnotiz: Jahrzahl. G.R.M. No. 1198 (Stelle beschädigt, undeutlich). - Dorsualnotizen: 1. Datum. 2. Ausstellernamen. 3. Archivstempel Ortenstein. - Vgl. Cod. Juvalt I, Nr. 57; Cod. Juvalt III, Nr. 82 mit Vermerk: „Perg. bei Conradin v. Mohr.“

1425, 24. August (St. Bartholomäus)

Nr. 172

Heimsteuerbrief. Rudolf v. Juvalt vereinbart mit seinem Schwager Hans v. Valendas als Heimsteuer für seine Schwester „siebenthalb“ Hundert [=650] Pfund Heller Churer Münz und Währung; er vergibt Hans v. Valendas 29 Scheffel Korn* als Zins zweier Maiensässe zu Scheid, die Jainigg Leduky und der Senti innehaben. Wird der Zins nach 10 Jahren nicht abgelöst, verbleibt er Hans v. Valendas so lange, bis Juvalt diesen abgekauft hat. Siegler ist Rudolf v. Juvalt.

Orig. Pergament 28x16,5 cm. Siegel v. Rudolf v. Juvalt hängt. - Randnotiz, alte Signatur: M. epg; reg. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. Kurzregest. 3. Archivstempel Ortenstein. - Vgl. Cod. Juvalt I., Nr. 60.

* Churer Mass, je 4 Viertel für einen Scheffel

1432, 7.- 9. Juni (an Pfingsten)

Nr. 173

Kaufbrief. Rudolf v. Juvalt verkauft seinem Schwager Hans v. Valendas mehrere Güter zu Feldis und Scheid für 134 Rheinische Gulden. Es handelt sich um die Äcker und Wiesen „Melygenda, spundatza, sül afelur, rosenatz, manewla sut und sura, zwüschent der gresten,

ent seil, in starlatz, sü lardein, ze rung sul, ora lung, ze tiuvals, praw de la barga, ze fraiszen, ze ferunsz, ze meliet, schines da was, ze gurtin, ora wall, vnestenis sur la gresta, palüdara, ze fopp, praw zarfo, ora besot". Siegler ist Rudolf v. Juvalt.

Orig. Pergament 36,5x26 cm. Siegel von Rudolf v. Juvalt hängt. - Randnotiz: 1. alte Signatur: MGM; reg.2. Jahrzahl. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Jahr. 2. Archivstempel Ortenstein. - Vgl. Cod. Juvalt I, Nr. 61.

1441, eingehender Mai, Scharans

Nr. 174

Kaufbrief. Andres v. Juvalt zu Scharans verkauft mit Zustimmung seiner Söhne, insbesondere seines Sohnes Janut, Vogt zu Rodels, dem Wilhelm Murer von Misox, sesshaft in Scharans, für 31 Rheinische Gulden einen hinter Scharans, unter dem Vazer Weg bei „Dufen“ [Duvenj gelegenen Acker; dieser grenzt vorne und oben an die Gasse, einhalb an das Gut von Hans Ringg, unten an das Gut von Ulrich Grest. Siegler ist Rudolf Ringg.

Orig. Pergament 26x26,5cm. Siegel von Rudolf Ringg hängt. - Randnotiz: Jahrzahl. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest mit Datum und alter Signatur: No. 79. 2. Archivsiegel Ortenstein. - Vgl. Cod. Juvalt III., Nr. 137. - Kopie im: BAC Chartular E, fol. 70.

1455, 25. Juni (Mittwoch nach St. Johannstag ze Sunnwende)

Nr. 175

Zinsbrief. Hans Plant, Sohn des Parzfal Planta, als von Bischof Leonhard Wyssmayer* von Chur ernannter Vogt zu Zizers verkauft Abt Georg und dem Kloster Churwalden der Prämonstratenser gegen 100 Pfund Heller Hauptgut einen Zins von 5 Pfund Heller Churer Währung auf Martini ab Gütern, die ihm von Eva, seitens ihres verstorbenen Vaters Ürligall von Bergün** mit Wissen ihres Vogtes Wolff v. Juvalt zugefallen sind. Der Zins stammt ab 2 Mannmad, „Gamutt“ genannt, ab 2 Mannmad, genannt „praw de stafels“, ab einem Hof bei des Gotteshauses Gut und weiteren Wiesen und Äckern. Als Anstösser erscheinen das Kloster und Heini Rabi. Die Rechte sind im Kaufbrief vom 23. Januar (nächster Donnerstag nach St. Bastionstag) 1438 von Claus im Stain besiegelt. Wird der Zins bis auf St. Thomas (21. Dezember) nicht bezahlt, fällt das Unterpfang mit dem zweifachen Zins dem Kloster anheim. Zeuge und Mitsiegler für seine Vogttochter Eva ist Wolff v. Juvalt.

Orig. Pergament 40,5x28,5 cm. Siegel v. Hans Plant und Wolff v. Juvalt hängen - Randnotizen: 1. Jahrzahl. 2. Zinsablösung 1534, 5. Februar (St. Agatha) durch Marti Paul mit 1 Pfund 5 Schilling; mit Bewilligung von Hans v. Marmels als Vogt der 8 Gerichte. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest (unleserlich) und Zinsablösungsvermerke. 2. Archivstempel Ortenstein. - Vgl. BAC Chart. Churwalden fol. 62v. - Regest: JHGG 1908, S. 71, Nr. 108.

* Bischof 1456-1458. Mayer, Bd. 2, S. 718.

** ehemals Güter von Claus im Stain, die er von seiner Muome [Tante] Ursula de Canal gekauft hatte.

1497, 1. März, Zuoz

Nr. 176

Jakob Jodokus Rascher, Luzius Göli, Jakob Mathie und der Gemeinderat von Zuoz verlangen im Auftrag ihrer Gemeinde vom Domkapitel - weil ihr jetziger Leutpriester Thomas Planta alt und gebrechlich sei -, dass ihre Pfarrei dem Priester Peter Planta übertragen werde. Es siegelt Johannes v. Juvalta von Zuoz.

Orig. Papier, lat., 1. S., Siegel von Johannes v. Juvalta von Zuoz aufgedrückt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregesten mit Jahr. - 2. Archivstempel Ollenstein. - Vgl. Archiv des Domkapitels Chur, Mapped I, Nr. 6b, Kopie v. 1865.

1556, 4. Juli, Hof zu Chur**Nr. 177**

Lehensbrief. Paul Tomasch Launtsch bekennt für sich und seine Kinder Tomasch, Jan und Barbla, dass er von Bischof Thomas* von Chur zu Lehen erhalten hat eine Wiese „ennet dem Wasser" bei Tinizong, genannt „curtin de praw", eine Wiese, genannt „praw de senslas", eine Wiese „prawdatsch" auf dem Berg und einen Acker „Runggalatsch". Das Lehen darf nicht veräussert werden. Siegler ist Fort v. Juvalta.

Orig Pergament 32x18 cm. Siegel von Fort v. Juvalta hängt. - Randnotiz: Jahrzahl. - Dorsualnotizen: Kurzregist mit Datum und alter Signatur: No. 178.

* Thomas v. Planta, Bischof 1549-1565. Meyer, Bd.2, S.718.

o.D.**Nr. 178**

Regesten zu den Urkunden 115 und 163-177;

15. Stück, Handschrift.

Adelsbriefe v. Tscharner

1558, 14. Juli, Wien

Nr. 179

Adelsdiplom. Hans Tscharner* erhält von Kaiser Ferdinand I. [1556-1564] den Adelsbrief. Als Wappen dürfen er und seine Nachkommen einen roten oder rubinfarbenen Schild mit einem blauen oder „lazurfarbenen“ Greifen mit abgestutztem Schwanz, erhobenen gelben oder goldfarbenen Flügeln, offenem Schnabel mit roter aufgeschlagener Zunge und einem goldenen Band um den Hals führen.

Orig. Pergament 70x52 cm, Wappen in der Mitte, farbig gemalt. Siegel (8x8 cm) des Kaisers in runder Silberdose (12x12 cm), hängt. - Randnotizen: Schreibervisum. - Dorsualnotizen: 1. Anngelter v. Theisenhausen [Schreiber?] 2. Signatur No. 7.

*(1510/16-1569, 1/5). Siehe Nr.26, Anm.

1629, 22. Dezember, Wien

Nr. 180

Adelsdiplom. Kaiser Ferdinand II. [1619-1637] bestätigt Johann und David Tscharner* den Adelsbrief von Ferdinand I. und erweitert und verbessert das Wappen: Der Schild wird geviertelt: 1. ein schwarzer gekrönter Adler mit einem goldigen sechsstrahligen Stern auf der Brust; 2. und 3. der blaue, nun gekrönte Greif; 4. je ein blauer und silberner Sparren übereinander, begleitet von 3 goldenen Diamantringen.

Orig. Pergament 77x49,5 cm, Wappen in der Mitte, farbig gemalt. Siegel (12,5x12,5) beschädigt, in Holzkapsel (20x20), hängt. - Randnotizen: 1. Kurzregest. 2. Beglaubigung der kaiserl. Kanzlei. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Signatur: Nr. 8.

* Johann (1593-1659, 1/36), siehe Nr. 88. David (1604-1651, 1/37), Bürger von Maienfeld, t als Oberstlt. in venezianischen Diensten. HBL.S.

Adelsbrief Bavier

1613, 20. März, Schloss zu Pressburg (Bratislava)

Nr. 181

Adelsdiplom. Andreas Bavier* erhält von Kaiser Matthias [1612-1619] den Adelsbrief und eine Wappenverbesserung. Als Wappen dürfen er und seine Nachkommen einen rot oder rubinfarbenen Schild mit weißem oder silbernem Einhorn auf grünem Dreieck führen.

Kopie, Papier 60x86,5 cm, teilweise angerissen; Wappen in der Mitte, farbig gemalt. - Dorsualnotizen: 1. Kurzregest. 2. Signaturen: 11; No. 6.

* (1571-1619). Hauptmann in venet. Diensten, mehrmals Gesandter. HBL.S.

Register

A

Abis

Daniel, Oberzunftmeister: 138;
Johann, Stadtmann: 113;

Adanck, Gertrud: 58;

Adelsdiplom: 179; 180; 181;

Äbte:

Bonifazius v. Pfäfers: 126
Eberhard v. Churwalden: 31;
Georg v. Churwalden: 175;
Rudolf v. Disentis: 163;
Rudolf v. Pfäfers: 35;
v. St.Luzi: 16;

Ämter: 64; 107; 123; 128; 131; 136; 141; 144;

Albert

Hans, Profektenrichter, Rat: 109;
Peter, Gerichtsschreiber: 110; 111; 112;
113; 127;

Albrecht, Mathei: 108;

Alebio: 37;

Al(l)gos

Burga, geb. Badron: 49;
Christen, Malans: 81;
Gregor: 49;

Aliesch, Anderis: 49;

Allemann, Johann Georg, Seckelmeister: 130;

Almens, Maiensäss Schal: 24; 150;

Altstätten: 1; 55;

Ambühl

Josef: 127
Violanta, geb. Wys: 127;

Amseller, Johann, Domprobst zu Chur
(1441-1460): 9;

Andris, Hans, Rat und Statthalter: 102;

Angrer, Hans: 12;

Angstmann, Hans: 55;

Anthoni: 12;

Appellationsgericht, Chur: 57; 59; 82; 85;

Arch, Jörg: 12;

Ardüser, Maria: 69;

die Armen der Stadt Chur: 42; 80; 110; 130;

Armen spende, Trans: 36;

Aspermont, Schloss u. Herrschaft: 21; 26; 28;

B

Badron

Burga: 49;
Christ: 49;
Stina, geb. Fousch: 49;

Baloin, Jakob: 23;

Bandtli, Jakob: 38;

Barat, Christa, Pfleger: 50;

Barbüda, Jakob: 23;

Bardt, Peter: 23;

Barfuoss

Burga: 49;
Christen: 49;

Bargetzi

Anna: 79;
Anna, geb. Dortti: 104;
Georg: 75;
Hans Paul: 104;

Batista, Thomas Peter: 146;

Battaglia

Crist: 24;
Jan: 24;
Johann, Landvogt: 150;

Baumgartenrechte: 89; 96;

Bavier/Bawier

Andres (Andreas), Fähnrich, (1571-1619):
52; 60; 62; 71; 181;
Anna Margreth: 129;
Clef: 86;
Hans [auch Johann], Profektenrichter,
Bürgermeister (1537-1609): 41; 53; 60;
70;

Johann (-1608-): 67;

Johann, Stadtrichter und Rat (-1633-): 97;

Johann, Oberzunftmeister (-1628-): 84;

Johann Ulrich, Junker (-1666-): 115;

Johannes, Hauptmann (-1742-): 137;

Helena, geb. Kuoni: 97;

Rageth, Stadtschreiber (1635-1691): 118;
130; 132;

Ulrich (-1655-): 110;

Bawert siehe auch Pawert

Christen/Christian: 80; 110;

Elsbeth, geb. Stiffler: 80;

Hans Ulrich, Färber: 110;

Beck, Jakob: 101;

Becker, Ursula: 81;

Be(e)li/Be(e)li v. Belfort

Caspar: 49;

Elsbeth v. Castiel: 18;

Elisabeth: 87;

Helena: 16;

Jürg: 19;

Lienhard: 69;

Lu(t)zi, Bürgermeister (-1610/22-): 70; 76;
76;

Martin, Landvogt zu Maienfeld (-1536-): 21;

Thoma: 53;

Ulrich, Ammann v. Davos, Vogt zu Belfort
(-1530-): 18;

Veronika: 19;

Zacharia, Dr. (-1626-): 79; 83;

Befreiungsbrief: 153;

Beiwi, Jacob: 23;

Belfort: 18;

Bellizun, Rudolf: 170;

v. Belmont, H.: 163;

Bener, Andreas: 42;

Bentzingen: 8;

Berggerichtsurteil: 12;

Bergün, Hochgericht: 131;

v. Bergün
Eva: 175;
Ülrigall: 175;
Bern: 20; 26;
v. Bernau siehe Wegerich
de Bernoli
Dominik: 37;
Simonis: 37;
Bertha, Leibeigene: 163;
Bertsch, Andras, Ammann zu Castels: 18
Bestellbrief: 121; 123; 128; 131; 134; 135;
136; 140; 141; 142; 144;
Bever: 103;
Bias, Biäsch siehe Byäsch
Bilger, Luzi: 130;
Biner, Katherina: 39;
v. Bingen, Claus: 5; 7;
Bischöfe v. Chur:
allgem.: 79; 95; 111; 112;
Conrad III. v. Belmont: 163;
Hartmann IV. v. Werdenberg-Sargans
(1388-1416): 5; 7; 168; 170;
Johann II. v. Ehingen (1376-1388): 165;
166;
Leonard Wyssmayer (1456-1458): 175;
Luzius Iter (1541-1549): 24;
Ortlieb v. Brandis (1458-1491): 12;
Thomas v. Planta (1549-1565): 177;
Ulrich VII. v. Federspiel (1692-1728): 124;
Ulrich V. Ribi v. Lenzburg (1331-1355):
164;
Bizza, Maiensäss, Paspels: 161;
Blaicher, Anna: 83;
Blesi, Cunrad: 34;
Boch, Hans: 58;
Bodenzinsen: 42; 87; 93; 97; 130;
Bönli, Johannes: 62;
Bonifazi, Thomas, Seckel- und
Schlossermeister: 139;
Bormio: 48;
Bosli, Andreas: 65;
de Bossi
Cornelius: 37;
Vittalian: 37;
Ulrich: 37;
v. Brandis
Burkard (-1441-), Vogt v. Maienfeld, Sohn
v. Wolfhart V.: 9;
Ulrich Turing (-1399-): 5;
Wolfhart IV. (1356-1418): 5;
Wolfhart V. (1408-1456): 7; 9;
Bratislava: 181;
Bratzig: 106;
Brendli, Basch: 33;
Brip, Elisabeth: 76;
Brögg/Brogg:
Hans, gen. Spruntz, Oheim der Mechtild v.
Ortenstein: 3
Brun, Hans Jakob, Zunftmeister und Rat: 86;
99;

Brunner
Anna: 25;
Catharina: 39; 88;
Franz: 25;
Jakob: 91;
Magdalena: 38;
Buchli, Jöri: 138;
Bülach: 40;
Bueler
Hans Felix: 61;
Lucia, geb. Rysch: 61;
Bürger, Hans: 45; 60;
Bürgerrecht
Chur: 103;
Peist: 107;
Bürgschaften: 12; 26;
Büsel, Michael: 94;
Buffalora: 12;
Buol:
Christian, Bundslandammann: 132;
Els, geb. Willi: 33;
Emilie, geb. Schauenstein (-1742-): 156;
Hans (-1557-), Amtsmann des Kapitels zu
Chur: 32;
Hartmann, Stadtrat und Podestà (-1656-):
111; 112;
Johann, Pfleger: 76;
Johann Anton: 132;
Johann Ulrich: 132;
Küngla, geb. Gandtner: 32;
Mainrad, Landammann zu Davos (-1629-):
86;
Maria: 66; 72;
Pa: 33;
Paul (1481-1567), Landammann auf
Davos: 19;
Salomon, Landamman: 69;
Stephan Buol, Bürgermeister und
Bundspräsident (-1726-): 132
Stephan (-1685-): 115c;
Ulrich, Oberst (vor 1766): 140;
Ulrich, zu Tomils (-1659-): 150; 152;
Burgauer, Michael, Podestà: 76;
Burger, Hans: 59;
Burser, Hermann, Dekan: 9
Butsch
Els, geb. Manogk: 15
Jös: 15
Butschzaf(r)escia bei Masans: 3
Buys, Willem: 137
Byäsch (Byesch, Byäss) siehe auch Delaporta
und v. Porta
Anna: 17;
Batt: 17;
Cristan, Kanzler (-1501-): 14;
Hans: 16; 17;
Helena, geb. Beeli: 16;
Lutzi: 17
Magdalena: 17
Byschnon, Lienhart: 47;

C

- de Cadenat, Josua: 133;
Cadrisci, Menga: 113;
Cadusch
 Donaw: 24;
 Peter: 24
v. Caflisch, Rudolf: 169;
v. Cafranisch
 Nesa (-1386-): 2;
 Ulrich (-1396-): 4;
Cafräusch siehe Cafranisch
Cajori, Balz: 126;
Camenisch, Lienhard, Ammann zu Rhäzüns:
 47;
Campellus, Huldricus: 22;
de Canal, Ursula: 175;
Candrian, Donat: 156;
Canobbio: 77;
v. Capal
 Cathrina: 91;
 H., Stadtschreiber (-1633-): 95; 104;
 Hercules: 67;
 Jesob: 39;
 Luzi, Gerichts-/Stadtschreiber
 (-1610/29-): 70; 71; 72; 75; 86;
 Luzi, Stadtvogt Chur (-1626/33): 80; 96;
Capaul, Wolf: 28;
Capell
 Hans, Ammann: 80;
 Margret: 110;
Capelli de Caspano, Baptista: 43;
Caplon, Melch: 33;
v. Capol, Johann, Ammann und Podestà im
 Schams: 98;
Capres, Christian: 157;
Caspano: 43;
Caspar
 Hans: 29; 49;
 Martin: 45;
Casper
 Greta: 36;
 Jan: 64;
 Patt, Statthalter, v. Tomils: 157;
de Casper Johann Bartholome: 160; 161;
v. Castelberg, Johann Theodor, Schreiber des
 Grauen Bundes: 142;
Castelberger: 49;
v. Castelmur
 Carli (-1660-): 152;
 Jakob Ludwig (-1628-): 149;
Castels, Gericht: 10; 18; 30;
Castiel: 18;
v. Catz: 45;
Caviezel
 Jan, Statthalter v. Ortenstein (-1611-): 146;
 147;
 Luzi: 152;
Cazis, Gotteshaus: 169;
v. Cazsut, Donatz (vor 1386): 2;
Chiavenna: 27; 37;
Chiavenna, Kommissariat: 121; 123;
Chorherren, Chur: 3; 38; 45; 52; 53; 60; 63;
 65; 66; 70; 76; 87;
Christ, Andres, Zunftmeister (-1628-): 83;
Christoffel
 Ambrosius: 79;
 Johann Bartholome, Landammann: 157;
 Ottiglia, geb. Greding: 79;
Chur, Appellationsgericht: 57; 58; 82; 85;
Chur, Armenzins: 42; 80; 110; 130;
Chur, Ausstellerort: 3; 5; 15; 16; 17; 20; 25;
 26; 29; 31; 32; 33; 34; 38; 39; 40; 41; 42;
 45; 46; 50; 51; 52; 53; 54; 56; 57; 58; 59;
 60; 61; 62; 63; 65; 66; 67; 68; 70; 71; 72;
 75; 76; 78; 79; 80; 81; 84; 85; 87; 88; 89;
 90; 91; 92; 93; 94; 95; 96; 97; 99; 100; 101;
 102; 103; 104; 105; 106; 109; 110; 111;
 113; 115; 116; 118; 119; 120; 121; 124;
 125; 127; 128; 129; 130; 131; 132; 133;
 140; 164; 165; 166; 169; 170; 177;
Chur, Baumgartenrechte: 89; 96;
Chur, Bischöfe siehe Bischöfe von Chur
Chur, Bistum: 65;
Chur, Chorherren: 3, 38; 45; 52; 53; 60; 65;
 66; 70; 76; 87;
Chur: Domkapitel, Domstift, Domherren: 17;
 32; 46; 49; 59; 80; 93; 110; 163; 164; 165;
 166;
Chur, Flurnamen, Häuser:
 Achtmalen: 86;
 Allmende: 35; 44;
 Brendlin: 58;
 Bruggerwiesen: 76; 113;
 Butschzaf(r)escla bei Masans: 3
 Carola: 130;
 Chorherren-Torkel: 45;
 ob dem Chrütz: 3;
 Crützfeld: 38;
 Daleu: 59; 60; 61; 80; 102; 110; 133;
 Damuren Torkel: 87;
 Ehegasse [êgesslin]: 53; 57; 62;
 Ehegraben: 52;
 Furglas, Vial de: 3;
 Gefängnisturm: 106;
 Goldhalde: 20;
 im Graben: 111; 112;
 Grossbrucker Wiesen siehe auch
 Bruggerwiesen: 76; 113;
 Haus zum Affen: 17; 78;
 Haus zur Kron/zu der goldenen Kron: 16;
 53; 54; 56; 62; 71;
 Hohlenweg: 70;
 „Kabisgärten“ am Rhein: 132;
 Kaufhaus: 40; 53; 78; 116;
 Kreuz siehe Chrütz/Crütz.
 Lachen: 14; 46; 66; 67; 72; 88; 89; 90; 91;
 93; 95; 96; 105; 110; 115; 129;
 Masans: 3; 42; 44; 46; 50; 63; 65; 67; 75;
 94; 97; 104; 116,
 „Meyerschoss“: 76;
 Mühlbach: 17; 41; 53; 78; 82; 99; 106;
 Mühlberg: 63;
 Mühle: 82; 106;

oberes Feld: 79;
Obertor: 31; 34; 39; 63; 70; 79; 82; 83;
„Pawal“: 16;
Pfistergasse: 130;
Plankis: 31;
Plessur: 99;
Pra(u)serin: 3; 86;
Rathaus: 71; 93;
Reichen Spital: 93;
Reichsgasse: 34; 40; 41; 53; 62; 78; 82;
101;
Reichsstrasse: 42;
Rindenmühle: 92;
Ringmauer: 111;
Ringmauergasse: 101; 106;
Ringmauer: 35;
Salas (Sales): 53;
„Salffen Tor“: 39;
Salufers, Salfuferser Feld: 3; 84; 97;
Sand: 20; 62;
St.Hilarien: 92;
St.Margaretha: 34; 41; 82; 85; 92;
St.Martin, Pflugschaft: 42;
St.Martinsacker: 44;
St.Martinskirche: 63;
Scaletta: 15; 17; 32;
Schloss, bischöfliches: 35;
Sondersiechenhaus Masans: 42; 44; 50;
97; 104;
Spital: 76;
im Steinbruch: 100;
Süsswinkel: 53; 127;
Titt: 3; 52; 65; 75; 94; 99; 130;
Totenhaus: 106;
Trist: 31; 33;
„Truobisches Haus“: 138
„unteres Feld“: 83;
Untertor: 14; 15; 25; 29; 38; 42; 46; 58; 66;
67; 72; 76; 84; 86; 87; 88; 89; 90; 91;
93; 95; 97; 100; 101; 105; 110; 112;
115;
Via Metzana: 3
Vial de Furglas: 3;
Waffenschmiede: 63;
„neuer Weingarten“: 132;
„bim wyssen dorckel“: 25;
Chur, Hochstift: 24;
Chur, Hofstift: 33;
Chur, Kapellen: 35;
Chur, Klöster: 53; 63; 169;
Chur, Messmerei zu Hof: 72; 89; 95;
Chur, Prediger(kloster): 53; 63; 106; 169;
Chur, Profektengericht: 34; 41; 51; 57; 59; 82;
85; 102; 109; 113;
Chur, Profektenrichter: 34; 41; 51; 59; 102;
109; 113; 133;
Chur, Seckelmeister: 30; 40; 54; 63; 91; 99;
116;
Chur, Spital: 93;
Chur, Stadt: 3; 16; 17; 20; 25; 29; 30; 31; 32;
33; 34; 35; 38; 39; 40; 41; 44; 45; 46; 51;
52; 53; 54; 56; 57; 58; 59; 60; 61; 62; 63;

65; 66; 67; 68; 70; 71; 75; 76; 78; 79; 80;
82; 83; 84; 85; 86; 87; 88; 89; 90; 91; 92;
93; 94; 95; 96; 97; 99; 100; 101; 102; 103;
104; 105; 106; 109; 110; 111; 112; 113;
115; 115 a-c; 116; 117; 118; 119; 120; 125;
127; 129; 130; 131; 132; 133; 140; 141;
142; 145; 163; 167;
Chur, Stadtrat: 31; 57; 71; 82; 85; 89; 90; 91;
92; 95; 96; 97; 99; 102; 111; 113; 115; 118,
120; 125; 129; 132; 133; 138;
Chur, Wasserleitung: 92;
Churwalden, Kloster: 31; 175;
Clau
Jakob, Pfleger: 82; 85;
Peter Jan: 22;
de Clericis
Ambrosi: 37;
Joseph: 37;
Clerig:
Antoni, Seckelmeister, 91;
Camill: 102;
Johann Luzi; 130;
Peter, Pfleger (-1622-): 76;
Martin, Seckelmeister (-1636-): 99;
Martin, Hauptmann (vor 1726): 132;
Ursula: 91; 99;
Col
Jörg: 24;
Urschla, geb. Thom: 24;
Col, Gut in Zemez: 168;
Como: 37;
de la Costa:
Andrea: 27;
Johann Peter: 27;
v. Crappail, Ulrich, v. Pitasch (-1396-): 4;
de Cressier siehe Grissach
Cristoffel, Andres: 31;
Cumanel (Cumenil), Catherina: 79;
Curtabat
Barbara: 103; 110;
Raphael, Junker: 71; 103;
der Custer, Antoni: 170;

D

Damur
Hans: 16;
Hans Jakob, Schulmeister (-1620-): 75;
Jos: 52; 59; 61; 75;
Zacharias, Junker: 80; 87; 90; 99; 104; 110;
Dannir
Anna, geb. Schimon: 15;
Cristian: 15;
Davas, Valentin, Meister: 76;
Davatz, Vyt: 30;
Davos: 18; 19; 69; 82; 86; 123; 127; 134; 135;
136; 144;
Delaporta siehe auch v. Porta
Hans, genannt „Byestg“ [Biesch, Piäsch]:
16;
Helena, geb. Beeli: 16;
Den Haag: 137;

Dentz, Andreas: 104;
 Desch
 Annali: 39
 Thoman: 39;
 Ursula, geb. Rüsche: 39;
 Deus, Deus: 104;
 Dey, Zacharias: 59;
 Dieprecht, Uli: 3;
 Disentis: 9; 163;
 Dittstätten (D): 8;
 Domaso: 77;
 Domat/Ems: 47;
 Domherren und Domkapitel siehe Chur
 Domleschg: 24; 161;
 Domleschg, Maiensässe: 146-162;
 Dornbirn: 167;
 v. Dornbirn
 Anshalm: 167;
 Clara, geb. Ringgasser: 167;
 Dor(t)ta, Domenig, Oberzunftmeister: 45;
 Dорти, Anna: 104;
 Drei Bünde: 21; 28; 43; 49; 73; 74; 77; 121;
 123; 128; 131; 134; 135; 136; 140; 141;
 142; 144;
 v. Dug
 Balthasar: 68;
 Wolfgang: 68;
 Dugs, Dysch: 3;
 Dupf, Dupf, Wachtmeister: 113;
 Dusch
 Georg: 101;
 Polett: 148;

E

Eberhard Abt v. Churwalden: 31;
 Ebli
 Christa: 75;
 Elsbeth: 97;
 Georg: 72;
 Jörg: 83;
 Maria, geb. Ott: 60;
 Melchior, Pfleger: 60; 84;
 Ursula, geb. Tschamer: 72;
 Ehevertrag: 103;
 v. Ehrenfels, Hermann: 169;
 Einbürgerung: 107;
 Eis
 Hans: 42;
 Peter: 69;
 Embert, Anna: 143;
 Empfehlungsschreiben: 43;
 Ems: 47;
 v. Ems, Ritter Ulrich (-1389-): 167;
 Enderli
 Hans Peter, Stadtvogt zu Maienfeld: 126
 Enderli zu Montzwick
 Johann Peter, Podestà zu Tirano,
 Stadtvogt zu Maienfeld: 112;
 Engadin: 168;
 Engel, Friedrich: 117;
 Erblehensbriefe siehe Lehensbriefe

Erni, Hans: 79;
 Ernst, Jörg: 12;

F

v. Fachberg, Conrad: 61;
 Faler
 Crista: 30;
 Hans, Ammann zu Castels: 30;
 Fallard, Hans: 81;
 Farèr, Catharina: 23;
 Farlini de Piperello:
 Johann Anton: 27;
 Laurenzio: 27;
 v. Farün, Anne: 29;
 Federspiel
 Casper: 47;
 Michel: 47;
 Feldis: 24; 173;
 Feldis, Flumamen: 173;
 Feldkirch: 17; 167;
 Ferant, Moritzi: 62;
 Ferdinand I. (1556-1564): 179;
 Ferdinand II. (1619-1637): 180;
 Feringen: 8;
 Ferrer, O., Schreiber: 77;
 Fideris: 10; 18; 30;
 Fideris, Flumamen:
 Bofeljomgs, Gams,
 Merlages, Pradetsch,
 Rundaniew, Salfuri,
 Selias, Vidritsch: 18;
 „schonen“: 30;
 Finer
 Michael, Bürgermeister Chur: 86;
 Peter, Landvogt der VIII Gerichte: 28;
 Peter, Spitalpfleger (-1603-): 62;
 Fischer
 Johannes jun.: 94;
 Seckelmeister: 116;
 Verena: 45;
 Flims: 28;
 Flisch (Flysch)
 Anna, geb. Blaicher: 83;
 Johann, Stadtrat (-1633-): 95;
 Johann Leonhard, Statthalter von
 Thisis: 139;
 Ragett, Ammann auf Scheid: 83;
 Fluri, Hans: 30;
 Forsteck, Herrschaft: 11;
 Fousch, Stina: 49;
 Friedrich, Herzog zu Österreich: 8;
 Fries
 Florian, Profektenrichter: 133;
 Gabriel, Stadtvogt: 130; 132;
 Fürstenau, Feste: 165;
 Fürstenau, Flumamen:
 „Marraus“, Pucyfs (Putyfs): 166;
 Fürstenau, Zollbrücke, Gericht: 139; 149;
 Fürstenau, Landvogtei: 24; 64;
 Furckler, Margretta: 44;

G

Gabler, Claus, Kanzler: 13;
Gadient
 Christa, Zunftmeister: 76;
 Peter: 30
Gäddentzen, Jos: 15;
Galicius: 33;
Gallicius, Philipp, Pfarrer: 23;
Gambs
 Bartholome; 133
 Ulrich: 37;
Gampsumer siehe Gansumer
Gamser, Georg, Zunftmeister (-1600-): 59;
Gamsri, Simon: 44;
Gamundt, Lorentz: 47;
Gander, Thoma: 66;
Gandrion
 Christina, geb. Vetzlin: 63;
 Simon: 63;
Gan(d)tner
 Anna: 83;
 Camill: 110;
 Familie: 125;
 Küngla: 32;
 Scipion: 130;
 Thoma: 51;
Gansumer
 Peter: 52;
 Sarah, geb. Wagner: 52;
Gant
 Cristina, geb. v.Mont: 46;
 Thomas: 46;
Geel
 Bartholomäus, Stadt- und
 Gerichtsschreiber: 101; 102; 105; 106;
 Florian: 125;
Gees
 Christoffel, Landvogt zu Fürstenu: 64;
 Johannes, Fürstenu: 149;
Georg, Gallus, Stadtammann zu Altstätten: 55;
Gera: 77;
Gerichtsurteile: 12; 34; 36; 41; 51; 57; 59; 71;
 82; 85; 102; 109; 113; 148; 149; 168;
Gering, Gilli: 39;
Gerst, Hans: 15;
Gerster, Heinz: 3;
Gerwer, Hans: 15;
Getreidemärkte: 77;
Gläuw
 Bargetzi: 65;
 Regina, geb. Sprecher: 65;
Göli, Luzius: 176;
Gössikon: 3;
Goli, Ulrich: 32;
Gotteshausbund: 25; 77; 121; 128; 131; 140;
 141;
Graber, Andres, Färber: 41;
Gräpplang, Burg: 16; 25;
Grauer Bund: 28; 77; 142;
Gravedona: 77;
Greding

 J.J., Stadtschreiber: 51; 52; 53; 57;
 Ottiglia: 79;
Grest, Ulrich: 174;
v. Grissach (de Cressier)
 Balthasar: 37;
 Johann Stephan: 37;
Groner, Anna Elisabeth: 129
Gross, Hans Georg: 117;
Gsell
 Barbara, geb. Senti: 52;
 Gaudenz, Bürgermeister Chur: 52;
Guarda: 23;
Guarda, Flumamen:
 „Mullhin“, „Plattaurgia“, „sur bawon“: 23;
Gugelberg v. Moos
 Daniel, Stadtschreiber (-1576-): 16; 40;
 Daniel, Junker (-1632-): 93;
 Elisabeth: 78; 95;
 Friedrich Daniel (-1599-): 58;
 Gertrud, geb. Adanck: 58;
 Gregorius, Stadtschreiber (-1599/1608-):
 58; 66;
 Hans Luzi: 124;
 Hillaria, geb. Karl v. Hohenbalken: 40;
 Johann Luzi, Landshauptmann und
 Stadtvogt von Maienfeld (-1609-): 68;
 Maria: 65; 70;
Guicciardi, Nocolaus, Gerichtsschreiber: 131;
Guler, Hans Peter: 113;
Guler v. Weinegg
 Johann, Landammann, Ritter und Oberst
 (-1604/30-): 63; 69; 82; 85; 92; 113;
 Peter: 123;
v. Guttenberg
 Anna: 16;
 Heinrich: 16;

H

Hagelsberg (D): 8;
Haldenstein: 16; 37; 44; 63; 169;
Hartmann, Bischof v. Chur (1388-1416): 5; 7;
 168; 170;
Hartmann, Judicus: 22;
Has, Cristan: 18;
Haslach, Jürg: 58;
Haslach (D): 108;
Has(s)ler
 Albert, Meister: 138;
 Anna, geb. Präderis: 59;
 Johannes: 138;
 Joseph: 138;
 Marti, Oberzunftmeister, Ratsherr,
 Profektenrichter (-1578-): 42; 44; 59;
Hatz
 Hans: 30;
 Hans, sen.: 30;
 Margreta: 30
Hegelbach (D): 108;
Heintz, Stephan: 33;
Heer, Werli: 31;

Heim

Alexander, Pfleger: 42;
Antoni: 113;
Catharina: 33;
Daniel, Zunftmeister und Podestà
(vor 1642): 76; 84; 105;
Daniel, d.J. (-1675): 83; 86; 119
Luzi: 78; 86;
Luzi, Zunftmeister (vor 1629): 88; 91;
Luzi, Stadtvogt: 118, 119
Luzi (-1549-): 26;
Simon, Landvogt (vor 1726): 132;
Heimsteuerbrief: 172;
Hausmann (Husmenni), Margreta: 30;
Heintzenberger, Michel: 59;
Heiratsregisterauszug: 143;
Hertrich, Ulrich: 15;
Hessig v. Glarus: 49;
Hitz, Jakob: 17;
v. Hochrealt siehe Jecklin v. Hohenrealta
Hohenbalken, Karl v.
Frangisca, Herr zu Haldenstein (-1604-):
63;
Gregorius († 1579): 26; 28; 35; 37;
Hillaria: 40;
Margretta: 81;
Hohentrins: 4;
Holzer, Hans, Stadt- und Landrichter, Meran:
122
Horgen: 127
Hosang
Cathrina, geb. v. Capal: 91;
Christian, Zunftmeister (-1630-): 91; 97;
Gregor, Gotteshausbundsschreiber: 141;
Gregorio: 110; 116; 130;
Jakob: 80;
Jörg: 80;
Jöri: 59;
Peter: 80;
Huenlin, Joseph, Baumeister zu Leutkirch:
108;

I

Ilanz: 28; 98; 134; 142;
Ilanz, Sondergericht: 128
Imgarten, Luzia: 16;
Iler, Luzius, (1541-1549), Bischof v. Chur: 24

J

Jäckh, Georg: 117;
Jäger, Hans: 29;
Jakob, Johannes: 35;
Jan, Maria: 22;
Janett (Janett)
Peter: 110;
Zacharias: 84;
Jecklin
Constantin, Hauptmann: 169;
R.: 161;
Jecklin v. Hohenrealta

Conrad (-1607-): 64;
Daniel, Vicari (-1659-): 150;
Dietrich, Landvogt v. Fürstenau (-1546-):
24;
Dietrich, Landammann des Gerichtes
Ortenstein (-1636-): 98;
Ruinel[li], Vicari, Statthalter v. Ortenstein
(1617-1667): 114; 153;
Jeger, Hans, Landammann: 107;
Janet siehe Janett
Jenins: 21; 26; 81;
Jenins, Flurnamen:
„in dem Locher“: 81;
Jenni
Andres, Bürgermeister Chur (-1620-): 75;
Johannes, Baumeister: 75;
Ursula: 75;
Jenny
Andreas: 106;
Lutzeya, geb. Mettier: 106;
Jo(h)n
Christoph: 95;
Stephan, Degenschmied: 110;
Jo(o)s
Christian, Landammann (-1627-): 81;
Christian, Pfleger (-1632-): 89; 93; 96;
Gretta: 10;
Maria: 93;
Ursula, geb. Becker: 81;
Ursula, geb. Storer: 93;
Jorbeceno
Christoph: 37;
Jost, Crist, Pfleger: 105;
Jüst, Jacob: 23;
Juon (Jun), Christina, geb. Ragatz: 100;
v. Juvalt(a)
Albrecht (-1345-): 164;
Andres (-1441-): 174;
Anna, geb. Ringasser: 167;
Conrad (-1281-): 163;
Egloff, Burggraf zu Rietberg (1352-1396):
165;
Fort (-1556-): 177;
Friedrich (-1386/89/99-): 166; 167; 169;
Janut, Vogt zu Rodels (-1441-): 174;
Johannes (-1497-): 176;
Johannes (-1583-): 48;
Rudolf (1372-1415): 168; 170;
Rudolf (-1425/1432-): 172; 173;
Tusch (-1420-): 171;
Wolff (-1455-): 175;

K

Kaiser Ferdinand I.: 179;
Kaiser Ferdinand II.: 180;
Kaiser Matthias: 181;
Kapelle Maria Magdalena: 35;
Karl v. Hohenbalken siehe v. Hohenbalken

Kaufbriefe: 2; 3; 4; 8; 13; 14; 15; 24; 31; 33;
37; 38; 39; 47; 50; 52; 53; 54; 55; 56; 58;
60; 61; 62; 63; 65; 66; 68; 69; 70; 72; 75;
79; 80; 81; 83; 84; 86; 87; 91; 94; 95; 97;
99; 100; 101; 104; 105; 106; 108; 110; 111;
112; 115; 116; 118; 119; 120; 125; 127;
129; 130; 132; 133; 138; 147; 167;
Keller, Berchtold: 3;
Keneg, Bartholome: 12;
Kilias, Jörg: 113;
Kind, Hans: 30;
Kirchenruf: 112; 112a;
Knapp, Claus: 17;
Kobler
 Florin: 20;
 Marti: 40;
Koler: 169;
Kommärkte: 77;
Krun, Battista: 110;
v. Küblis, Conrat: 10;
Küechli, Caspar, Fähnrich, v. Glarus: 81;
Küeni, Marquart, Ammann: 64;
Kuoni
 Anna: 97;
 Hans: 81;
 Helena: 97;
Kuontz
 Paul: 68;
 Uli: 68;
Kuminot, Stadtvogt v. Maienfeld: 68;
Kupferschmid, Gaudenz: 20;

L

Lang, Johann, Stadtmann zu Leutkirch:
108;
Lardi, Antonio, Offizier: 135;
Lareg, Andri jun.: 105;
Laton, P., Schreiber: 77;
Latz: 45;
Launtsch
 Barbla: 177;
 Jan: 177;
 Paul Tomasch: 177;
Laurentz, Hans: 15;
Laurer, Joseph: 93;
Ledukey, Jainigg: 172;
Lehensbriefe: 9; 18; 25; 32; 49; 122; 124; 126;
169; 170; 171; 177;
Lehrbriefe: 117; 139;
Lener
 Leonhard: 70;
 Thoma, Oberst und Zunftmeister: 29; 53;
 62; 105;
 N.N. geb. Rig: 105;
Leonhart, Leonhart, Oberzunftmeister und
Ratsmitglied (-1636-): 99;
Leutkirch: 108;
Livers v. Villa: 2;
Lösch, Heilias: 57;
Lötscher, Marth: 12;

Loh, Hans: 16;
Lorenz
 Andri jun.: 110;
 Christen: 125
Loretz
 Andreas, alter Zoller (-1666-): 115; 117;
 Christian, Sohn: 117
Luci, Padruot: 23;
Ludwig XIII, König v. Frankreich: 73; 74;
Ludwig, Barbara: 13;
Ludwisch, Jakob, Ammann zu Ortenstein: 36;
Lütscher
 Flury: 44;
 Jakob: 44;
 Margretta, geb. Furckler: 44;
 Peter: 44;
Lumag, Albrecht: 53;
Lurer, Georg: 106;
Lu(t)zi
 Hans: 31;
 Jeremias: 65; 94;
v. Luzeris
 Gales: 37;
 Jakob: 37;
 Peter: 37;
Luzern, Stadt: 11;

M

Mändli, Simon, Zunftmeister: 70;
Mär, Lienhard: 78;
Maffe: 12;
Maienfeld: 10; 16; 68; 81; 112;
Maienfeld, Herrschaft: 9; 69; 77; 126; 128;
141; 144;
Maienfeld:
 Eichholz: 126;
 im „Neubruch“: 68;
 Pradafant: 126
Maiensässe, Domleschg: 146-162;
Mailand: 37; 77;
Maladers: 138;
Malans: 9; 21; 49; 81;
Malans, Güter:
 Brogger, Chrützli, Marstaller: 49;
de Malagueini, Orlando Bonino: 37;
Mangold, Anna Maria: 104;
Manhart siehe Menhart
Mannzanella, Jörg: 92;
Manogk, Els: 15;
à Marca, Giuseppe Maria, Richter: 135;
Marchenbereinigung: 160; 162;
Marchenbrief: 157; 160; 162;
Margis, Hans: 166;
Maria Magdalena, Kapelle: 35;
Mark, Peter: 146; 147;
v. Marmels:
 Conradin († ca. 1511): 169;
 Johannes (Hans), Vogt zu Castels (-1536-):
 21;
Marquart, Peter: 146;

Marti, Ambrosi, Bürgermeister Chur: 34; 41;
Marzell
 Anne: 29;
 Hans: 29;
Masans: 3; 42; 44; 46; 50; 63; 65; 67; 75; 94;
97; 104; 116;
Masans, Sondersiechenhaus: 42; 44; 50; 97;
Masein: 169;
Masein, Flumamen: 169;
Massner
 Ambrosi, Zunftmeister: 97;
 Magdalena: 118
 Thomas: 110; 128;
Mathie, Jacobus: 176;
Mathis, Thomas, Zunftmeister: 111;
v. Matsch, Gaudenz: 10;
Mawelghreta, Jacob: 23;
Mawerer, Heinz: 12;
May, David: 32;
Mazoni, Schreiber: 37;
Meisser, Marti: 65;
Meisterhans, Thomas: 12;
Mello: 37;
Mendli siehe auch Mändli
 Herkules: 113;
Men(n)har(d)t auch Manhar(d)t: 130;
 Elisabeth: 132;
 Hans Heinrich, Stadtmann v. Chur:
 45; 47;
 Hans Heinrich (-1742-): 156;
 Hans Ulrich: 20;
 Hans Ulrich, Wachtmeister: 65;
 Heinrich: 54;
 Johann Luzi, Oberzunftmeister: 132;
 Ursina: 132;
Meran: 122;
Merki, Ursula: 42;
Mettier, Lutzeya: 106;
Metzger, Werli, Profektenrichter: 34;
Meuli, Marta: 46;
Meyer
 Andres, Zunftmeister (vor 1641): 104;
 Gregorius (Gregoris), Bürgermeister Chur:
 53; 62; 88; 99;
Mintsch, Christina: 75;
MisoX: 77; 174;
Mötteli, Lutfried: 11
Mogk v. Haldenstein
 Marty: 169;
 Leonhart: 169;
Mohr, Andres: 126;
Mok, Jery, Richter zu Tomils: 36;
v. Molina
 Anthoni, Oberst: 81; 99; 106;
 Antoni, Dolmetsch (-1620-): 75;
v. Mont
 Cristina: 46;
 Michel, Kanzler: 15; 16; 17;
Montalin, Andres: 31;
v. Montfort, Rudolf (-1389-): 167;
Morbegno: 37; 123; 136;
Morissen: 1;

Müller
 Anna, geb. Gantner: 83;
 Daniel: 83;
 Marti: 30;
Mugkle, Thomas: 31;
Muntdadiras, Maiensäss: 157;
Murer
 Gabriel: 100;
 Jakob, Vogt zu Sargans: 11;
 Wilhelm v. MisoX: 174;
Muttalla, Peter und Greta: 36;
Muttner, Hans: 45;

N

Näf

Jakob, Seckelmeister (-1574-): 40;
Marti, Seckelmeister (-1596-): 54;
Thoma, Stadtmann Chur (-1603-): 62;

Nasali

Horatius: 37;
Peter Anton: 37;

Nauli

Caspar, Statthalter: 64;
Johann, Wachtmeister: 150;
Jorimann (Jerimann) Johannes: 148; 149;
162;
Valentin, Ammann im Ortensteiner Gericht:
64; 147;

Nef

Jakob, Bundsschreiber (-1629-): 88;
Verena: 50;

Neuburg bei Untervaz: 164;

Nig, Urich: 46;

de Ninguarda

Jakob: 37;
Johann Stephan: 37;
Raphael: 37;

Notariat: 48;

Notariatsinstrument: 22; 23; 27; 37;

Nürnberg, Emertha: 45;

Nussbomer, Amalia: 25;

Nutly

Benedikt: 46;
Marta, geb. Meuli: 46;

Nuttin, Bartholomäus Johannes: 23;

O

Oberems: 47;

Oberer Bund siehe Grauer Bund

Ögster, Deles: 55;

Öri, Bartli: 100;

v. Ofen, Hans: 9;

Ofenpass, Bergwerk: 12;

Ortenstein, Gericht, Gemeinde: 36; 64; 98;
114; 146; 147; 148; 150; 151; 153; 155;
159; 161;

v. Ortenstein, Mechtild (-1395-): 3;

Ott, Maria: 60;

P

Pa(a)l

Catherina, geb. Cumanel: 79; 94;
Elsbeth: 79;
Jakob: 65; 79; 84;
Pantle: 45;

Päder

Burga, geb. Barfuoss: 49;
Hans: 49;

Paffen: 166;

Pagig: 13;

Pallanza: 77;

Pallavicini, Thomas: 43;

Paravicini

Anton, Oberst: 130;
Junker Caspar: 115;

Pardeala, Maiensäss: 158; 161; 162;

Paris: 73; 74;

de Parnigoni

Antonio: 37;
Michael: 37;

Pascus, Maiensäss: 147; 160; 161;

Paspels: 156; 157; 160; 161; 162;

Paspels, Flurnamen:

Curver: 161;
Fasteg d'azi: 161;

Paspels, Maiensässe:

Bizza (Pezza?): 161; 162;
Pascus: 147; 160; 161;

v. Patzzen, Dys: 166;

Paudiag

Franz: 139
Franz, Meister: 139;

Pawert, Christen, Salzmeister: 102; 105;

Pay, Gorius, Waffenschmied: 63;

Peist: 107;

Peregill, Hieronymus, Gerichtsschreiber: 134;

v. Pernell, Andres: 166;

Pertt, Maria: 62;

Peter

Ebli: 166;
Johann: 143
Mattié: 143;

Petrolino:

Jakob: 27;
Peter Paulo: 27;

Petron, Johann Luzi: 130;

Pfäfers, Äbte:

Bonifazius: 126
Rudolf: 35;

Pfandablösung: 90;

Pfefferkorn, Stoffel: 17;

Pfefferlin, Daniel: 42;

Pfeiffer

Anthoni: 57; 62;
Caspar, Meister: 101;
Jeremias: 101;
Maria, geb. Pertt: 62;

de Piperello:

Antonio: 27;
Johann Anton: 27;

Johann Baptista, Notar: 27;

Laurenzio: 27;

Vincentio: 27;

Pitasch: 4

Pitschi

Hans: 49;
Hans, Zunftmeister: 84

Pi(t)zard

Abundi: 127
Johann Baptista, Zunftmeister: 120

Planta:

Bartholome: 76;
Conradin, Junker, Herr zu Rhäzüns: 66; 67;
72; 84; 89; 93; 104;
Conradin (vor 1392): 168;
Entiera (-1392-): 168;
Friedrich: 130;
Hans (-1392-): 168;
Hans (-1455-), Vogt zu Zizers: 175;
Hartmann (-1609-): 68;
Heinrich (-1392-): 168;
Jakob, Bruder v. Hartmann, (-1609-): 68;
Jakob (vor 1580): 46;
Jakob, Landammann: 135;
Itel (-1392-): 168;
Maximilian, Leutnant und Zunftmeister:
133;
Parzfal (-1455-): 175;
Peter, Priester (-1497-): 176;
Peter, Podestà (-1604-): 63;
Stina (-1392-): 168;
Thomas, Leutpriester (-1497-): 176;
Thomas v. Planta, (Bischof 1549-1565):
177;

v. Planta-Wildenberg:

Johann, Landammann: 135;
Plar, Ulrich, Statthalter Jenins: 81;

Platten

Agnesa: 14
Hans: 14;

Plurs: 27;

v. Porta, siehe auch Delaporta

Battista: 62; 63;
Hans Piäsch [Biesch], Landvogt: 53; 54;
56; 57; 62; 66;
Johann: 67;

Praden: 30;

Praden, Flurnamen:

„uff schonen“, „zu versaltz“: 30;

Prader, This: 52;

Präderis, Anna: 59

Prämonstratenser, Churwalden: 31; 175;

Prättigau: 10; 18; 30;

Pratval: 24;

Predigerkloster: 53; 63; 106; 169;

Pressburg: 181;

Profektengericht siehe Chur

Profektenrichter siehe Chur

v. Puntirun, Hans (-1396-): 4;

Puschlav: 168;

Pynna, Claus: 166;

R

- Rabi, Heini: 175;
Rad, Magdalena: 17;
Raga(t)z
 Andres: 75;
 Christina: 100;
 Christina, geb. Mintsch: 75;
 Hans (vor 1636): 99; 100;
 Jakob: 113;
Ragaz: 130;
Rageth, Johann Anton, Dorfmeister v.
 Paspels: 161;
Ragut(h)
 Bartholome Matthäus: 147;
 Johann Georg, Dorfmeister v. Paspels:
 160;
 Johann Peter: 160;161;
 Matthäus: 146;
Raid siehe auch Reid(t)
 Verena, geb. Nef.: 50;
v. Raitnau
 Hans Jakob, Bürgermeister: 14;
 Magdalena: 14;
Ramez: 122;
Ramgia, Peter: 22;
Rampa
 Elisabeth, geb. Gugelberg v. Moos: 78; 95;
 Peter: 78;
Raschèr
 Hans Martin: 96;
 Jakob Jodokus: 176;
 Johann, Kommissari (-1608): 66;
 Johann Andrea, Oberzunftmeister und
 Hauptmann: 119
 Johannes, Podestà: 125;
Raschied
 Alexander: 113;
 Maria: 100;
Rauber, Friedrich, Statthalter des
 Profektenrichters: 113;
Rebleuten, Zunft: 86; 118
v. Rechberg, Hans (-1439-): 8;
Rechnungsruf: 112; 112a; 115b;
Regenito:
 Andrea;
 Antonio: 27;
 Jakob: 27;
Reid(t) siehe auch Raid
 Hans: 49;
 Hans, Pfleger zu Masans: 63;
 Luzi, Oberzunftmeister: 125;
 Luzi (vor 1629): 87; 90;
 Luzio (-1604-): 63;
 Major: 130;
 Stephan, Stadtmann: 53; 62; 63;
Reisepass: 43;
Reit siehe auch Raid und Reid(t)
 Gregor: 128;
 Hans: 50;
 Peter, Ratsherr: 129;
 Verena, geb. Nef: 50;
v. Renhartzwiller
 Berchtold: 8;
 Cuonert: 8;
Rhäzüns: 76; 104; 122;
Rhäzüns, Herrschaft: 47; 76; 104; 114; 169;
Riccius, Jakobus, Priester: 143;
Riedi
 Christ: 152;
 Johann Antoni: 160;
Rietler, Werner, Landschreiber zu Glarus: 11;
Rig
 Bartholome: 42;
 Hans: 66; 93;
 N.N.: 105;
Ringg
 Hans (-1441-): 174;
 Rudolf (-1441-): 174;
Ringg v. Baldenstein
 Luzi: 31;
 Veronika: 31;
Ringgasser
 Anna: 167;
 Clara: 167;
Ritsch
 Anna: 23;
 Catarina: 23;
 Jakob: 23;
Rodels: 24; 98; 149; 174;
Rodern; Johann Andreas: 120;
Rola
 Nut: 23;
 Thomas Jakob: 23;
Rom: 143;
Romanus, Johann Baptista, Notar, Bormio: 48;
Roncalia: 27;
Rothenbrunnen: 161;
Rottenhüsler, Andres: 20;
Rudolf, Jakob: 24;
Rüedi, Martin, Landvogt: 135;
Rüsche, Ursula: 39;
Ruetsch, Anna, geb. Brunner: 25;
v. Ruhnsen, Hans: 8;
Rundaniew, Fideris: 18;
Ruosch, Jöri: 79;
Ruoschgigen
 Paul, v. Trans: 147;
 Wolfli, v. Trans: 147;
Rus, Andreas, Seckelmeister: 63;
Ruschinder, Wolfli, v. Trans: 156;
Rutsch, Peter: 41;
Rysch
 Georg: 116
 Lucia: 61;

S

Saldat, Engelhart: 63;

v. Salis:

Andreas, Landvogt v. Fürstenau: 139;
Andreas, Richter v. Malans (-1591-): 49;
Andreas, Hauptmann (-1599/1638-): 58;
66; 67; 78; 81; 101;
Anthon: 31;
Anthoni, Landeshauptmann des Veltlins
(-1607-): 64;
Caspar: 39;
Faustina: 126;
Friedrich (-1580/1608-): 46; 51; 60; 61; 66;
67;
Herkules, Hauptmann (-1580-): 46;
Hieronymus, Junker Oberzunftmeister und
Pannerherr: 119;
Margretta, geb. Carl v. Hohenbalken: 81;
N., Podestà (- 1742-): 156;
N.N., Oberst in holl. Diensten: 137;
Rudolf (-1627-), Richter: 81;
Simeon (-1632-): 93;
Simon: 67; 96;

v. Salis-Maienfeld:

Battista: 124;
Carl, Hauptmann: 124;
Friedrich, Hauptmann: 141;
Hans Luzi: 124;
Stephan, Landshauptmann: 141

Salutz

Elisabeth: 132;
Georg: 113;
Ursula: 87; 95;

Salzgeber

Christa: 97;
Elsbeth, geb. Ebli: 97;
Emertha, geb. Nürenberger: 45;
Hans: 45;

Samedan: 103; 168;

Sand, Chur: 20;

St.Jörgen, Jörg, Profektenrichter Chur: 51;

St.Luzi, Gotteshaus und Kloster: 15; 16; 29;

St.Martin, Pflugschaft: 42;

St.Martinsacker: 44;

St.Martinsplatz, Chur: 125; 130;

St.Mauriziusaltar: 3;

St. Peter, Gericht: 13;

v. Sax, Ulrich, Freiherr v. Hohensax: 11

Scandolera

Barbara, geb. Curtabat: 103; 110;
Johann (Baptista) Dr.med., Landammann
(-1640-): 103; 105; 107; 109; 110; 115;
118, 127; 129; 138;
Johann Baptista, Vater: 103;

Scarpattetti

Zacharias, Notar (-1575-): 41; 42;

Sch

Schaffer, Hans: 12;

Schal, Maiensäss: 24; 150;

Schalaby (Schalabin), Anna: 53; 61;

Schambosta, Gallus: 24;

Schams: 98;

Schanfigg: 13;

Scharans: 139; 163; 166; 174;

Scharans, Flurnamen: 174;

v. Schauenstein:

Burkhard (-1399-): 3; 169;

Emilie (-1742-): 156;

Hennsli: 169;

Jakob (vor 1557): 32; 35;

Magdalena (-1501-): 14;

Rudolf (-1332-): 1;

Rudolf, Landvogt zu Fürstenau (-1607-):
64;

Scheid: 83; 170; 172; 173;

Scheid, Alp „Tunnga“: 170;

Scheid, Flurnamen: 173;

Schek, Swiger: 168;

Schenk, Heinz: 166;

Schenk v. Gössikon

Hans (-1395-): 3;

Heinrich (-1395-): 3;

Schenkung: 163;

Scherer, Johann: 108;

Schescheid

Elsbeth: 169;

Kunz: 169;

Schibelbach, Hans, Seckelmeister: 11

Schilling

Heinz: 8;

Wolf: 8;

Schimon, Anna: 15;

Schins, Maiensäss: 114; 146; 148; 149; 150;

151; 152; 153; 154; 155; 156; 157; 158;

159; 160; 162;

Schluen, Margreth v.: 3

Schmid

Elsa: 10;

Marti: 10;

Schmid v. Grüneck

Johann Jakob, Gerichtsschreiber: 119; 125

Gaudenz, Landammann zu Ilanz (-1636-):
98;

Schmid, Regiment: 137;

Schnider

Anberli: 9;

Andres: 19;

Casper: 19;

Hans Felix, Zunftmeister (-1608-): 62; 67;

Schober

Jakob, Trans: 146;

Johann Lienhard: 157;

Schöffler

Niclas: 75;

Ursula, geb. Jenni: 75;

Schorsch, A: 109;

Schreiber

Georg, Ammann: 135;

Hans: 62;

Schriber, Maria: 116
Schüch, Salome: 29;
Schuldbrief: 5;
Schuldenerlass: 165;
Schuoler
 Cristina, geb. Senntz: 20
 Jakob: 20
Schutz- und Schirmbrief: 21; 28;
Schwarz
 Abundi, Stadtschreiber: 138;
 Franzsg, Schulmeister: 112;
 Georg, Landammann: 130;
 Peter, Pfleger: 76;

Se-Sp

Seckelmeister: 11; 40; 54; 63; 130; 139;
de Segregorio
 Johann Maria: 27;
 Salomon: 27;
Seier
 Anna Maria, geb. Mangold: 104;
 Rudolf: 104;
Senntz, Cristina: 20;
Senti:
 Barbara: 52;
 N.N.: 9; 172;
 Thomas: 81;
v. Serlas, Marti: 169;
Sermondo
 Josef: 48;
 Leoprand: 48;
 Simon, Pfalzgraf und Notar: 48;
 Zacharias: 48;
Sevgein („Süfis“): 2; 4;
Siechenhaus, Masans: 42; 44; 50; 97; 104;
Sievi, Marti: 76;
v. Sigberg, Heinrich: 168;
Sigron, Verena: 127;
Sils i.D.: 64;
Sils i.E.: 168;
Silvapiana: 168;
Simonessa, Joseph: 160; 161;
v. Slöwis, Margreth: 3;
Solithum: 37;
Sonderegger, Melchior: 55;
Sondrio: 134;
Spächler, Hans: 17;
Spannger, Stoffel: 15;
Spanzettel: 150;
Spital, Chur: 93;
Sprecher
 Andreas (Andri): 109; 110; 120
 Enerita: 13;
 Felix: 13;
 Flurin, gen. „der Juonach“: 19;
 Görig: 13;
 Hans: 44;
 Johann, Landammann von Davos (-1610-):
 69;
 Ludwig: 13;
 Margaretha: 13

Martin: 130;
N.N. Bundslandammann (um 1780) v.
 Jenins: 126;
Peter: 40;
Paul v. Jenins: 126;
Regina: 65;
Sprecher v. Bernegg:
 Georg, Bundslandammann und Podestà:
 135;
 Georg, alt Bundslandammann: 136
 Georg, Oberstleutnant: 140;
 Johann, Podestà und Landammann: 135;
 Paul, Hauptmann und Bundslandammann
 (1659-1734): 121; 123; 134;
Spruchbrief: 168;
Spruntz (Hans Brogg): 3;

St

Staab, Balthasar: 101;
Stadler, Valentin: 33; 60;
im Stain, Claus: 175;
Stampa, Carl Ulysses, Podestà: 135
Stauber
 Caspar: 127
 Verena, geb. Sigron: 127;
v. Stetten, Veronika: 31;
Stiffler
 Elsbeth: 80;
Storer
 Daniel: 87; 89; 90; 93; 95; 96; 129;
 Maria, geb. Buol: 66; 72;
 Simon: 66; 67; 72;
 Ursula: 93;
 Ursula, geb. v. Salutz: 87; 95;
v. Stralegg, Elsa: 10;
Strub
 Elisabeth, geb. Brip: 76;
 Hansjörg: 76;
Stud
 Dominik: 15
 Elsbeth, geb. Paal: 79;
 Hans: 45;
 Verena, geb. Fischer: 45;
Studach, Jakob, Stadtschreiber: 55;
v. Stürvis, Hilien: 3;
Sturm
 Peter: 171;
 Tuomatz: 171;
Süfis [Sevgein]: 2; 4;
v. Süfis
 Johann (-1386-): 2;
Susch: 22;
Susch, Flumamen:
 Muglinas dadaint, Pala bella: 22;

T

- Tänzel, Paul: 122;
Tagmann
Balles: 55;
Uoli: 55;
Tauschbriefe: 67; 76; 93; 116; 146; 150; 160;
161; 162; 166;
Teglio: 131;
Teilung: 155;
Tenti, Hans: 31;
dil Tgin, Pöwlt: 24;
v. Theisenhausen, Anngelter: 179;
They
Maria, geb. Gugelberg v. Moos: 65; 70;
Zacharias, Amtsmann der Chorherren: 65;
70; 94;
Thömli, Hans: 19;
Thöni, Hans: 101;
Thom, Urschla: 24;
Thumb, Michel: 12;
Thusis: 139;
Tinizong: 177;
Tinizong, Flurnamen: 177;
Tirano, Podestà: 112; 142;
Tirognini, Gotardo, Bormio: 48;
Tomils: 13; 36; 98; 114; 147; 150; 158; 171;
Tomils, Flurnamen. 171;
Torell, Bernhard, Gerichtsschreiber: 142;
Touls (F): 143;
Trans: 36; 114; 146; 147; 148; 149; 150; 151;
152; 153; 154; 155; 156; 157; 158; 159; 160;
161; 162;
Trans, Armenspende: 36;
Trans, Flurnamen:
Foppas: 36;
Munt: 36;
Pascus: 147;
„usser Berg“: 36;
Trans, Maiensässe:
Schins: 114; 146; 148; 149; 150; 151; 152;
153; 154; 155; 156; 157; 158; 159; 160;
162;
Travers v. Ortenstein:
Anton Viktor, Graf (-1830-): 160; 161; 162;
E.B., geb. Travers: 162;
Hans, Hauptmann (-1604-): 63;
Johann, Hauptmann, Kommissari (1628-
1690): 114; 122; 150; 151; 152; 153;
154; 162;
Johann Georg, Kommissari (-1724-): 155;
162;
Johann Simion, Oberst (vor 1724): 155;
162;
Johann (Hans) Viktor (1582-1649): 24; 146;
147;
Johann Viktor, Baron und General (-1724/
1769-): 155; 157; 158; 162;
Rudolf, Baron (-1742-): 156;
Victor, Landvogt (-1546-): 24;
Wilhelm (-1557-): 32;
Triesen, Triesnerberg: 124;
Trol(l)
Anthoni: 113;
Anthoni Sardusch: 119;
Johannes: 22;
v. Trostberg, Rudolf (1360-1420) Domherr zu
Chur: 5;
„Truobisches Haus“: 138
Truog, Peter, Ammann zu Castels: 10
v. Tschamer
Familie: 32;
Andres (15.-1609, 1/30): 45;
Catharina, geb. Brunner (siehe 1/26): 39;
88;
David (1604-1651, 1/37): 180;
Hans, Gerichtsschreiber zu Ortenstein
(-1660-): 114; 151; 153;
Hans, Statthalter zu Ortenstein (-1724-):
155;
Johann (Hans) (1510/16-1569, 1/5): 26; 30;
36; 47; 179;
Johann (Hans) (1554-1602, 1/26): 39; 88;
Johann (1593-1659, 1/36), Oberstleutnant,
Stadtschreiber, Bürgermeister zu Chur:
88; 91; 99; 100; 106; 180;
Johann Baptista, Stadtvogt und Pannerherr
(1550-1609, 1/24): 48; 52; 70;
Johann (Hans) Baptista (1618-1662, 1/41):
88; 112; 125(?);
Johann Baptista (1670-1734, 1/61): 128;
131; 132;
Johann Baptista (1722-1806, 1/91): 138;
144;
Johann Baptista (1751-1835, 1/112): 142;
144;
Luzi (1481-1562, 1/3): 20; 26; 29;
Margaretha, geb. v. Wattenwyl (siehe 1/3):
20;
Margreta, geb. Hausmann (siehe 1/5): 30;
Rudolf (1647-1690, 1/53): 116
Salome, geb. Schüchi: 29
Ursula: 72;
Ursula, geb. Clerig (siehe 1/36): 91; 99;
Tschudi
Amalia, geb. Nussbomer: 25;
Christoph: 25;
Laurenz (Lorenz): 32; 94;
Tschupp
Balthasar Antoni v. Paspels: 160; 161;
Luzi v. Paspels: 157;
Tschur, Mattli, Statthalter v. Thusis: 139
Tuchscherer, Tuchbereiter, Zunft: 117
Tübingen: 117
die „Tumben“
Johans: 164;
Syfrid: 164;
Tupfer, Johann: 116;

U

v. Underwegen, Peter: 168;
Untertagstein bei Masein: 169;
Untervaz: 130;

V

Vaduz, Herrschaft: 5;
Valendas: 1; 2; 4; 104; 138;
Valendas, Burg: 1;
Valendas, Flumamen: 4;
v. Valendas
 Albrecht (vor 1386): 2;
 Hans, gen. Luffranken (-1396-): 4;
 Hans (-1425-): 172; 173;
 Hedwig (-1386-), Ehefrau des Heinz; 2
 Heinz (-1332-): 1;
 Heinz (-1384-): 2;
 Hensli (-1386-): 2;
 Nesa, Mutter von Hans (vor 1396): 4;
 Rudolf (-1332-): 1;
 Rudolf d. Alte (-1345-): 164;
Valentin, Otto, Pfarrer: 107;
Vals: 2;
Vals, Flumamen
 Wolffen Hag: 2;
 Zschintzschinyola: 2;
Vatscherin
 Anna: 10
 Wilhelm: 10
Vatz, Leonhard, Schlossermeister: 139;
Vaz, Alpweide: 150;
Vazer Weg bei Scharans: 174;
„Velten“: 124;
Vettlin, Podestà: 64; 123; 134; 136;
Veraguth: 155;
Vereinbarung: 114;
Vergleich: 22; 23; 151; 152; 154; 162;
Vetzlin, Christina: 63;
Villa: 2;
Vilters: 124;
Viol
 Catharina, geb. Heim: 33;
 Hans: 33;
de Vittalis, Antonio: 48;
Vogel, Tobias: 117;
Vogler
 Cristoffel: 17;
 Hans: 33;
 Magdalena: 17

W

Waffenschmied: 63;
Wagner
 Jakob: 117
 Sarah: 52;
Waibel: 166;
Waldmann, Luzi, Schinder: 17;

Waiser

Benedikt, Zehngerichtebundsschreiber:
 144;
 Christian: 120
 Constantin: 120;
 Hans, Wachtmeister: 87; 90;
 Simeon, Gerichtsschreiber Chur: 109;
Walthier, Balthasar: 120;
Wappenbriefe: 179; 180; 181;
v. Wassenaer, J.H.: 137;
v. Wattenwyl, Margaretha: 20;
Weber
 Magdalena, geb. Brunner: 38;
 Simon: 38;
Wegerich v. Bernau
 Anna, geb. Schalaby (Schalabin); 53; 61;
 Elisabeth, geb. Beeli v. Belfort: 87;
 Hans Jakob, bischöfl. Münzmeister, Rat,
 (-1594/1629-): 53; 57; 61; 87; 90;
 Johann Peter, Gerichts-/Stadtschreiber
 (-1666-): 115; 116; 118
v. Werdenberg
 Georg: 8;
 Herrschaft: 3;
 Rudolf (-1396-): 4
 Wilhelm: 8;
v. Werdenberg-Sargans:
 Hans (Johann I.) (1342-1399): 5;
 Hans (Johann II) (*1392): 5;
 Hartmann, Bischof v. Chur (1360-1416): 5;
 7; 168; 170;
 Heinrich II. (IX.) zu Sonnenberg (1393-
 1447): 5; 7;
 Heinrich V. (1360-1397): 5;
 Hugo VII. zu Sargans (1392-1421): 5
 Jörg (-1485-): 11
 Rudolf VII, Domprobst v. Chur (1380-
 1434): 5;
Werli, Heinrich: 20;
Werth, Matthäus: 47;
Wien: 179; 180;
Willen, Johannes: 133
Willi
 Anna: 38;
 Barbara, geb. Zollikofer: 78;
 Casper: 78;
 Els: 33;
 Hans: 38;
 Hans Jörg, Zunftmeister (-1608-): 67;
 Helena: 38;
 Jürg: 26;
 Stephan: 33;
Win(c)kler
 Gorgis: 49;
 Hans: 130
 Jakob, Bundsweibel: 138;
Wiser, Johann Jakob: 108;
Wüst, Hans: 42;
Wynzür, Hans: 81;

Wys(s)

Helena, geb. Kuoni: 97;
Frantzischg: 58;
Johann, Hauptmann (vor 1633): 97;
Johannes: 127
Violanta: 127

Z

Zanut, Luzi: 146;
Zam, Peter, Oberems: 47;
Zam v. Bülach
Ludwig: 40;
Niclaus: 40;
Zehngerichtebund: 118; 121; 123; 135; 136;
140; 144;
Zernez: 168;
Zimmermann
Lienhard, der „Schedler“: 42;
Ursla, geb. Merki: 42;
Zinsablösung: 7; 27; 32; 35; 42; 55; 90; 175;
Zinsbriefe: 1; 10; 11; 16; 17; 19; 20; 29; 30;
40; 42; 44; 88; 175;
Zipert
Hans: 109;
Maria: 109;
Zizers: 81; 175;
Zollikofer, Barbara: 78;
Zug: 26;
Zuoz: 176;

Bücher

Familienarchiv v. Tscharner aus Ortenstein

Keine Sperrfrist

Im STAR erfasst

Chur, 1999

Inhalt zu den Büchern

1. Drei Bünde.....	Nr. 01.01–01.12.....	3–4
2. Landbücher, Statuten, Gesetze.....	Nr. 02.01–02.30.....	4–8
3. Stadt Chur.....	Nr. 03.01–03.26.....	8–11
4. Kopiale, Chroniken.....	Nr. 04.01–04.12.....	11–13
5. Untertanenlande.....	Nr. 05.01–05.04.....	13
6. Landschaft Davos.....	Nr. 06.01–06.02.....	13
7. Romanische Bücher.....	Nr. 07.01–07.14.....	13–14
8. Militaria.....	Nr. 08.01–08.13.....	15–16
9. Rechnungsbücher.....	Nr. 09.01–09.32.....	16–18
10. Briefsammlungen.....	Nr. 10.01–10.04.....	18
11. Rezepte, Tagebücher, Persönliches.....	Nr. 11.01–11.05.....	18–19
12. Schulbücher, Religion.....	Nr. 12.01–12.24.....	19–21
13. Leichenpredigten.....	Nr. 13.01–13.09.....	21–27
14. Kolleghefte.....	Nr. 14.01–14.18.....	27–29
15. Genealogie, Heraldik.....	Nr. 15.01–15.06.....	29
16. Unterlagen von Wolfgang v. Juvalt.....	Nr. 16.01–16.14.....	30
17. Inkunabel und alte Drucke.....	Nr. 17.01–17.06.....	31

Einführung

Inhalt

Der Bestand der Bücher ist inhaltlich in 17 Kapiteln gegliedert:

1. Bücher über die Landesverwaltung der Drei Bünde aus der Zeit 1567–1814 wie z.B. Protokolle, Dekreten, Sammlungen von Bündnerischen Traktaten und Landsatzungen.
2. Statuten und Gesetzbücher aus dem 16. bis 19. Jahrhundert auf Bundesebene wie auch aus verschiedenen Hochgerichten und Gemeinden.
3. Dokumente über die Verwaltung der Stadt Chur wie z.B. Protokolle der Stadtvogtei Chur und des Bürgermeisteramts, Rechnungsbücher, Jahresberichte, Stadtrechte und Ordnungen.
4. Urkundenkopialbücher und Chroniken mit Dokumenten vom 10. Jahrhundert bis 1800.
5. Dokumente über die Untertanenlande, 1549–1785, wie die Veltliner Statuten in einem Druck von 1549, Gerichtsprotokolle und Rechnungsbücher.
6. Bücher aus der Landschaft Davos, 1642–1721.
7. Romanische Bücher, 1569–1819, darunter Notariatsprotokolle, Rechnungsbücher, Lieder- und religiöse Bücher.
8. Dokumente zum Militärwesen, 1619–1900.
9. Rechnungsbücher, 1632–1844, darunter Inventare, Erbteilungen, Haushalts- und Kassabücher.
10. Briefsammlungen, 1754–1862.
11. Tagebücher und Rezepte, 1689–1900.
12. Religiöse Schriften sowie Lehr- und Liederbücher, 1521–1900.
13. Sammlungen von Leichenpredigten, 1600–1865.
14. Vorlesungen und wissenschaftliche Schriften, 1700–1800.
15. Schriften zu Genealogie und Heraldik, 1598–1900.
16. Schriften von Wolfgang von Juvalta, 1856–1900.
17. Inkunabel und alte Drucke.

1. Bücher betr. die Landesverwaltung der Drei Bünde 1567–1814

1. Bundesprotokoll des Zehngerichtenbundes, 25. Mai 1731 – 28. März 1732.
2. Bundesprotokoll des Zehngerichtenbundes, 25. Mai 1771 – 23. März 1772. –
Dazu Briefkopien, 1790 – 1791.
Alte Signatur: JA G 62
3. Bundstags- oder Grossraths-Protocoll, 30. Juni – 16. Juli 1814.
4. Notanden über die Mailänder Deputation, 6. Februar – 15. Mai 1792.
Alte Signatur: JA G 24
5. Rechenbuch pro Lobl. Gemeine Lande, 29. September 1795 – 31. Mai 1798.
6. Extracten der Decreten Loblich Gemeiner Landen, die Herrschenden Lande
insgemein betreffende, 1567 – 1773..
Alte Signatur: OA 1
7. Extracten der Decreten Löblich Gemeiner Landen, die ausländischen Sachen
und Miscellanien betreffende, 1569 - 1765.
Alte Signatur: OA 2
8. Ausführung der Rechtsamen des Gotteshausbundes über das Hochstift zu
Chur. Chur 1755.
Druck
9. Sammlung Bündtnerischer Tractaten und Landts-Satzungen, von Johann
Battista von Tschärner, Bürgermeister und Bundtspräsident:
 - Pündtnerische Tractata, Chur 1728. - Druck
 - Capitulazione della Pace (II. Mailänder Kapitulat), Chur 1727. - Druck
 - Capitulazione concertata in Milano (II. Mailänder Kapitulat), Chur 1727. -
Druck
 - Trattato d'Aleanza trà la Serenissima Republica di Venetia et l'Eccelse Trè
Leghe dell'antica Retia, Chur 1707. - Druck
 - Entwurff deß Tractats Entzwischen Den HHrn. Deputierten der HHrn. Gene
ral Staaten der Vereinigten Niederlanden, und dem Hrn. Envoyé von Salis,
in Namen der Pündtnerischen Republic, Chur 1713. - Druck
 - Copia deß zwischen Jhro Hochmög. Die Herren General Staaten der Verei
nigten Niederlanden, und der Lobl. Hoch-Rhaetischen Republic geschlos
senen und ratificierten Allianz-Tractats, o.D. - Druck
 - Gesetz des Zehn Gerichten Punts, wegen Ehesachen und Erläuterung des
Erb Fahls, u. 2 Articklen wegen denen ohnehelichen Kinderen und der 2
oder 1 bändigten Geschwüsterten, 1682.
 - Statuta und Articul deß Löbl. Obern Grawen Pundts, Bonaduz 1717. –
Druck
10. Kurtze, Denen allgemeinen Rechten und Landsbräuchen gemäss aus Hoch-
Oberkeitlichen Special-Befelch eingerichtete Malefiz-Ordnung Jn diesen Un
seren Gefreyten Pündtnerischen Landen, Chur 1716. – Druck

11. Formularien-Sammlung, theils von Sachen herrschender Gemeiner Lande, theils von Amtssachen in Unterthanen Landen. 17. Jh.
12. Tagebuch der Gesandtschaft nach Mailand zur Erneuerung des Mailänder Kapitulats, 1726.
Alte Signatur: IG 2

2. Landbücher, Statuten, Gesetze 1505–1900

1. Des Loblichen Oberen Grauwen Pundts Artickels und Landtsatzung, auch hierinn begriffen der alt Pundtsbrieff Deß gemeldten Pundtß mit sambt den Pundtß brieff Gemeiner dreyen Pündten.
Geschrieben 1695 von Jacob v. Casutt, Sagogn. – Abschrift von 1718.
Besirtervermerk: Anna Hortenzia Schwartz in Chur, 1802.
2. Statuta und Artikel des Loblichen Obern Grauen Bundts, 1726.
Druck
Besitzervermerk: Gehört mir J.B. v. Tschärner
3. Das Land-Buch der Drey Loblichen Hochgerichten im Pretigeu, so Anno 1654 den 21. May durch die Abgeordneten Rathsbotten ermelter drey Lobl. Hochgerichten in Pretigeu zu Fideris versammt, jn allen drey Hochgerichten gleichförmig zuhalten, Folgender gestalten angestellt und bestätigt worden.
4. Bunds-Artikel des Zehngerichtenbundes. – Abschrift des Bundsschreibers Paul Margadant 1699.
Anfang fehlt.
5. Gesetze des Zehn-Gerichten-Bundes, nemlich:
 - Bundsartikel desselben.
 - Landbuch des Gerichts Churwalden.
 - Landbuch des h. Gerichts Inner-Belfort.
 - Landbuch des h. Gerichts Ausser-Belfort.Anfang 19. Jh. – Besitzervermerk: Gehört mir J. Friedr. Tschärner.
6. Statuten und Satzungen einer loblichen ehrsamen Landschaft und Gemeind Avers, 1644.
Alte Signatur: LO 15
7. Ordnung einer Loblichen Landschaft Rhinwald. Geschriben im Jahr deß Herren 1737 den 15. Hornung, Hinder Rhin.
Alte Signatur: Cr A
8. Statuti & Capitoli della Legge Municipale, Civile & Criminale dell'universale Valle Mesolcina. Anfang 19. Jh.
Besitzervermerk: Verglichen mit einem Ex., so die Reg. Kanzlei vom H. Landa. Von misox kommen ließ. Erstattet den 4. Merz 1813. – Gehört mir J.F. Tschärner.

9. Legge Civile e Criminale della Valle Mesolcina. Coira 1774. – Druck.
10. Statuti Criminali e Civilli di Bregalia, e Carta della Legha, con il Comparto delli Officj delli Paesi Sudditi, et il Comparto delli Sindicatori come toccano &c. Anfang 18. Jh. – Druck.
11. Statuti Criminali e Civilli di Bregalia, e Carta della Legha, con il Comparto delli Officj delli Paesi Sudditi, et il Comparto delli Sindicatori come toccano &c. Anfang 18. Jh.
12. Statuts, Ledschas et Schantamaints da Bravuoing, 1685. Abschrift von Peidar P. Jovalta, 1717. – Vermerk: Abgeschrieben von einem Exemplar des Herrn Landshauptmann J.U. v. Salis-Seewis im Jahr 1810 durch mich J.F.Ts. NB: Das Exemplar soll nicht ganz vollständig sein.
Landbuch des halben Hochgerichts Obervatz, Ende 18. Jh. – Vermerk: Verglichen mit einer Abschrift, so Hr. Landa. Remigius Bergamin mittheilte, 1812.
Besitzervermerk: Gehört mir Joh. Friedr. Tscharner.
13. Statuten und Ordnungen beyder Gemeinden Fürstenau und Ortenstein, erneueret, Anno 1702 den 28. Tag Jenner zu Nouveins, Ortensteiner Territorio, beschworen.
Alte Signatur: LO 12
14. Stattutenn und Ordnung der Loblichen Gemeinden Fürstenauw und Ortenstein, Geschreiben durcch mich Tommen Tscharner von Ortenstein Anno 1679.
15. Statuta und Ordnung der Gemaind Ortenstein, 1552, mit Nachträgen von 1586.
Besitzervermerke: Dem Edlen und vesten Thoma Khienj von Damils Jar 1586. NB. Gehört der Frau Gräfin v. Travers in Ortenstein.
16. Statuten der Gmaindt zue Orttenstein. Actum Thomils adj 24 January Anno 1615.
Besitzervermerk: Mein Jacob Traverses von Ortenstein.
17. Jeninser Dorfrodell, 1538. Abschrift von 1725.
Meyenfelder Stattbuch von 1505. Nachgeführt bis 1749.
Abschrift des Malanser Gemeind-Buchs oder sogenannten Dorff-Rodells, 1538.
Gemeinsame Geseze und Ordnungen des Hochgerichts Mayenfeld, seit Merz 1803. Abschrift von 1831.
Vermerk: Verglichen mit einem Ex. Meines Vaters im Jahr 1811.
Besitzervermerk: Gehört mir J. Friedr. Tscharner.

18. Tschantamaint della Vall da Müstair, 1707. Abschrift von Arard Franzaisch, Valchava, 1780.
Vermerk: Verglichen mit einem Ex., so H. Bdsprsd. Albertini von H. Pod. Melchior erhielt, jm Jahr 1811.
Besitzervermerk: Gehört mir J. Friedr. Tscharner.
19. Statut und Satzungen der löbl. Landschaft und Hochgericht Oberhalbstein. Abschrift des Druckes von 1716.
Statuti del Comune di Bivio e Marmorera, 1614 – 1709. Kopie von 1743.
Satzungen der Landschaft und Gmeind Avers, 1622. Abgeschrieben von Jsrael Nuttly 1734.
Extract aus dem Landbuch der Landschaft Rhinwald von 1599.
Abschriften aus dem Beginn des 19. Jh.
20. Statuti e Leggi Municipali della Magnifica Comunità di Poschiavo, divisa in trè Libri:
– Libro primo economico
– Libro secondo de Criminali
– Libro terzo sopra le Cause Civili
– Copia della Sentenza d’Jlanzio del 1756 ed Conventioni correttorie della medesima.
18. Jh. – Besitzervermerk: Gehört mir J. Friedr. Tscharner.
21. Ledschas Civilles da la Drettüra naun d’vart Punt Pedra Ramuosch, Tschlin & Samagnun, Descrittas Anno 1810.
Abschrift des Remüser Landbuchs, deutsch.
Vermerk: Verglichen mit einem dem Canton gehörigen Exemplar, so H. Reg.sec. Stephan erhielt. Jenes wurde erstattet 4. Mz. 1813.
Besitzervermerk: Gehört mir J.F. Tscharner.
22. Landt Satzung der Vier Dörffer Zitzers, Trimmis, Jgiß und Undervatz. – Dazu Gerichts Ordnung, jn Criminal und Civil zugleich zu gebrauchen. 18. Jh.
Besitzervermerk: Gehört der Frau Gräfin Travers in Ortenstein.
23. Landts-Satzungen Der Vier Dörffer Zitzers, Trimiß, Jgiß und Undervatz von Berg und Thal, verneüeret im Jahr nach der gnadenreichen Geburt unseres herren und heilands Jesu Christy als man zehlt 1692 Jahr.
Abschrift nach Exemplaren der Landschreiberin Meng an der Rufe und von Alois Jost in Zizers, 1809.
Statuta und Ordnungen der beyden Gemeinden Fürstenau und Ortenstein, erneuert anno 1702 den 25. Tag Jenner St.V.
Angeschrieben von einem Exemplar der Frau Gräfin v. Travers in Ortenstein im November 1809.
Besitzervermerk: Gehört mir J. Friedr. Tscharner.

24. Civil- und Criminals Ordnung, auch in waß Form Gericht sölle gehalten werden alhier in der Lobl. Lanndtschafft Davoss, Sampt annderen landtbrüchlichen Sachen, Jtem der X Gerichten Pundts Ehearticel unnd Enigkle Brieff. Geschribenn und abcopiert jm Jahr deß Herren 1713 für denn Erenn unnd vorwollgeachten Jacob Aggolla.
Alte Signatur: LO 2
25. Landtbuoch das ist Verschriebne Satzungen ainer Loblichen Landschaft Davos, angefangen 1646.
Vermerk: Von diesem Exemplar, so Hr. Bundsland.n v. Ott v. Grüsche mit mittheilte, ist das gegenwärtige angeschrieben, und darauf den 13. Oktober 1812 von mir Wort für Wort nachgesehen worden. J.F.v.T. – NB. Das Ottische Exemplar ist, scheint es, sehr unrichtig. – Das Original in Quart Leder, auf dem Rathaus.
Besitzervermerk: Gehört mir J. F. Tscharner.
26. Civil- und Criminal-Gesetzbuch des Gerichts Castels Jenatz und Luzein.
Vermerk: Von dem von Hr. Amtslanndammann Juvenal eingesandten Landbuch von Jenatz abgeschrieben und durch mich J.F.T. im November 1812 von Wort zu Wort verglichen. Der Herr Land.n von Luzein berichtet gleichzeitig mit jener Einsendung, daß das Landbuch von seinem Gericht ganz gleich sey.
Besitzervermerk: Gehört mir J.F. Tscharner.
27. Landbuch des Hochgerichts Castels. Abschrift des 18. Jh.
Dazu:
– Auszüge aus einem auf Davos im Dürren Boden gefundenen alten Davoser Landbuch, erstellt 1779 von Podestà J. B. de Tscharner.
– Dekret der Drei Bünde vom 17./28. Juli 1630 betr. Erbsachen.
– Genealogische Tabellen betr. Erb- und Zugrecht aus Lindau.
28. Landsatzungen des Hochgerichts Closters. Nach einer Abschrift von Bartlj Juon, Küblis, 1762.
29. Landbücher aus dem Prättigau und dem Schanfigg:
– Landbuch des Löbl. Gerichtes Schiersch und Grüsche, 1714
Vermerk: Verglichen mit dem Original, so mir Hr. Bdla. V. Ott mittheilte.
Erstattet Jan. 1813.
Besitzervermerk: Gehört mir J.F. Tscharner.
– Land-Satzungen vor eine Ehrsame Landt-Schafft St. Peter. Abschrift von Hans Jeger von Peist für Landammann und Bundsschreiber Anthony Michael von Pagig 1785
– Landsatzungen der Lobl. Landschaft Langwies.
Dazu lose: S. Peter in Schalfickh Landtbuch. Auszug, 17. Jh.
Alte Signatur: KO 15

30. Land-Buch des Lands Appenzell der Ausseren Rhoden, 1747.

Dazu: Ordnungen und Satzungen eines ehrsamten Ehegerichts in den ausseren Rhoden des Lands Appenzell..., 1655.

3. Stadt Chur 1595–1866

1. Johann Baptista v. Tscharner (1751-1835): Verwaltungs-Rodel A von Herr Stathalter Enderli Senti für Herr Podestat und Oberzunftmeister Joh. Batt. v. Tscharner, Mai 1775.
Alte Signatur: IO 5
2. Johann Baptista v. Tscharner (1751-1835): Verwaltungs-Rodel B von Herr Stathalter Enderli Senti für Herr Podestat J. B. v. Tscharner, Juli 1777.
Alte Signatur: IO 4
3. Johann Friedrich v. Tscharner (1780-1844): Handprotocoll über Stadtvogtei-Geschäfte, vom 14. November 1812 bis 12. November 1813
4. Johann Friedrich v. Tscharner (1780-1844): Handprotocoll über Stadtvogtei-Geschäfte, vom 26. November 1814 bis 11. November 1815.
5. Johann Friedrich v. Tscharner (1780-1844): Handprotocoll über laufende Rathsgeschäfte, tägliche Amtsvorfälle und Appellaz-Sachen, 9. November 1816 bis 8. Februar 1817.
Alte Signatur: CR
6. Johann Friedrich v. Tscharner (1780-1844): Handprotocoll über Raths-, Siebner-, dann Oeconomie- und Feuercom.-Verhandlungen, 8. November 1816 bis 7. November 1817.
Alte Signatur: IV 1
7. Johann Friedrich v. Tscharner (1780-1844): Handprotocoll für das Bürgermeisteramt, 10. November 1821 bis 10. Mai 1822.
Beschrifteter Einband.
Alte Signatur: IG 1
8. Johann Friedrich v. Tscharner (1780-1844): Handprotocoll für das Bürgermeisteramt, 10. Mai bis 8. November 1822.
9. Johann Friedrich v. Tscharner (1780-1844): Notanda über einige Oeconomie-Commissions-Geschäfte, 9. November 1816 bis Dezember 1817.
Alte Signatur: CT

10. Johann Friedrich v. Tscharner (1780-1844): Hauptrechnung über die Kornverwaltung L. Gem. Stadt Chur in den Theuerungs-Jahren 1816 und 1817, aus zerstreuten Materialien zusammengetreagen und zusammengestellt.
11. Johann Baptista v. Tscharner (1779-1857): Copier-Buch, 1847 – 1862.
12. Weinbuch der Tscharnerschen Weinschenke beim Untertor und des Hauses Planaterra, 1802 – 1822. - Mit Plan der dortigen Weinkeller. Beschrifteter Einband.
Alte Signatur: FM
13. Inventarien und Jahresrechnungen der Pflugschaften St. Martin und Sondersiechen Masans, Dezember 1803 – 1813.
Alte Signatur: DN
14. Jahresberichte und Rechnungen der Armenanstalt, Mai 1804 – Mai 1814, mit Übersicht über das Jahrzehnt 1804-1814.
Drucke.
15. Jahresberichte und Rechnungen der Armenanstalt, 1. Juni 1808 – 31. Mai 1814, mit Übersicht über das Jahrzehnt 1804 – 1814.
Drucke (2 Ex.)
16. Sammlung von Schriften und Rechnungen über die Pflugschaften von St. Martin und Sondersiechen Masans, 1621 – 1821.
Alte Signatur: CY
17. Haupt-Tabelle über die Unterstützungen mit Lebensmitteln in herabgesetzten Preisen, so ausser der Verwaltung der Armenanstalt durch die Bemühung des sel. Herrn Dr. J.M. Rascher theils für Rechnung L.G. Stadt, theils für Rechnung der von errichteten Hilfsgesellschaft geleistet worden, von Mai bis September 1817.
Alte Signatur: EH 13
18. Stadtrecht von Chur.
Abschrift des 18. Jh. – Dazu Auszüge aus den Landsatzungen von Glarus.
19. Stadtrecht von Chur, 18. Jh.
20. Erneuerung der Statt Chur Rahts und Gerichtsordnungen, so durch etliche hierzu verordnete Rahtsfreünd abgestellt und in folgender Gestalt von Herrn Bürgermaister, klein und grosen Räthen, Gerichten, Zunfftm. Und Zünfften zu halten angenommen Anno 1595 ult. May.
Abschrift des 18. Jh. – Besitzervermerk: Bavier I.
21. Stadtrecht Lobl. Sradt Chur, 19. Jh. – Dazu Vollständige Vogtei-Ordnung Löbl. Stadt Chur, 1816, gedruckt.

Besitzervermerk: Eigenthum v. J. Freidr. Tschärner.

22. Gedruckte Ordnungen von Chur:

- Steuerordnung der Stadt Chur, 1808
- Feuerordnung Löbl. Stadt Chur, 1813
- Nachtrag zu der Feuerordnung Löbl. Stadt Chur, 1813
- Verordnung über Errichtung und Verwaltung einer Versorgungs-Cassa für die heimatlosen Einwohner Lr. Stadt Chur, 1816
- Vollständige Vogtei-Ordnung Löbl. Stadt Chur, 1816
- Plan über die Einkauf in das Bürgerrecht L. Stadt Chur, 1819
- Steuer-Mandat, 1819
- Allgemeine Gemeingüter-Ordnung der Stadt Chur, 1823
- Kirchenstuhl-Ordnung für die Hauptkirche, 1823
- Mandat betr. Erneuerung des Strassenpflasters, 1823
- Weidgangs- und Allmeinden-Ordnung Löbl. Stadt Chur, 1828/1830
- Obrigkeitliche Verordnung wegen Aufhebung der Brodschatzung, 1835
- Polizei-Ordnung für die Gassen und öffentlichen Plätze der Stadt Chur, 1829
- Steuer-Mandat, 1827
- Steuer-Mandat, 1835
- Pläne in Betreff der ausgetheilten Gemeindsgütern unter die löbl. Bürgerschaft der Stadt Chur, 1765 und 1794. Chur 1795
- Plan zu zweckmäßiger Armenpflege, 18. Jh.

23. Diverse gedruckte Stadt-Ordnungen von Chur:

- Steuer-Mandat, 1843
- Vollständige Vogtei-Ordnung Löblicher Stadt Chur, 1816
- Bekanntmachung der Stadtkanzlei betr. das Tragen der Leichen bei Begräbnissen, 1840
- Polizei-Verordnungen für die Stadt Chur, 1841
- Feuerordnung Löblicher Stadt Chur, 1834
- Kirchenstuhl-Ordnung für die Hauptkirche, 1823
- Schornsteinfeger-Ordnung der Stadt Chur, 1832

Alte Signatur: CU 1-7

- Verfassung der Stadt Chur, 1862
- Reihenfolge der obrigkeitlichen Wahlen für die Amtsdauer 1865-1866

Alte Signatur: LT 11-12

24. Gerichts-Ordnungen von Chur.

Abschrift des 18. Jh.

25. Sammlung aller Criminal- u. Polizei-Gesetze u. Ordnungen Lr. Stadt Chur, sofern sie das Stadtvogtei-Amt betreffen, in wesentlichem Auszug veranstaltet im Dezember 1812, vervollständigt im Januar 1816.

Dazu Drucke: Feuerordnung Löbl. Stadt Chur, 1813 und Steuerordnung der Stadt Chur, 1808

26. Stadt-Aemter-Tariffa, Rooden der Korn-Tratta, Stipendia, Congressual-Sizen und der auf den loblichen Zünften Jählich zu verloosenden Aemter der Stadt Chur, 18. Jh.

Dazu: Unmaßgeblicher Entwurff einer Instruction vor Hirten in der Ochßen Alp.

Besitzervermerk: Joh. Jacob Fischer.

4. Kopiale, Chroniken 952–1800

1. Relazione dela Cità di Venetia, nella quale sono descritti li principi di sua Edificatione, avanzamenti, aquisiti e perdite fate, governo, viti, costumi, Dominio, forze, Erario, aderenze con Prencipi e differtenze con li Elettori dell'Jnp. Per causa di precedenza.

Dazu: Von der Erdbeschreibung überhaupt, 18. Jh.

Besitzervermerk: Scipium Juvalta a Zozionius

2. Kurtz beschribene Pündtnerische Handlungen deß 1618, 19 u. 20. Jahrs. Bestellt und an tag geben durch einen Redlichen Pundtsmann und liebhabern deß Vatterlandts. Getruckt zu Genff in Veltlin bey Anthoni Morbach im Jahr 1621. – Abschrift des 19. Jh.

Alte Signatur: JA D 9

3. Beschreibung der Practiquen und Unruhen zu Chur de Anno 1726 bis 1731, von Herrn Pfleger Johann Jacob Braun verfasset.

Alte Signatur: FR

4. Abschriften verschiedener Dokumente betr. das Münstertal, 1628 – 1762.. Handschrift von Theodor v. Mohr.

Alte Signatur: JA D 5

5. Urkundenkopiale betreffend das Schloss und die Güter von Ortenstein, 1474 bis 1660. Erstellt 1656 vom Notar Abraham Saal mit Nachträgen des Notars Peter Albert, 1677. - Siehe separates Inhaltsverzeichnis.

Dazu: Teilung der Hinterlassenschaft von Commissari Johann Travers von Ortenstein, 1691.

Siehe auch AB IV 7a/21.

Alte Signatur: JA G 9

6. Kauf- und Urteilbriefe des Schlosses und Guths von Ortenstein, seine Rechte und Umfang, 1528 - 1814. Mit Inhaltsverzeichnis.

Vermerk: Anno 1879 habe ich dieses Urkunden-Copiale vom Herrn Grafen Joseph von Travers zu Burwein erhalten und dasselbe dem Archiv zu Ortenstein einverleibt. Hermann Sprecher.

Alte Signatur: JA G 10

7. Documente betr. den Sitz zu Paspels (Copiale), 1453 – 1821. Teils Abschriften von Abraham Saal. Mit Inhaltsverzeichnis.

Vermerk: Anno 1879 habe dieses Copiale vom Herrn Grafen Joseph von Tra-

vers zu Burwein[#] erhalten und dem Archiv zu Ortenstein einverleibt. Hermann Sprecher. ([#] Enkel von Emilia Barbara + 1848, verh. Scarpatetti, daher Burwein i. Oberhalbstein.)

Alte Signatur: JA G 11

8. Privilegien und Schenkungen an das Bistum Chur, 952 - 1521. Angelegt 1526 vom Notar Andreas Gablon von Schlins im Auftrag von Theodul Schlegel, Abt von St. Luzi.

- Schenkung Kaiser Ottos II., 1.(3.) Januar 976 (BUB I, Nr. 142)
- Privileg König Ottos I. vom 12. März 952 (BUB I, Nr. 109)
- Privileg Kaiser Karls IV. vom 27. Dezember 1349
- Bestätigung der Privilegien durch Kaiser Friedrich III. vom 13. Dezember 1491
- Bestätigung der Privilegien durch Kaiser Konrad II. vom 19. September 1030 (BUB I, Nr. 175)
- Schenkung König Ottos III. betr. Kastell zu Chiavenna vom 8. Oktober 995 (BUB I, Nr. 152)
- Schenkung Kaiser Konrads II. betr. Chiavenna und Plurs vom 8. Juni 1038 (BUB I, Nr. 179)
- Schenkung Kaiser Konrads II. betr. Güter des Wilhelmus von Chiavenna vom 23. Januar 1038 (1039?) (BUB I, Nr. 178)
- Schenkung Kaiser Ottos II. betr. Brückenzoll in Chiavenna vom 5. Dezember 980 (BUB I, Nr. 146)

9. – Anweisung Chiavennas zum Gehorsam durch Kaiser Ludwig vom 1. Dezember 1339 (CD II, Nr. 269)
- Anweisung Chiavennas zum Gehorsam durch König Karl IV. vom 27. Dezember 1349 (CD II, Nr. 328)
 - Mastinische Schenkung vom 29. Juni 1404
 - Übereinkunft zwischen den Drei Bünden und bischof Paul Ziegler über dessen Ansprüche auf das Veltlin vom 2. Dezember 1514
 - Übereinkunft zwischen den Drei Bünden und Bischof Paul ziegler über Veltlin und Chiavenna vom 24. Februar 1517
 - Bestätigung der Privilegien durch Kaiser Maximilian vom 16. Oktober 1516
 - Verleihung der Regalien durch Kaiser Maximilian vom 1. Juni 1506
 - Unterstellung des Hofes zu Chur durch Kaiser Maximilian dem Bischof vom 24. Oktober 1514
 - Bestätigung der Privilegien durch Kaiser Karl V. vom 15. Mai 1521

Besitzervermerk: Jo. Guleri à Weineck Eq. Aurati liber.

10. Kopialbuch betreffend das Mailänder Kapitulat von 1639. Geschrieben von Peter Köhl von Chur, wohnhaft in Sondrio, 1675.

11. Kopialbuch betr. die Beziehungen der Drei Bünde zu Frankreich, 1729 bis 1751.

Dazu: Kapitulation Kaiser Karls VI. für das Regiment von Thomas Franz v. Schauenstein, (1741). – Kapitulation der Kaiserin Maria Theresia für das Infanterieregiment von Salomon Sprecher v. Bernegg, 1743.

Alte Signatur: JA G 60

12. Lettres et Négotiations, April 1710 – Dezember 1712. Briefkopien (von Johann Victor II. Travers v. Ortenstein) vorwiegend an französische Militärs und Politiker.
Siehe auch AB IV 7a/9.
Alte Signatur: 60 c

5. Untertanenlande 1549–1785

1. Rechnungsbuch des Podestatenamtes von Tirano, 1659-1661.
Alte Signatur: KO 58
2. Scipio v. Juvalta: Libro nel quale devonsi registrare li Processi Criminali dell'Offizio del Regente Illustrissimo Sig. Landama e Podestà Don Scipione de Juvalta Governatore e Capitano Generale della Valtellina per gli anni 1783, 1784 e 1785 11. Giugno inclusive.
Alte Signatur: JA G 23
3. Gioacchino Alberti: Antichità di Bormio, bis 1639.
Besitzervermerk: Wiezel.
Alte Signatur: JA G 59
4. Li Statuti di Valtellina, riformati nella Città di Coira nell'anno del Signore M.D.XL VIII nel mese di Genaro. Poschiavo per Dolfino Landolfo 1549. – Druck.

6. Bücher aus der Landschaft Davos 1642–1721

1. Ein schön Gedicht Büöchlin der Loblichen Landschaft Tafaaß, durch Herren Florj Sprächer, Riter, Landamman auf Tafaaß etc. und Fortunatum seinen Sohn continuiert, welcher solcheß Anno 1642 einer loblichen Landschaft verehret hat. – Anno 1668 die 23 Januarij durch mich Salomon Sprecher der Zeit Landa. Solcheß abzescriben angefangen. – Enthält eine Darstellung der Geschichte von Davos sowie Verzeichnisse der Landammänner, Pfarrer, Bannerherren, Landscheiber und Landweibel. – Siehe Nr. 5.2.
2. Schulbuch aus Davos. – Enthält eine Darstellung der Geschichte der Landschaft Davos sowie Verzeichnisse der Landammänner, Pfarrer, Bannerherren, Lanschreiber und Landweibel. – Siehe Nr. 5.1.
Besitzervermerk: Jörg Pahl /Giorgio Pool von Chur, in Poschiavo 1683/1721.
Beschrifteter Einband.
Alte Signatur: LO 21

7. Romanische Bücher 1569–1819

1. Notariatsprotokoll von Johannes v. Juvalta von Zuoz, 1579 – 1609: Protocolum Joannis de Juvaltis, publicj Apostolica et Imperialj autoritatibus Notarij, super abbreviatis per eum, dum gereret officium Notarij comunis Oengadinae

- Superioris de anno 1579 et successive.
Beschrifteter Einband.
2. Rechnungsbuch von Jacobus Gerus von Zuoz betreffend Geschäfte im Oberengadin, 1569 – 1593.
Alte Signatur: LO 23
 3. Rechnungsbuch der Familie Rascher (Jan Battista, Jachiam, Nutin etc.) von zuoz, 1608 – 1693.
Alte Signatur: LO 24
 4. Kopial- und Rechnungsbuch des Hospizes Chapella, 1669 – 1797.
Beschrifteter Einband.
Alte Signatur: JA G 21
 5. Rechnungsbuch über Handelsgeschäfte der Familie Rascher von Zuoz (u.a. Peider M. Rascher), 1690 – 1762.
Alte Signatur: LO 11
 6. Rechnungsbuch über Handelsgeschäfte der Familie Rascher von Zuoz (u.a. Peider M. Rascher), 1690 – 1784.
Alte Signatur: E 249
 7. Rechnungsbuch von Jacomo Schucan von Zuoz, 1773 – 1811.
Alte Signatur: JA G 26
 8. Rechnungsbuch der Nachbarschaft Zuoz über die Nachbarn und Hintersässen, 23. Dezember 1785.
Alte Signatur: MC 2
 9. Rechnungsbuch von W(olfgang) Juvalta, Zuoz, 1810 – 1819.
Alte Signatur: LO 10
 10. Liederbuch, 18. Jh.
Alte Signatur: E 231
 11. Liederbuch aus Zuoz. Besitzervermerk Barbla Juvalta 1806.
Alte Signatur: LO 22
 12. Religiöses Buch von Stephan Gabriel, abgeschrieben von Peider J. Danz, 1674.
Alte Signatur: E 131
 13. Kirchliches Formularbuch, 17. Jh. – Beigebunden Zürcher Formularbuch, Druck von 1603.
 14. Religiöse Texte: Katechismus und biblische Geschichten. Dazu Lieder und Kalendarium. 17. Jh.
Alte Signatur: E 101

8. Militaria 1619–1900

1. Johann Victor III. v. Travers: Manuscrit Militaire, 1757 – 1771. Text und Tafeln.
2. Johann Victor III. v. Travers: Manuscrit Militaire, 1757 – 1771. Textband.
3. Johann Victor III. v. Travers: Manuscrit Militaire, 1757 – 1771. Tafelband.
4. Johann Victor III. v. Travers: Supplément a l'essai sur divers principes de l'art de la guerre, donné par Monsieur le Baron de Traverse. Gelesen und als druckwürdig befunden von Le Blond, Versailles, 29. November 1759.
Alte Signatur: JA G 61
5. Lehrbuch des Militärwesens, 18. Jh., Entwurf (von Johann Victor III. v. Travers?). – Dazu Mémoires militaires, soumis à Monsieur le Marquis de Paulmy, November 1753 und März 1754.
Identisch mit Nr. D V/37 B 8.6.
6. Lehrbuch des Militärwesens, 18. Jh., Entwurf (von Johann Victor III. v. Travers?).
Identisch mit Nr. D V/37 B 8.5
7. Johann Victor III. v. Travers: Régistre des Mémoires militaires et Autres. Enthält: Projet de nouvelle Levée d'un Regiment Suisse composé de trois Bataillons (um 1756); Texte über das Regiment de Travers in französischen Diensten; Projet d'une nouvelle Police des Grains (Kornpolizei).
Alte Signatur: JA G 8
8. Kompanie-Rodel, 1743 – 1748, einer in Como und Mailand stationierten (Bündner) Kompanie.
9. Journal betr. Verpflegung und Unterkunft (pane e letti) des Regiments Donatz (in piemontesischen Diensten), 1734 – 1735. Mit späteren Einträgen (Briefkopien etc.) von, Mitte 19. Jh.).
10. Rechnungsbüchlein einer Bündner Kompanie im Mailändischen, 1742 – 1744
Alte Signatur: IE 695
11. Notiz- und Rechnungsbüchlein der Freikompanie von (Johann) Scandolera im Mailändischen und im Bündner Regiment von Peter Planta in Spanischen Diensten, 1661 – 1674.
12. Libro mastro de Soldati della Compagnia del Signore Comp.^o Raffaello de Scandolera, 1673 – 1675.
13. Valentin Friderich: Kriegskunst zu Fuß unnd Eigendlicher underricht mit sonderbarer Behendigkeit und geschwinden Vorthell allerhand Eydgnössischer Schlachtordnungen zu machen... Bern 1619.

Druck – Besitzervermerk von Leonhard Wildener von Davos.
Alte Signatur: Cat. 43

9. Rechnungsbücher 1632–1844

1. Erbteilungen betr. Regina Constantia v. Salis-Maienfeld, geb. Gugelberg v. Moos, und ihre Schwester Flandrina, 1773 – 1790.
2. Inventarium der Verlassenschaft oder Facultet Juncker Zunftmeister Johann Ullerich Bawieren seel. Und dessen Frau Wittib, Frau Lidia Maria Bawierin, ein gebohrne Köhlin, so 1733 den 23. Novembris angefangen. Geht bis 1737.
3. Johann Baptista v. Tscharner (1751 – 1835): Correntbuch, 1765 – 1793.
4. Johann Baptista v. Tscharner (1751 – 1835): Journal, 1791 – 1809.
5. Johann Baptista v. Tscharner (1751 – 1835): Rechnungsbuch, 1803 – 1819.
6. Sbozzo delle partite di Bivio, Marmorera et Aver, quali partite ad'una con altre sono registrate nel Libro H, 1703-1769.
Aus dem Besitz der Erben von Commissari Rudolf v. Salis-Soglio [18/14] und Vicari Anton v. Salis-Soglio [22/4].
7. Rechnungsbuch (von J. B. v. Tscharner, 1699-1772) über Einkünfte in Bünden, dem St. Galler Rheintal und dem Vorarlberg, 1729 – 1772.
8. Haupt-Buch für die Haushaltung der von Tscharnerischen adelichen Familien-Accademie zu Jenins, 1787 – 1792.
9. Haupt-Buch über die v. Tscharnerische adeliche Familien-Accademie zu Jenins, 1787 - 1793.
10. Haushaltungsbüchlein für Jungfrau Christina Rüedi zum Behuff der hiesigen v. Tscharnerischen Familien-Accademie (Jeninser Nationalschule), 1786 – 1787.
11. Johann Baptista v. Tscharner (1699 – 1772): Rechnungsbuch, u. a. betr. die Vormundschaft über die Kinder von Hans Noë Bener, 1757 – 1765.
12. Johann Baptista v. Tscharner (1751 – 1835): Haus- und Oeconomie-Verzeichnisse, 1772 – 1783, betr. Weinbau und Landwirtschaft.
13. Cassa-Büchlein: In dißem Büechli ist begriffen, waß daß Comiß anbetrifft, und wir sex, als nammlichen H. Chonstandtin Walßer, H. Seh. Christoffel Juon, Gfa: Hanß Alberdt, Gfa: Daniel Heim der Jung, H. Hanß Vest und jch Flurj Frieß, darauff habendt, wie auch waß wir in Gmein schuldig sindt und waß wir für Khoren zu khauffen für die 4 Monat, nammlichen Octobris, Novembris, Decembris und Jenuari stillo nove. Adi 1 Octobris Anno 1632. Reicht bis Frühjahr 1633. – Dazu Fprtsetzung, 1726 – 1818. Beschrifteter Einband.

14. Rechnungsbuch von Raphael v. Scandolera, 1666 – 1692.
Beschrifteter Einband. – Defekt (Pilzschäden)
15. Verzeichnisse und Rechnungen über Churer Güter von Johann Scandolera, 1668 – 1688.
16. Libro delle spese cibarie del Signor Capitano Scandolera, facto da me Matteo Corsini, 1691 primo dicembre. – Enthält Ausgabenjournal aus der Stadt Chur, 1732 – 1754. Wohl von Bundslandammann Johann Baptista Scandolera.
17. Giornale ove noto Partite che portono fitto, di quaderno, e fondi situati in Zoio, formato all principio dell Anno 1808 ossia all finir dell mese novembre 1805, bis 1810. Wohl von Scipio Juvalta.
18. Journal 1662 – 1735, hauptsächlich über Weinbau und –handel. Wohl von Johannes (1645-1675) und Johann Baptista (1670-1734) v. Tschärner.
Beschrifteter Einband.
19. Journal über Weinhandel und Zinseinnahmen, u.a. aus Lindau und Memmingen, 1734 – 1753. Wohl von Johann Baptista v. Tschärner (1699-1772).
20. Johann Baptista v. Tschärner (1722 – 1806): Libro C, Journal und Conto-Corrent, 1747 – 1764.
21. Giornale, worin alle Taglohn, dieses Jahr 1738 angefangen, sollen verzeichnet, auch alle lauffende Schulden, Weinrechnung und anders. 1738 – 1764.
Wohl von Johann Baptista v. Tschärner (1699 – 1772)
22. Libro delli conti in Mesolcina, 1638 – 1651.
Beschrifteter Einband. – Alte Signatur: I B
23. Notiz- und Rechnungsbüchlein (16)65 – (16)72.
24. Landwirtschaftliche Aufzeichnungen aus Chur, 1679 – 1695. – Dazu Notizen über den Ertrag von Weingütern und Äckern in Chur, 1669 – 1694, 1708 – 1712.
Beschrifteter Einband
25. Ampts-, Reys- und Rechenbüchlj aus Davos, 1735 – 1776.
Mit Personenlisten der einzelnen Fraktionen
26. Rechnungsbüchlein aus dem St. Galler Rheintal (Altstätten und Umgebung), 1743 – 1764.
27. Johann Baptista v. Tschärner (1751 – 1835): Notanden zu meiner Bürgermeister – Amtsverwaltung, November 1793 – 1795.
Alte Signatur: ID
28. Cassabüchlein, 1. Januar 1804 – Juni 1805.
29. Güterbüchlein der Familie v. Tschärner betr. die Stadt Chur, 1812 – 1844.

30. Notiz- und Rechnungsbüchlein (von Johann Baptista v. Tschärner (1751 – 1835), 1822 – 1828.
Alte Signatur: KO 24
 31. Johann Baptista v. Tschärner (1751 – 1835): Oeconomische und Familien-Notanda, 1827 – 1832.
 32. Johann Baptista v. Tschärner (1779-1857): Kassajournal, 1794 – 1800. Dazu Inventare von Kleidern, Büchern und anderen Effekten, 1797 – 1800.
Alte Signatur: FH
- Rechnungsbuch Stephan Bawier, 1744-1753, siehe D V/37 B 12.20

10. Briefsammlungen 1754–1862

1. Sammlung von Briefen an Landeshauptmann Gubert Wietzel, 1754 – 1759.
Darunter zahlreiche Briefe von Minister Ulysses v. Salis-Marschlins (60), Präs. Peter v. Salis-Soglio (44), Agostino Maria Neuron, Bischof von Como (24) und Vicari Johann Anton Sprecher v. Bernegg (24). – Briefverzeichnis beiliegend.
2. Sammlung von Briefen des Kunstmalers Wilhelm Hartmann, St. Gallen, an den Genealogen Anton Herkules Sprecher v. Bernegg (1812-1866), 1847 – 1854
3. Sammlung von Briefen des Kunstmalers Wilhelm Hartmann, St. Gallen, an den Genealogen Anton Herkules Sprecher v. Bernegg (1812-1866), 1854 – 1862 (+ 1847)
4. Johann Baptista v. Tschärner (1751-1835): Copierbuch, 1782 – 1804.
Vermerk: 1782 Mertz habe angefangen dieses Buch zu einem Copierbuch solcher Briefe zu widmen, die ich an andre schreibe, insoferne solche so wichtig sind, daß mir etwann die Copey davon nöthig seyn möchte.
Joh. Batta. Von Tschärner.
Dazu: Kassabuch von J.B. v. Tschärner, 1772.

11. Tagebücher, Rezepte, Persönliches 1689–1900

1. Reisetagebuch aus Italien, 8. August bis 12. November 1843, wohl von Johann Baptista v. Tschärner (1815 – 1879).
Alte Signatur: a 1
2. Rudolf v. Tschärner (1863 – 1934): Tagebuch, 1881 – 1884.
3. Rezeptbuch für Nahrungsmittel und Medikamente, 17. Jh.
Alte Signatur: LO 27

4. Rezepte, 19. Jh.
5. Wahrhaftes Factum tale, waß sich entzwschend meiner Muter und mir Hans Jacob Brun seith meiner Geburth von Anno 1689 den 10. May biß an jhren Todt Anno 1740 zugetragen.
Alte Signatur: FN

12. Religiöses, Lehrbücher, Liederbücher, Kalender 1521–1900

1. Georg Frell: Handlung vor Rath der Stat Chur zwischen dem Predicanten und Buchbinder daselbst, etlicher Articul halben jn Religions sachen. (1570).
Beschrifteter Einband
2. Predigten und Gebete aus Bondo und Brusio, 1718 und später, vermutlich von Pfarrer Jachiam Manella (+ 1746)
Alte Signatur: JA G 13
3. Predigten von Pfarrer Andreas Cellarius, Brusio, 1769 – 1778, italienisch.
Alte Signatur: LO 14
4. Catechismus, 17. Jh.
Alte Signatur: Cat. 195
5. Religiöse Schrift (109 Fragen und Antworten), 17. Jahrhundert.
Alte Signatur: E 116
6. Exzerpte aus theologischen Werken.
Besitzervermerk von JacobusCorvinus von Ramosch, 1802
7. Petrus Domincus Rosius a Porta: Stammbuch, 1752 – 1759
Alte Signatur: E 131
8. Petrus Domincus Rosius a Porta: Compendio dell'Historia Christiana dal Sigr. Gov. Frideric Osterwald, ... dalla Lingua Francesa per adoever dellas Scholas d'Engadina tradüt in Ladin da Petro Dominico Rosio de Porta, V.D.M. in Scanff. Stampa in Scuol tras Jacob N. Ghadina Anno MDCCLXX (1770).
Wurde offenbar nie gedruckt.
Alte Signatur: E 85
9. Lehrbuch der Philosophie: Aethica Anhorni, 18. Jh.
10. Lehrbuch der Physik: Johannes Cotunus, Expositio in 8 libros Aristotelis de Physico audita una cum quaestionibus hac tempestate agitari solitis. 1635.
Alte Signatur: Cal 25 m
11. Raphael de Scandolera: Vorlesungsskript über Physik bei Prof. Caspar Wyss an der Akademie in Genf, 17. Jh.
Alte Signatur: Cat 25 o

12. Lehrbuch der Grammatik, lateinisch.
Besitzervermerk: Ioan: Baptista Tscharner ex donis Ioan: Schorschij anno 1562.
Beschrifteter Einband
Alte Signatur: HX a5

13. Lehrbuch der Philosophie: Funccius contractus seu orbis hodie imperantis Breviarium minus. Anno 1700 die ... Maij Curiae. – Petri Poiret De Eruditione solida, superficialia et falsa libri tres. Amstelodami 1692.
Besitzervermerk: Hoc Funcii Breviarium scripsit Joh. Baptista de Scandolera dictante D. Zaffio seniori Professore Curiensi a. 1700.

14. Lehrbuch der Philosophie: Theses Varias. – Politica specialis quae tractat de Republica in specie et quidem hic de Republica Rhetica, dictata studiosis Philosophiae in Coll. Sup. Curiae anno 1738. Scripta a me Joh. Baptista Tscharnero Ph.St.
Alte Signatur: Cat. 51 m

15. Lehrbuch der Logik: Praeceptorium Logicorum libellus 1. – Eden des 17. Jh.
Besitzervermerk: Codex Johannis Baptistae Tscharneri 1698.
Alte Signatur: HX a4

16. Lehrbuch der Logik: Sylloge vob(abul)um et phrasum.
Besitzervermerk: Sum ex libris Rudolphi Tscharneri Rhaeti 1661.
Beschrifteter Einband.
Alte Signatur: HX a3

17. Lehrbuch der Politischen Wissenschaften: Compendium Disciplinae Politicae adornatum in gratiam Studiosorum Politices à viro undiquarum doctissimo & rarissimo Domino Bartholomaeo Anhorn anno o.r. 1686. Elsaugiae describam & memoriae mandabebam ego Johannes Scandolera Rhaetus.
Besitzervermerk: Possidet hunc librum Johan Baptista de Scandolere 1699.
Alte Signatur: Cat. 52 o

18. Ain verstentliche und gründliche uslegung und berichtung der Sonnentafeln, 1521.
Beschrifteter Einband.

19. Römische Kalenderlehre: Diviso Mensis Romani in Calendas, Nonas et Eidus, Cap. XIII., 1597.
Besitzervermerk: Huius libri verus est possessor Joannes Baptista Tscharnerus, Civis Curiensis, hoc vero tempore scholasticus Bernensis, Anno Dom. 1599 m. Non. Novemb.
Beschrifteter Einband
Alte Signatur: HX a6

20. Lehrbuch der Logik: Logicae Libellus in usum Gymnasij Curiensis restaurati anno 1644. – Dazu Rechnungsbuch, wohl von Stephan Bavier, 1744 – 1753.
Besitzervermerke: Daß buch gehört meinem lieben Son Johanß Frieß- - Ge-

hört mir Stephan Bawier.
Alte Signatur: H 1

21. Lehrbuch der Arithmetik, 1716 – 1718, französisch.
Besitzervermerk: Jean Baptiste Tscharner, Academiste de Monsieur Dujard.
A. 1716 le 18 decembris.
Alte Signatur: Cat. 41 o
22. Lehrbuch der Arithmetik.
Besitzervermerk: Gehört Hans Conrad Müller in Herisau, wonhafft in der Neuen Gass, den 22ten Aprill A. 1751.
Alte Signatur: LO 6.1
23. Lehrbuch der Artithmetik.
Besitzervermerk: Gehört Hans Conrad Müller in Herisau, wonhafft in der Neuen Gass, den 22ten Aprill A. 1751.
Alte Signatur: LO 6.2
24. Liederbuch aus der Familie Juvalta, 19. Jh.
Alte Signatur: D 137

13. Leichenpredigten (Sammlung angelegt von Anton v. Sprecher) 1600–1865

1. Sammlung von gedruckten Leichenpredigten, Folio:
 - Albertini Jacob Ulrich (1667-1726), Brigadier . Gehalten in Luzein von Pfr. Fortunat M. Steiner. St. Gallen 1727.
 - Schorsch Johann Paul (1680-1738), Vicari, Landamman . Gehalten in Splügen von Pfr. Johannes Gujan. Chur o.D.
 - Schorsch Christoph (1645-1713), Podestà. Gehalten in St. Margrethen von Pfr. Adrian Ziegler. Chur 1714.
 - Winning Wilhelm Heinrich (1737-1789), Professor. Gehalten in Chur o.D.
 - Salis-Grüsch Hercules (1697-1732) [10/173], Podestà. Anfang fehlt.
 - Salis-Maienfeld Johannes (1692-1738) [14/71], Hauptmann. Anfang fehlt.
 - Salis-Soglio Abundius (1661-1710) [10/160]. Gehalten in Basel von Pfr. Hieronymus Burckhardt. Basel 1710. Unvollständig.
 - Salis-Soglio Hercules (1650-1727) [21/9], Podestà, Bundespräsident. Gehalten (in Chur) 1727. Chur 1728.
 - Gugelberg von Moos Johann Luzi (1562-1616), Stadtvogt von Maienfeld, Landeshauptmann. Auszüge aus der Leichenpredigt und der Familiengeschichte, handschriftlich.
 - Brügger Johann Friedrich (1693-1743), Stadtvogt, Bundeslandammann. Gehalten von Pfr. Andreas Gilardon 1743. Chur o.D.
 - Sprecher von Bernegg Johannes (1677-1741) [2/64], Landvogt, Bundeslandammann. Gehalten in Küblis von Pfr. Johannes Coatz. Chur 1742.
 - Brügger Elisabeth, geb. v. Salis-Soglio (1640-1714) [10/152]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Martin Anosi. Chur 1714.

- Brügger Margaretha, geb. v. Salis (1668-1737) [14/66]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Andreas Gilardon. Chur 1738.
 - Sprecher von Bernegg Salomon (1697-1758) [9/975], Generalfeldmarschalleutnant. Gehalten in Davos von Pfr. Lucius Moeli 1758. Chur o.D.
 - Lobgedicht auf die Hochzeit von Hercules v. Salis (1617-1686) [11/4] und Barbara Nicola de Blonay, 1667, von Vincent Paravicini, Chur. – Französisch.
 - Lobgedicht auf die Hochzeit von Hercules v. Pestalozza von Chur und Ursula v. Salis (1707-1779) [16/3], verfasst von Nicolaus Zaff, med.pr.pp., 1731. Chur o.D.
1. – Conradin Beeli von Belfort (+ 1712), Oberst: Bericht über seinen Tod im Toggenburgerkrieg in der Schalcht bei Ottenbach am 25. Mai 1712. Abschrift von 1787.
 - Sprecher von Bernegg Margaretha, geb. Enderlin von Montzwick (1647-1711) [5/403]. Gehalten in Küblis von Pfr. Rudolf Sererhard. Chur 1713.
 - Sprecher von Bernegg Paulus (1659-1734) [9/945], Landeshauptmann, Commissari. Gehalten in Jenins von Pfr. Georg Schucan. Chur 1734.
 - Federspiel Ulrich (1657-1728), Bischof von Chur. Gehalten in Chur von Dekan Johann Georg Jost. Chur 1728.
 - Gedicht auf den Hinschied des Kantonsschülers Meinrad Michel von Seewis i.P. Dargebracht von sämtlichen Kantonsschülern anlässlich des Begräbnisses am 1. April 1814.
2. Sammlung bündnerischer Leichpredigten zur Genealogie. Band 1:
 - Buol Flory (1590-1647), Landeshauptmann. Gehalten in Scharans von Pfr. Caspar Bonorand. Zürich 1671.
 - Buol Meinrad (1588-1658), Landeshauptmann, Bundslandammann. Gehalten in Davos von Pfr. Johann Müller. o.O u.D.
 - Hochzeitspredigt auf die Heirat von Paulus Jenatsch und Jacobe Buol. Gehalten in Davos von Pfr. Johann Müller am 16. September 1669. Zürich 1671.
 - Salis Ursula, geb. v. Salis (1637-1675) [10/136;14/56]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Pancratz von Capretz. Basel o.D.
 - Salis Hortensia, geb. Gugelberg von Moos (1607-1675) [10/101]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Pancratz von Capretz. Basel o.D.
 - Albertini Ulrich (+ 1680), Dr.iur.utr. Gehalten in Castasegna von Pfr. Daniel Paravicini. Tschlin 1680.
 - Salis-Marschlins Hercules (1617-1686) [11/4], Oberst. Gehalten in Igis von Feldprediger Johann Conradin à Bonorand. Basel o.D.
 - Albertini Johann Baptista (1670-1686), Student in Zürich. Gehalten von Pfr. Johann Leonhardi. Zürich 1687.
 - Pestalozzi Regina, geb. v. Salis (+1696) [16/56]. Chur 1696.
 - Schorsch Peter (1641-1704) und Schorsch Margretha, geb. Sprecher von Bernegg (1642-1704) [4/210]. Gehalten in Splügen von Pfr. Maximilian Vedrosi. Chur 1705.
 - Planta-Wildenberg Dorothea, geb. v. Salis (1631-1706) [14/54] und Johannes Planta-Wildenberg (1664-1706), Hauptmann. Gehalten in Malans von Pfr. Jacob von Moos. Chur o.D.

- Jenatsch Andreas (1661-1709), Podestà, Bundslandammann. Gehalten in Davos von Pfr. Nicolaus Leonhardi. Chur 1709.
- Beeli von Belfort Abundi (1651-1709), Oberzunftmeister. Gehalten in Chur von Pfr. Johann Ulrich Bawier. Chur 1710.
- Predigt anlässlich der Anwesenheit einer Gesandtschaft von Zürich und Bern. Gehalten am 16. Oktober 1729 in der St. Regulakirche in Chur von Pfr. Andreas Gilardon. Chur 1729.
- Cleric Martin (+1710), Bürgermeister, Bundspräsident. Gehalten in Chur von Pfr. Maximilian Vedrosi. Chur 1710.
- Salis Gubert-Maienfeld (1638-1710) [14/56], Commissari, Bundslandammann. Gehalten in Soglio von Pfr. Jacob Piccinin. Chur 1711.

3. Sammlung bündnerischer Leichpredigten zur Genealogie. Band 2:

- Bawier Anna Margreth, geb. Beeli von Belfort (1675-1713). Gehalten in Chur von Pfr. Maximilian Vedrosi. Chur 1713.
- Jenatsch Verena, geb. Janeth (+ 1713). Gehalten in Davos von Nicolaus Leonhardi. Chur 1714.
- Gugelberg von Moos Hortensia, geb. v. Salis (1659-1715) [14/61]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Martin Anosi. Chur 1715.
- Pestalozza Johann Anton (+ 1721), Oberstzunftmeister. Gehalten in Chur von Pfr. Maximilian Vedrosi. Chur 1722.
- Salis-Haldenstein Johann Lucius (1672-1722) [14/67]. Gehalten in Haldenstein von Pfr. Dominicus Furnius. Chur 1722.
- Capol Hans Gaudenz (1641-1723), Landrichter, Landeshauptmann. Gehalten in Flims von Pfr. Johann Peter Malacrida. Chur 1723.
- Sprecher von Bernegg Margareta, geb. Schorsch (ca. 1661-1723) [9/945]. Gehalten in Jenins von Pfr. Georg Schucan. Chur 1724.
- Reith Ursula, geb. Sprecher von Bernegg (1664-1726) [5/413]. Gehalten in Chur. Mit Abbildung des Wappen Frizz.
- Pestalozza Gubert (1671-1726), Rathsherr. Gehalten 1726. Chur 1726.
- Rosenroll Rudolf (1671-1730), Vicari. Gehalten in Thusis von Pfr. Daniel Willi. St. Gallen 1730.
- Jecklin von Hohen-Realta Rudolf Ruinell (1673-1731), Podestà, Präsident der Syndikatur. Gehalten in Almens von Pfr. Otto à Juvalta. Chur 1731.
- Salis-Soglio Anna, geb. v. Salis (1744-1767) [18/59], Gräfin. Gehalten von Pfr. Paulus Kind. o.O. 1768.

4. Sammlung bündnerischer Leichpredigten zur Genealogie. Band 3:

- Schauenstein Margareth, geb. Salis-Soglio (1657-1719) [10/158]. Gehalten in Haldenstein von Pfr. Georg Malacrida. Chur 1719.
- Beeli von Belfort Johann Rudolf (+ 1719). Gehalten in Chur von Pfr. Johann Ulrich Bawier. Chur 1720.
- Bawier Johann (1662-1721), Dr. med., Bundspräsident, Bürgermeister. Gehalten in Chur von Pfr. Maximilian Vedrosi. Chur 1722. – Unvollständig.
- Salis-Jenins Albert (1639-1722) [15/3], Richter von Jenins. Gehalten in Jenins von Pfr. Georg Schucan. Chur 1724.
- Salis-Jenins Elisabeth (1676-1724) [15/18]. Gehalten in Jenins von Pfr. Georg Schucan. Chur 1724.

- Planta-Wildenberg Gubert (1661-1724), Bundslandamman, Syndikatur-Präsident. Gehalten in Malans von Pfr. Johann Jacob von Moos. Chur 1724.
 - Salis Cecilia, geb. Schmid von Grünegg (1668-1726) [10/162]. Gehalten in Grüşch von Pfr. Andreas Gilardon. Chur 1726.
 - Planta-Wildenberg Espérance-Claudia, geb. v. Salis (1675-1729) [11/20]. Gehalten in Malans von Pfr. Johann Jacob von Moos. St. Gallen 1730.
 - Salis-Marschlins Carl Ulysses (1689-1729) [11/29], Fähnrich. Gehalten in Igis von Pfr. Christian Grest. Chur 1730.
 - Ott Jacob (1670-1731), Bundslandammann. Gehalten in Grüşch von Pfr. Andreas Gilardon. Chur o.D.
 - 4. – Salis-Soglio Peter (1675-1748) [22/12], Envoyé. Von Johannes Jacobus de Rota. Lindau 1749.
 - Salis-Soglio Anton (1702-1765) [18/35], Bundspräsident, Podestà. o.O. 1765.
 - Salis-Soglio Peter (1729-1783) [18/51], Syndikaturpräsident, Oberstzunftmeister. Gehalten in Chur von Pfr. Und Prof. Paullus Kind. Chur 1784.
 - Salis-Soglio Rudolf (1529-1600) [10/53], Oberst, und dessen Ehefrau Claudia, geb. Grumelli (1542-1604). – Handschriftlich.
 - Frizzoni Mengia (1781-1785). Gehalten in Celerina von Pfr. Giovanni G.Batt. Frizzoni. Celerina 1789.
 - Buol-Schauenstein Maria Johanna, geb. v. Särenthein (+ 1791). Gehalten in Bonaduz von Reg. Geotffrid Purtscher.
 - Näf Maria, geb. Dalp (1778-1811). Gehalten in Altstätten von Pfr. J. H. Gutmann. St. Gallen 1811.
5. Sammlung bündnerischer Leichpredigten zur Genealogie, Band 4:
- Margadant Ulrich (1622-1701), Hauptmann, Landammann. Gehalten in Davos von Antistes Nicolaus Leonhardi. St. Gallen 1702.
 - Brief des Schafwirts Johann Melchior Schierlin an NN. Wegen der Lieferung von Glasscheiben. Lindau 7. Februar 1749.
 - Capol Regina, geb. v. Salis-Grüşch (1653-1728) [10-156]. Gehalten in Flims von Pfr. Johann Peter Malacrida. Chur 1728.
 - Schorsch Peter (1699-1723). Gehalten in Splügen von Pfr. Johannes Guyan. Chur 1723.
 - Schorsch Christian (1641-1691), Dr.iur.utr. Gehalten in Splügen von Pfr. Maximilian Vedrosi. Zürich o.D.
 - Lob-, Danck- und Bätt-Predigt für die Erhaltung und Beschirmung des Englischen Königs Wilhelm II., Gehalten von Johann Leonhardi 1696. o.O. 1696.
 - Planta Peter-Samedan (1746-1773). Gehalten in Samedan von Pfr. Giacomo Pernis. – 2 Ex.
 - Salvio (Stalvies) Johann (1672-1749), Prof., Sprachforscher. Gehalten in Sent von Pfr. Nicolaus Vital. Scuol 1750.
 - Margadant Conrad (1650-1713), Bundslandammann, und dessen Frau Regula, geb. Tuscan (+ 1713). Gehalten in Davos von Pfr. Nicolaus Leonhardi. Chur 1714.
 - Schauenstein Margreth Cathrina, geb. v. Salis (1657-1719). Gehalten in Haldenstein von Pfr. Georg Malacrida. Chur 1719.

- Salis Cecilia, geb. Schmid von Grünegg (1668-1726) [10/162]. Gehalten in Grüşch von Pfr. Andreas Gilardon. Chur 1726.
 - Capol Amelia, geb. Schorsch (+ 1717). Gehalten in Flims von Pfr. Hartmann Roseli. Chur 1718.
 - Hochzeitspredigt anlässlich der Heirat von Gubert v. Salis-Maienfeld (1638-1710) [14/56] und Jacobea Buol. Gehalten in Balgach von Pfr. Johann Heinrich Zeller. St. Gallen 1684.
 - Massner Ambrosi (+ 1707), Zunftmeister. Gehalten in Chur von Antistes Maximilian Vedrosi. (Chur) o.D.
 - Sprecher Andreas (1644-1707) [5/403], Landeshauptmann. Gehalten in Küblis von Pfr. Rudolf Sererhard. (Chur) o.D.
- 5.
- Salis-Soglio Peter (1729-1783) [18/51], Syndikaturpräsident, Oberstzunftmeister. Gehalten in Chur von Pfr. Und Prof. Paullus Kind. Chur 1784.
 - Saluz Peter (1758-1808), Pfarrer, Professor. Gehalten von Pfr. Martin Marx. Chur 1808.
 - Saluz Peter (1758-1808), Pfarrer und Professor. Lebensbeschreibung von W. B. Gautzsch, Prof. an der Bündn. Kantonsschule. Sep. aus dem Neuen Sammler 1808, Heft 4. Bregenz 1809.
 - Salis-Sils vincenz (1760-1832) [8/109], Bundespräsident. Nekrolog.
 - Florentini P. Theodosius (1808-1865), Generalvikar. Kurzbiographie. 2. Aufl., Chur 1865.
 - Florentini P. Theodosius (1808-1865), Generalvikar. Cenni biografici von L. Zanetti, Prof. an der Bündn. Kantonsschule. Chur 1865.
6. Sammlung bündnerischer Leichpredigten zur Genealogie. Band 5:
- Gugelberg von Moos Johann Luzius (1562-1616), Ritter, Stadtvogt, Oberst. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Bartholomäus Anhorn. o.O. 1617.
 - Guler von Wyneck Johann (1562-1637), Ritter, Oberst, Chronist. Gehalten in Chur von Pfr. Georg Salutz. Chur 1637.
 - Buol Flori (1590-1647), Landeshauptmann. Gehalten in Scharans von Pfr. Caspar Bonorand. Zürich 1671.
 - Salutz Georg (1571-1645), Pfarrer. Gehalten in Chur von Pfr. Andreas Loretz. Zürich 1646.
 - Buol Meinrad (1588-1658), Bundeslandammann, Landeshauptmann. Gehalten in Davos von Pfr. Johann Müller. o.O u.D.
 - Salis-Maienfeld Karl (1605-1671) [10/101], Stadtvogt, Bundeslandammann. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Pancratz v. Capretz. Basel o.D.
 - Gugelberg von Moos Hans Luzi (1633-1672), Stadtvogt, Landeshauptmann. Gehalten in Soglio von Pfr. Saturninus Zaff. Basel o.D.
 - Salis Ursula, geb. v. Salis-Maienfeld (1637-1675) [10/136]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Pancratz v. Capretz. Basel o.D.
 - Salis Hortensia, geb. Gugelberg v. Moos (1607-1675) [10/101]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Pancratz v. Capretz. Basel o.D.
 - Salis-Soglio Anton (1609-1682) [18/15], Landeshauptmann. Gehalten in Soglio von Pfr. Giacomo Picenino, italienisch. Scuol o.D. – 2 Ex.
 - Perini Paulus (1719-1774). Gehalten in S-chanf von Pfr. P.D.R. a Porta. S-chanf 1774.

7. Sammlung bündnerischer Leichpredigten zur Genealogie, Band 6:
- Salis-Marschlins Ulysses (1594-1674) [11/1], Marschall. Gehalten in Igis von Pfr. Jacob Gujan. Basel o.D.
 - Salis-Maienfeld Karl (1605-1671) [10/101], Stadtvogt, Bundslandammann. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Pancratz v. Capretz. Basel o.D.
 - Salis Ursula, geb. v. Salis-Maienfeld (1637-1675) [10/136]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Pancratz v. Capretz. Basel o.D.
 - Salis Hortensia, geb. Gugelberg v. Moos (1607-1675) [10/101]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Pancratz v. Capretz. Basel o.D.
 - Salis-Maienfeld Margaretha (1635-1658) [10/135]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Christian Gaudentz. Zürich o.D.
7. – Pestalzzi Claudia, geb. v. Salis (1603-1668) [10/100]. Gehalten in Chur von Pfr. Johann Jacob Vedrosi. o.O u.D.
- Gugelberg von Moos Hans Luzi (1633-1672), Stadtvogt, Landeshauptmann. Gehalten in Soglio von Pfr. Saturninus Zaff. Basel o.D.
 - Brügger Ursina, geb. v. Salis (1600-1663) [18/9]. Gehalten in Jenins von Pfr. Georg Müller. o.O.u.D.
 - Sprecher von Bernegg Andreas (1568-1638) [2/3], Commissari. Gehalten in Fideris von Pfr. Johannes Michael. Zürich 1639.
 - Sprecher von Bernegg Andreas (1592-1667) [Stb. Textbd., S. 23]. Gehalten in Davos von Pfr. Georg Müller. Zürich 1671.
 - Schmid von Grüneck, Gebrüder Jacob (1579-1644), Dr.iur.utr., und Caspar (1580-1659), Landrichter. Gehalten in Ilanz von Pfr. Lucius Gabriel 1644 bzw. 1659. Zürich o.D.
 - Salis Margaretha, geb. Ott (+ 1617) [10/74]. Gehalten in Grüschi von Pfr. Caspar Bonorand. Zürich 1619.
 - Meyer Mattaeus (1641-1668), Dr.iur.utr. Gehalten in Basel von Pfr. Peter Werenfels. (Basel) o.D.
 - Tonjola Ursula, geb. Peyer (1628-1666). Gehalten in Basel von Pfr. Peter Werenfels. Basel o.D.
 - Fäsch Johann Jacob (1570-1652), Professor. Gehalten in Basel von Theodor Zwinger. (Basel) o.D.
 - Die unnöthige und mißgebrauchte Rachels-Klag. Betr. Salis-Menhardtschen Erbstreit. Rodels 1709.
 - Margadant Conrad (1650-1713), Bundslandammann, und dessen Frau Regula, geb. Tuscan (+ 1713). Gehalten in Davos von Pfr. Nicolaus Leonhardi. Chur 1714.
 - Censura Tepidorum, oder Bescheltung der Lauen. Predigt von Lucius de Cabalzar in der St. Regula-Kirche zu Chur am 22. Februar 1728. o.O. 1728. – Besitzervermerk von P.D.R. a Porta.
 - Jecklin von Hohen-Realta Rudolf Ruinell (1673-1731), Podestà, Präsident der Syndikatur. Gehalten in Almens von Pfr. Otto à Juvalta. Chur 1731.
 - Tschudi Maria Anna, geb. Gallati (1717-1784), anonym. o.O.u.D.
 - Lobgedicht zur Vermählung von Präs. Peter v. Salis-Soglio [18/51] mit Ursula v. Ott, (1773). Handschriftlich.
8. Sammlung bündnerischer Leichpredigten, Band7:
- Hochzeitgedichte anlässlich der Heirat von Karl v. Salis-Maienfeld [14/62] und Francisca Nicola v. Salis-Marschlins [11/16]. Von Sylvester Samuel und Daniel Anhorn, 1687.

- Gugelberg von Moos Margareta Catrina, geb. v. Salis-Zizers (1633-1688) [17/8]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Pancratz v. Capretz. Handschriftlich.
 - Salis-Soglio Maria Magdalens, geb. v. Salis-Jenins (1616-1694) [13/16; 14/48]. Gehalten in Chur. Zürich 1696.
 - Albertini Jacob Ulrich (1630-1697). Dr.iur., Syndikatur-Präsident. Gehalten in Chamues-ch von Pfr. Janoaja Alesch. Zürich o.D.
 - Pestalozza Hercules (1622-1698), Hauptmann. Gehalten in Chur. o.O.u.D.
 - Salis Hortensia, geb. Gugelberg von Moos (1657-1699) [11/15]. Gehalten in Igis von Pfr. Georg Schucan. Zürich 1699.
 - 8. – Salis-Rietberg Andreas (1613-1700) [13/16], Stadtvogt von Chur. Gehalten in Chur. (Chur) o.D.
 - Salis Elisabetha, geb. v. Planta-Wildenberg (ca. 1667-1702) [14/64]. Gehalten in Malans von Pfr. Jacob von Moos. St. Gallen o.D.
 - Schorsch Anna, geb. Jenatsch (1656-1703). Gehalten in Splügen von Pfr. Maximilian Vedrosi. St. Gallen o.D.
 - Planta-Wildenberg Dorothea, geb. v. Salis (1631-1706) [14/54]. Gehalten in Malans von Pfr. Jacob von Moos. Chur o.D.
 - Planta-Samedan (Chur) Peter (1699-1711) [XVIIa]. Gehalten in Chur von Pfr. Maximilian Vedrosi. Chur 1711.
 - Salis-Seewis Maria, geb. v. Capol (1679-1715) [25/63]. Gehalten in Seewis i.P. von Pfr. Lucius à Cabalzar. Chur 1715.
9. Sammlung bündnerischer Leichpredigten, Band 8:
- Salis-Maienfeld Margaritha (1635-1658) [10/135]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Christian Gaudentz. Zürich o.D.
 - Brügger Ursina, geb. v. Salis-Soglio (1600-1663) [18/9]. Gehalten in Jenins von Pfr. Georg Müller. o.O.u.D.
 - Gugelberg von Moos Hans Luzi (1633-1672), Stadtvogt, Landeshauptmann. Gehalten in Soglio von Pfr. Saturninus Zaff. Basel o.D.
 - Salis Ursula, geb. v. Salis (1637-1675) [10/136; 14/56]. Gehalten in Maienfeld von Pfr. Pancratz von Capretz. Basel o.D.
 - Salis-Soglio Anton (1609-1682) [18/15], Landeshauptmann. Gehalten in Soglio von Pfr. Giacomo Picenino, italienisch. Scuol o.D.
 - Tschudi Ludwig (1628-1683), Hauptmann. Gehalten in Basel von Pfr. Peter Werenfels. (Basel) o.D.
 - Hochzeitsgedichte anlässlich der Heirat von Karl v. Salis-Maienfeld [14/62] und Francisca Nicola v. Salis-Marschlins [11/16]. Von Sylvester Samuel und Daniel Anhorn, 1687.
 - Albertini Johannes Baptista (+ 1686). Trauergedichte, hrsg. Von Pfr. Johannes Leonhardi. Zürich 1687.

14. Kolleghefte von Johann Friedrich v. Tschärner 1700–1800

1. Erfahrungs-Seelen-Lehre nach Jacob, vorgetragen von H. P. Nesemann in Reichenau vom August (17)95 bis Mai (17)97.
2. Anmerkungen zu H. Professor Abichts Natur-Recht, vorgetragen im Sommerhalbjahr 1797.

3. Statistik oder Staats-Kunde, vorgetragen und mit Anmerkungen begleitet von H. Hofrath Meusel zu Erlangen im Sommerhalbjahr 1797 (von 9-10).
4. Critik u. Metaphysik der Erkenntnisse, vorgetragen und in die Feder diktiert von Hrn. Professor Abicht zu Erlangen im Winter 1797-98 von 4-5.
5. Menschen-Lehre oder Anthropologie, Band I, vorgetragen und in die Feder diktiert von Hrn. Professor Abicht zu Erlangen. Im Winter 1797-98, von 5-6 (5 mahl wöchentl.).
6. Technische Chemie, vorgetragen von H. H.R. Hildebrandt nach dessen Anfangsgründen der Chemie, zu Erlangen im Winterhalbjahr 1797-98.
7. Angewandte Mathematik nebst einigen Bruchstücken aus der reinen Math. Und aus der physischen Astronomie.
Etwas aus der Physischen Astronomie u. Geographie nach dem Vortrage H. Hofrath Mayers über Erxlebens Physik. Erlangen im Winterhalbjahr 1797-98.
8. Diätetik oder Gesundheitslehre, mit einem Anhang von der Volks-Arzneikunde, öffentlich vorgetragen von H. H.R. Hildebrandt, zu Erlangen im Sommer-Halbjahr 1798 (nach eigenen Heften) in der Stunde 4-5 Donnerstags u. Freitags.
9. Technologische Vorlesungen von H. Prof. Langsdorf nach seinem Entwurf zu Vorlesungen über einige dem Technologen u. Cammeralisten wichtige Gegenstände, zu Erlangen im Sommer 1798 von 9-10 Morgens.
Anfangsgründe der Baukunst, vorgetragen von H. H. Mayer (privatissime) zu Erlangen im Sommerhalbjahr 1798, nach Klügels Anf. der Baukunst.
10. Maschinen-Lehre, vorgetragen von H. Prof. Langsdorf zu Erlangen nach seinem Handbuch der Maschinenlehre, im Sommer 1798, in der Stunde von 8-9 (6 mahl).
Von den Kegelschnitten und ihrer anwendung, vorgetragen von H. H. Mayer zu Erlangen in seinem Publicum Sonnabends von 9-10, im Sommerhalbjahr 1798.
11. Landwirthschafts-Wissenschaft, vorgetragen von H. Prof. von Schreber nach Beckmanns Grundsätzen der deutschen Landwirthschaft. Im Winter 1798-99 von 22. Oct. 98 – 20. März 99 zu Erlangen, wöchentlich 5 mahl 8-9.
Meteorologie, vorgetragen von H. H. Meyer zu Erlangen im Winter 1798-99, öffentlich Sonnabend, 9-10, nach Erxlebens Anf.gr. der Naturlehre, XIII. Abschn. § 711-772.
12. Algebra oder Analysis endlicher u. unendlicher Grössen, vorgetragen von H. P. Langsdorf nach Wolfs mathematischen Anfangsgründen, IV. Th., zu Erlangen im Winterhalbjahr vom 22. Oct. 98 – 25. Hornung 99, v. 5-6.
13. Physiologie des menschlichen Körpers, vorgetragen von H. H. Hildebrandt nach seinem Lehrbuch der Physiologie, zu Erlangen im Winterhalbjahr vom 22. Oct. 98 bis 13. März 99, v. 10-11 (6 mahl).

14. Natur-Recht und damit verwandte Wissenschaften, Staats-Recht, bürgerliches und Völker-Recht, vorgetragen von H. P. Gros nach Hufelands Lehrsätze des N.R., im Sommerhalbjahr 1799 (von 10-11) zu Erlangen. Cammeralistische Hefte, bei Bensen, 1799.
Über Domainen und Regalien, vorgetragen von H. P. Bensen im sommerhalbjahr 99 zu erlangen, öffentlich Donstags um 1 Uhr, nach eigenen Heften.
15. Juristische Encyclopädie, o.D.
16. Reine Chemie, Logik und etwas von der Anthropologie, o.D.
17. System der Metaphysik, o.D.
18. Criminalrecht, o.D.

15. Genealogie und Heraldik 1598–1900

1. Wappenbuch, mit zahlreichen farbigen und schwarz/weissen Abbildungen von Familienwappen bündnerischer und auswärtiger Familien, von verschiedenen Autoren (u.a. Anton v. Sprecher, Th. V. Mohr). 19. Jh.
Alte Signatur: 31
2. Anton Sprecher v. Bernegg: Wappen der Anno 1854 lebenden Geschlechter der Stadt Chur. Zürich o.D. – Dazu Wappentafel der im Jahr 1840 in der Stadt Chur lebenden Bürger-Geschlechter. Druck, o.D. – Verschiedene eingeklebte Wappen von Bündner und auswärtigen Familien. Teils nicht mehr vorhanden.
3. Wappenbuch französischer Adliger.
Druck, o.D., (17. Jh.), mit Kupferstichen der Wappen. – Nicht komplett.
4. Theodor v. Mohr: Genealogisch-historische Studien. Graubünden.
Mit Stammtageld der Freiherren von Vaz und von Brandis sowie der Familien Guler v. Wyneck, Beeli v. Belfort, v. Schwarz, Chur, Caflisch, Trin und Dalgas, Chur.
Alte Signatur: J AE 2
5. Anton Sprecher v. Bernegg: Rhaetia Sacra, zusammengetragen nach den Chroniken des Landes und nach den Genealogien rhätischer Geschlechter. Chur, angefangen Dezember 1862.
Alte Signatur: LO 34
6. Johannes Ardüser: Wahrhaffte und kurtz vergriffne Beschreibung etlicher herrlicher und hochvernabter Personen in alter Freyer Rhaetia. Lindau 1598.
Abschrift von Gaudenz enderlin, 1754.
Alte Signatur: LO 7

16. Unterlagen von Wolfgang von Juvalt 1856–1900

1. Codex collectivus ad genealogiam nobilis raeticae familiae de Juvalto, Anno MDCCCLXV, Tom. I. MC- (1865). – Notizen zur Familiengeschicht Juvalta.
Alte Signatur: JA G 1
2. Codex collectivus ad genealogiam nobilis raeticae familiae de Juvalto, Anno MDCCCLXV, Tom. II. MD- (1865). – Notizen zur Familiengeschicht Juvalta.
Alte Signatur: JA G 1
3. Notizen zur Geschichte des Domleschg, 1. Heft.
Alte Signatur: JA G 2.1
4. Historische Studien über das Domleschg, 2. Heft.
Alte Signatur: JA G 2.2
5. Notizen über Familiennamen des Domleschg.
Alte Signatur: JA G 3
6. Notizen über Lokal- und Ortsnamen des Domleschg.
Alte Signatur: JA G 4
7. Historische Notanden aus älterer Zeit. Das Domleschg bis ca. 1500. – Urkunden Excerpte I., Juni 1864.
Alte Signatur: JA G 5 (JA G 48)
8. Historische Notanden. Domleschg. – Urkunden Excerpte II.
Alte Signatur: JA G 5
9. Inhaltsverzeichnis des Codex zum Domleschg.
Alte Signatur: JA G 6
10. Sprachstudien.
Alte Signatur: MB 2
11. Urkundenabschriften betr. das Domleschg und die Familie Juvalta.
Alte Signatur: LO 32
12. Entwürfe für ein Ex Libris von Wolfgang v. Juvalt.
Alte Signatur: MA 10
13. Auszüge und Notizen zur Genealogie der Familie Juvalta. – Dazu einige Briefe von Anton Sprecher v. Bernegg, 1856.
Alte Signatur: LM 5
14. Manuskript zu Wolfgang v. Juvalts Werk "Forschungen über die Feudalzeit im Curischen Rätien". (Gedruckt Zürich 1871)
Alte Signatur: J AB 2

17. Inkunabel und alte Drucke

1. ca. 1488
Liturgische Schrift.
Undatiert, mit Stift auf der Rückseite des Deckels "Basilea MLDXXXVIII
Venzler" eingetragen. Eventuell von Michael Wenssler?
2. 1516
Schrift über Quintus Horatius Flaccus.
3. ca. 16. Jh.
Thierbuch von Conrad Gessner.
4. 1483
Einband mit 2 Traktaten: Albertus Magnus "Compendium theologicæ veritatis"
und Johannes Consobrinus "De iustitia commutativa et arte camporia".
5. 1536
Sebastian Brant "Expositiones".
Enthält: Erläuterungen und Kommentare zu den Hauptparagrafen (tituli) des
kirchlichen und römischen Rechts.
6. 1662
Der grosse Schauplatz jämmerlicher Mordgeschichte (von Georg Philipp
Harsdörffer).

Akten

Familienarchiv v. Tscharner aus Ortenstein

Keine Sperrfrist

Im STAR erfasst

Inhalt zu den Akten

Urkunden, Verträge, Kopien.....	C 01.....	1–2
Missiven und Akten.....	C 06, C 07.....	2–4
Fürst von Metternich.....	C 08.....	4–5
Sammlung J.B. v. Tscharner XXIV.....	C 09.....	5–6
Stadt Chur.....	C 10, C 11, C 12.....	6–8
Strassenbau, Brückenbau.....	C 13.....	8–9
Justiz, Polizei, Finanzen.....	C 14.....	9–10
Armenwesen bis Gemeinnützige Gesellschaft.....	C 15.....	10–11
Schulwesen bis Lotterien.....	C 16.....	11–12
Viehzucht bis Zoll.....	C 17.....	12
Ortenstein, St. Margrethen Chur.....	C 18.....	13
Kaufverträge und Urkunden.....	C 19.....	13–15
Bansi Aktensammlung.....	C 23.....	15–19
Drucksachensammlung J.B. von Tscharner.....	C 24.....	19–28
Mercurius Historicus.....	C 25.....	29–30
Drucksachen.....	C 26, C 27.....	30–38
Geschichte, Genealogien, Heraldik.....	C 28–31.....	38–49
Vereinigung Concordia-Orden.....	C 32.....	49–50
Wissenschaft allgemein, W. v. Juvalta.....	C 33, C 34.....	50–55
Rechtswissenschaft von J. Friedrich v. Tscharner....	C 35.....	55–62
Korrespondenzen, Familienschriften.....	C 36–C 49.....	62–94
Akten Jenins und Reichenau.....	C 51.....	94–95
Kirchenwesen.....	C 52.....	95–96
Korrespondenzen v. Juvalta, Verschiedenes.....	C 56–60.....	96–102

Schriften der de Scandola.....	C 62.....	102–107
Ehefakten, Ehepakten.....	C 63.....	107–108
Schriften der Familie von Sprecher.....	C 64.....	109
Diverses.....	C 65.....	109–110
Musikalien mit Schrift- und Zeichnungsvorlagen.....	C 66.....	110–111
Militaria.....	C 69.....	111–112

Einführung

Inhalt

Unter den Akten befinden sich:

- Original-Missiven zwischen der Stadt Chur, den Gemeinden und den Drei Bünden einerseits und den Schweizer Städten sowie Fürsten und Gewaltinhabern andererseits.
- Zahlreiches Aktenmaterial betrifft die Untertanenlanden Veltlin, Bormio und Chiavenna.
- Urkundenabschriften und Verträge.
- Dokumente über die Stadt Chur wie Rechnungen, Korrespondenz, Bürgerrödel, Verzeichnisse, Einbürgerungen, Verordnungen.
- Material betreffend Handel und Verkehr, Strassenbau, Steuerwesen, Justiz und Polizei, Versicherungswesen, Armenwesen, Anstalten, Vormundschaftswesen, Schulwesen, Lotterien, Zoll, Viehzucht und Waldwirtschaft.
- Schloss Ortenstein, St. Margarethen, Chur, Trimmis, Prättigau, Malans, Jenins, Felsberg und Maienfeld.
- Zahlreiche, nicht im Einzelnen verzeichneten Druckschriften.
- Wissenschaftliche Schriften zu Literatur, Geschichte, Genealogie, Heraldik, Sphragistik, Medizin, Alchemie und Volkskunde, u.a. medizinische Handschriften aus dem 16. Jahrhundert.
- Stammtafeln.
- Wissenschaftliche Schriften aus der Familie Juvalta, z.B. die handschriftliche Fassung des Necrologium Curiense.
- Rechtswissenschaftliche Schriften von Johann Friedrich von Tscharner.
- Leichenpredigten.
- Korrespondenzen mit verschiedenen Mitgliedern der Familie von Tscharner.
- Akten und Rechnungen der Familie von Tscharner.
- Akten, Briefe und Schriften zahlreicher Vertreter anderer Bündner Familien, wie z.B. de Scandolera, Salis, von Sprecher und Planta.
- Schriften zum Militärwesen.

1394 - 1847 Urkunden, Verträge, Kopien.	D V/37 C 01
1410 - 1540 Kopien von Urkunden betreffend Ortenstein.	D V/37 C 01.01
1431 - 1513 Abschriften von Urkunden betreffend Kloster Churwalden.	D V/37 C 01.02
1644 - 1847 Originalurkunden über Urteile und Übereinkünfte.	D V/37 C 01.03
1407 - 1539 Abschriften Kauf und Tauschbriefe.	D V/37 C 01.04
1394 - 1550 Copien Lehensreverse.	D V/37 C 01.05
15. Jh. - 17. Jh. Abschriften Geschichte des 15., 16. und 17. Jahrhunderts.	D V/37 C 01.06
1409 - 1796 Abschriften in Latein und italienisch.	D V/37 C 01.07
1407 - 1591 Abschriften Erblehensverträge.	D V/37 C 01.08
1407 - 1767 Abschriften alter Dokumente.	D V/37 C 01.09

-
- 1731 - 1762** **D V/37 C 01.10**
Regesten und Relationen aus Urkundensammlung der geschichtlichen Gesellschaft.
- 1465 - 1469** **D V/37 C 01.11**
Copien betreffend Herzog Sigmund von Österreich um 1469.
- 1408 - 1637** **D V/37 C 01.12**
Diverse Regesten.
- 1681 - 1762** **D V/37 C 06.1**
Briefabschriften oder Missiven. Bei vielen dieser Briefdoppel fehlt der Absender, der Empfänger und die Jahreszahl. Die meisten dieser Kopien kommen jedoch aus der Schreibstube des Bürgermeisters und Rats der Stadt Chur und etliche vom Bundespräsidenten des Gotteshausbundes
- 1607 - 1734** **D V/37 C 06.2**
Briefabschriften, also Copien, aus den Kanzleien der Häupter gemeiner Dreyer Bündten, des Bürgermeisters und Raths der Stadt Chur, des Präsidenten eines Löblichen Gotteshaus Bundts.
- Empfänger:**
A) Ausländische Städte und Orte
B) Eidgenössische Städte und Orte
C) Copien ohne Ort und Datum
- 1677 - 1729** **D V/37 C 07.1**
Original-Missiven aus Schweizerstädten mit z.T. prächtigen aufgedruckten Siegeln.
- Empfänger:**
Räthen gem. dreyer Bündten Evangelischer Religion, Präsident, Räth und Gemeinden des Gotteshausbunds, Bürgermeister und Räth der Stadt Chur, den Häuptern und Räthen gemeiner drey Bündten Evang. Religion, u. a.

1617 - 1718

D V/37 C 07.1a

Original-Missiven aus Schweizerstädten mit z.T. prächtigen aufgedruckten Siegeln.

Empfänger:

Räthen gem. dreyer Bündten Evangelischer Religion, Präsident, Rätth und Gemeinden des Gotteshausbunds, Bürgermeister und Rätth der Stadt Chur, den Häuptern und Rätthen gemeiner drey Bündten Evang. Religion, u.a.

1717 - 1738

D V/37 C 07.2

Original-Missiven aus Schweizerstädten an den Bürgermeister und Rat der Stadt Chur , mit z.T. schönen aufgedruckten Siegeln.

Absender:

Schweizerstädte und Orte.

1581 - 1781

D V/37 C 07.3

Original-Missiven von verschiedenen deutschen Städten, solche von Österreich und Italien.

Empfänger:

Bürgermeister und Rath der Stadt Chur, die Häupter gem. 3 Bündten, Podestat Georg Caleb Schwarz, Chur, Anton von Pestaluz, Chur, u.a.

1650 - 1729

D V/37 C 07.4

Original-Missiven und Akten von Gemeinden und Gerichten Graubündens.

Zustand:

Die meisten Akten sind gut erhalten und mit schönen Siegeln versehen, etliche aber sind halb vermodert, von Nagern angefressen oder wasserbefleckt.

Empfänger/Absender:

Bürgermeister, Rath und Gericht der Stadt Chur, Bürgermeister und Rath der Stadt Chur, Häupter des Gotteshausbundes, Bürgermeister Johann Battista Tscharner, Chur u.a.

1728 - 1766**D V/37 C 07.5****Original-Missiven und Akten von Gemeinden und Gerichten Graubündens.****Zustand:****Die meisten Dokumente sind gut erhalten und mit aufgedruckten Siegeln versehen, von denen etliche aber beschädigt sind.****Empfänger:****Bürgermeister und Rath der Stadt Chur, Bürgermeister, Rath und Gericht der Stadt Chur, Herrn Puntspräsidenten und Rathsbotten eines Löbl. Gotteshaus Pundts.****1666 - 1731****D V/37 C 07.6****Missiven und Akten aus den Orten der italienisch sprechenden Talschaften Graubündens und solche aus Ortschaften des Untertanenlandes Veltlin sowie solche aus deutsch italienisch oder französisch sprechenden Gebieten.****Zustand:****allgemein gut, vereinzelte Stücke sind halb zerfallen, und es fehlen vielfach Zeit und Ortsangaben.****Empfänger:****Borgomastro Regente della Lodevole Citta die Coira, Capo della Republica de Griggione, Capi et consiglieri delle Tre Leghe, Coira, Häupter gem. 3 Bündten, Chur, u.a.****Enthält auch: einige undatierte Dokumente sowie eine Missive von Herzog Leopold von Anhalt-Dessau an die Stadt Chur von 1734.****16. Jh. - 1878****D V/37 C 08****Akten, Prozessakten, Mannschaftslisten, Schreiben des Fürsten von Metternich.****1725****D V/37 C 08.01****Akten aus den Untertanenlanden im Veltlin zur Zeit als J. B. von Tscharner Podestat in Teglio war (1725).****16. Jh. - 18. Jh.****D V/37 C 08.02****Prozessakten und Schriften aus dem Veltlin.****Enthält u.a.: ein handgeschriebenes Büchlein über die Drei Bünde als rechtmässige Landesherren im Veltlin, wohl aus der 2. Hälfte des 16. Jh.****18. Jh.****D V/37 C 08.03****Verschiedene Listen.****Enthält: Liste der Bundes-Landammänner 1644-1782, Liste der Podestà von**

Traona, Lister der Landhauptmänner, Vicari und Commissari im Veltlin 1512-1793, sowie der Podestà in Tirano und der Capitani.

1815**D V/37 C 08.04**

Verschiedene Schriftstücke unter dem Titel: Pieces concernant la Confiscation de la Valtelina.

Enthält u.a.: Schreiben des Fürsten von Metternich an die Regierung des Kantons Graubünden vom 20. März 1815; Druck der Erklärung der teilnehmenden Mächte im Wiener Kongress vom 20. März 1815.

18. Jh.**D V/37 C 08.05**

Handschrift der Drei Bünde betr. Kammerrechnung der Amtsleute im Veltlin und Rechnungsbuch von Giovanni Battista v. Tscharner.

Enthält: Schöne Handschrift der Drei Bünde, beginnend mit: "Wier Präsident und Comissari + Sindicatoren Gemeiner dreyen Pündten, Zu aufnemung der Kammer Rechnung Von den Amtsleuthen Veltlins und Beyder Herrschaften Clefen und Wormbs etc."; zwei Blätter mit Rechnungen, eingelegt in einem Rechnungsbuch mit dem Titel "Libro delle compositioni criminali et qualuni proventi dell'offizio del Sig. Capitano Giovanni Batt. Tscharner, Podestà di Teglio", 1725.

1878**D V/37 C 08.06**

Misoxer Tabellen.

Enthält: Tabellen mit Messungen und Angaben zu Gütern und deren Besitzer unter dem Titel "Misure fatte li 15. dec. sul territorio di Soazza".

1814**D V/37 C 08.07**

Druckschrift "Historische Erläuterungen über die am 28. Okt. 1797 ergangene Confiskation des bündner Privateigenthums im Thale Veltlin und in den Grafschaften Cleven und Bormio" von U. von Salis-Marschlins, Chur 1814.

1814**D V/37 C 08.08**

Druckschrift "Exposé sur la Confiscation des Propriétés privées des Grisons.", Chur 1814.

1814**D V/37 C 08.09**

Druckschrift "Refutation des Imputations Calomnieuses etc.".

1671 - 18. Jh.**D V/37 C 08.10**

Rechnungsbuch und Prozessakten

1318 - 1699**D V/37 C 09.1**

Sammlung von J.B. v. Tscharner XXIV. 14. - 19. Jahrhundert.
Zustand: gut, einzelne Schriften etwas angenagt

1690 - 1699**D V/37 C 09.1.01**

Landesakten gesammelt von J.B. III. 1690 - 1699 Memoriale, Eingaben 3 Bünde, Betrachtungen.

1318 - 1642**D V/37 C 09.1.02**

Urkundencopien 1318 - 1642

Themen über Graf Albrecht von Werdenberg d. Jüngern, Graf Stundollff, Graf Hug und Graf Heinrich von Werdenberg, Herren zu Heiligenberg und zu Rheinegg, über römische Kaiser, Chronica und Historia der Grafen von Ortenburg u.a.

18. Jh.**D V/37 C 09.2**

Sammlung von J.B. v. Tscharner XXIV. 14. - 19. Jahrhundert.

Zustand: gut, einzelne Schriften etwas angenagt

18. Jh.**D V/37 C 09.2.01**

Öffentliche Schriften, Korrespondenzen, Zirkulare, Bundstag 1798 in Jlanz, Veranlassung zum Auskauf der acht Gerichte, Protokollauszüge, Abrechnungen etc.

1477 - 1840**D V/37 C 10**

Schriften, die Stadt Chur betreffend.

Zustand gut erhalten

1543 - 1840**D V/37 C 10.01**

Diverse Stadtsachen und Rechnungen.

Enthält u.a.: a) Schreiben an Präfekturrat und Rath und Gericht der Stadt Chur Convention betr. Truppeninstruktion; b) Stadtvogteiamt Chur, Vogteibüchlein und Cassa Rechnungen 1799 – 1816.

1477 - 1825**D V/37 C 10.02**

Allerlei Schriften, die Stadt Chur betreffend.

Enthält u.a.: Abschriften von Abkommnissen und Declarationen, Gesetzesentwürfe und Eingaben, Zunftangelegenheiten, Aufzeichnungen über Gemeindegüter Oberthor; Berichte und Gutachten, Copie Accord über Bau der steinernen Oberthorer Brücke; Druckblatt "Steuer-Mandat" von 1819; Mandat vom September 1823.

1524 - 1865**D V/37 C 11**

Gemeingüter und Allmeinden von Chur, Heimatlose in Graubünden, die fünf Zünfte von Chur, Verzeichnisse der Aktivbürger der Stadt Chur.

Zustand: gut erhalten.

-
- 1795 - 1841** **D V/37 C 11.01**
Schriften betreffend die Gemeingüter und Allmeinden von Chur.
Enthält u.a.: Druckschriften von 1795 bis 1841, z.B. Weidgangs und Allmeinden-Ordnung der Stadt Chur, 1830, sowie andere Druckschriften zu Allmendboden, Aufteilung der Gemeindegüter unter den Bürgern und Gemeinatzung. Abrechnungen zu Gemeindegüter und Allmenden. Klageschriften betr. Gemeindegüter. Schriftenbünden mit dem Titel "Gemeingüteraustheilung und Allmeindaufbruch und Benutzung betreffend, 1839.
- 1812** **D V/37 C 11.02**
Schriften über Heimatlose und Heimatrecht, Gutachten betr. Heimatlose in Graubünden (1812).
- 1524 - 1800** **D V/37 C 11.03**
Schriften über die fünf Zünfte von Chur.
Enthält u.a.: Bürgerrodel 1524, 1768, 1796, 1800; Mitgliederrodel 1791, 1794;
- 1813 - 1814** **D V/37 C 11.04**
Allgemeine Aufnahmstabelle der verschiedenen Klassen 1813, 1814.
- 1812 - 1865** **D V/37 C 11.05**
Verzeichnisse der Aktivbürger der Stadt Chur 1846 - 1865 (Druckschriften) und Mappe mit Hintersäss – Aufnahmelisten 1812
- 1812** **D V/37 C 11.06**
Heft: Abschrift der Beisässen- und Dienstboten-Aufnahmstabellen.
- 1465 - 1839** **D V/37 C 12**
Handel und Verkehr in Chur um 1800.
- 1767 - 1796** **D V/37 C 12.01**
Gedruckte Zirkulare von Bürgermeister und Rath der Stadt Chur betr. Einbürgerungen 1767, 1785, 1796.
- 1791 - 1801** **D V/37 C 12.02**
Gewerbeordnung der Stadt Chur, Vorschläge, Zirkulare, Copien von Eingaben 1791 – 1801.

1465 - 1839**D V/37 C 12.03**

Niederlassung und Gewerbewesen in Chur.

Enthält u.a.: Abschriften von Ratsprotokollen, Eingaben, Verordnungen über Handwerk und Krämerei, Betrachtungen und Abhandlungen. Unterlagen zu anderen Kantonen, bes. Zürich, u.a. verschiedene Druckblätter wie Druckblatt "Verboth des Hausierens", Bern 1800 oder die Verordnung der Stadt Zürich von 1804 zum gleichen Thema; Abschrift des Zunftbuchs der Schneider-Zunft, 1465. Abschrift einer Urkunde aus St. Gallen vom 14. Mai 1729. Abschrift eines Urteils vom August 1653.

1811 - 1812**D V/37 C 12.04**

Unterlagen zu Mahl und Backproben (1811), Obrigkeitliche Verordnungen von Chur, Brottaxen (1812).

Enthält: Liste der Mitglieder der Zunft der Schneider, 1711

Circular um die Corporation der Roth- und Weissgerber, 1811

Unterlagen zu Brottaxe und Backprobe von 1812

Heft: Berechnungen des Brotgewichtes

Dokumente (durch Papierstreife zusammengebunden) mit der Überschrift: Mahl- und Backproben und Obrigkeitliche Verordnungen von Chur und anderwärts, enthält u.a. Brotabwägungen in Chur 1807, Entwürfe einer Brotverordnung, Abrechnungen, Backproben 1812, Korrespondenz zum Thema mit der Stadt Lindau, gedruckte Zirkulare vom Kanton Bern 1811, Heft: Reduktion der ehemaligen Reichsstadt Lindauischen Brodt und Mehl-Tariffe von 1752 in das im Jahr 1811 eingeführte Baierische Gewicht und Maas.

Metzger- und Bäckerordnungen

1825**D V/37 C 12.05**

Postwesen: Betrachtung über die Posten, Extrapostwesen und Diligenzenkampf (1825), Postregulierung zwischen Vorarlberg, der Lombardei und Bündten.

Enthält u.a.: Druckblatt: Publicatiion der kleine Rath des Cantons Graubünden vom 1. August 1825

1787 - 1834**D V/37 C 13**

Strassenbau, Brückenbau und Wasserwesen.

1787**D V/37 C 13.01**

Schrift über den Strassenbau auf dem Gebiet der Stadt Chur (1787).

1817 - 1818**D V/37 C 13.02**

Briefe vom Grafen Caccia.

1816 - 1834**D V/37 C 13.03**

Korrespondenzkopien betr. Strassenbau.

Enthält auch: Korrespondenzen von Peter Conr. v. Tscharner mit der Regierung des Kantons Graubünden.

-
- 1814** **D V/37 C 13.04**
Denkschrift über die Anstalt der Strassenprämien auf den neuen Handelsstrassen des Kantons Graubünden (1841).
- 1817** **D V/37 C 13.05**
Registre des Negotiations avec la Cours de Turin (1817).
- 1817 - 1822** **D V/37 C 13.06**
Strassenbau in Graubünden.
Enthält: Briefkopien, Zirkulare, Protokollauszüge, Korrespondenzen mit der Regierung des Kantons Tessin, mit Peter Conr. v. Tscharner, mit Graf Caccia und mit Turin, mit dem Kanton Tessin; Protokollauszüge; Zeitungsartikel; Instruktionen des Kleinen Rates, Vertragsabschriften, Berechnungen und Strassenführungsskizzen.
- 1817 - 1818** **D V/37 C 13.07**
Strassenbau St. Bernhardin:
Instruktionen des Kleinen Rates, Briefkopien, Korrespondenzen.
- 1805** **D V/37 C 13.08**
Reichenauer Brückenbau (1805):
Brief von als Bürgermeister J.B. von Tscharner u.a.,
Brückenkonstruktionsskizzen.
- 1791** **D V/37 C 13.09**
Wasserwesen (1791):
Eingabe von J.B. von Tscharner an Bundespräsident Georg Caleb Schwarz betr. Quellwasser.
- 1459 - 1863** **D V/37 C 14**
Justiz, Polizei, Finanzen.
- 1676 - 1834** **D V/37 C 14.01**
Justiz und Polizei.
Enthält u.a.: Schreiben des Verhörer-Amtes des Kantons Graubünden (1834), Schreiben an Amtsbürgermeister Gabriel von Belfort (1676); Schreiben an die Bundengenossen (1767), Gutachten wegen eines zu errichtenden Zuchthauses (1784) und Briefkopien.
- 1799 - 1831** **D V/37 C 14.02**
Steuerwesen.

Enthält u.a.: Gutachten über Besteuerung der Hof und Kantonsgüter (1831), Steuerauszug aus dem Bürgerbuch (1799), Zeitungsartikel

1837 - 1863**D V/37 C 14.03****Ersparniskasse.**

Enthält u.a.: Schuldschein der Ersparniskasse (1841); Klageschrift gegen J.B. von Tscharner und Martin Capeller (1855), Oppositionsschrift des J.B. von Tscharner und zugehörige Briefe.

1792 - 1854**D V/37 C 14.04****Versicherungswesen.**

Enthält u.a.: - Schreiben betr. Brandversicherung (1854), Zirkular Brandassekuranz (1822), Kaminbefund (1792). Pflugschaft St. Martin: Klage gegen Simeon Jrmel, Agent der Brandversicherungsgesellschaft Phönix (1831), Statuten und Instruktionen, Vorschläge.

1718 - 1777**D V/37 C 14.05****Zinsverzeichnisse.**

Enthält: Rechnungsbuch 1776-1777; Verzeichnis der Inhaber der Weingärten zu Malans 1751; Verzeichnis der Boden- und Weinzinsen zu Malans 1718.

1459 - 1738**D V/37 C 14.06****Rechnungen.**

Enthält: einzelne Papierblätter mit Rechnungen 1459, 1587, 1589, 1632, 1738 und andere ohne Daten; ein Pergament Doppelbogen auf Französisch (undatiert).

1778 - 1844**D V/37 C 15****Armenwesen, Waisen-Anstalt Chur, Stipendienanstalt, Vormundtschaftswesen.****1778 - 1835****D V/37 C 15.01****Armenwesen in Chur.**

Enthält u.a.: Sammlung von Notizen über die Teuerung von 1816 und 1817. Verschiedene Druckschriften, u.a. Bericht und Rechnung der Armen-Kommission der Stadt Chur 1809-1833; Liste der unterstützten Personen 1816;

- Sammlung Handprotokolle über Sitzungen der Armenkommission 1811 – 1814.
- Auszüge aus dem Buche "die öffentliche Armenpflege".
- Gedanken, Vorschläge und Bemerkungen über die künftige Einrichtung unseres Armenwesens (1816).
- Sammlung Anzeigen, Berichte und Rechnungen der Armenanstalt von Chur 1778 – 1826.
- Vom protestantisch kirchlichen Hilfsverein (1828).

1789 - 1840**D V/37 C 15.02****Waisen-Anstalt Chur.**

Enthält u.a.: Obrigkeitlicher Vorschlag (Druck 1840), Revidierte Statuten der Witwen- und Waisen-Stiftung der Stadt Zürich (Druck 1827); Briefe, Rechnungen und Notizen.

1828 - 1844**D V/37 C 15.03****Druckschriften, Schriften.**

Enthält u.a.: Aufruf zur Bildung eines evangelisch-kirchlichen Hilfsvereins (Druck 1844), Protokoll einer Gemeindeversammlung der Gemeinde Mastrils v. 13. Juli 1834, Verzeichnis Armenfonds Mastrils (1838), Vertrag in betreff einer prediger Unterstützungsanstalt (1835).

Notizen über die Errichtung von Kleinkinderschulen (1835).

1826 - 1841**D V/37 C 15.04**

Geschichte der Entstehung der Stipendienanstalt.

Enthält auch: Druckschriften, u.a. 15. Jahresbericht über Stand und Wirksamkeit des evang. Vereins zur Verbesserung des Volksschulwesens in Graubünden, 1841-1842.

1788 - 1815**D V/37 C 15.05**

Vormundtschaftswesen.

Enthält u.a.: Bemerkungen und Auszüge (1788-1808), Korrespondenz, Rechnungen, Statuten (1815).

1823 - 1840**D V/37 C 15.06**

Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft.

Enthält u.a.: Berichte 1823 – 1840, Notizen, Korrespondenz, Druckschriften, Namenliste.

1769 - 1844**D V/37 C 16**

Schulwesen, Bibliotheken, Schweizerische Musikgesellschaft, Lotterien.

1779**D V/37 C 16.01**

Schulwesen (Friedrich von Tschärner).

Enthält: Büchlein: Kurzer Abriss neue Schulordnung Lateinische oder Realschule.

1783 - 1844**D V/37 C 16.02**

Kantonsschule.

Enthält u.a.: • Korrespondenzen 1826 - 1844.; 17. Bericht des Vereins zur Verbesserung des Volksschulwesens 1843-1844; Druckschrift: Wesentlicher Inhalt einer bei Eröffnung der Evangelischen Synode 1809 gehaltenen Rede; Subscription und Schenkungen; Theologische Stipendienstiftung, Heft, 1826-1828; Protokollauszüge;

- Schreiben des Kleinen Rates betr. Bibliothek in Marschlins (1837).
- Erste Errichtung und Einrichtung der evangelischen Kantonsschule (1803).
- Schulzeugnis für Kandidat Leonhard Schneller von Felsberg (1836).
- Entwurf einer Verordnung über Einrichtung und Einzug des Schulgeldes (1828).

1778 - 1831**D V/37 C 16.03**

Stadtbibliothek.

Enthält u.a.: • Vorschlag zur Nutzbarmachung der Stadtbibliothek (1786).

- Plan zur Nutzbarmachung der Stadtbibliothek (1780).
- Projekt über die Nutzbarmachung der Stadtbibliothek und über eine patriotische Societät zur Aufnahme (1778).
- Verordnung der Censur über Presswesen, Buchhandel, Leihbibliotheken (1831).
- Diverse Korrespondenzen.

1787 - 1836**D V/37 C 16.04**

Lesegesellschaft.

Enthält u.a.: Diverse Druckschriften, darunter:

- Büchlein: Einladung zur Annahme einer Literarischen Gesellschaft (1788).
- Büchlein: Beiträge zur Kenntnis und Aufnahme des Vaterlandes (1792).
- Diverse Notizen, Korrespondenzen und Zirkulare; Bericht über den theol.

Leseverein 1835-1836.

1817 - 1818**D V/37 C 16.05**

Schweizerische Musikgesellschaft.

Enthält: Schreiben (1817), Kreisschreiben (1818).

1769 - 1828**D V/37 C 16.06**

Lotterien.

Enthält u.a.: • Entwurf und Plan einer periodischen Geldlotterie in Chur (1828).

• Nachricht der 3. Hochobrigkeitlichen privilegierten Lotterie Löbl. Stadt Chur.

• Viele Zirkulare auch anderer Städte im In- und Ausland. Pläne.

1444 - 1830**D V/37 C 17**

Viehzucht, Waldwirtschaft, Zoll.

1729 - 1824**D V/37 C 17.01**

Viehzucht.

Enthält u.a.: • Ordnung der Viehmärkte , Seuchenpolizei (1799).

• Eingaben wegen Viehkrankheiten an den Rath der Stadt Chur von Mailand, Bergamo, Lugano und Ems 1729, 1732 ...

• Der Kleine Rath des Kantons Graubünden nimmt Stellung zum Viehtrieb im Engadin 1824.

• Extrakt betr. Pferdekrankheit im liechtensteinischen Oberamt von Vaduz 1732.

• Diverse Antwortschreiben und Notizen und Zirkulare aus Mailand.

1444 - 1826**D V/37 C 17.02**

Waldwirtschaft.

Enthält u.a.: • 2 Tagebüchlein über Waldbesuche von J.B. v. Tscharner,

Forstmeister, 1826-1830.; Heft über Amtsgeschäfte 1817;

• Auskunft über die Schriften der Waldinspektoren an die drei Bünde (1816).

• Bericht über einige Gegenstände und über die bedenkliche Lage des Schwarzwaldreviers (1817).

• Bericht über den Steinbachwald 1444 - 1826.

• Verschiedene Notizen.

1575 - 1830**D V/37 C 17.03**

Zoll.

Enthält u.a.: • Kantonseinnahmen und Ausgaben, Zollübersichten und Bemerkungen 1810, 1811 1813, 1622 ...

• Zollabrechnungen der drei Bünde 1826 - 1830.

• Protokollauszug betr. Ware Zoll (1809) und weitere Protokollauszüge.

• Instruktion für den bei dem Kaufhaus zu Chur als Controlleur des Kantonszolles bestimmten Aufseher.

• Zolltarife und Zollbrücke von Reichenau (1801).

• Gemeiner drey Bündten Zoll Tariffa von dem Steiger Zoll.

• Erklärung betr. des Weggeldtariffs für die St. Bernhardiner und Splügner Strasse.

• Eingabe an den Grossen Rat betr. Übernahme der untern Zollbrücke von Malans.

• Vermerkung aus der Tagsatzung Abscheiden über Zollfragen (1803).

• Original bischöflicher Citation wegen des bischöfl. Zolls (1615).

• Sammlung über Haus-, Zoll- und Waaggeld (1575 - 1766).

• Weggeldtariff (1789).

• Diverse Notizen, Abschriften und Korrespondenzen.

1522 - 1915**D V/37 C 18****Ortenstein, St. Margrethen in Chur, Brunnenrecht und Wasserverhältnisse St. Margretha 1630 - 1910.****ca. 1861 - 1915****D V/37 C 18.01****Ortenstein.**

Enthält: • Notizen und Baustudien von W. v. Juvalta betr. Jlanzerzimmer.

• Memorial der Gemeindegossen des halben Hochgerichts Ortenstein (Druck).

- Geschichtliches über Schloss und Gericht Ortenstein, Vortrag von E. von Tscharner in Tomils.
- Geschichte von Ortenstein in deutsch und französisch.
- Verlobungskarte von Annetta Stampa und Eduard von Tscharner.
- Todesanzeige von Bertha von Juvalt, 1915.

1522 - 1892**D V/37 C 18.02****St. Margrethen in Chur.**

Enthält u.a.: • Lehensbriefkopien und Kaufvertragsabschriften wegen St.

Margrethen mit Jakob, Johann und Conrad Keller, 1768 - 1809.

- Kaufbrief von St. Margrethen (24. Juli 1827): Bündel mit verschiedenen Schriften und Kaufverträge 1824 - 1892.
- Auszug Appellazurteil wegen St. Margrethenweg (1628).
- Kaufbrief zwischen v. Salis und Sprecher um den Sitz St. Margrethen (1817).
- Abschrift Ratherkenntnis wegen Verlegung der Richtstatt bei St. Margrethen (1824).
- Original Kaufbrief um den gesamten Sitz von St. Margrethen (1827).
- Sammelschriften St. Margrethen Statthaltereie vom Kloster Churwalden.
- St. Margretha Weg "und Mauer" Beeinträchtigung: mehrere Schriften und Korrespondenzen, Kaufbrief über ein Grundstück 1815, Protokollauszüge.
- Baubeschreibung für das neue Gebäude St. Margrethen.
- 3 alte Photos von St. Margrethen.

1630 - 1910**D V/37 C 18.03****Brunnenrecht und Wasserverhältnisse St. Margretha 1630 - 1910:**

- Abschrift: Siegel und Brief Bürgermeister und Rath (1630).
- Erklärung der Eigenthümer (1822).
- Einlage an Rath 1841 und 1889.
- Erklärung des Stadtrates 1889 und 1910.
- Licht und Wasserwerke 1908 und 1910; Regulativ über Lagerung und Abfuhr von Stalljauche (Druck) 1908.
- Diverse Rechnungen, Korrespondenzen und Aufzeichnungen.
- Heft: Brunnen-Conventionen ... mit Dokumenten-Abschriften, 1669 - 1822.

1338 - 1851**D V/37 C 19****Diverse Kaufverträge sowie Urkunden- und Dokumentenkopien.****1529 - 1833****D V/37 C 19.01****Chur und Trimmis.**

Enthält u.a.: Originaldokumente und Abschriften, Rechnungen.

- Memoria-Notizen betr. Stadt Chur, 1529 und 1598
- Revers von Joh. de Scandolera für ein Haus, 1668.
- Marktbrief: Barbara Mathis verkauft Baumgarten an der Plessur gelegen (1802).
- Kaufvertrag betr. Haus, Stall, Torkel, Baumgarten, Weingarten und Acker unter der Stadt gelegen (1757).
- Kaufbrief um den Weinberg Spiegelberg in Trimmis (1797).
- Schuldanerkennung Rupp in Trimmis (1754).
- Kaufvertrag für 2 Rebberge am Spiegelberg in Trimmis (1756).
- Abkommen der Gebrüder Brun um das Haus zum Roten Bären unter dem Gäuggeli in Chur 1682 und 1749.
- Kaufvertrag um zwei Wiesen in den Lachen und der Stallwies unter den Gäuggeli Baumgärten in Chur (1803).
- Kaufbrief um Antheil Behausung samt Bestallung nächst dem untern Thor in Chur (1806).
- Kaufbrief um ein Mal Güter vor dem oberen Thor 1713 in Chur.
- Kaufbrief um ein Stück Weingarten in Chur im Lochert hinauf (1692).
- Kaufbrief betr. Haus zum Affen in Chur nächst dem Roten Bären liegend (1776).
- Kaufvertrag betr. das Gut oder Einfang vor dem obern Thor in Chur (1769).

1850 - 1851**D V/37 C 19.02**

Prättigau.

Enthält u.a.: Kaufvertrag Gemeinde Schiers und Kaspar Willi betr. Kirchwald 1851.

1825**D V/37 C 19.03**

Malans.

Enthält: Kaufvertrag um die Hälfte eines Wohnhauses (1825).

1836**D V/37 C 19.04**

Jenins.

Enthält: • Marktbrief betr. das alte und das neue Wohnhaus samt Torkel, Waschhaus, Stallung, Schöpfen, Gärten und Wiesen 1836 in Jenins.

- Marktbrief um das Einfänglein Gut in Jenins (1836).

1842**D V/37 C 19.05**

Felsberg.

Enthält u.a.: Schatzungsbrief von Ems (1842).

1695 - 1801**D V/37 C 19.06**

Maienfeld.

Enthält u.a.: Kaufverträge, Rechnungen.

- Kaufbrief um ein Haus und Stall in Maienfeld des Andreas Disch (1796).
- Kaufbrief um ein Stück Weingarten in Maienfeld im hintern Weingarten gelegen (1792).
- Hausteilungsbrief nach Brandfall in Maienfeld (1717).
- Marktverschreibung um ein Stück Weingarten im Hinder Weingarten genannt (1801).

1583 - 1843**D V/37 C 19.07**

Verträge und Schuldbriefe.

Enthält u.a.: Vertrag zwischen der Gemeinde Samedan und den dazugehörigen Gemeinden betr. Jurisdiktion, 1583.

- Confessio, Surcasti 1843.
- Schuldanerkennung Müstair 1624.
- Copia obligationis Brocho, Augsburg 1717.
- Schuldverschreibung gegen Junkher Gabriel Fries (1728).
- Schuldverschreibung an Flury Christen des Raths zu Chur (1662).

1578 - 1720**D V/37 C 19.08**

Urteile.

Enthält u.a.: Abschied des Gotteshausbundes wegen Zoll und Wegleiti auf dem Albulapass, 1578. Urteile aus dem Bergell, Unterporta, 1588-1592. Urteil wegen Weinbodenwies zu Malans (1720).

1588**D V/37 C 19.09**

3 Vollmachtbriefe (Gewaltsbriefe).

1338 - 1530**D V/37 C 19.10**

Urkundenabschriften.

Enthält: Auszüge aus den Urbaren im Bischöflichen Archiv in Chur und Urkundenabschriften aus Gemeindearchiven.

1639 - 1813**D V/37 C 23.1****Alte Druckschriften und Akten. Bansi Aktensammlung 1618 - 1779.****1639 - 1813****D V/37 C 23.1.01**

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Einfaltige Antwort und Wahrhafter Bericht 1692.
- Thermae Favarienses ... 1672.
- Colloquium Helveticum 1689.
- Memorialien dem hochlöbl. Kongress von Heinrich Sprecher von Bernegg (1790).

- Feuerordnung der Stadt Chur (1813).
- Risposta al Libro stampato L'anno corr. 1764 Dell'Ecclese Tre Leghe.
- Land Satzungen gemeiner Dreyer Pündten (1711).
- Kayserlich Französisches Friedens Instrument zu Baden im Argow (1714).
- Entwurf einiger alten Instrumenten von einem getreuen Patrioten (1764).
- Denk und Bittschrift über die Streitigkeiten in welche das löbl. Hochgericht Oberengadin seit 1786 widerrechtlich verwickelt worden (1790).
- Capitulatione concertata in Milano (1639).
- Species Facti oder zuverlässlicher Bericht von der Ermordung von Friedolin König von Glarus (1714).
- Der Landfrieden von 1712 zwischen den evangelischen und katholischen Orten.

- Verschiedene religiöse Schriften und interessante Zirkulare.

1668 - 1779**D V/37 C 23.1.02****Bansi Aktensammlung 1618 - 1779.**

Enthält u.a.: a) Druckschriften:

- Capitulat des ewigen Friedens und gute Nachbarschaft (1668).
- Capitulatione della Pace (1727).
- Actus der solennen Beschwörung der immerwährenden Friedens- und Freundschafts-Capitulation v. 3. Sept. 1639, Chur 1717 (dt./it.),
- Unsern freund willigen Dienst und Gruss an Landsgenossen (1729).
- Aufrichtige Erzählung und Wahrhafter Bericht an die Ehrsamten Gemeinden (1713).
- Löbliche Stadt Chur und Ihre Bischöfliche Gnaden (1753).
- Memorial an Rätth und Gemeinden betr. Zollverpachtung (1771).
- Erste Einlage von Leonhard von Marquion an Landrichter (1769).

- Klag und Bittschrift des Thals Sanmaun (1779).
- Verschiedene Zirkulare u.a.

b) Handschriften:

- Abschrift über Strafgericht Thusis (1618): Verurteilte, Verbannte, Bussen, Einzug, Cassa.
- Aufzeichnung aller Schriften der Bansisammlung.
- Abschrift : Gotteshausbund wegen Bischofswahl (1754).
- Einlage von Simon Raguth Tschärner gegen Fürstenauer Criminalurthel (1766).
- Extrakt bundstägl. Protokoll in Jlanz (1768).
- Schreiben wegen Strassenführung durchs Bergell, Ober und Unterengadin (1774).
- Anklage von Ulisses von Salis wider Hauptmann Friedrich Planta (1767) u.a.

1765 - 1790

Bansi Aktensammlung.

D V/37 C 23.2

1780 - 1789

Druckschriften und Abschriften.

Enthält u.a.: • Verzeichnis aller Schriften 1780 - 1789 (handschriftlich).

- Memorial des Peter Planta, Amtmann zu Merla im Engadin.
- Resultat über den Veltliner Amtshandel.
- Memorial des Peter Conr. von Planta gegen Mysani.
- Erklärung von Anton Herc. Sprecher von Bernegg.
- Proklamation an Veltlin.
- Proklamation an Clefen (mit Marginatien).
- Copia Schreiben des Fürsten Kaunitz an Buol.
- Memorial von Fr. A. von Salis Soglio für die Adelichen und von Rufetti.
- Bittschrift sämtl. Lieutenants und Unterlieutenants der Schweizer und Bündner vom Regiment in Frankreich.
- Inhalt der Mehren über den 33ten Artikel des mailändischen Capitulats von 1637 (erhaltende falsche Classification).
- Il bien Grischun (II. poet.).
- Confutatione di due manifesti.
- Apologia del claro di Chiavenna.
- Memorial Ferrari durch Clefen wider Anton von Salis (Handschrift).
- D'ordine e comandamento delle Tre Leghe ..., März 1789.

D V/37 C 23.2.01

1765 - 1790

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Verzeichnis aller Schriften von 1790 (handschriftlich).
- Memorial Zutz wider Obfonta Merla und Scanf, 1765.
- Memorial der Depurtierten des Oberengadins gegen den Gotteshausbund, 1765.
- Schriften über die Streitigkeiten im Oberengadin.
- Behelligung von dem regierenden Bundespräsidenten Andreas von Salis, 1790.
- Memorialien dem Kongress von 1790 von Heinrich Sprecher von Bernegg, 1790.
- Äusserung aller derjenigen Offiziers im Bündnerregiment von Salis Marschlins, welche Bürger von Chur sind.
- Gedanken eines Gardeoffiziers betr. Regiment Salis.
- Akten und Auszüge aus dem Protocoll der Standes-Commission des Freystaats der drey Bünde, 1790.

D V/37 C 23.2.02

1790 - 1830

Bansi Aktensammlung.

D V/37 C 23.3

1790 - 1792**D V/37 C 23.3.01****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Einlage an die ehrsamten Rätthe und Gemeinden Löbl. drei Bünde von Martin Juhn als regierender Podestat von Tirano.
- Widerlegung der Einlage des Herrn Martin Juhn von dem izigen Vikari des Veltlins.

- Bittschrift der Gebrüder Perini von Scanf an die Ehrsamten Rätthe und Gemeinden der Drey Bünden wegen des Herrn Vicari Gaudentz von Planta.
- Antwort auf die Bittschrift der Herren Perini von Scanf oder gründlicher Beweis.
- Rechtfertigung des lezt ausgetretenen Vikari Gaudenz von Planta von Samaden.

- Unvorgreiflicher Entwurf einer Verbesserung des Justitzwesens in den Unterthanen Landen (1791).
- Terzo Avviso del Buon Grigione a suoi cari Confederati (1791).
- Emigration der Reformierten aus Unterthanen Landen von J. Bawier (1791).
- Il bien Grischun a sees compatriots.
- Mehren, gütlicher Vergleich mit den Unterthanen vorbehalten wegen der Tolleranz.

- Abscheid von 1791.

1796 - 1830**D V/37 C 23.3.02****Handschriftliche Akten.**

Enthält u.a.:

- Memoriale an die Häupter und Rätthe gemeiner drey Bünde von Johann Caspar Schweizer Bürger von Zürich in Paris (1791).
- Ein grosser Bund Briefe von Hauptmann Heinrich Bansi in Campfer an J.B. von Tscharner in Chur (historische Notizen enthaltend).
- Stammbaum der Familie Frizzoni von Celerina, durch Herrn Dekan Jacob Anton Frizzoni + 1754 aus alten Schriften entworfen.
- Ein Schreiben des Pfarrers Calgüna, 1821, Briefe an Heinr. Bansi, Abschriften und Auszüge.
- Spruch von 1461 zwischen Bischof Ortlieb und die Planten wegen Bergwerk auf Bernina.
- Briefe von J.B. von Tscharner an Hauptmann Bansi in Campfer (Politik, Post und Portenwesen) 1810 – 1825.
- Ein Bündelchen mit Briefen von J.B. von Tscharner an Hauptmann H.Bansi, durch Ganzonis Gefälligkeit erhalten.

1792 - 1794**D V/37 C 23.4****Bansi Aktensammlung.****1792 - 1793****D V/37 C 23.4.01****Druckschriften.**

Enthält u.a.: • Ungewöhnlicher Zufall, dass ein Bischof den Gemeinden Zizers und Trimmis ein Memorial eingibt (1793).

- Das Hochstift Chur als Eigenthümer der Molinära und Zugehörde und Eingaben der Gemeinden Zizers und Trimmis (1793).
- Memoriale nel Consiglio Generale Tenutosi in Chiavenna (1793).
- Risposta contra un Memoriale da G.B. Certetti (1792).
- Einlage eines Schreibens des General Lieutenant Schmid betr. Truppenbesoldung (1792) Amtsleute im Veltlin klagen über die Teuerung und möchten Entschädigung.

- Clevner protestieren wider die durch Amtsleute begehrte Verlängerung ihrer Beamtung Majenfelder Bürger wider einige Ratsherren.
- Isolass Widerstand gegen den Strassenbau über Pianazzo oder gegen Medesimo.

- Majenfelds Eingabe an die Häupter betr. abwägen der Ladungen der Strackfuhren

und Krontals abschlägige Antwort (1793).

- Denkschrift an alle freie Bündner von Christian Köhl von Chur (1793).
- Memorial über die Semonville Verhaftung, Vorwurf von Davos an die Häupter.
- Erzählung dessen, was sich in Absicht der Verwaltung der evangel. ehemals klefnerischen Legaten am letzten Bundstag und seither merkwürdiges zugetragen hat, von Rudolf Spargnapan (1793).
- Protokoll-Auszug der Civil- und Kriminalurteilen gegen Herrn Raget Bawier, 1792.

1794

D V/37 C 23.4.02

Drucksachen und Handschriften.

Enthält u.a.:

- Antwort auf die Einlage des Herrn Kommissari Anton von Salis Soglio und Herrn Joh. Bapt. Bottagiso die evangelischen Klefnerischen Kirchengüter betreffend, 1794.
- Verfassung vom 5. Mai 1794 (dt.)
- Anfang der Standesversammlung und Protokoll des Löbl. obern grauen Bundes (1794).
- Gründliche Darstellung des ächten Verhältnisses der in unserer Gemeinde vorwaltenden Unordnung zu Mayenfeld.
- Des Herrn Landrichter Daniel von Capol Verteidigung von Johann Theodor Enderlin (1794).
- Memorial an die Ehrsamem Rath und Gemeinden betr. Zollverpachtung, 1761 und weitere Druckschriften zum Thema.
- Häupter Abscheid an die ehrsamem Räth und Gemeinden (23.Sept.1794).
- Verteidigung des Commissars Anton v. Salis von Soglio von F. Maria Ferrari.
- Handschriftliche Abschrift Nachtrag zum Abscheide Traktat Veltliner Geschäfte der Häupter der drey Bünde (1794).
- Bundstägliches Ausschreiben vom September 1794, 1795.
- Häupter-Abscheid, Sept.-Dez. 1794.

1700 - 1816

D V/37 C 23.5

Bansi Aktensammlung.

1795 - 1796

D V/37 C 23.5.01

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Verzeichnis aller Akten von 1795 (handschriftlich).
- Standesprotokoll (Juli 1795).
- Witzeks Beschwerden.
- Spargnapan Memorial.
- Extract über die Bundstägl. Verhandlungen vom 16. September 1795 in Ilanz (Handschrift).
- Bewegungen im Kanton Zürich und die Bündner Emigranten.
- Anfechtungen wider Bundespräsident J.B. von Tscharner.
- Memorial der 4 Dörfer.
- M. Just Berichterstattung.
- Relation über die Verhandlungen des Landamm. J.U. Sprecher.
- Vom Hochgericht Klosters.

1796 - 1797

D V/37 C 23.5.02

Druckschriften und Handschriften.

Enthält u.a.:

- Verzeichnis aller Akten von 1795 (handschriftlich).
- Tabellen der Mehren Juni 1797 - August 1798 (Handschrift).
- Auszüge aus Dokumenten benannten und unbenannten Publicitäten (Handschrift).

- Schriften der Erziehungs- und Schulanstalt Reichenau 1793 - 1796.
- Verzeichnis aller Akten von 1795 (handschriftlich).
- Tabellen der Mehren Juni 1797 - August 1798.

- Auszüge aus Dokumenten benannten und unbenannten Publicitäten.
- Prospekt der Erziehungs- und Schulanstalt Reichenau 1793 - 1796.
- Erstes Schreiben von T. dem Herrn Geheimen Rath von Salis, 1784.
- Verzeichnis aller Akten von 1795 (handschriftlich).
- Tabellen der Mehren Juni 1797 - August 1798.
- Auszüge aus Dokumenten benannten und unbenannten Publicitäten.
- Prospekt der Erziehungs- und Schulanstalt Reichenau 1793 - 1796.
- Schreiben von Joh. Bapt. v. Tscharner, Sohn, 1790, und von Ulisses von Salis, 1790 (Drucksachen).

1700 - 1816**D V/37 C 23.5.03****Handschriften.**

Enthält u.a.:

- Freimütige, kritische Bemerkungen zur Geschichte des Freystaates der drey Bünde 1700 - 1815.
- Bericht über Ulisses von Salis in Pfarrer Lutzs Nekrologie.
- Auszug aus dem Protokoll der Delegatio Loco Dominorum durch Peter Anton Zinsli. Über Jesuiten Güter in Worms u. Veltlin (1774).
- Bündens Verlust an Cleven Veltlin und Worms (1797).

1645 - 1831**D V/37 C 24.1****Drucksachensammlung J. B. von Tscharner.****1788 - 1814****D V/37 C 24.1.01****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Regionalmento Giuridico-Politico sopra la Costituzione della Valtelina (1788).
- Vertheidigung der Erben des Peter von Salis vor dem Löbl. Unparteyischen Gericht in Chur (1794).
- Entwurf der helvetischen Staatsverfassung von der National-Versammlung des Cantons Basel angenommen den 15. März 1798.
- Regolamento pei doveri della fanteria dal soldato sino al colonnello, Torino 1814.
- Vertheidigung des Hrn. Commissars Anton von Salis-Soglio, 1794.
- Unterredung dreier Graubündnerischer Landsleute über die öffentlichen Angelegenheiten ihres Vaterlandes (1814).
- Verhandlungen und Beschlüsse der Zürcherischen Landeskommission (1798).
- Verschiedene Sitzungen der Cantonsversammlung (1798).
- Vorschlag zur Kantonalorganisation des Kantons Rhätien und Schriften zur Helv. Republik.
- einige Druckschriften, die bereits in der Bansi Aktensammlung enthalten sind.

1645 - 1814**D V/37 C 24.1.02****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Handschriftliche Verzeichnisse der besten Bücher in allen Wissenschaften (1770).
- Catalogus Der ordentlichen Series der Bischöffen zu Chur (1645).
- Bundes-Brief des Freistaats der drei Bünde in Rhätien (1790).
- Schriften und Lieder betr. Emigranten aus Veltlin und Bormio, 1790.
- Historische Erläuterungen über die Confiskation des bündnerischen Privateigenthums im Thale Veltlin (1814).
- Forst- und Waldordnung Löbl. Stadt Chur (1791).
- Erneuerte Feuerordnung der Stadt Chur 1781.
- Weitere Beleuchtung über die Pacht Geschichte der bündnerischen Landes Zölle (1794).
- Ulisses von Salis von Marschlins Schutzbrief (1794).
- Erste Einladung an das Churer Publikum zur öffentlichen Schulprüfung, 27. April 1783.
- Handschriftliche Notizen.

1758 - 1800**D V/37 C 24.1.03****Druckschriften und Handschriften.**

Enthält u.a.:

- Übersetzung der Bulle von Papst Clemens XIV. betr. Gesellschaft Jesu (1773).
- Predigten und Synodalreden 1758-1794
- Ein Aufschluss der Bibel, oder das Gesetz vom Fürsten Baptista von Salis (1784).

- Gedanken eines Bündnerischen Offiziers der französischen Schweizergarde vom Bündnerregiment von Salis (1790).
- Anleitung für die Landleute ... zur Beförderung der Fruchtbarkeit durch die Vermischung verschiedener Erd-Arten, 1771.
- Vier von den Hauptgrundgesetzen Gemeiner dreyer Bünden im Jahr 1794.
- Verzeichnis der besten Bücher (Handschrift).
- Briefe und handschriftliche Notizen.

1790 - 1831**D V/37 C 24.1.04****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Handschriftliches Inhaltsverzeichnis.
- Öffentliche Darstellung des Prozesses zwischen Zizers und Thomas Lareda (1831).
- Über die Schul- und Erziehungsanstalt zu Reichenau bei Chur (1796).
- Zuschrift des Doktor Heinrich Zschokke an den Landtag der Republik Graubünden, in Chur versammelt (1798).
- Das entlarvte Republikanische Standeshaupt. Heft I und II (1790).
- Vorschlag zur Kantonalorganisation des Kantons Rhätien.
- Predigt von Christian Bawier, 1792.
- Neuer Verfassungs-Entwurf für Helvetien, 1801.
- Entwurf der helvetischen Staatsverfassung 1798, 1802.

1700 - 1826**D V/37 C 24.1.05****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Militärgesetze für die Helvetischen Truppen (1799).
- Feuerordnung der Stadt Chur 1781.
- Cassa d'indennizzazione mercantile nella Rezia, 1801.
- Kirchliche Schriften und Gesänge, 1775-1783.
- Hertzens-Catechismus (Handschrift).
- Schrift von Joh. Heinrich Fäsi, Pfarrer zu Nider-Urnen, 1700.
- Novum Systema Copernicano Gallicum, 1712.
- Vorschlag und Anleitung zur Errichtung einer Tuchfabrik in Bündten (1782).
- Beleuchtung der Castelbergischen Schrift, Erwägung der Gründe für Protestanten zur Rückkehr in die katholische Kirche (1826).

1567 - 1814**D V/37 C 24.2****Drucksachensammlung J. B. von Tscharner.****1718 - 1809****D V/37 C 24.2.01****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Das Eingeäschte Mayenfeld zu jedes besonderer und gemeiner Warnung Wahr Buss-Vermahnung.
- Paullus Kinds sichere und Gewissenhafte Nachricht von seinem zu Schiers geführten Lehramt, 1761.
- Antwortschreiben an den wohlgebornen Herrn Podestat Baptista von Salis, 1769.

- Vorschlag aus was Art die Armen in unserem Lande könnten versorget, dem

Bettelwesen gesteuert und das Land von Gesindel befreit werden, 1780.

- Vier von den Hauptgrundgesetzen Gemeiner dreier Bünden (1794).
- Über Aufhebung der Güterazung und Hebung der vielen dagegen obwaltenden Hindernisse und Bedenklichkeiten von J. B. v. Tscharner (1809).
- und viele Predigten.

1567 - 1807

D V/37 C 24.2.02

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Lettere amoroze di M. Pietro Bembo, 1567.
- Notizen- und Rechnungsbuch, 1722.
- Öffentliche Erkundungen zu Aufklärung des Travesischen Handels, 1766.
- Handschriftliche Notizen.
- Verfassungsentwürfe 1801-1802.
- Vorschlag zur Kantonalorganisation des Kantons Rhätien, 1801.
- Entwurf der helv. Staatsverfassung 1802, eingebunden in einer zugeschnittenen Pergament-Urkunde von 1374 oder 1474.
- Neue Anordnungen und verbesserte Einrichtungen in der Kantonsschule zu Aarau, 1802.
- Bemerkungen über die von Bundespräsident Andreas von Salis von Chur erfolgte Mehren betr. Behelligung (1790).
- Prospekt des Pestalozzischen Instituts zu München Buchsee (1805).

1774 - 1814

D V/37 C 24.2.03

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Über die Emigration aus dem Veltlin und Clefen durch Wolfgang P. Juwalta, 1790.
- Zweiter Bericht an die Theilnehmer der Supscription zur Untersuchung der Rhein und Nolla Gegenden (1811).
- Kurzer Abriss der Löbl. Stadt Chur einzuführenden neuen Schulordnung (1779).
- Ursina Bansi-Lorsa, Klage an das Publikum (1790).
- Verkaufsinstrument von Jhro Hochfürstl. Bischöfl. Gnaden Peter à Rascher um Erblehenszins, Güther und Häuser, 1774.
- Briefwechsel zwischen einem Bürger von Chur und einem Einwohner zu Konstanz über Inhaftierung der Bürger Semoville und Maret, 1793.
- Über die Aufhebung der Güterazung, 1809.
- Predigen.

1644 - 1789

D V/37 C 24.2.04

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Schrift von 1674, Titelseite fehlt teilweise.
- Experimentum Novum de Potu aquae Fabariensium Thermarum, 1644.
- Kriegs-Übungen für die Landmiliz, 1763.
- Druckschriften über Kanton Bern, Zürich und Glarus.
- Geschichte von Salomon Gessners Denkmal in den Alpengebirgen des Kantons Glarus (1789).
- Kurzer Bericht der Weltweit berühmten und heylsamen Quell oder Wasser. Des vom grossen Gott begnadeten Pfäffers Bad (1744).
- Anleitung für die Landleute über die Anlegung und Unterhaltung von Wiesen (1731).

1763 - 1790

D V/37 C 24.2.05

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Der Graubündnersche Patriot, 1763.
- Kurzer Auszug der Beschwerden der Bündtnerischen Unterthanen (1790)
- Zwei patriotische Reden. Von Jakob Grass dermaligem Feldprediger in Holland, 1783.
- Racconta d'alcune poesie indirizzate al signor Podestà Don Tommaso, Barone de

Bassus in Sanderstorf e Mendorf, 1775.

- Graubündnersche Grundgesetze, 1767.
- Ehrenrettung Johann von Guler Weiland Obrist, Landshauptmann und Bundslandammann des Löbl. X Gerichten Bundes (1781).
- Kurzer Begriff des Facti welches der Freyherr von Travers herausgegeben (1766).

1790 - 1798

D V/37 C 24.2.06

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Schriften zur französischen Verfassung (1791) und zum Munizipalwesen der Stadt Zürich (1798).
- Gesetze der correspondirenden Gesellschaft Schweizerischer Äzte und Bundärzte, 1790.
- Entwurf der neuen helvetischen Staatsverfassung.
- Karte der helvetischen Republik, 1798.
- Kriegs-Übungen für die Infanterie der zürcherischen Landmiliz (1797).

1794 - 1803

D V/37 C 24.2.07

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- "Freie Bündner verlasst die braven Schweizer nicht", von Heinrich Zschokke, Bürger der drei Bünde (1798).
- Vier der Hauptgrundgesetzen Gemeiner Dreyer Bünden, 1794.
- Drey Deportations-Reden nebst einigen andern kleinen Aufsätzen von Christian Bawier (1802).
- Rhätischer Staatsbothe, 1798.

1622 - 1800

D V/37 C 24.3

Drucksachensammlung J. B. von Tschärner.

1622 - 1729

D V/37 C 24.3.01

Bücher und Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Handschriftliches Inhaltsverzeichnis.
- Die Herrlichkeit derjenigen, welche wohl und selig sterben. Leich Begängnus der Cecilia von Salis (1726).
- Factum Tale entzwischen Udalrici von Salis zu Samaden und der Ehrsamem Gemeindt Bivio oder Stalla und Marmels (1709).
- Memorial, so ihr Weisheiten den Herren Häupteren (1708).
- Entwurf des Tractats zw. General Staaten der Vereinigten Niederlanden und Hern Envoyé von Salis in Namen der Pündtnerischen Republic, 1713.
- Landsatzungen Gemeiner Dreyer Pündten samt beigefügten Reformationen (1711).
- Tariffa del Datio, delle eccelse Tre Leghe. Che si scode nella Valtelina (1717).
- Capitulation des ewigen Friedens und guter Nachbarschaft aufgericht und celebriert 1639, 1727 (dt./it.).
- Buch mit verschiedenen Dokumenten, 1729, u.a. Bündnuss und Ewige Erbvereinigung Entzwischen Hm. Bischoffen zu Chur und Oberrn und Gotteshaus-Bünden samt der Herrschaft Meyenfeld mit Fürstl. Durchlaucht Leopold (1622) und weiteren Dokumenten von 1622.
- Capitulation pour un Regement Grison leur haute puistance de General S.Jaden (1716).

1658 - 1800

D V/37 C 24.3.02

Bücher und Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Verschiedene christliche Schriften und Predigten.
- Hochzeit-Gabe v. Gubert von Salis anlässlich der Hochzeit mit Ursula von Salis,

1658.

- Memorial von Hauptmann Pater Schmid wegen Abdankung und zurückgebliebener Besoldung seiner Compagni an die Ehrsamen Räth und Gemeinden Löbl. dreyen Pündten eingegeben, 1717.
- Abhandlung von der Viehseuche zu Bern, 1774.
- Abdruck desjenigen, was bey dem so genanten Jenner Congress gemeiner 3. Pündten anno 1728 zu Chur vorgegangen.
- Denk- und Bittschrift über die Streitigkeiten in welche das Löbl. Hochgericht Oberengadin seit 1786 widerrechtlich verwickelt worden (1790).
- Duas Dommondas representadas ail respectabilissim publicum Romonsch della Rhetia, 1797.
- Unmassgeblicher Vorschlag zur Errichtung einer Armenanstalt für Chur, 1786.
- Christliche Leich-Predigt des Herrn Obristen Hercules de Salis Marschlins (1686) und noch viele andere Leichenpredigten.
- Apologia oder Wohlgegründete Schutzschrift von Bürgermeister, Rath und Gericht der Stadt Chur wider das Memoriale der Frau Anna Dorothea Menhartin (1709).

1523 - 1803

D V/37 C 24.4

Drucksachensammlung J. B. von Tscharner.

1523 - 1803

D V/37 C 24.4.01

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Druck des Bündnis zw. Frankreich und den 2 Bünden v. 1523.
- Auszug aus Consult Andrea Corvi an die Räth und Gemeinden der drei Bünde (1778).
- Entwurf einiger alten Instrumenten aus Authentischen Manuskripten von einem getreuen Patrioten (1764).
- Vermittlungsurkunde des ersten Konsuls der fränkischen Republik zwischen den verschiedenen Parteien, die die Schweiz trennen (1803).
- Antwort an Minister Ulisses von Salis zum Entwurf einer Verbesserung des Justizwesens (1791).
- Briefe, die bey Anlaas der Gefangennehmung des Statthalters Johann Tscharners dem unpartheyischen Tribunal zu Handen gekommen (1767).
- Manifest von Bürgermeister und Rath der Stadt Chur betr. Armut in der Stadt 1785.

1630 - 1793

D V/37 C 24.4.02

Druckschriften und Tariff Tafel.

Enthält u.a.:

- Holztafel: Tarifa für die von Chur nach Zürich und von Zürich nach Chur gehende Botten, 1775.
- Zwey Schreiben eines Vaters an seinen Sohn von der Heiligkeit der Archive, 1756.
- Coprendo l'onorevole carica di Vicario della Valtellina... Giovanni Lucio Guler de Veineg, ossequio pastorale di Giuseppe Quadri de Prospero, 1733.
- Kurze Antwort an Gemeine Drey Pündt v. Febr. 1707 in Chur von Herren Stanyan, Gesandten von Grossbritannien.
- Handschrift: Der einzige und gewisse Weeg zu der Seeligkeit, 1630.
- Handschrift auf Französisch, 10. September 1690.
- Anmerkungen über die von Anbeginn des gegenwärtigen Kriegs bis anhero gediehene Kriegsmanifeste (1756).
- Unverantwortliches Betragen des Churer Maynzischen Reichs-Direktorii gegen königl. Mayestät von Preussen (1757).
- Kirchen-Despotismus in den freien Graubünden von Heinrich Bansi (1793).
- Rechtfertigung des Vikari Gaudenz von Planta von Samaden gegen die Civil- und Staatsbeschuldigungen (1792).
- Friedenszuruf von einem Bündner an alle seine Bundsgenossen (1790).

1639 - 1733**D V/37 C 24.4.03****Druck- und Handschriften.**

Enthält u.a.:

- Capitulat des ewigen Friedens und guter Nachbarschaft. Beschlossen und geschworen namens Jhr. Cathol. Königl. Mayestät in Meyland 1639 (1668).
- Handschriftliche Notizen.
- Handschrift: Heft, 1704 (Gebetbuch).
- Einfaltige Antwort und Wahrhaffter Bericht Der Herren Menharten über die Salis Replica (1692).
- Königlich-Französisches Manifest betr. Ursachen, warum der König von Frankreich genötiget worden den Krieg anzukünden (1733).
- Bündnerische Tractata enthaltend den Pundts Brief gemeiner dreyer Pündten, die Erbeinigung mit Österreich, Bündnuss mit Bern, Venedig und Zürich, die Allianz mit Holland etc. (1728).

1659 - 1832**D V/37 C 24.5****Drucksachensammlung J. B. von Tscharner.****1659 - 1809****D V/37 C 24.5.01****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- La Degrnita dei Giudici et Regenti Limitata dalla loro Mortalita: Herco1e de Salis, Podesta in Tirano (1732).
- Abriss einer Trauerrede über General-Feld- Marschall-Lieutenants Salomon Sprecher, von Bernegg (1758).
- Leichpredigt über Landvogt und Pundts-Landammanns Johannes Sprecher von Bernegg (1741).
- Entwurf, womit gezeigt wird, wieviel Schaden dem Publico als auch meisten Partikularen durch das Reis- und Weinflötzen von Fürstenu und Reichenau zugefügt wird (1756).
- Vorstellungen an die Ehrsamten Rätth und Gemeinden von seiten des regierenden Landrichters von Marquion (1769).
- Transit und Fuhrordnung für den Kanton Graubünden, 1809.
- Bleistiftskizze: Paysage pres du Chateau de Reichenau.
- Glückwunschanzeige für Catharina Jecklinen von Hohen Rhetien zum Namenstag (1659).
- Relazion des Herrn Lieutnant Anton von Blumenthal (1798).
- Schreiben vom Herrschaftsraht von Maienfeld (1798).
- Auszüge aus dem Decretenbuch und den Ausschreiben Löbl. Gemeinen 3 Bündten in Betreff Verwaltung und Verpachtungen der Zölln, 1787.

1729 - 1816**D V/37 C 24.5.02****Verschiedene Handschriften.**

Enthält u.a.:

- Handschriftliche Auszüge von geschichtlichen Ereignissen Bündens des 18. Jahrhunderts.
- Handschriftlich: kurze Geschichte der Verhältnisse Bündens und Veltlins von einem Staatsmann in Graubünden (1816).
- Copia des französischen Schreibens vom Ambassadorsen Marquis de Bonac (1729).

1712 - 1832**D V/37 C 24.5.03****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Ausschreiben des Löbl. Landtages an Rätth und Gemeinden und Bundsgenossen (1797).
- Der Kleine Rath des Kantons Graubünden an die Ehrsamten Rätthe und

Gemeinden von J.B. von Tschärner (1831).

- Ausschreiben des Bundstags in Davos (1797).
- Klassifikation der Mehren der ehrsamen Rätthe und Gemeinden (1797).
- Der Grosse Rath des Kantons Graubünden an die Ehrsamen Rätthe und Gemeinden (1830).
- Facti Spezies wider den Kayserl. Oberkommissarium Thomam Massner von Gemeiner dreyer Pündten verordnetem Strafgericht zu Jlanz (1712).
- Tarifa für die von Chur nach Zürich und von Zürich nach Chur gehenden Botten (1775).
- Schutzschrift und Bericht des Magistrats von der Stadt Chur (1723).
- Schreiben des Obergenerals Buonaparte an die Herren Häupter der drei Bünde.
- Schreiben des Kleinen Rates an Räte und Gemeinden, 1830.

1661 - 1847

D V/37 C 24.6

Drucksachensammlung J. B. von Tschärner.

1671 - 1847

D V/37 C 24.6.01

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Hochzeitpredig für Paul Jenatsch und Jacobe Bulin, 1671.
- Relation der nach Mayland abgesandten Deputation an die Ehrsamen Rätthe und Gemeinden Löbl. drey Bündten 1762.
- Todes-Urteil des Jakob Condrau Spescha 1847.
- Carolus Magnus Orthodoxus sev Oratio Panegyrika 1687.
- Bericht über die getroffenen Vorkehrungen zur Ingangsetzung der Rheinkorrektion im Domleschger-Thal 1833 (mit Plan).
- Das Oberappellations-Gericht des Kt. Graubünden an den Kleinen Rath, 1830.
- Dissertatio Historico ecclesiastica von Petro Dominico Rosio de Porta, 1788.
- Nunprejudizeivel Proiect d'in milgiurament da l'administraziun da la gistia en terras subjettas, 1791.
- Sonata von Johann Philipp Krieger, Capellmeister, 1693.
- Allgemeiner Reichs-Schatz. Hinterlegt in dem Durchlauchtigsten Chur-Pfaltz. Eine Leich- und Lob-Predigt 1705.

1790 - 1821

D V/37 C 24.6.02

Druckschriften.

Enthält u.a.:

- Proklamation Auffenberg 1796.
- Protokoll des ausserordentlichen Beitags 1796.
- Relazion von Herrn Lieutenant Moehr, von Maienfeld, an Häuptern, Bundesobersten und Kriegsrath gemeiner drei Bünden 1798.
- Proklamation, geben von Präsident und Mitglieder der Internal-Landesregierung 1799.
- Briefe des Kommissari Anton Salis, von Soglio, welche sich unter den untersuchten Papieren von Ulisses Salis, von Marschlins, mit vorgefunden haben 1794.
- Proklamation. Der Regierungsstatthalter des Kantons Rhätien, G. Planta 1802.
- Helvetische Republik. Der provisorische Präfekturrath des Kantons Rätien. G. Planta 1801.
- Helvetische Republik. Die Verwaltungskammer des Kantons Rhätien: Geldtariffa 1802.
- Schreiben: "Liebe Bundsgenossen..." von Ulisses von Salis.
- Erster ordinärer Abscheid 1796/97 an ehrsame Rätthe und Gemeinden, Getreue, liebe Mitbürger von den Häuptern gemeiner drei Bünde 1797.
- Helvetische Republik. Der Regierungsstatthalter des Kantons Graubünden, an die Bürger des Kantons 1802.
- Freiheit - Gleichheit: Helvetische Republik. Der provisorische Präfekturrath von Rhätien an seine Mitbürger 1801.
- Auszug aus dem Dekret des helvetischen Senats, über die Zusammenberufung einer Kantonstagsatzung 1802.

- Publikation: Des Regierungsstatthalters des Kantons Rhätien. An die Einwohner der Gemeinde Chur 1802.
- Publikation an die Einwohner von Chur. Der Präsident der provisorischen Munizipalität 1803.
- Bericht und Rechnung der Armen-Commission Löbl. Stadt Chur, an das Beitrag leistende Publikum 1816 - 1826.

1661 - 1826**D V/37 C 24.6.03****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Christliches Gebätt, 1661.
- Extra-Ausschreibung wegen anverlangter Auslieferung zweier Angehörigen des Löbl. Standes Zürich 1795.
- Proklamation. Ludwig von Affry, Landammann der Schweiz an die Offiziere und Soldaten der Truppenkorps 1803.
- Helvetische Republik. Der Oberst Andermatt, helvetischer Regierungskommissär in Rhätien und der provisorische Präfekturrath an das Volk Rhätiens 1801.
- Dritte Anzeige und Rechenschaft an das Publikum. Über den izzigen Zustand des Seminariums zu Reichenau 1797.
- Eisenwerke in Graubünden, 1827.

1603 - 1824**D V/37 C 24.7****Drucksachensammlung J. B. von Tscharner.****1773 - 1824****D V/37 C 24.7.01****Druckschriften und ein handgeschriebenes Verzeichnis.**

Enthält u.a.:

- Schreiben des französischen Residenten Bürger Florent Guyot 1798.
 - Projekt der Eidgenössischen Tagsatzung über das Postwesen 1803.
 - Vollmacht und Instruktion des grossen Rathes von dem Kanton Graubünden für den Deputirten betr. einer von Frankreich ausgetragenen Defensivallianz 1803.
 - Relazion der Deputirten Landrichter Theodor Castelberg und Oberstzunftmeister Simon Rascher, über ihre Sendung in der Schweiz 1798.
 - Beilage L. A. Abschrift der Übergabe Anno 1786 in Tiran.
 - Handschriftliche Verzeichnisse der Beamten in den Unterthanen Landen (1512-1755).
 - Rechnung und Relation über die Verwaltung der Armenanstalt in Chur, 1789-1791.
- Standsprotokoll Gemeiner Drei Bünden, 1796.

1603 - 1798**D V/37 C 24.7.02****Druckschriften und Handschriften.**

Enthält u.a.:

- Schreiben von Herrn Baron von Cronthal 1794.
- Handschreiben: Nous les Chefs a quelques Conseillers Deputès des Louables Trois Liges des Grison, assablés au Congres à Coire.
- Zolls-Tariffa an der Medarsis-Brugg der Gmeind Malans.
- Auszug aus dem Protokoll der Löbl. Standesversammlung betr. Präsident Vieli 1794.
- Protokoll des ausserordentlichen Beitags 1796.
- Erster Nachtrag zum ordinären Abscheid 1795 - 1796.
- Standesprotokoll Löbl. gemeiner drei Bünden, 1796.

1674 - 1836**D V/37 C 24.8****Drucksachensammlung J. B. von Tscharner.**

1798 - 1835**D V/37 C 24.8.01****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Publikationen und Proklamationen des Grossen und des Kleinen Rates des Kantons Graubünden sowie der Häupter des Standes Graubünden.
- Der Grosse Rath des Kantons Graubünden an die Ehrsamten Rätthe und Gemeinden desselben 1809 - 1835.
- Häupter und Zuzug Gemr. drei Bünde an die Ehrsamten Rätthe und Gemeinden desselben 1814.
- Der Kleine Rath des Kantons Graubünden an die Ehrsamten Rätthe und Gemeinden desselben 1821.
- Proklamation: Die Häupter des Kantons Graubünden 1803.
- Proklamation: Der Kleine Rath des Kantons Graubünden an sämtliche Einwohner desselben 1813 und 1814.

1724 - 1836**D V/37 C 24.8.02****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Austrittsrede des Landammanns v. Rheinwald, Herrn Bundsstatthalter Christian Loretz, 1814.
- Memorial der Gemeinde-Deputierten von Ems an die Standesversammlung 1793.
- Hohe Oberherrlichkeit der Ehrsamten Rätthe und Gemeinden, liebe Bundsgenossen von getreuen Bundsgenossen 1795.
- Ausführung der Rechtsamen des Gotteshausbunds über das Hochstift zu Chur 1755.
- Standesprotokoll gemeiner drei Bünden zum Ausschreib-Congress 1795/96.
- Formula Juramenti Judaeorum 1724.
- Schreiben an den Löbl. Zuzug gemeiner drei Bünden in Chur versammelt. Von Vikar Gaudenz Planta, 1797.
- Entwurf zu einem allgemeinen Gesetz über die Intestat-Erbfolge für Graubünden.
- Kurzgefasste Geschichte der zwischen Zutz und Ponte Campovasto im Oberengadin noch immer obwaltenden Anstände von 1786. Bundstag bis 1790.
- Wörtliche Vergleichung der Neuen Transitordnung Graubündens 1808.
- Haupt-Rechnung über die der Schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft zur Verfügung gestellten Liebes-Steuern (durch Überschwemmung beschädigten Kantone), 1836.

1767 - 1822**D V/37 C 24.8.03****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Zweite Beleuchtung, der, unter dem Namen des Herrn Landeshauptmann Peter Planta von Zernez, gegen mich ausgegebenen Schmähchrift. J. B. Tscharner, Sohn, 1796.
- Provisions-Artikel, 1767.
- Schreiben des französischen Residenten, Bürger Guiot, an den landtäglichen Ausschuss der Republik Graubünden.
- Wichtiger Abscheid über die Angelegenheiten der Schweiz, worüber man ersucht, die ehrsamten Rätthe und Gemeinden beim Eid zusammen zu halten.
- Verschiedene Einlagen an Rätthe, Gemeinden und Bundsgenossen nebst vielen losen Blättern.

1674 - 1806**D V/37 C 24.8.04****Handschriften.**

Enthält u.a.: (hauptsächlich Korrespondenz)

- Alte Ordnung, so wegen den Stücken oder Kaufmanns Güter bis Anno 1799 hier zu Chur ist beobachtet und gübt worden.
- Brief an den Capitano Raphael de Scandolera 1676 und Brief von Scandolera, 1683 und 1680.

1805 - 1835**D V/37 C 24.8.05****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Tarif der Ein- und Ausfuhrzölle des Kantons Graubünden 1805.
- Bündens Zoll- und Transit-Verhältnisse bei Anlass des Entwurfs einer neuen Bundesurkunde.
- Verein für den Betrieb von Berg- und Hüttenwerken in der östlichen Schweiz 1834.

1563 - 1794**D V/37 C 24.9****Drucksachensammlung J. B. von Tscharner (Das Veltlin betreffend).****1675 - 1789****D V/37 C 24.9.01****Korrespondenz, Handschriften und italienische Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Ein kleiner Bund mit 4 handschriftlichen Briefen über Bormio, gerichtet an G. B. Tscharner, 1770.
- Druckschrift (undatiert) mit dem Titel; La cornacchia spenacchiata ossia risposta al libro "Del Diritto del Principe intorno l'alienazione de' Beni stabili in mano ecclesiastica".
- Instruktion der Drei Bünde an die Herren Syndicatoren 1679.
- Druckschrift: Difesa legale del Dottor Matteo Acquistapace di Morbegno nella Valle-Tellina 1774.
- Copia della Relazione del fatto accaduto alla Fiera di Tirano data all' Sig. Governatore 1776.
- Processo contra Antonio Calligari, 1688.
- Copia Consulto del Sig. Simoni nella causa del Sig. Podestà cogli Sig. Bormesi, 1777.
- 26 Handschriften italienisch geschrieben aus dem Veltlin, Ende 17. Jh., u.a. Tariffa dells spese processuali in Chiavenna, 1685 und Tariffa del salario delli offitiali, 1675.

1563 - 1794**D V/37 C 24.9.02****Handschriften und Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Prozessakten, 1727.
- Copien und handgeschriebene Briefe aus den Unterthanen Landen.
- Druckschrift mit Urkunden des Grauen Bundes betr. Bormio aus den Jahren 1563 und 1581 (latein/deutsch).
- Druckschrift mit einer Urkunde der Drei Bünde vom 10./21. September 1781 (auf italienisch).
- Supplica Umilissima del Dottor Francesco Foico all'eccelso suo principe, 1776.
- Einband: Clefener Gemeinde Streitigkeiten: Esposizione della Comunità di Chiavenna 1794.
- Informazione Giustificante la nomina delli Assessori fatta dalla pluralità delle Cinque Comunità Esteriori, impugnata dall' Ufficio di Chiavenna, 1771.
- Diduzione della Comunità di Piateda sul ricorso sotto il nome della Comunità di Boffetto dell' Alpe di Venina, 1775.
- Consulto nella Causa tra il vicario et il Podestà di Morbegno 1780.
- Protokoll Löbl. Syndicatur 1745.
- 2 vielseitige Handschreiben in italienisch über die Unterthanen Landen 1591 und 1637.
- Informazione di Fatto e di Diritto giustificante l'Offizio du Tirano Nelle vertenze eccitate coll' Vicario Moderno della Valtellina.
- Relation und Sentenzen wegen den Effecten des abolierten Jesuitenordens 1775.
- Protocoll der Syndicatoren, 1745.
- 11 Druckschriften: Eingaben an den Landesfürsten wegen verlassener

Waisenkinder, wegen Medesimo, Worms, Morbegno u. a.

1706 - 1712 **D V/37 C 25.1**
Mercurius Historicus.

1706 **D V/37 C 25.1.01**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. spanische und portugiesische, niederländische und italienische Sachen.

1707 **D V/37 C 25.1.02**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. spanische, englische, portugiesische und italienische Sachen.

1708 **D V/37 C 25.1.03**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Kurze Monatserzählungen, italienische, spanische, portugiesische und niederländische Sachen.

1709 **D V/37 C 25.1.04**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. italienische, niederländische Sachen und monatliche Erzählungen.

1710 **D V/37 C 25.1.05**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. italienische Sachen und monatliche Erzählungen.

1711 **D V/37 C 25.1.06**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. italienische und spanische Sachen und monatliche Erzählungen.

1712 **D V/37 C 25.1.07**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. italienische Sachen und monatliche Erzählungen.

1713 - 1718 **D V/37 C 25.2**
Mercurius Historicus.

1713 **D V/37 C 25.2.01**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. Italienische Sachen, Friedens-Tractat und monatliche Erzählungen.

-
- 1714** **D V/37 C 25.2.02**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. Italienische, französische, niederländische, spanische Sachen und monatliche Erzählungen.
- 1715** **D V/37 C 25.2.03**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. englische, italienische Sachen und monatliche Erzählungen.
- 1716** **D V/37 C 25.2.04**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. englische, italienische Sachen und monatliche Erzählungen.
- 1717** **D V/37 C 25.2.05**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. englische Sachen und monatliche Erzählungen.
- 1718** **D V/37 C 25.2.06**
Zeitschrift: Mercurius Historicus.
Enthält: Nachrichten betr. englische, italienische Sachen und monatliche Erzählungen.
- 1781 - 1831** **D V/37 C 26.1**
Drucksachen.
- 1781 - 1797** **D V/37 C 26.1.01**
Druckschriften.
Enthält u.a.:
20 Regierungserlasse, Verordnungen, Eingaben, Bittschriften.
Entwurf einer Verbesserung des Justizwesens, 1791.
Protocollo della Lega grigia, 4./15. marzo 1794.
Relation über die Verhandlungen des Landamman J. U. Sprecher, Abgeordneter des Zehen-Gerichten-Bundes, nach Innsbruck, 1796.
Auszüge aus den Stands-Protocollen lobl. Gemeiner Drei Bünde betr. Wahl der Herren Lands- und Bunds-Obersten, Oberstlieutenants und Majoren, sowie Verordnungen des Kriegsraths aus dem Jahr 1703, 1796.
- 1802 - 1804** **D V/37 C 26.1.02**
Druckschriften.
Enthält u.a.:
16 Publikationen, Regierungserlasse, Anzeigen, Rekapitulationen.
- 1805** **D V/37 C 26.1.03**
Druckschriften.
Enthält u.a.: 5 Regierungserlasse, Tariffanzeige.

-
- 1809 - 1814** **D V/37 C 26.1.04**
Druckschriften.
Enthält u.a.: 17 Regierungserlasse, Publikationen, Proklamationen, Klassifikation der Mehren über den ersten Rekapitulations-Punkt des Ausschreibens vom 3. September betr. Artikel der Kantons-Verfassung.
- 1815 - 1820** **D V/37 C 26.1.05**
Druckschriften.
Enthält u.a.: 9 Regierungserlasse, Publikationen, ein Bundesvertrag zw. den 22 Kantonen der Schweiz, 1815.
- 1820 - 1822** **D V/37 C 26.1.06**
Druckschriften.
Enthält u.a.: 13 Publikationen, Anfragen, Regierungserlasse, Proklamation; Circulare der evang. Kirchenrath des Kantons Graubünden an sämtliche evangelischen Pfarrer, 1821; Kopie eines Schreibens vom 27. Oktober 1821 an Justiz- und Polizei-Commission (Handschrift).
- 1823** **D V/37 C 26.1.07**
Druckschriften.
Enthält u.a.: Publikationen, Regierungserlasse, Kriminal-Urteil, Schrift: Etwas über die Schwefel-Räucherungs-Anstalt zu Chur.
- 1824** **D V/37 C 26.1.08**
Druckschriften.
Enthält u.a.: Einladungen, Bekanntmachungen, Regierungserlasse, Anleitung zu zweckmässiger Behandlung der Wälder.
- 1825** **D V/37 C 26.1.09**
Druckschriften.
Enthält u.a.: Regierungserlasse, Publikationen, Schreiben des evang. Kirchenrats.
- 1827** **D V/37 C 26.1.10**
Druckschriften.
Enthält u.a.: 5 Regierungserlasse, eine Verordnung gegen Falschwerbung.
- 1826** **D V/37 C 26.1.11**
Druckschriften.
Enthält u.a.: 5 Regierungserlasse, eine Postanzeige, ein Bericht des Sanitätsraths.
- 1828** **D V/37 C 26.1.12**
Druckschriften.
Enthält: Regierungserlasse, Bekanntmachungen, eine Publikation des Sanitätsrats.
- 1829** **D V/37 C 26.1.13**
Druckschriften.
Enthält: 3 Regierungserlasse, eine Publikation.

-
- 1830** **D V/37 C 26.1.14**
Druckschriften.
Enthält: Regierungserlasse, Publikationen, Kreisschreiben.
- 1831** **D V/37 C 26.1.15**
Druckschriften.
Enthält: 14 Regierungserlasse.
- 1754 - 1841** **D V/37 C 26.2**
Drucksachen.
- 1801** **D V/37 C 26.2.01**
Druckschriften.
Enthält u.a.: Helvetische Staatsverfassung, Extrakt aus den Verordnungen des provisorischen Präfekturraths von Graubünden.
- 1802 - 1804** **D V/37 C 26.2.02**
Druckschriften und Brief der Verwaltungskammer.
Enthält u.a.: Brief der Verwaltungskammer des Kantons Rhätien (Handschrift), Taxe der Fuhrlöhne, Berichte, Publikationen, Entwürfe, Proklamationen.
- 1800 - 1806** **D V/37 C 26.2.03**
Druckschriften von 1803 und 1806 und Handschriften.
Enthält u.a.: Abschrift der Verhandlung an der Versammlung von Deputiertender Kaufmannschaft in Aarau von 1800 (Handschrift, franz.), Erlasse des Kleinen und Grossen Raths des Kantons Graubünden, Vollmacht und Instruktion des grossen Rathes, Proklamationen, Tarif der Einfuhr- und Viehzölle des Kantons Graubünden.
- 1808 - 1810** **D V/37 C 26.2.04**
Druckschriften.
Enthält: Proklamationen und Publikationen der Regierung des Kantons Graubünden.
- 1811 - 1822** **D V/37 C 26.2.05**
Druckschriften.
Enthält: Regierungserlasse von 1811 und 1822.
- 1832 - 1834** **D V/37 C 26.2.06**
Druckschriften.
Enthält u.a.: Bekanntmachungen und Erlasse der Regierung Graubündens, Convention mit der Gemeinde Rodels über Abtretung des Sandbodens, 1832 (Handschrift), Zeitungsartikel, Abschrift eines Briefs von Ulr. v. Planta vom 3. August 1832.
- 1835 - 1839** **D V/37 C 26.2.07**
Druckschriften.
Enthält u.a.: Berichte, Protokolle, Publikationen, Verordnungen der Regierung und Abscheide.

1754 - 1841**D V/37 C 26.2.08****Druckschriften und Handschriften.**

Enthält u.a.: Obrigkeitliche Verordnungen und Erlasse, Schrift über Zoll- und Transit-Verhältnisse mit Abschrift älterer Dokumente, Kaufbrief von Bezirksrichter Knopfli in Meilen, Schreiben an Pfarrer von Almens, 1841.

1555 - 1859**D V/37 C 27.1****Drucksachen.****ca. 1820****D V/37 C 27.1.01****Druckschrift: Mittheilungen über Churer Stadt Sachen.**

Enthält: Mitteilungen von Joh. Fr. v. Tscharner, undatiert (Anfang 19. Jh.).

1793**D V/37 C 27.1.02****Zeitschrift: Politisches Journal.****1836****D V/37 C 27.1.03****Druckschrift: Verhandlungen des ordentlichen Grossen Rathes des Standes Graubünden.****1750 - 1801****D V/37 C 27.1.04****Druckschriften.****Enthält:**

- Kirchliche und andere religiöse Gesänge und Gedichte.
- Druckblatt: Christlicher Stunden-Weiser.
- Journal für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mode, 1795.

1555 - 1859**D V/37 C 27.1.05****Druckschriften.****Enthält u.a.:**

- Buch zum Thema Recht, undatiert.
- Schriften zu Griechensachen.
- Buch: Die Neutralität der Schweizerischen Eidgenossenschaft, 1822.
- Druckschrift: Ein schöner und nützlicher Dialogus von Jörg Wickram, Strassburg 1555.
- Druckblatt: Proposition ihro Excellenz Herrn Grafen du Luc ... auf der Tagsatzung in Luzern 1713.
- Blatt aus: Bündner Tagblatt vom 27. April 1859.
- Vom Provinzialtheater zu Chur, Kurzberichte und Bekanntmachungen, 1779 - 1805.
- Diverse Königlich preussische und französische Schreiben, 1720 - 1756.
- Gesiegeltes Druckblatt von Landvogt Vincenzo von Salis-Sils und andere aus dem Gotteshaus- und dem Grauen-Bund, 19./30. Mai 1785 (ital.).
- Papierstempel-Verordnung für das Fürstentum Liechtenstein, 1809, und Concurs-Ordnung für das Fürstentum Liechtenstein, 1809.

1682 - 1835**D V/37 C 27.2****Drucksachen.**

1706 - 1794**D V/37 C 27.2.01****Druckschriften.**

Enthält:

- Kurze Malefiz - Ordnung in diesen unseren Befreieten Bündtnerischen Landen 1716.
- Leich-Predigt für Salomon Sprecher von Bernegg, 27. September 1758.
- Häupter - Abscheid an Ehre. Rätth und Gemeinden und Bundsgenossen, 23. September 1794.
- Einlage an die Rätthe und Gemeinden der Drei Bünde von Martin Juhn, Podestat in Tirano, 1790.
- Bundstägliches Ausschreiben vom September 1794.
- Akten und authentische Auszüge aus dem Protokoll der Standeskommission des Freystaats der drey Bünde 1790.
- Rechtliche Depositionen oder Aussage von Hans Jakob Zellweger 1706.

1682 - 1799**D V/37 C 27.2.02****Druckschriften und Handschrift.**

Enthält u.a.:

- 6 Proklamationen, Publikation und Erklärung.
- Memorial betr. die Zollverpachtung ausgegeben von Peter von Salis 1761.
- Original - Protokoll des Bundestags zu Chur betr. der neu zu vergebenden Zollpacht der drey Bünde 1787.
- Rechtfertigung der Massregeln, welche die Stadt Chur in Ansehung des Betragens Ihre Bischöfliche Gnaden und Hochgestifts all da zu nehmen bewogen 1753.
- Handschrift: Heft mit einer Leich-Predigt, 1682.
- Schrift über die Zölle, undatiert.
- Manifesto del Protocollo Originale Rapport all'appalto de Dazij, 1787.
- "Das Schweizer Blat" im Wiederhall 1790.
- diverse Auszüge.
- Apologia Veridica per parte del Vescovo di Coira contra la Supplica alli comuni dell' eccelse Tré Leghe dalla Comunita di Rossa nella valle Calanca, 1762.
- Ordine del mercato di Tirano, 1777.
- Klassifikazion der Mehren über zwei Rekapitulazionspunkte des Ausschreibens vom 6. Juli 1798.
- Wiederlegung der Baßischen Schrift, von Leonhard Janett, Chur 1770.
- Gegen-Vorstellungen einiger dem Zehen-Grichtenbundes bestgesinnten Patrioten über ein Memorial des Hoch-Gerichts Jenatz betr. Gordisch und Gujanischen Erb-Streit 1761.

1728 - 1835**D V/37 C 27.2.03****Druckschriften.**

Enthält:

- Die durch die Vermittlungsurkunde ernannte Regierungskommission des Kantons Graubünden an die Ehrsamen Gemeinden 1803.
- Eingaben an die Herren Häupter 1772.
- Helvetische Republik. Der Oberst Andermatt helvetischer Regierungskommissär in Rhätien an das Bündnerische Volk 1811.
- Memorial der Civil und Jurisdiktion und Gmeind Klefen an die Gemeinden 1789.
- Der Grosse Rath des Kantons Graubünden an die Ehrsamen Rätth und Gemeinden 1832.
- 29 Regierungserlasse an die Ehre. Gemeinden 1767 - 1798.
- 6 Der Kleine Rath des Kantons Graubünden an die Ehrsamen Rätthe und Gemeinden 1824 - 1832.
- Div. Bekanntmachungen und Verordnungen des Kleinen Rathes des Kantons Graubünden 1832 - 1835.

1637 - 1835**D V/37 C 27.3****Drucksachen.**

1724 - 1835**D V/37 C 27.3.01****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Bundstägliches Ausschreiben vom September 1794.
- Wichtiger Abscheid, worüber die Ehrsamten Rätthe und Gemeinden bei Ehre und Eid versammelt werden sollen, August 1798.
- Schreiben und Fragen an die Standeshäuptern 1787 - 1797.
- Der Grosse Rath an die Ehrsamten Rätthe und Gemeinden 1824 - 1835.
- Der Kleine Rath des Kantons Graubünden an die Ehrsamten Rätthe und Gemeinden 1823 - 1831.
- Die Militärkommission des Kantons Graubünden an die Ehrsamten Rätthe und Gemeinden.
- Schutzschrift und Bericht des Magistrats der Stadt Chur wider das jüngsthin publizierte Manifest 1724.
- Der Amtslandrichter an die Ehrsamten Rätthe und Gemeinden des Löbl. Grauen Bundes 1831.
- Die geflüchteten Patrioten vor den gesetzgebenden Rätthen der helvetischen Republik 1798.
- Einstweilige Schutzschrift für die in Löbl. Herrschaft Reichenau gefangenen Angehörigen Löbl. Stadt Zürich 1795.

1728 - 1814**D V/37 C 27.3.02****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Memorial von den Gemeinden Obfontana Merla und Scanf an die Ehrsamten Gemeinden des Gotteshausbundes 1765.
- Die Häupter und Rätthe des Corporis Catholici des Obern Grauen Bundes an die Herren Eid- und Bundsgenossen 1790.
- Abscheid wegen dem Auskauf der Herrschaft Maienfeld an die ehrsamten Rätthe und Gemeinden 1798.
- Der Engel des Friedens an die Löbl. Gemeine Landen Graubünden 1814.
- Viele Regierungserlasse und Verordnungen.

1637 - 1818**D V/37 C 27.3.03****Druckschriften.**

Enthält u.a.:

- Tractat zwischen der Herzogin von Mayland und Gem. Drei Bünde von 1763, Chur 1770.
- 4 Relationen 1762 - 1799.
- Das Bild eines Gott und Menschen gefälligen Officiers, Leich-Predigt für Johannes von Salis, 9. Januar 1738, durch Andrea Gilardonio, Pfarrer in Maienfeld.
- Beschreibung von Dieben, 1789.
- Handschrift: Inhalt der Mehren der Gemeinden über den Capitulat von 1637.
- 3 Schreiben des Baron von Cronthal an die Häupter 1794 - 1797.
- 4 Auszüge aus den "helvetischen Annalen" 1798.
- 3 Handschreiben 1637 - 1818.
- Schreiben der Drei Bünde vom 12. April 1788 (ital).
- Erstes Schreiben von T. dem Herrn Geheimen Rath von Salis von Cleven 1783.
- Unterthänigste Vorstellung und Bitte an die Ehrsamten Rätthe und Gemeinden der dreien Bünden von Seiten der Deputierten der Provinz Veltlin und Clefen (dt./ital.).

1602 - 1835**D V/37 C 27.4****Drucksachen.**

-
- 1753** **D V/37 C 27.4.01**
Druckschrift: Abgenöthigte Schuz - Schrift des Betragens Ihrer Hochfürstlichen Gnaden des Bischoffen zu Chur und dero Hoch-Stiffs gegen die Stadt allda.
- 1706** **D V/37 C 27.4.02**
Druckschrift: Pündtnus endzwischen Venedig und den drey Pündten.
- 1728** **D V/37 C 27.4.03**
Druckschrift: Abtruck dessjenigen, was bey dem Jenner Congress gemeiner drey Pündten zu Chur vorgegangen.
- 1602 - 1640** **D V/37 C 27.4.04**
Druckschrift: Summarischer Begriff aller französischen Verhandlungen in Pündten.
- 1660** **D V/37 C 27.4.05**
Druckschrift: Landsatzungen gemeiner dreyer Pündten.
- ca. 1699** **D V/37 C 27.4.06**
Druckschrift: Wahr- und grundhafter Bericht der Rechtsammen so die Statt Chur wegen des Streits mit dem Gottshaus Pundt haben thut.
- 1777** **D V/37 C 27.4.07**
Druckschrift: Orazione Panegirica, e raccolta d'alcuni poetici componimenti in Lode dell' D. Giov. Battista de Tscharner.
- 09.09.1831** **D V/37 C 27.4.08**
Druckschrift: Vollständiges Standes-Votum von Graubünden über die Angelegenheiten des Standes Basel, in der Tagsatzungssitzung vom 7. Sept. 1831, eröffnet durch J. F. von Tscharner.
- 1707 - 1767** **D V/37 C 27.4.09**
3 Druckschriften.
Enthält u.a.:
Schreiben der Obrigkeit der Stadt Chur an Ihre Weisheiten den Herren

Bunds-Präsidenten 1767 mit handschriftlichem Anhang.

- 1764** **D V/37 C 27.4.10**
Buch: Erweis, welcher sich auf die geistlichen und weltlichen Rechte gründet, dass keine liegende Güter ohne Erlaubnis des Landesfürsten in todte Hände kommen können.
- 1752** **D V/37 C 27.4.11**
Druckschrift: Der drey reformierten bergischen Nachbarschaften Scheidt, Feldis und Trans samt einigen im Boden Widerlegung oder Beantwortung des Memorials der Nachbarschaften Tamils, Paspels und Rodels samt einigen von Trans, des halben Hochgerichts Ortenstein.
- 1766** **D V/37 C 27.4.12**
Druckschrift: Compendium oder kurzer Begrif des Prozesses, so wider den Simeon Raguth Tscharner ab Scheid, gewesten Landamman zu Ortenstein vor Gericht Fürstenau.
- 1797** **D V/37 C 27.4.13**
Druckschrift: Rede des Herrn Standespräsidenten Joh. Baptista Tscharner, Sohn, bei dem Landtag der drey Bünde.
- 1731** **D V/37 C 27.4.14**
Druckschrift: Sincera Informatione della confisca del Tabacho, fatta l'anno 1730 dal fisco di Teglio.
- 1766** **D V/37 C 27.4.15**
Druckschrift: Species Facti, oder wahrhafte und gründliche Erzählung von dem Hergang des letzthin zu Tamils arrivierten Unglück.
- 1766** **D V/37 C 27.4.16**
Druckschrift des Landammanns und Criminal-Gerichts samt Extractus Protocolli, Anno 1766 in Tamils.
- 1766** **D V/37 C 27.4.17**
Send- und Ermahnungsschreiben des Löbl. Gerichts Ortenstein an die übrigen ehrsamen Rätthe und Gemeinden des Löbl. Gotteshaus-Bunds.

1767**D V/37 C 27.4.18**

Buch: Factum tiré des Pièces produites en pleine Diette ou a l'Etat des Grisons.

1707 - 1835**D V/37 C 27.4.19**

Verschiedene Druckschriften.

Enthält u.a.:

Leges Synodales ecclesiae rhaeticae reformatae, 1825.

Rede des Standspräsidenten Joh. Baptista Tschärner, 27. Nov. 1797.

Königlich-Französisches Manifest, 1733.

Standes-Votum von Graubünden über die Angelegenheiten des Standes Schwyz, 1831.

Schreiben der Häupter des Oberen und des Zehengerichtenbundes vom 1./12. Mai 1729.

Das Protokoll der ausserordentlichen Standesversammlung, 1794.

Patriotisches Echo, 1764.

Abdruck einer Einlag, welche des Kayserl. Extraordinari Abgesandten Grafen von Wolckensteins an die in Chur versambten Herren Häupter, 1734.

Il buon Grigione a suoi cari e fedeli confederati, 1762.

Copia der Erbeinigung zw. Österreich und Drei Bünden, erneuert 1642, 1703.

Bündnis zw. Venedig und den Drei Bünden, 1706.

Eröffnung der Wahrheit, welche von einem unparteiischen Patriotischen Gemüth..., 1729.

Provisions-Artikel, März 1767.

Sonetto per il Sig. conte Giuseppe Ignazio di Welsperg, 1743.

Protokoll-Auszug, Sept. 1767.

Epitaphium chronographicum domini Alphonsi Casate, 1681.

Dekret des venezianischen Senats, 21. Juli 1609 / 29. Juni 1613.

Blatt: Wunsch an ... Gubert a Salis, zur Hochzeit, 17. September 1724.

1624 - 1995**D V/37 C 28**

Literaturgeschichte, Philologie, Chronologie und Diplomatie.

1870 - 1995**D V/37 C 28.01**

Verzeichnis der Urkunden und Schrift zur Urkundenlehre.

Enthält:

- Verzeichnis der Urkunden und Documente im Archiv zu Ortenstein 1280 - 1796.
- Etwas über echte und zweifelhafte Urkunden I. - XVI.
- Studie über Urkunden, Kritik 1870.

1746 - 1784**D V/37 C 28.02**

Verschiedene Handschriften.

Enthält u.a.:

- Unmassgeblicher Entwurf über die Abänderung des Calenders 1784.
- Copia: ab Original von Herrn Guirin Watzel verfertigt und von Herrn Prof. Planta mit grosser Mühe abgeschrieben, da das Original mit fast ohnleserlicher Dinte geschrieben worden.
- Büchlein mit Pergamenteinband: Alter und neuer Regimentscalender Löblicher Stadt Chur 1746.

1624 - 1772**D V/37 C 28.03**

Verschiedene Handschriften und Übungshefte.

Enthält u.a.:

- Anmerkungen zu Dantes Hölle als I. Abtheilung seiner Divina Comedia 1772.
- Aufsatz: Alfieris Agamemnon und andere Schriften zu Alfieri.
- Glover's Leonidas hexametrisch übersetzt.
- Il nouvavel Cudasch, contenuto da medems.
- Handgeschriebenes Büchlein mit chronikalischen Einträgen von verschiedenen Händen (Tagebuch), 1624-1671.
- Beiträge zu einem Bündnerischen Idiotikon.
- Zeitungsartikel.
- Handgeschriebenes Buch: Ego Fortunatus Juvalta sum possessor huius libri, 1655.
- Bündel mit eigenen Versen und Übersetzungen.
- Hefte mit lateinischen Übungen.
- Erinnerungsbuch für die Jahre 1848-1849 mit Einträgen.

ca. 1680 - 1923
Geschichte.

D V/37 C 29

19. Jh.

Materialien von Th. von Mohr zu einer Chronik der Stadt Chur.

D V/37 C 29.01

ca. 1860

Studien von J. B. von Tscharner über die Thumben von Neuburg.

D V/37 C 29.02

ca. 1680 - 1923

Historische Notizen.

Enthält: Ein Blatt mit Regesten (1526-1737); ein Blatt mit Auszügen betr. Bündner Geschichte; ein Blatt mit Auszügen zum Strafgericht in Thusis 1618; Heft: Le journal Walter Freyenmuth 1894 mit handschriftlichen Einträgen auf englisch und deutsch; Heft: Essais historiques et critiques ... de l'antiquité et du moyen age. Memoire, 1769; Beilage des Freien Rätiers zu Nr. 211 vom 8. September 1923.

D V/37 C 29.03

19. Jh.

Verschiedene geschichtliche Notizen, Auszüge und Regesten.

D V/37 C 29.04

19. Jh.

Aufzeichnungen über den Untergang von Plurs.

Enthält auch: 2 alte Zeichnungen des Dorfes.

D V/37 C 29.05

ca. 19. Jh.

Aufzeichnungen über Tomils, Trimmis, Rhäzüns und Rietberg.

Enthält: Handschriftliche Notizen, maschinengeschriebenes Blätter betr. Rietberg und St. Paul in Rhäzüns, Entwurf einer Bündner Geschichte.

D V/37 C 29.06

19. Jh.

Verschiedene Handschriften.

Enthält: Kleine Liste der Römischen Kaiser. Heft mit Auszügen und Notizen. Heft über die Geschichte des Venezianischen Handels. Bibliotheksliste.

D V/37 C 29.07

- 19. Jh.** **D V/37 C 29.08**
Geschichte der Regierung Karl des Grossen.
- 1827 - 1828** **D V/37 C 29.09**
Studie: Historische publicistische Übersicht der Staatsgeschichte Graubündens, Vorträge an der Kantonsschule.
- 19. Jh.** **D V/37 C 29.10**
Diverse Notizen über Basel.
- 19. Jh.** **D V/37 C 29.11**
Verzeichnis der Bischöfe des Bistums Chur.
- Undatiert** **D V/37 C 29.12**
Codex Theodosianus.
Enthält: Titelblatt einer Ausgabe des Codex Theodosianus (Druck).
- 19. Jh.** **D V/37 C 29.13**
Nachrichten übers Oberhalbstein und Veltlin.
- 1572 - ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30**
Genealogien
- 1572** **D V/37 C 30.01**
Ursprung und Herkommen des Geschlechts der Edlen Truchsessen zu Waltburg.
Erneuert 1572
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.02**
Genealogisches der Familien Bazzigher und Stampa.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.03**
Material zur Genealogie der Herren von Peterelli zu Savognin.

-
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.04**
Auszüge aus dem Stammbaum der Familie Buol.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.05**
Stammbaum der Familie von Castelmur in Sils.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.06**
Stammtafel des alten Geschlechtes Willy in der Stadt Chur.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.07**
Ahnentafel der Sprecher von Bernegg aus dem Hause Senftenau in Chur.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.08**
Genealogisch-historische Darstellung der verschiedenen adeligen oder guten Familien Schmid in Graubünden.
- Schmid von Grüneck zu Ilanz und zu Chur
- Schmid zu Malans
- Schmied und Schmidt in Graubünden (Ftan, Saas, Castiel, St.Peter, Filisur usw.)
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.09**
Die Stammtafeln des altadeligen, angesehenen, rhätischen Geschlechtes Scarpatett ab Underwegen zu Conters im Oberhalbstein.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.10**
Monographie der verschiedenen adeligen Familien Ruedi, Rüdy, Riedi im Kanton Graubünden.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.11**
Stammtafel des adeligen Graubündner Geschlechts von Rosenroll zu Thusis.

- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.12**
Stammtafeln und Chronika der adeligen, rhätischen Familie Rink von Baldenstein.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.13**
Stammtafel der Familie von Reidt, Chur.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.14**
Stammtafel der Freyherren von Planta-Wildenberg zu Malans und zu Chur.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.15**
Ahnentafeln und Material der Familien von Mont in Bündten.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.16**
Stammtafel der adeligen Familie Mennhart zu Chur.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.17**
Genealogie mit Unterlagen des Geschlechts von Marchion, in Valendas, im Schams und am Heinzenberg.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.18**
Stammtafel des Geschlechts Hohen Realta genannt Jecklin.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.19**
Stammtafel des Geschlechts von Janett zu Fideris und Chur.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.20**
Genealogie denen von Hartmannis zu Malix.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.21**
Genealogie der Guler von Weineck ab Davos.

- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.22**
Stammtafel deren de Gabriel zu Jlanz.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.23**
Stammtafeln und Diverses des Geschlechts Fischer zu Chur.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.24**
Stammtafeln der Familie Federspil in Bünden und im Tyrol.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.25**
Stammtafeln der Enderlin von Monzwick zu Mayenfeld.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.26**
Stammtafel des Geschlechts Donats zu Sils i. D.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.27**
Stammtafel des Geschlechts Dalp zu Chur.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.28**
Stammtafel des Geschlechts De Vaz oder Davaz in Graubünden.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.29**
Stammtafel der Familie Christ von Sanz in Küblis.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.30**
Stammtafel der Familie Bener zu Chur.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.31**
Stammtafel der Familie Bazzigher von Vicosoprano.

- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.32**
Stammtafeln und Unterlagen der Familie Ardüser in Bündten.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.33**
Nachkommen von Richard Amtmann zu Stromberg gestorben 1558
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.34**
Familie De Blonay
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.35**
Simeon von Buchberg von Lantsch/Lenz
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.36**
Stammtafel der Freiherren von Greiffenclau zu Vollraths
- ca. 1850** **D V/37 C 30.37**
Genealogie des Holstein- Oldenburgischen Gesamthauses
- 1835** **D V/37 C 30.38**
Theodor von Mohr
Journal über seine genealogischen Arbeiten und Nachforschungen
1835

ca. 19. Jh.**D V/37 C 30.39**

Genealogien von Geschlechtern des Unterengadins von Theodor von Mohr.

- Familie Bouorand S. 3-7
- Genealogie der Familie Arquint von Scuol S.6
- Cazin oder Catzin S. 8-9
- Carl S. 10-11
- Camenisch S. 12
- Campell S. 13
- Duriet S.14, 28
- Gieré S. 15
- Nuolf S. 16
- Grest S. 17
- Signer S. 18
- Tom S. 18
- Planta S. 19.21, 31
- Rosler S. 22, 24, 26
- Zodrell oder Zadrell S. 30

ca. 19. Jh.**D V/37 C 30.40**

Adels- und Münzbestätigungen der Familie Schauenstein.
11.09.1744 Bestätigung des Münzprivilegs für Johann Heinrich v. Schauenstein durch Kaiser Karl VII. Kopie 19. Jh.

ca. 19. Jh.**D V/37 C 30.41**

Diverse Toten- Ehe- und Tauflisten, Chur

ca. 19. Jh.**D V/37 C 30.42**

Diverses Familie Bavier

ca. 19. Jh.**D V/37 C 30.43**

Genealogie Schorsch-Stampa und diverses Familie Stampa

ca. 19. Jh.**D V/37 C 30.44**

Salomon Sprecher

ca. 19. Jh.**D V/37 C 30.45**

Familien von Greith und von Wittenbach

-
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.46**
Auszüge aus den Krichenbüchern von St. Martin und St. Regula zu Chur
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.47**
Stammtafel der Familie Battaglia von Parsonz
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.48**
Stammtafel der Gaina de Troiani
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.49**
Freiherren und Grafen von Stillfried-Rattonitz
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.50**
Wassali von Viccosoprano
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.51**
Toggenburg von Ruschein
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.52**
Ladner von Igis
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.53**
Material zum Stammbaum Casutt von Castrisch-Valendas
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.54**
Notiz zur Familie Raschär /Raschèr
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.55**
Diverses Familie Braun, Chur

- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.56**
Notiz zu Familie Juvalt
- ca. 17. Jh.** **D V/37 C 30.57**
Stammbaum der Edlen von Wattenwil von Montmirail
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.58**
Fragment einer Schrift über den Grauen Bund (S. 17-23)
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.59**
Familie Rhomberg, Dornbirn
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.60**
Notiz zur Familie Buol
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.61**
Stammtafeln der französischen Könige
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.62**
Genealogie der Tascher / Täscher in Frankreich, gebürtig von Igis
- 1824** **D V/37 C 30.63**
Diverses zur Familie Salis
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.64**
Diverse Totenrufzettel Stadt Chur
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.65**
Notiz zur Familie Zun oder Zuon von Zernez

-
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.66**
Diverses Familie Zollikofer
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.67**
Stammbäume adeliger Bündtnerischer Geschlechter zu Stadt und Land
- Cleric von Chur
- Jecklin von Rodels
- Schwarz von Chur
- Albertini von Chamues-ch
- Enderlin von Montzwick
- Pestalozza von Chur
- Tscharner von Chur
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.68**
Stammtafel der Familie Hitz in Chur
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.69**
Stammtafel des erloschenen Geschlechts Fries zu Chur
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 30.70**
Stammbaum der Familie Schwartz aus Chur
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 31**
Heraldik, Sphragistik, Porträtsverzeichnisse.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 31.01**
Heft: Rhaetia Illustrata, Catalog von Porträt-Sammlungen Bündnerischer adeliger Familien in der Stadt Chur und auf dem Lande.
Enthält: Verzeichnisse von Porträt-Sammlungen Bündnerischer adeliger Familien.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 31.02**
Wappenzeichnungen und Notizen über Wappen.
Enthält u.a.:
Farbdruck mit Wappen und Portraits (Stiftung des Klosters Königsfelden);
Sammlung von Wappenzeichnungen; Sammlung von Wappenbildern; Notizen.

-
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 31.03**
Wappenzeichnungen, Abbildungen und Notizen.
Enthält auch:
Büchlein: Sammlung von Wappen des In- und Auslandes (Handschrift).
- 1843 - 1847** **D V/37 C 31.04**
Dorst, Allgemeines Wappenbuch.
Enthält: Hefte mit Wappen aller Fürsten, Grafen, Barone, Edelleute, Städte, Stifter und Patrizier.
- 19. Jh.** **D V/37 C 31.05**
Siegelabbildungen und Verzeichnisse.
Enthält:
Buch mit Siegelabbildungen der Herren von Juvault; Verzeichnis der Siegelabgüsse für die antiquarische Gesellschaft in Zürich, 1848, v. A. Sprecher von Bernegg; Siegelzeichnungen; Blatt: Verzeichnis der vorhandenen und noch fehlenden Sigille sämtlicher Hochgerichte und Gerichte der Drei Bünde bis 1850
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 31.06**
Die Wappen der noch lebenden "Geschlechter" Luzerns.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 31.07**
Wappenzeichnungen und Urkundenabschriften.
Enthält:
Sammlung von Bündner Wappenzeichnungen; Auszüge und Abschriften (Auszüge aus den Diplomen zu den beigefügten Wappenfacsimiles).
- ca. 1757 - ca. 19. Jh.** **D V/37 C 32**
Vereinigung Concordia-Orden.
- 1835 - 1836** **D V/37 C 32.01**
Statutenurkunde.
- 1836 - 1841** **D V/37 C 32.02**
Protokolle.
- 19. Jh.** **D V/37 C 32.03**
Ordensverleihungsurkunden.
Enthält auch: Verzeichnis der im Archiv des Concordia Ordens befindlichen Schriften; Lieder für den Concordia Orden, Wappenzeichnungen.
- 1835 - 1837** **D V/37 C 32.04**
Korrespondenzen und Notizen.

-
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 32.05**
Geographie: Skizzen und Pläne.
Enthält: Verschiedene Notizen, Schriften, Briefe und Skizzen.
Blatt: Description de l'horloge que messieurs les Comtes de Lyon ont fait faire dans l'église de St. Jean l'année 1660. (Druck)
Blatt: Tabellarische Übersicht von Europa, zusammengetragen von J. C. Herold, 1806. (Druck)
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 32.06**
Aufzeichnungen über Italien.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 32.07**
Geschichtliches, Geographisches (Amerika) und über Eisenbahnen.
- ca. 1757** **D V/37 C 32.08**
Karten und Grundrisse von auswärtigen (nicht schweizerischen) Orten, Ländern und Gegenden.
Enthält: 6 farbige Karten von Norditalien, Stadt und Festung Geldern, Reichenberg, Plan der Bataille bey Breslau, Stadt Zittau.
- 16. Jh. - 1863** **D V/37 C 33**
Wissenschaft, Medizin, Physik, Chemie, Alchemie, Volkskunde.
- 1663** **D V/37 C 33.01**
Druckschrift: Rimedi di Medicina verissimi.
- 1621** **D V/37 C 33.02**
Handschrift: Viaticum Medicum Schennisianum.
- 17. Jh.** **D V/37 C 33.03**
Umfangreiche medizinische Handschrift: Planetarum membra et morbi.
- ca. 16. Jh.** **D V/37 C 33.04**
Medizinische Handschrift: Approbirte und gewisse cur, mit Liste chemischer Elemente.

-
- ca. 16. Jh.** **D V/37 C 33.05**
Handschrift: Die acht Geschlecht der spagyxischen öffen, mitt welchen alle chymischen Praeparationes metallicae und Medicinae verricht werden können.
Enthält: Zeichnungen mit Erklärungen zu verschiedenen Öfen-Arten.
- 17. Jh.** **D V/37 C 33.06**
Handschrift mit Gedichten.
Enthält: Kleines Heft mit Gedichten auf Romanisch, 1632. Blatt mit einem Sonetto für den Landammann und Podestà Baldassarre Besta auf Italienisch. Blatt mit Gedicht über eine Schlacht, 1674. Blatt: Ein klag wider den Tod ... von Catharina Beelin von Bellfort.
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 33.07**
Tanzregeln von Herrn Ferrari Grätz.
- 1842** **D V/37 C 33.08**
Schützenfeste Bülletin.
Enthält auch: 2 Blätter mit Zeichnungen.
- 1863** **D V/37 C 33.09**
Druckschrift: Historischer Spaziergang in die Bündner Bäder und Kurorte und ihre Umgebung von Georg Leonhardi.
- 1792** **D V/37 C 33.10**
Druckschrift: Über das Wesen und die Heilkräfte des Pfefferschwassers. An Herrn Doctor Schinz in Zürich von Doctor am Stein.
- 16. Jh.** **D V/37 C 33.11**
Medizinische Handschrift: "Colossus Medicus" von Bartholomäus Carrichter.
- 16. Jh.** **D V/37 C 33.12**
Medizinische Handschrift: "Hermetis Trismegisti" von Leonhard Thurneisser (1531-1596).
- 17. Jh.** **D V/37 C 33.13**
Druckschriften: "Discorso sopra il nascimento dell'huomo e della donna" und "Giardino di secreti naturali" von Camillo Bagato.

- 1744** **D V/37 C 33.14**
Buch: Kurze Beschreibung des weitberühmten heilsamen Saurbrunnen und Bads zu Fideris durch Johann Bawier.
- 1793** **D V/37 C 33.15**
Buch: Die Pfeferser-Quelle, eine Sammlung von Liedern und Gedichten mit einem Vorbericht begleitet von Joh. Georg am Stein Klosters.
- 1741** **D V/37 C 33.16**
Handschrift: Von der Laquieren Kunst.
- 16. Jh.** **D V/37 C 33.17**
Handschrift: Ein anderer proces quinta esenctia, von Adam von Bodenstein.
- ca. 17. Jh.** **D V/37 C 33.18**
Medizinische Handschrift: Generalis et compendiaria chirurgi institutio
- 1704 - 1705** **D V/37 C 33.19**
Medizinische Handschrift.
- ca. 1614** **D V/37 C 33.20**
Kleine Medizinische Handschriften: Tractatus de medicamentis cordialibus; Observationes anatomica rariores patavina ex sectione publica descripta.
- ca. 17. Jh.** **D V/37 C 33.21**
Handgeschriebene Notizen und Rezepte.
- 1621** **D V/37 C 33.22**
Druckschrift mit Gedicht: Der Pfälzisch Patient.

- 17. Jh.** **D V/37 C 33.23**
Medizinische Handschrift: De urinis tractatus.
- 16. Jh.** **D V/37 C 33.24**
Buch über Pflanzenkunde mit medizinischen Rezepten.
- ca. 16. Jh.** **D V/37 C 33.25**
Handgeschriebenes Büchlein mit Anrede-Formeln.
- 1636** **D V/37 C 33.26**
Medizinische Handschrift von Johannes de Scandolera.
- 16. Jh.** **D V/37 C 33.27**
Medizinische Handschrift mit Rezepten und Wirkstoffen.
- 17. Jh.** **D V/37 C 33.28**
Büchlein mit einem Gedicht von Johannes Toniola und Angaben zu Bartholomäus Anhorn.
- ca. 17. Jh.** **D V/37 C 33.29**
Liste von Frauen-Zimmerkleidern und Blatt mit Dankesgebet für glückliche Entbindung.
- 19. Jh.** **D V/37 C 34**
Wolfgang von Juvalta.
- 19. Jh.** **D V/37 C 34.01**
Kurze Genealogie der Familie Juvalta.
- 1867** **D V/37 C 34.02**
Studie: Entstehung, Entwicklung und Beschreibung der Raetischen Zustände bis zu Anfang des II. Jahrtausends.

-
- | | |
|---|-----------------------|
| 1855
Notizen über die altadelige rätische Familie von Juvalta, deren
Herkommen, Geschichte und Wappen, gesammelt von W. C. L. von
Juvalta.
Enthält: Handgeschriebenes Büchlein mit Notizen, Zeichnungen, Wappenbildern
uns Stammbaum. | D V/37 C 34.03 |
| 19. Jh.
Studie über Rhätischen Adel. | D V/37 C 34.04 |
| 19. Jh.
Material zu den Forschungen über die Feudalzeit in Rätien. | D V/37 C 34.05 |
| 19. Jh.
Urkunden-Regesten des Pfarrarchivs Tomils. | D V/37 C 34.06 |
| 1867
Büchlein: Anhang für den kritischen Historiker (Handschrift). | D V/37 C 34.07 |
| 19. Jh.
Necrologium Curiense, das ist "Die Jahrzeitbücher der Kirche zu
Chur" (Handschrift).
Enthält auch: Brief an Conradin von Moor betr. das Necrologium Curiense, 1866. | D V/37 C 34.08 |
| 19. Jh.
Register der Orte und Personen und des Kirchenkalenders zu dem
Necrologium Curiense. | D V/37 C 34.09 |
| 19. Jh.
Namen-Verzeichnisse.
Enthält u.a.: Graubünden Orts-Etymologisches Verzeichnis. Material zu Rhätischen
Ort- und Personennamen. | D V/37 C 34.10 |
| 19. Jh.
Studien.
Enthält: Entwurf: Entwicklung der Sprachen. Die Völkerbewegungen. Kleine
Aufsätze allgemeinen Inhalts. | D V/37 C 34.11 |
| 1849 - 1873
Korrespondenzen. | D V/37 C 34.12 |

- 19. Jh.** **D V/37 C 34.13**
Urkundenabschriften.
- 1865 - 1874** **D V/37 C 34.14**
Unterlagen zur Ausleihe von Urkunden.
Enthält: Verträge, Korrespondenz, Empfangscheine.
- 19. Jh.** **D V/37 C 34.15**
Sammlung von Siegelabbildungen und Wappenzeichnungen.
- 19. Jh.** **D V/37 C 34.16**
Auszüge und Notizen zu Ortsnamen, alphabetisch geordnet in Briefumschlägen.
- 1867 - 1873** **D V/37 C 34.17**
Zeitungsartikel
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1**
Rechtswissenschaft von Joh. Friedrich von Tscharner.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.01**
Civil und Privatrechtliche Vorträge.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.02**
Über das allgemeine Recht.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.03**
Schriften: "Einleitung zu einer Theorie der Billigkeiten, als Theil der Allgemeinen Rechtslehre" und "Hauptgrundsatz der Billigkeit".
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.04**
Vortrag: Von den persönlichen Rechten und Verbindlichkeiten.

- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.05**
Fragen über das Schweizerische Staatsrecht.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.06**
Schazordnung vom Hochgericht Meyenfeld.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.07**
Schriftenbund: Rechtsverletzung und Folgen in Straf-Collision.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.08**
Historisch-publicistische Übersicht, zu Abschnitt I des Staatsrechts.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.09**
Schriftenbund: Öffentliches Recht nach dem Vortrag 1827-1828.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.10**
Vortrag: Übergang von Eigentum durch Erbschaft.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.11**
Vortrag: Einige allgemeine Grundsätze vom Pfandrecht mit Rücksicht auf den Gebrauch in Bünden.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.12**
Schrifteneinbund: Juristische Miscellen.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.13**
Vorträge über Stiftungen.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.1.14**
Verzeichnis der Decretenbücher.

-
- | | |
|---|-------------------------|
| 19. Jh.
Druckschrift: Fragenschema über die Grundsätze des Graubündnerischen Privatrechtes - Personenrecht. | D V/37 C 35.1.15 |
| 19. Jh.
Vortrag: Sachrecht. | D V/37 C 35.1.16 |
| 19. Jh.
Übersicht von Gesetzes-Sammlungen und Lehrbüchern über das natürliche Recht. | D V/37 C 35.1.17 |
| 1835
Zweiter grösserer Versuch von 1835 mit Ausführungen über Billigkeit als Rechtsnorm. | D V/37 C 35.1.18 |
| 19. Jh.
Heft mit Einträgen zum Römischen Recht. | D V/37 C 35.1.19 |
| 1862
Druckblatt mit Übersicht der Entfernungen verschiedener Schweizerischer Postbüros und Taxen. | D V/37 C 35.1.20 |
| 21.11.1815
Schreiben der General-Postdirektion des Kantons Zürich. | D V/37 C 35.1.21 |
| 19. Jh.
Blätter mit historischen Notizen und Auszügen. | D V/37 C 35.1.22 |
| 19. Jh.
Formular für Pfandbriefen. | D V/37 C 35.1.23 |
| 19. Jh.
Verschiedene Abschnitte und Notizen zu einer Rechtsabhandlung. | D V/37 C 35.1.24 |

ca. 17. Jh. - ca. 19. Jh. Rechtswissenschaft von Joh. Friedrich von Tscharner.	D V/37 C 35.2
19. Jh. Übersicht der Quellen oder Gesetzbücher des geschriebenen Bündnerischen Privatrechts (mit Rücksicht auf die einschlagenden oder verwandten Materien des Staats- und des Criminalrechts).	D V/37 C 35.2.01
19. Jh. Manuskript von Herrn Wredows' Anleitung zum bürgerlichen Rechtsverfahren. Enthält: Abhandlung "Hauptstück vom Richter, Gerichtsstand und Gerichtspersonale".	D V/37 C 35.2.02
19. Jh. Zum Erbgesez. Übersicht der eingekommenen Bemerkungen und Spezialbemerkungen nach Valentin.	D V/37 C 35.2.03
19. Jh. 1. Eigener Entwurf zum Bericht und Gutachten über Verfügungen gegen das Intestaterbrecht. 2. Entwurf über Verfügungen auf den Todesfall nach V. v. Planta.	D V/37 C 35.2.04
19. Jh. Staatsrecht.	D V/37 C 35.2.05
19. Jh. Blackstone Englisches Recht.	D V/37 C 35.2.06
19. Jh. Abhandlung von Herrn Doctor Mayer.	D V/37 C 35.2.07
1829 Übersicht der in der Off. Gesezes-Sammlung bis 1828 nicht enthaltenen spätern Geseze und Verordnungen nach dem Inhaltverzeichnis der 3. Ausgabe 1829.	D V/37 C 35.2.08

-
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.2.09**
Bentham: ausser was in den Allerlei I. und II. vorkommt.
- ca. 17. Jh.** **D V/37 C 35.2.10**
Abhandlung: Pars 3tias und 6ta Collegii.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.2.11**
Schriftenbund mit Überschrift: Zum Davoser Landbuch. Alles Material zum gedruckten und darin enthaltenen, - zum Nachschlagen dienlich. Dabei die obrigkeitliche Beglaubigung.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.2.12**
Closterser Landbuch. Teritorialia und Landsatzungen unseres Löblichen Hochgerichts Closters.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.2.13**
Abhandlungen zum Erbrecht.
Enthält: "Erbrecht des Unehelichen" von Joh. Baptista Bavier. "Testamentarisches Erbrecht" von Joh. Baptista Bavier. Vorschlag und Probe, wie die Kenntnis unsrer einheimischen Gesetzgebung zu erleichtern wäre, in: Bündnerisches Volksblatt zu Belehrung und Unterhaltung 22, 26. Oktober 1829.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 35.2.14**
Verschiedene Blätter mit rechtlichen Inhalt.
Enthält auch: Auszüge für Sachenrecht und Process in Davos und Poschiavo.
- 1803 - 1816** **D V/37 C 35.2.15**
Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung von 1803 bis 1816.
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 35.2.16**
Juristische Abhandlung.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.2.17**
Blätter zu Rechtsbegriffen.

-
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.2.18**
Notizen zu verschiedenen Rechtsthemen.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.2.19**
Auszüge.
- 1723 - 1831** **D V/37 C 35.2.20**
Statutarrecht.
Enthält u.a.:
Druckblatt "Tabellarische Übersicht sämtlicher Bündnerischen Statutarrechte über die Intestaterbfolge der ehelichen Verwandtschaft", 1831. Handschrift über Statuten im Zehngerichtenbund, 20. Januar 1723.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.2.21**
Abschnitte und Notizen zu einer Rechtsabhandlung.
Enthält auch: Abschnitt zu Verfassungen und Regierungsformen.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.3**
Rechtswissenschaft von Joh. Friedrich von Tschärner.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.3.01**
Gesetzesentwurf über Vermögensverhältnis zwischen Ehegatten.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.3.02**
Angefangene Ausarbeitungen über Bündnerisches Statutar-Recht.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.3.03**
Einzuschaltender Anhang am Schluss der zweiten Unterabteilung des Gedruckten über Recht und Billigkeit, über Rechtsstand und Naturstand.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.3.04**
Schriften über das Vertragsrecht.

-
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.3.05**
Übersicht der wichtigsten Lehren und Grundsätze des natürlichen, gemeinen und vorzüglich des Statutarischen Privatrechts von Graubünden. Eherecht.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.3.06**
Schriften über Billigkeit.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.3.07**
Intestaterbfolge und Intestatrecht.
Enthält: Druckschrift "Allgemeines Fragenschema für die Intestaterbfolge der ehlichen Verwandtschaft", mit handschriftlichen Notizen.
- 1829 - 1830** **D V/37 C 35.3.08**
Praktische Aufsätze über Testamente.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.3.09**
Pfandrecht: Bergell, Fürstenau und Ortenstein.
- 1830** **D V/37 C 35.3.10**
Anmerkungen zu Hugo Grotius de Jure belli ac pacis.
- Undatiert** **D V/37 C 35.3.11**
Druckschrift: Entwurf eines allgemeinen Schweizerischen Erbrechts.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.3.12**
Schriften zu Rechtsthemen, hauptsächlich Entwürfe zu einem Civilgesetzbuch für den Kanton Graubünden.
Enthält auch: Schriften zum Recurswesen und zu den persönlichen Rechten und Pflichten.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.4**
Rechtswissenschaft von Joh. Friedrich von Tschärner.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.4.01**
Juristische Miscellen in eigenen Aufzeichnungen und Ausarbeitungen, auch Auszügen und Vormerkungen aus Büchern.

-
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.4.02**
Über Besiz nach Römischem Recht.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.4.03**
Statistisch-, juristische Miscellen.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.4.04**
Juristisch, historisch, statistische Miscellen.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.4.05**
Allerlei Gedanken und Notizen. Moralisch, juristisch, statistisch, historisch.
Enthält auch: Verkehr, nemlich bei Anlass der Schanzenfrage in Basel, Ein Aufsag von Arau, 1834.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.4.06**
Über die obrigkeitliche Bestätigung von Testamenten, Verträgen und andere Privathandlungen.
- 1837 - 1838** **D V/37 C 35.4.07**
Dictata für die practische Classe und Schriften über die Rechtsschule und das Lehrbuch.
- 19. Jh.** **D V/37 C 35.4.08**
Abhandlung über Rechtswissenschaft.
Enthält u.a.:
Naturrechtliche Einleitung (Druck und Handschrift).
Erster Hauptabschnitt.
Erste Unterabteilung, Vorbegriffe.
Von der Begründung des Rechts.
Heft IV: Positives Recht.
Zweite Unterabteilung, Hauptbegriffe und Grundsätze, Bearbeitung und Druck.
Heft I der Einleitung in die gesammten Rechtswissenschaft.
Heft II der Einleitung: Juristische Rechtsbegriffe.
- 15. Jh. - 19. Jh.** **D V/37 C 36**
Korrespondenzen.
- 19. Jh.** **D V/37 C 36.01**
Graubündnerische Briefe.

- 18. Jh.** **D V/37 C 36.02**
Graubündnerische Briefe.
- 17. Jh.** **D V/37 C 36.03**
Graubündnerische Briefe.
- 16. Jh.** **D V/37 C 36.04**
Graubündnerische Briefe.
- 15. Jh.** **D V/37 C 36.05**
Briefe.
- 22.11.1545 - 27.01.1580** **D V/37 C 36.06**
Briefe an Konrad Gessner (1516-1565), Johannes Fries (1505-1565),
Pertrus Martyr Vermiglio (1499-1562), Caspar Wolf (1532-1601), alle
in Zürich.
- 30.09.1560** **D V/37 C 36.06.01**
Nicolaus Episcopus (Bischoff; 1501-1564), Basel, an Konrad
Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 51)
- 09.10.1560** **D V/37 C 36.06.02**
Scaliger N.N., Tübingen, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 53)
- 18.10.1560** **D V/37 C 36.06.03**
A. Mundalla, Brescia, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 54)
- 10.02.1561** **D V/37 C 36.06.04**
Johannes Huber (1517-1571), Basel, an Konrad Gessner
(1516-1565), Zürich.
(Nr. 56)

-
- | | |
|--|--------------------------|
| 30.04.1561
Johannes Moibanus (1527-1562), Augsburg, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 57) | D V/37 C 36.06.05 |
| 20.04.1561
Franciscus Portus, Chiavenna, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 58) | D V/37 C 36.06.06 |
| 28.05.1561
Scipio Calandrinus (von Lucca; ca. 1540-1605), Genf, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 59) | D V/37 C 36.06.07 |
| 13.08.1561
S. Sulserus, Basel, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 60) | D V/37 C 36.06.08 |
| 20.08.1561
Johannes Ferrerius Pedemontanus, Paris, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 61) | D V/37 C 36.06.09 |
| 20.01.1562
N.N., Basel, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 62) | D V/37 C 36.06.10 |
| 1562
Johannes Sambucus, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 63) | D V/37 C 36.06.11 |
| 23.02.1562
Huldrich Koch, Basel, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 64) | D V/37 C 36.06.12 |

- 25.02.1562** **D V/37 C 36.06.13**
N.N. Pretis, Basel, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 65)
- 10.03.1562** **D V/37 C 36.06.14**
Jacobus Hertelius, Basel, an Johannes Fries (1505-1565), Zürich.
(Nr. 66)
- 10.04.1562** **D V/37 C 36.06.15**
A. Mundalla, Brescia, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 67)
- 25.07.1562** **D V/37 C 36.06.16**
Jean Crespin (um 1520-1572), Genf, an Konrad Gessner
(1516-1565), Zürich.
(Nr. 68)
- 01.08.1562** **D V/37 C 36.06.17**
Lukas Stingelin, Augsburg, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.

(Nr. 69)
- 13.09.1562** **D V/37 C 36.06.18**
Justinus Gobler (1504 - 1567), Frankfurt am Main, an Konrad
Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 70)
- 12.12.1562** **D V/37 C 36.06.19**
Constantinus N.N., Basel, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 71)
- 26.01.1563** **D V/37 C 36.06.20**
Julius Alexandrinus (1506 - 1590), an (?) Konrad Gessner
(1516-1565), Zürich.
(Nr. 72)

-
- 17.02.1563** **D V/37 C 36.06.21**
Achilles Pirmin Gasser (1516-1567) an Konrad Gessner (1516-1565),
Zürich.
(Nr. 73)
- 15.03.1563** **D V/37 C 36.06.22**
Thomas Jordanus, Passau, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.

(Nr. 76)
- 16.03.1563** **D V/37 C 36.06.23**
Constantinus N.N., Basel, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 77)
- 01.04.1563** **D V/37 C 36.06.24**
N.N. Zürcher, Baden, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 78)
- 17.04.1563** **D V/37 C 36.06.25**
Nicolaus Episcopus (Bischoff; 1501-1564), Basel, an Konrad
Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 79)
- 30.04.1563** **D V/37 C 36.06.26**
N.N. Salterus, Basel, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 80)
- 29.06.1563** **D V/37 C 36.06.27**
Johannes Crato von Kraftheim (1519-1585), Breslau, an Konrad
Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 81)
- 25.07.1563** **D V/37 C 36.06.28**
Georgius Fabricius an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 82)

-
- 30.08.1563** **D V/37 C 36.06.29**
Johannes Pontisella (ca. 1510-1574), Chur, an Konrad Gessner
(1516-1565), Zürich.
(Nr. 83)
- 14.08.1563** **D V/37 C 36.06.30**
Wenceslaus ab Ostroróg, Basel, an Konrad Gessner (1516-1565),
Zürich.
(Nr. 84)
- 16.09.1563** **D V/37 C 36.06.31**
Justinus Gobler (1504-1567), Frankfurt am Main, an Konrad Gessner
(1516-1565), Zürich.
(Nr. 85)
- 26.09.1563** **D V/37 C 36.06.32**
Wolfgang Lazius (1514-1565), Wien, an Konrad Gessner
(1516-1565), Zürich.
(Nr. 86)
- 28.10.1563** **D V/37 C 36.06.33**
Johannes Hospinian (Wirth; 1515-1575), Basel, an Konrad Gessner
(1516-1565), Zürich.
(Nr. 87)
- 17.11.1563** **D V/37 C 36.06.34**
Antonius Gryphius (1527-1599), Lyon, an Konrad Gessner
(1516-1565), Zürich.
(Nr. 88)
- 06.12.1563** **D V/37 C 36.06.35**
Johannes Crato von Kraftheim (1519-1585), Wien, an Konrad
Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 89)

05.02.1564

Theodor Zwinger (1533-1588), Basel, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 90)

D V/37 C 36.06.36**20.02.1565**

Thomas Blarer (1496-1567) an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 91)

D V/37 C 36.06.37**11.02.1565**

Theodor Zwinger (1533-1588), Basel, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 92)

D V/37 C 36.06.38**16.06.1565**

Paulus Constantinus Phrygio, unterwegs in Aarau, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 93)

D V/37 C 36.06.39**01.05.1553**

Nicolaus Gerbelius (1485-1560), Strassburg, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 94)

D V/37 C 36.06.40**25.03.1563**

Johannes Crato von Kraftheim (1519-1585), Breslau, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 95)
Zum Datum: Tag und Monat stimmen, das Jahr muss noch definitiv geklärt werden.

D V/37 C 36.06.41**26.03.1565**

Johannes Placotomus (Brettschneider; um 1514-1574), Eisleben, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 96)
Zum Datum: Tag und Monat stimmen, das Jahr muss noch definitiv geklärt werden.

D V/37 C 36.06.42

-
- ca. 1564** **D V/37 C 36.06.43**
N.N. an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 97)
Zum Datum: das Jahr muss noch definitiv geklärt werden.
- ca. 1560** **D V/37 C 36.06.44**
Gilbert Cousin (1504/06-1572), an Konrad Gessner (1516-1565),
Zürich.
(Nr. 98)
- ca. 1560** **D V/37 C 36.06.45**
Constantinus N.N., Basel, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 99)
- ca. 1560** **D V/37 C 36.06.46**
Johannes du Choul, Lyon, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 101)
- ca. 1560** **D V/37 C 36.06.47**
Hieronymus Frobenius (1501-1563), Basel, an Konrad Gessner
(1516-1565), Zürich.
(Nr. 102)
- 01.12.1560** **D V/37 C 36.06.48**
Jacobus Dalechampius, Lyon, an Konrad Gessner (1516-1565),
Zürich.
(Nr. 103)
Zum Datum: Tag und Monat stimmen, das Jahr muss noch definitiv
geklärt werden.
- ca. 1560** **D V/37 C 36.06.49**
Theodor Zwinger (1533-1588), Basel, an Konrad Gessner
(1516-1565), Zürich.
(Nr. 105)

23.02.1560

Johann Wilhelm Stucki (1542-1607), Tübingen, an Konrad Gessner (1516-1565), Zürich.
(Nr. 106)

D V/37 C 36.06.50

Zum Datum: Tag und Monat stimmen, das Jahr muss noch definitiv geklärt werden.

13.01.1554

Celso Martyr an Petrus Martyr Vermiglio (1499-1562), Strassburg
(Nr. 107)

D V/37 C 36.06.51**ca. 1560**

N.N. an Johannes Fries (1505-1565), Zürich
(Nr. 108)

D V/37 C 36.06.52**12.09.1560**

N.N. an de Beauvoir, Studenten, Zürich
(Nr. 109)

D V/37 C 36.06.53

Zum Datum: Tag und Monat stimmen, das Jahr muss noch definitiv geklärt werden.

17.01.1566

Guglielmo Grataroli, Basel, an Caspar Wolf (1532-1601), Zürich
(Nr. 110)

D V/37 C 36.06.54**07.02.1566**

Felix Platter (1536-1614), Basel, an Caspar Wolf (1532-1601), Zürich
(Nr. 111)

D V/37 C 36.06.55**ca. 1560**

Diethelmus Cellarius (Keller; -1568) an Johannes Fries (1505-1565), Zürich
(Nr. 112)

D V/37 C 36.06.56

-
- 07.03.1556** **D V/37 C 36.06.57**
Philipp Bechius (1521–1560), Basel, an Johannes Fries (1505-1565),
Zürich
(Nr. 113)
- 17.06.1566** **D V/37 C 36.06.58**
Johannes Wolf (1521-1572), Zürich, an Andreas Misconius à Miron,
Sekretär des Königs von Polen.
(Nr. 114)
- 04.03.1557** **D V/37 C 36.06.59**
Michael Toxites (Michael Schütz; 1521–1560), Tübingen, an
Johannes Fries (1505-1565), Zürich
(Nr. 115)
- 28.11.1559** **D V/37 C 36.06.60**
Christoph Mondt (-1572), Strassburg, an Peter Martyr (1499-1562),
Zürich
(Nr. 116)
- 22.11.1545** **D V/37 C 36.06.61**
Simon Lemnius (ca. 1511-1550), Chur, an Johannes Fries
(1505-1565), Zürich
(Nr. 117)
- 22.01.1553** **D V/37 C 36.06.62**
Philipp Bechius (1521–1560), Basel, an Johannes Fries (1505-1565),
Zürich
(Nr. 118)
- 27.01.1580** **D V/37 C 36.06.63**
Johann Jakob Murer an N.N., Zürich.
- ca. 1560** **D V/37 C 36.06.64**
J. N., Gratulationsgedicht für Kaspar Müller
(Nr. 101)

- ca. 16. Jh. - 19. Jh.** **D V/37 C 36.07**
Diverse Schriften ohne Jahreszahl.
- 1721 - 1938** **D V/37 C 37.1**
Familienschriften von Tscharner.
- 1792** **D V/37 C 37.1.01**
Gedanken zu Monumenten und Grabschriften für meine Familie und mich J. B. von Tscharner.
- 1797 - 1800** **D V/37 C 37.1.02**
Schul- und Universitätszeugnisse.
- 1799 - 1808** **D V/37 C 37.1.03**
Reisepässe, Bürgerdokumente und Vereinsdiplom.
- 1828** **D V/37 C 37.1.04**
Gespräch zwischen dem Kaiser von Japan und seinem Leibschuhputzer (Druck und handgeschriebenes Kommentar).
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 37.1.05**
Beiträge zu Burgermeister Christoff von Albertinis Biographie.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 37.1.06**
Biographie von J. B. von Tscharner.
- 1816** **D V/37 C 37.1.07**
Rede bei der Eröffnung der ordentlichen Versammlung des Hochlöbl. Grossen Raths von J. Friedrich von Tscharner (Druck).
- 1835 - 1938** **D V/37 C 37.1.08**
Verschiedene Unterlagen zur von Tscharnerischen Familiengeschichte.

Enthält u.a.: Abschrift aus dem Stammbuch der alt-adelichen Rhätischen Tscharnerischen Familie aus dem Jahr 1784. Zeitungsartikel zu Familienmitgliedern. Todesanzeigen.

1828 **D V/37 C 37.1.09**
Beiträge zur Goldenen Hochzeit.

ca. 19. Jh. **D V/37 C 37.1.10**
Aufsatz: Hochmut kommt vor dem Fall.

ca. 19. Jh. **D V/37 C 37.1.11**
12 Couverts mit Familiennotizen.
Enthält: Zeitungsartikel; die Abschrift einer Urkunde vom Notar Joh. Bapt. Tscharner aus dem Jahr 1583; Fotos aus Gemälden; Todesanzeigen; Stammbäume; Abschrift einer Urkunde vom 24. November 1562; Korrespondenz.

1721 - 1783 **D V/37 C 37.1.12**
Diverse Ehrendiplome für J. B. von Tscharner.

1777 **D V/37 C 37.1.13**
Bebildeter Einband: La Giustizia nella sua Magnificenza von Don Giovanni de Tscharner (Handschrift).

1777 **D V/37 C 37.1.14**
Druckschrift: Orazione Panegirica in Lode dell Sig. D. Gio. Battista de Tscharner da D. Pietro Corradino de Planta. (3 Ex.)

1733 - 1845 **D V/37 C 37.1.15**
Leichenpredigten.
Enthält u.a.: Leichenpredigt bey der Beerdigung und für den Herrn Bürgermeister und Bundtspräsident Joh. Batt. Tscharner.

1822 **D V/37 C 37.1.16**
Dritte Austritts-Rede bei der Niederlegung des Bürgermeisteramtes Löbl. Stadt Chur von J. Friedriech von Tscharner.
Enthält: Druck und Handschrift.

1844 **D V/37 C 37.1.17**
Die letzten Manuskripte meines sel. Vaters.

-
- 1798 - 1806** **D V/37 C 37.1.18**
Stammbuchblätter mit Erinnerungen, Gedichten und mit einer alten Darstellung von Schloss Ortenstein und Umgebung.
- 1865** **D V/37 C 37.1.19**
Tscharner Familiengeschichte.
- 1913** **D V/37 C 37.1.20**
Schweizer Geschlechterbuch von 1913. Von Tscharner Häuptergeschlecht von Graubünden. Ratsgeschlecht des Freistaates Bern. (maschinengeschrieben).
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 37.1.21**
Genealogie der Familie von Tscharner in Graubünden.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 37.1.22**
Abschrift des Adelsbriefs der Familie von Tscharner vom 22. Dezember 1629.
- 1913 - 1914** **D V/37 C 37.1.23**
Dickens-Unterlagen.
Enthält: Briefe und Zeitungsausschnitte.
- 1688 - 31.12.1914** **D V/37 C 37.2**
Familienschriften von Tscharner.
- 19. Jh.** **D V/37 C 37.2.01**
Übereinkomis betreffend St. Margrethen in Chur mit G. Versell.
- 19. Jh.** **D V/37 C 37.2.02**
Kaufbrief und Akten betreffend St. Margrethengut mit Georg Caleb Fischer.

- 1841 - 1868** **D V/37 C 37.2.03**
Marktbriefe und Akten betreffend Boden von St. Margrethen mit Georg K. Fischer.
- 31.12.1914** **D V/37 C 37.2.04**
Offiziersdiplom von Friedrich Tscharner.
- 1722 - 1791** **D V/37 C 37.2.05**
Briefe und Gratulationen zu Taufen und Geburten.
Enthält u.a.: Briefe und Zettel zur Geburt von Maria Sallome.
- 1720 - 1863** **D V/37 C 37.2.06**
Unterlagen zur Taufe von Mitgliedern der Familie Tscharner.
- 19. Jh.** **D V/37 C 37.2.07**
Todesanzeigen.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 37.2.08**
Zeitungsausschnitte mit Nekrologen.
- 1688 - 1863** **D V/37 C 37.2.09**
Verschiedene Briefe.
- 16. Jh. - 1835** **D V/37 C 38**
Korrespondenzen der Familie von Tscharner.
- 1807 - 1831** **D V/37 C 38.01**
Briefe von Constantia von Salis, geborene von Tscharner an ihre Eltern.
- 1822 - 1835** **D V/37 C 38.02**
Korrespondenzen an Stephan von Tscharner.

- 1808 - 1812** **D V/37 C 38.03**
Johann Baptista schreibt an seinen Vater Johann Baptista von Tscharner.
- 1802 - 1806** **D V/37 C 38.04**
Briefe von Claudia Planta, geb. von Tscharner.
Enthält: Briefe an:
a) Johann Friedrich von Tscharner.
b) Johann Baptista von Tscharner (Bruder).
- 16. Jh.** **D V/37 C 38.05**
Briefe von Johann Baptista von Tscharner (1550 - 1609) an seinen Vater.
- 1606** **D V/37 C 38.06**
Vertrag zwischen Johann Baptista von Tscharner (1586 - 1615) und Anton von Salis.
- 1567 - 1610** **D V/37 C 38.07**
Briefe von und an Johann Baptista von Tscharner.
- 1645 - 1677** **D V/37 C 38.08**
Diverse Korrespondenzen und Rechnungen von Johann von Tscharner.
- 1631** **D V/37 C 38.09**
Brief der Gesandten des Gotteshausbundes an Diettrich Jecklin und Johann Tscharner.
- 1574** **D V/37 C 38.10**
Briefe an Simon und David von Tscharner.
- 1610 - 1612** **D V/37 C 38.11**
Briefe von und an Katharina von Tscharner, geb. Brunner.

-
- 1628 - 1648** **D V/37 C 38.12**
Briefe an Hans von Tscharner, geb. 1593.
- 1608 - 1640** **D V/37 C 38.13**
Briefe an Ursula von Tscharner-von Cleric.
- 1612** **D V/37 C 38.14**
Korrespondenz und Rechnung.
Enthält: Rechnung von Johann Baptista Tscharner mit Hartmann von Planta und Schreiben an Johann Baptist von Tscharner.
- 03.07.1800** **D V/37 C 38.15**
Brief von Peter Tscharner an seinen Brunder Georg.
- 1672 - 1783** **D V/37 C 39**
Familienbriefe Johann Baptista von Tscharner.
- 1672 - 1740** **D V/37 C 39.01**
Korrespondenz und Rechnungen.
- 1730 - 1783** **D V/37 C 39.02**
Korrespondenzen mit J. B. von Tscharner *1643.
In französisch und deutsch.
- 1725 - 1772** **D V/37 C 39.03**
Rechnungen und Obligos an J. B. von Tscharner.
- 1634 - 1800** **D V/37 C 40**
Schriften der Familie von Tscharner in den Jahren 1665 - 1782.
- 1634 - 1782** **D V/37 C 40.01**
Diverse Abrechnungen und Rechnungen von Rudolf de Tscharner, J. B. von Tscharner und Dietrich von Tscharner.

1748 Bilanzheft.	D V/37 C 40.02
1665 - 1800 Alte Obligationen und Quittungen sowie Notizen über Vermögen und Haushalt der Familie.	D V/37 C 40.03
1723 - 1801 J. B. von Tscharner. Diverse Rechnungen, Quittungen, Obligos und Marktbriefe.	D V/37 C 41
1779 - 1781 Dossier mit Rechnungen.	D V/37 C 41.01
1782 Dossier mit Rechnungen.	D V/37 C 41.02
1782 - 1783 Dossier mit Rechnungen.	D V/37 C 41.03
1783 - 1784 Dossier mit Rechnungen.	D V/37 C 41.04
1784 - 1785 Dossier mit Rechnungen.	D V/37 C 41.05
1786 Dossier mit Rechnungen.	D V/37 C 41.06
1787 Dossier mit Rechnungen.	D V/37 C 41.07

-
- 1788** **D V/37 C 41.08**
Dossier mit Rechnungen.
- 1723 - 1801** **D V/37 C 41.09**
Dossier mit Rechnungen.
- 1729 - 26.06.1936** **D V/37 C 42**
J. B. von Tscharner *1722.
- 1739 - 1785** **D V/37 C 42.01**
Briefe von diversen Absendern.
Enthält auch: Sonetto in occasione dell'elezione per la quarta volta in presidente della Lega Caddè del Sig. Giovanni Battista de Tscharner, 1776.
- 1729 - 1763** **D V/37 C 42.02**
Schriften der Frau Oberstin von Pellizari betreffend Erbschaft und andere Schriften der Kanzlei Chur und von Joh. Christoph Prawe.
- 1739 - 1741** **D V/37 C 42.03**
Briefe von de Scandolera an J. B. von Tscharner *1722.
- 1766 - 1779** **D V/37 C 42.04**
Schriften betr. Ehe zwischen Caterina Forcioli und Rudolf Tscharner.
- 1748 - 1750** **D V/37 C 42.05**
Briefe von C. Schubert an J. B. von Tscharner.
- 1748 - 1751** **D V/37 C 42.06**
Briefe von Rudolf von Tscharner an J. B. von Tscharner.
- 1746 - 1749** **D V/37 C 42.07**
Briefe von Leutnant J. B. Tscharner an seinen Vetter J. B. von Tscharner le jeun.

-
- 1764 - 1774** **D V/37 C 42.08**
Briefe von Fortunato de Castelli an J. B. von Tscharner.
- 1748 - 1750** **D V/37 C 42.09**
Briefe von Johann Arnold Anton Zwicke an J. B. von Tscharner le jeune.
- 1739 - 1741** **D V/37 C 42.10**
Briefe von J. B. von Tscharner *1693 an seinen Sohn J. B. von Tscharner *1722.
Enthält auch: Briefe von Helena Tscharnerin an seinen Brunder J. B. von Tscharner, 1739.
- 1748 - 1750** **D V/37 C 42.11**
Verschiedene Rechnungen an Herrn Rudolph von Tscharner.
- 1747 - 1748** **D V/37 C 42.12**
Briefe von Sprecher an Herrn von Tscharner.
- 1794 - 1797** **D V/37 C 42.13**
Briefe von Conrad Mejer an den Bürgermeister von Tscharner.
- 26.06.1936** **D V/37 C 42.14**
Zeitschrift "The Spectator".
- ca. 18. Jh. - 1835** **D V/37 C 43**
Diverse Schriften von J. B. von Tscharner *1751.
- 1799** **D V/37 C 43.01**
Verzeichnis vorgefundener Effekten von J. B. Sohn.
- 1787 - 1830** **D V/37 C 43.02**
Verschiedene Schriften, Briefe, Berichte und Verträge.

-
- | | |
|---|-------------------------|
| 1801 - 1804
Schriften betr. Munizipalität der Stadt Chur. | D V/37 C 43.03 |
| 1773 - 1835
Verschiedene Abrechnungen, Rechnungen, Quittungen und Bilanzen. | D V/37 C 43.04 |
| ca. 18. Jh.
Photokopien von Briefen über Tscharnerschen Familienbesitz in Jenins. | D V/37 C 43.05 |
| 1772 - 1794
Reden und Ansprachen an die Schüler und andere Reden von J. B. von Tscharner *1751. | D V/37 C 43.06 |
| ca. 1800 - 1830
Verzeichnisse und Listen und zwei Briefkopien von J. B. von Tscharner. | D V/37 C 43.07 |
| 1791 - 1867
Korrespondenzen von J. B. von Tscharner *1751. | D V/37 C 44.1 |
| ca. 1804 - 1822
Briefe von Georg von Tscharner an seinen Vater J. B. von Tscharner und an die Eltern. | D V/37 C 44.1.01 |
| 1808 - 1830
Briefe von Peter Conradin an seinen Vater J. B. | D V/37 C 44.1.02 |
| 1807 - 1830
Briefe von Stephan und Etienne von Tscharner an den Vater J. B und an die Eltern. | D V/37 C 44.1.03 |

-
- 1808 - 1867** **D V/37 C 44.1.04**
Briefe von Sara Huber an die Eltern und andere Verwandten.
- 1791 - 1796** **D V/37 C 44.1.05**
Briefe von Christian von Santz an J. B. *1751.
- 1803 - 1831** **D V/37 C 44.1.06**
Schriften in Gerichtssachen gegen die Gemeinden Jenins und Maienfeld.
- 1807 - 1808** **D V/37 C 44.1.07**
Drei französische Briefe an J. B. von Tscharner.
- 19. Jh.** **D V/37 C 44.2**
Korrespondenzen von J. B. von Tscharner *1751.
- 1822 - 1863** **D V/37 C 44.2.01**
Briefe von Franz Heinrich an seine Grosseltern und die Mutter.
- 19. Jh.** **D V/37 C 44.2.02**
Briefe von Elise und Ursula an ihre Grosseltern.
- ca. 1825** **D V/37 C 44.2.03**
Briefe von Elisabeth von Tscharner geb. von Rascher an ihre Schwiegereltern.
- 1805 - 1827** **D V/37 C 44.2.04**
Briefe von Stephan von Tscharner an seinen Bruder Friedrich.
- ca. 1821 - 1827** **D V/37 C 44.2.05**
Briefe von Joh. Baptista *1815 an seinen Grossvater.

- 1801 - 1831** **D V/37 C 44.2.06**
Briefe von Joh. Baptista an seinen Bruder Joh. Friedrich.
- 1814 - 1832** **D V/37 C 44.2.07**
Briefe von Peter Conradin an seinen Bruder Joh. Friedrich.
- 1801 - 1831** **D V/37 C 44.2.08**
Briefe von Joh. Baptista (1751 - 1835) an seinen Sohn Joh. Friedrich.
- 1819 - 1828** **D V/37 C 44.2.09**
Briefe von Pirmin Hug und anderen an J. B. von Tscharner.
- 1813 - 1815** **D V/37 C 44.2.10**
Briefe von Joh. Baptista *1751 an seinen Sohn Georg.
- 1808 - 1810** **D V/37 C 44.2.11**
Briefe von Joh. Baptista an seinen Sohn Peter Conradin.
- 1823** **D V/37 C 44.2.12**
Brief von Peter Conradin an seinen Vater Joh. Baptista.
- 1828** **D V/37 C 44.2.13**
Briefe von Franz an seinen Onkel/Oheim Joh. Friedrich.
- 1802 - 1815** **D V/37 C 44.2.14**
Briefe von Georg an seinen Bruder Joh. Friedrich.
- 1831 - 1832** **D V/37 C 44.2.15**
Briefe von Joh. Friedrich an seinen Bruder Joh. Baptista.

-
- 1827 - 1828** **D V/37 C 44.2.16**
Korrespondenz und Accord von Amann und Peyer im Hoff.
- 1771 - 1841** **D V/37 C 44.3**
Korrespondenzen von J. B. von Tscharner *1751.
- 1771 - 1832** **D V/37 C 44.3.01**
Briefe aus Maienfeld, Malans, Wallenstadt, Scanfs, Zuoz etc., von Planta, Enderlin, Valentin, Bernold, Wredow, Salis, von Gugelberg u. a.
- 1805 - 1817** **D V/37 C 44.3.02**
Verzeichnis der Personen, welche sich im Landwirtschaftlichen- und Erziehungs-Institut zu Hofwyl befinden.
- 1817** **D V/37 C 44.3.03**
Brief an E. Fellenberg in Hofwyl.
- 1801 - 1804** **D V/37 C 44.3.04**
Briefe an Georg von Tscharner von Zeilmann aus Reichenau.
- 1808** **D V/37 C 44.3.05**
Briefe von J. B. von Tscharner *1751 an seine Schwiegermutter R. C. von Salis-von Gugelberg.
- 1772 - 1774** **D V/37 C 44.3.06**
Briefe von seinem Vater *1722 an J. B. von Tscharner *1751.
- 1800 - 1831** **D V/37 C 44.3.07**
Briefe von Heinrich Zschokke an J. B. von Tscharner *1751.

-
- 1800 - 1828** **D V/37 C 44.3.08**
Briefe an J. B. von Tscharner *1751, von seinem Sohn Joh. Friedrich und anderen.
- 1771 - 1827** **D V/37 C 44.3.09**
Briefe von seinem Grossvater an J. B. von Tscharner *1751 (G. Sprecher).
- 1798 - 1800** **D V/37 C 44.3.10**
Aufzeichnungen über Militär und Einquartierungen.
- 1771 - 1841** **D V/37 C 44.3.11**
Verschiedene Briefe.
Enthält: Brief von J. A. Sprecher an J. B. von Tscharner, 1817; Brief von Gottfr. Schlemm, 1771; Brief von J. B. an seine Tochter Sara Tobler, 1829; Brief an J. B. von Tscharner nach Bonn, 1837; Brief an J. B. Tscharner vom 23. Mai 1841.
- 1803 - 1843** **D V/37 C 45.1**
Korrespondenzen Peter Conradin von Tscharner (1786 - 1841).
- 1803 - 1825** **D V/37 C 45.1.01**
Briefe von und an Peter Conradin von Tscharner.
Enthält insbesondere: Briefe von seinem Vater nach Turin.
- 1814 - 1833** **D V/37 C 45.1.02**
Briefe von seinem Bruder Joh. Friedrich.
- ca. 1817 - 1843** **D V/37 C 45.1.03**
Rechnungen und Quittungen.
- 1816 - 1818** **D V/37 C 45.1.04**
Briefe von seinem Schwiegervater Chr. Wredow.
- 1808 - 1818** **D V/37 C 45.1.05**
Briefe von seiner Gattin Ester Christiana von Tscharner-Wredow mit verschiedenen Ernennungsurkunden.

-
- 1814 - 1831** **D V/37 C 45.1.06**
Briefe von Pfarrer Martin Marx.
- 1816 - 1825** **D V/37 C 45.2**
Korrespondenzen Peter Conradin von Tscharner (1786 - 1841).
- 1818** **D V/37 C 45.2.01**
Entwürfe über Eingaben und div. Schreiben an die Regierungen von Mailand, Turin, Tessin und Graubünden betr. des St. Bernhardiner Strassenwerks um 1818 und dazu Briefe von verschiedenen Absendern.
- 1816 - 1825** **D V/37 C 45.2.02**
Briefe an P. C. von Tscharner meist nach Turin adressiert, z. T. betr. Geschäften in Bezug auf den St. Bernhardinstrassenbau.
- ca. 1833 - 1846** **D V/37 C 46**
Korrespondenzen der Familie von Tscharner 1818 - 1846.
- ca. 1844 - 1846** **D V/37 C 46.01**
Briefe an Marie von Tscharner von ihrer Schwester Elise.
- ca. 1835 - 1846** **D V/37 C 46.02**
Briefe an Maria von Tscharner von verschiedenen Absendern.
Enthält auch: Schulzeugnisse; Buch "Die Sprache der Blumen in Gedichten von Schubar, 1841.
- ca. 1842 - 1844** **D V/37 C 46.03**
Briefe an Marie von Tscharner von ihrem Vater.
- ca. 1844 - 1845** **D V/37 C 46.04**
Briefe an Elise von Tscharner, u.a. von ihrer Cousine Constantia.
- ca. 1835 - 1844** **D V/37 C 46.05**
Briefe an Elise von Tscharner von verschiedenen Absendern.

-
- ca. 1836 - 1845** **D V/37 C 46.06**
Briefe an Elise von Tscharner von ihrer Schwester Marie.
- ca. 1835 - 1845** **D V/37 C 46.07**
Briefe an Elise und Maria von Tscharner von ihrer Mutter.
- ca. 1833 - 1844** **D V/37 C 46.08**
Briefe an Elise von Tscharner von ihrem Vater.
- ca. 1845** **D V/37 C 46.09**
Liederbüchlein und Aufsätze von Elisa Tscharner.
- 1800 - 1867** **D V/37 C 47.0**
Korrespondenzen von Joh. Friederich von Tscharner (1780 - 1844).
- 1805 - 1844** **D V/37 C 47.0.01**
Briefe von Johann Friedrich an seine Frau Maria Salome von Tscharner geb. Fischer.
- 1804 - 1832** **D V/37 C 47.0.02**
Briefe von Marie Salome von Tscharner an ihren Gatten Johann Friedrich.
- 1811 - 1867** **D V/37 C 47.0.03**
Briefe an Salome und Elisabeth von Tscharner.
Enthält u.a.: Brief von Thomas Conrado zu Baldenstein an Salome von Tscharner-Fischer 1844; Schreiben des Erziehungsrat des Kantons Graubünden vom 17. März 1845
- 1827 - 1844** **D V/37 C 47.0.04**
Briefe von Joh. Baptist, Joh. Friedrich, Elisabeth u. anderen von Tscharner an die Eltern.

- 1830 - 1844** **D V/37 C 47.0.05**
Briefe von Franz H. und Elisa von Tscharner an den Oheim J. Friedrich.
- 1800 - 1808** **D V/37 C 47.0.06**
Briefe von F. A. und Fried. Ludwig Müller an Joh. Friedrich von Tscharner.
- 1804 - 1843** **D V/37 C 47.1**
Akten von Joh. Friederich von Tscharner (1780 - 1844).
- 1811 - 1832** **D V/37 C 47.1.01**
Briefe von Otto de Carisch und von Vinz. Planta.
- 1804 - 1843** **D V/37 C 47.1.02**
Briefe an und von Ch. Jos. von Rehfues und Briefe von Joh. Caspar Zellwager.
- 1810 - 1835** **D V/37 C 47.1.03**
Briefe von Gutmann, Altstätten.
- 1821** **D V/37 C 47.1.04**
Schreiben mit Orelli über Revolutionen und Staatsrecht.
- 1816 - 1838** **D V/37 C 47.1.05**
Briefe von J. U. Sprecher von Bernegg.
- 1824 - 1841** **D V/37 C 47.1.06**
Briefe von Allemann, Usteri, Massé und anderen.
- 1805 - 1829** **D V/37 C 47.1.07**
Briefe von FrI. J. Martins und von Buchhalter Ziegler.

-
- 1811 - 1821** **D V/37 C 47.1.08**
Briefe von Gautsch.
- 1804 - 1815** **D V/37 C 47.1.09**
Briefe von Johann Paul Schulthesius.
- 1801 - 20.11.1853** **D V/37 C 47.2**
Korrespondenzen und Akten von Joh. Friederich von Tscharner (1780 - 1844).
- 1801 - 1824** **D V/37 C 47.2.01**
Briefe von verschiedenen Absendern an Johann Friedrich und Circulare.
Enthält auch: Korrespondenzen und Circulare auch im Auftrag als Massavogt des Handlungshauses Sprecher und Roffler in Chur, Einladung zur Mit-Interessenz an der Erbauung einer Kunststrasse zwischen Cur und Bellenz über den Bernhardiner-Berg 1817;
- 1825 - 1827** **D V/37 C 47.2.02**
Briefe von verschiedenen Absendern an Johann Friedrich.
- 1828 - 1830** **D V/37 C 47.2.03**
Briefe von verschiedenen Absendern an Johann Friedrich.
- 1831 - 1844** **D V/37 C 47.2.04**
Briefe von verschiedenen Absendern an Johann Friedrich.
Enthält u.a.: Einladung zur Antheilnahme an einer ersten in der Schweiz zu erbauenden Eisenbahn zwischen Basel und Zürich, 1837.
- 1821 - 1833** **D V/37 C 47.2.05**
2 handgeschriebene Hefte.
- 1831 - 1843** **D V/37 C 47.2.06**
Briefe, Schriften, Autographa berühmter und bekannter Männer aus verschiedenen Jahrgängen wie Rathsherr Andr. Heusler, K. Burckhardt und J. L. Legrand.

-
- 1809 - 1838** **D V/37 C 47.2.07**
Briefe von H. Zschokke und Landammann Heer.
- 20.11.1853** **D V/37 C 47.2.08**
Brief von Rudolf von Tscharner an Joh. Baptist von Tscharner-St. Margarethen.
- 1784 - 1844** **D V/37 C 47.3**
Akten von Joh. Friederich von Tscharner (1780 - 1844).
- 1784 - 1824** **D V/37 C 47.3.01**
Amtsakten, Rechnungsbelege und Korrespondenzen mit den Städten Jsny und Memmingen betr. Bündner Schulden.
Enthält u.a.: Schriften des Oberamtsgerichts Wangen.
- 1812 - 1842** **D V/37 C 47.3.02**
Akten des Kleinen Rathes des Kantons Graubünden.
- 1837 - 1842** **D V/37 C 47.3.03**
Akten des evangelischen Kirchenraths des Kantons Graubünden.
- 1830 - 1844** **D V/37 C 47.3.04**
Akten des Amts-Bürgermeisters der Stadt Chur.
- 1828 - 1844** **D V/37 C 47.3.05**
Akten von Rath und Gericht sowie vom Kleinen Stadtrath Chur.
- 1813 - 1842** **D V/37 C 47.3.06**
Diverse Gerichtsakten und Schreiben und Protokollauszüge.
- 1837 - 1838** **D V/37 C 47.3.07**
Schriften zur Almenser Kirchenstreitsache 1837 - 1838 und andere wenige kleine Schriften.

-
- 1803 - 1847** **D V/37 C 47.4**
Familienakten von Joh. Friederich von Tscharner (1780 - 1844).
- 1826 - 1847** **D V/37 C 47.4.01**
Vermögensinventare.
Enthält auch: Heft "Theilung von Georg von Tscharner ssel. Massa, 1826.
- 1807** **D V/37 C 47.4.02**
Ausstattungsurkunde von Johann Babtista und Elisabeth von Tscharner.
- 1818** **D V/37 C 47.4.03**
Ehepacten von Baron Franz Thomas von Salis-Haldenstein und Fräulein Regina Constantia von Tscharner.
Enthält: Inventarium des Vermögens von Franz Thomas Schauenstein, Baron von Salis-Haldenstein, 1818; Hausraths-Pakten zw. Baron Thomas Franz Schauenstein v. Salis-Haldenstein und Regina Constantia von Tscharner, 1818.
- 1817 - 1844** **D V/37 C 47.4.04**
Markt- und Tauschbriefe, Kaufverträge, Obligos, Cessionsschriften, Schuld- und Pfandverschreibungen.
- 1803 - 1838** **D V/37 C 47.4.05**
Privatnotizen, Rechnungen, Abrechnungen, Gesetzesvorschläge, Eingaben und Gutachten.
- 19. Jh.** **D V/37 C 47.5**
Schriften von Joh. Friederich von Tscharner (1780 - 1844).
- 1838 - 1843** **D V/37 C 47.5.01**
Zeitungsstreit zwischen J. F. von Tscharner und Ludwig Christ, Kanzleidirektor in St. Gallen wegen Vorrechte der Kanzleibeamten in der Zeitschrift "Morgenstern".
- 1810 - 1815** **D V/37 C 47.5.02**
Briefe von Dr. Richard, Wädenswil.

-
- | | |
|--|-------------------------|
| 1852 - 1856
Schriften zu verschiedenen Themen.
Enthält auch: Schriften über schweizerische Eisenbahnfragen, insbesondere über die Südostbahn. | D V/37 C 47.5.03 |
| 19. Jh.
Kopien über Eingaben an die Behörde und andere Aufzeichnungen. | D V/37 C 47.5.04 |
| 19. Jh.
Korrespondenz mit verschiedenen Versicherungen, div. Agenturen, Fabriken mit Rechnungen und Offerten. | D V/37 C 47.5.05 |
| 1866 - 1872
Schreiben der Gewerbebank St. Gallen, der Bank für Graubünden, der Allgemeinen Versicherungs Gesellschaft u. a. an J. B. | D V/37 C 47.5.06 |
| 19. Jh.
Briefschaften von Joh. Bapt. von Tscharner *1815. | D V/37 C 48 |
| 1840 - 1868
Ein Einbund mit Briefen von verschiedenen Absendern. | D V/37 C 48.01 |
| 1827 - 1852
Familienakten. | D V/37 C 48.02 |
| ca. 1870
Diverse Briefe. | D V/37 C 48.03 |
| 1815 - 1879
Briefe von Frau Gräfin Emilie Barbara von Travers an J. B. (Pate). | D V/37 C 48.04 |
| ca. 19. Jh.
Schrift über Doktor Johann de Scandolera und sein Sammelwerk für die Geschichte Graubündens. | D V/37 C 48.05 |

-
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 48.06**
Allerlei abgetane Notizen über die Streitsache zwischen Gericht Fürstenu und Conrado.
- 1836 - 1875** **D V/37 C 49.1**
Schriften von Joh. Bapt. von Tscharner *1840.
- 1846 - ca. 1866** **D V/37 C 49.1.01**
Briefe von Meyenburg, Lausanne und Pfarrer Tischhauser, Ennetbüel.
- ca. 1839** **D V/37 C 49.1.02**
Briefe von Meta von Tscharner, vom Vater, von J. B. an Elise und an Friederich.
- ca. 1844** **D V/37 C 49.1.03**
Briefe von Zschokke, Zellweger, Segesser, Vinet, Burckhardt u. a.
- 1836 - 1843** **D V/37 C 49.1.04**
Briefe vom Vater.
- 1871 - 1872** **D V/37 C 49.1.05**
Briefe Gem. Chor vom Vereinsjahr 1871/72 sowie Briefe von und an Freund Georg Wyss, Zürich.
- ca. 1870** **D V/37 C 49.1.06**
Briefe von Emanuel von Tscharner an seinen Vater.
- ca. 1840** **D V/37 C 49.1.07**
Briefe von Julius von Rehfues und von Willh. von Neufville.
- ca. 1875** **D V/37 C 49.1.08**
Briefe von Hans von Tscharner an seine Eltern.

- ca. 1870** **D V/37 C 49.1.09**
Briefe von Schwager W. von Juvalta, Ortenstein.
- 19. Jh.** **D V/37 C 49.2**
Schriften von Joh. Bapt. von Tscharner *1840.
- 1851 - 1868** **D V/37 C 49.2.01**
Briefe von J. C. Schulthess, Zürich.
- ca. 1847** **D V/37 C 49.2.02**
Briefe von seiner Mutter.
- ca. 1858** **D V/37 C 49.2.03**
Briefe der Familie Sulzberger.
- ca. 1872** **D V/37 C 49.2.04**
Briefe von Schwager Daniel von Salis.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 49.2.05**
Briefe von Buchhändler Hanke, Anton von Sprecher und Vetter Karl von Tscharner.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 49.2.06**
Briefe von Cousine Constanzia, Dr. med. von Tscharner, Bern, von Wedell, Vinz. Planta und Schwester Elise.
- 1845 - ca. 1860** **D V/37 C 49.2.07**
Kaufbriefe, Kaufverträge, Schuld- und Pfandbriefe, Cessionen u. a.
- 1691 - 1855** **D V/37 C 51**
Akten betreffend Jenins und Reichenau.

1691 - 1772 Jeninser Güterurkunden.	D V/37 C 51.01
ca. 18. Jh. Inventarium der Interessschriften zu Jenins.	D V/37 C 51.02
1782 - 1809 Noch gültige Jeninser Güter-Urkunden.	D V/37 C 51.03
ca. 1784 Notizen, Berechnungen, Projektierungen und Kenntnisse die Jeninser Facultet betreffend.	D V/37 C 51.04
1791 - 1855 Verzeichnis der zur Mühle in Jenins gehörigen Schriften mit anderen Schriften.	D V/37 C 51.05
1600 - 1810 Kirchenwesen.	D V/37 C 52
1611 Kurze einfache Erklärung der ersten Erscheinung Christi Jesu.	D V/37 C 52.01
1707 Concio Probatoria Parpany habita Anno 1707.	D V/37 C 52.02
02.1695 Christliche Kirchpredig, Hornung 1695.	D V/37 C 52.03
1720 Concia Sacra, gehalten in Malans.	D V/37 C 52.04

-
- 1810** **D V/37 C 52.05**
Conciones à me Jakob Corrino Anno 1810.
- ca. 17. Jh.** **D V/37 C 52.06**
Ein schönes geistliches Lied vor die armen aus dem Veltlin und der Grafschaft Clefen vertriebenen reformierten Emigranten.
- 1782** **D V/37 C 52.07**
Kirchenbote.
- 1671** **D V/37 C 52.08**
Christliche Leichpredigt: Flory Buolen.
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 52.09**
Auslegung des Briefes an die Römer.
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 52.10**
Zwei Einbände mit handgeschriebenen Predigten.
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 52.11**
Eine geistliche Rede.
- 1775** **D V/37 C 52.12**
Sermo Initialis.
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 52.13**
Abhandlungen über Kirchenfragen und eine recht väterliche Ermahnung.
- 1700 - 1808** **D V/37 C 56.1**
Korrespondenzen der Familie von Juvalta.

- 1765 - 1808** **D V/37 C 56.1.01**
Briefe an Wolfgang Conradin a Juvalta, Zuz.
- ca. 1756** **D V/37 C 56.1.02**
Briefe an Podestat Wolfgang de Juvalta.
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 56.1.03**
Briefe an verschiedene Empfänger.
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 56.1.04**
Familienschriften: Obligos, Confesse und Briefe.
- 1807** **D V/37 C 56.1.05**
Scipione de Juvalta.
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 56.1.06**
Briefe an Präsident Wolfgang Conradin von Juvalta.
- 1800 - 1899** **D V/37 C 56.2**
Korrespondenzen und Persönliches der Familie von Juvalta.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 56.2.01**
Hans von Juvalt: Matrosenzeit.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 56.2.02**
Meta von Tscharner-von Juvalt: Erinnerungen.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 56.2.03**
Briefe an Herrn Juvalta mit verschiedenen Briefkopien.

- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 56.2.04**
Schrift: die von Juvalt.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 56.2.05**
Bürgerbrief betr. Ehrenbürgerrecht von Tomils für die Familien von Juvalt und von Tscharner.
- 1893** **D V/37 C 56.2.06**
Fotos von Ortenstein und Paspels.
- ca. 1838** **D V/37 C 56.2.07**
Briefe und Schriften von Maria Bazzigher.
- ca. 1828** **D V/37 C 56.2.08**
Briefe an Land. Wolfgang Conradin von Juvalt.
- ca. 1800** **D V/37 C 56.2.09**
Briefe an Podesta Scipione de Juvalta.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 56.2.10**
Kopien Juvalta-v. Wyss.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 56.2.11**
W. von Juvalt: Kopien aus dem Archiv Maienfeld.
- ca. 19. Jh.** **D V/37 C 56.2.12**
Diverse Familienschriften.
- 1788 - 07.03.1807** **D V/37 C 57**
Verschiedenes.

1804 Deduktion unserer Gründe in Betreff der Forderung am Kanton Graubünden.	D V/37 C 57.01
1804 - 1805 Briefe an Simon Bavier von J. F. Tscharner.	D V/37 C 57.02
1806 Liquidation J. B. und Simon de Bavier.	D V/37 C 57.03
1806 Vermögensstatus der Konkursmassa des Hauses S. und J. B. Bavier.	D V/37 C 57.04
1788 - 1802 Rechnungs-Auszug der Rechnungen der Salz "Commission" der Stadt Chur.	D V/37 C 57.05
1791 Conferenz-Protocoll derer Theilhaber der Handlungs-Raggion Simon und Joh. Batta. Bavier.	D V/37 C 57.06
11.04.1801 Helvetische Republik. Die Verwaltungskammer des Kantons Rhätien betreff Beschluss des Präfektur Rathes vom 11. April 1801.	D V/37 C 57.07
07.03.1807 Beschluss des Vollziehungs Rathes wegen dem Engl. Capital.	D V/37 C 57.08
1693 - 1866 Korrespondenzen.	D V/37 C 58
1701 - 1729 Familienschriften der von Buol.	D V/37 C 58.01

1693 - 1703 Schriften der Familie Capol.	D V/37 C 58.02
1693 - 1724 Schriften der Familie Caragut.	D V/37 C 58.03
1839 - 1866 Familienschriften der Fasciati.	D V/37 C 58.04
1796 - 1801 Briefe der Familie Fischer.	D V/37 C 58.05
1718 Schriften der Familie Cleric.	D V/37 C 58.06
1724 - 1729 Schriften der Familie Enderlin.	D V/37 C 58.07
1716 - 1805 Schriften der Familie Gugelberg v. Moos.	D V/37 C 58.08
19. Jh. Korrespondenzen.	D V/37 C 59
19. Jh. Diverse Briefe und Abrechnungen Jenatsch.	D V/37 C 59.01
19. Jh. Briefe an Gio. Pellizari.	D V/37 C 59.02

19. Jh. Briefe und Abrechnungen Pestalozzi.	D V/37 C 59.03
19. Jh. Briefe und Dokumente Ruinelli.	D V/37 C 59.04
19. Jh. Briefe und Schriften Salis.	D V/37 C 59.05
19. Jh. Briefe an Oberst Georg von Sprecher von Bernegg.	D V/37 C 59.06
19. Jh. Korrespondenz Paulus Sprecher.	D V/37 C 59.07
1692 - 1816 Korrespondenzen.	D V/37 C 60
ca. 18. Jh. - 19. Jh. Familienschriften Salzberger.	D V/37 C 60.01
ca. 18. Jh. - 19. Jh. Schriften und Briefe der von Travers.	D V/37 C 60.02
1735 Les commissaris Generaux.	D V/37 C 60.03
1751 Kaufbrief der Herrschaft Ortenstein.	D V/37 C 60.04

- 1692** **D V/37 C 60.05**
Briefe der Familie Treytorrens.
- ca. 1816** **D V/37 C 60.06**
Briefe der Familie Wiezel.
- 1600 - 1708** **D V/37 C 62.1**
Schriften der de Scandolera.
- ca. 1708** **D V/37 C 62.1.01**
Briefe an Dorethea von Planta geb. von Scandolera.
- ca. 1690** **D V/37 C 62.1.02**
Briefe an Frau Helena de Scandolera geb. Sprecherin von Berneck,
von Gatte und Söhnen.
- ca. 1676** **D V/37 C 62.1.03**
Büchlein mit diversen Briefen von François de Scandolera.
- 1660** **D V/37 C 62.1.04**
Album mit kunstvoll verzierten Erinnerungssprüchen.
- 17. Jh.** **D V/37 C 62.1.05**
Diverse Schriften mit interessiertem Kalendarium.
- ca. 1660** **D V/37 C 62.1.06**
Familienschriften de Scandolera, Eheakten, Testamente u. a.
- 1696** **D V/37 C 62.1.07**
Erbschaft Sprecher-Scandolera.

- 17. Jh.** **D V/37 C 62.1.08**
Lateinische Übungsschrift von Johannes Paulus de Scandolera u. a.
- 17. Jh.** **D V/37 C 62.2**
Schriften der de Scandolera.
- 1660** **D V/37 C 62.2.01**
Drei Büchlein von Gio. Battist Scandolera.
- ca. 1673** **D V/37 C 62.2.02**
Briefe von Peter von Planta an Joh. de Scandolera.
- ca. 1691** **D V/37 C 62.2.03**
Rechnungen des Gio. Batta de Scandolera.
- ca. 1660** **D V/37 C 62.2.04**
Briefe an Gioan de Scandolera.
- ca. 1643** **D V/37 C 62.2.05**
Briefe an Pietro Planta.
- 17. Jh.** **D V/37 C 62.2.06**
Gio. Battista an seinen Vater Gio. de Scandolera.
- 17. Jh.** **D V/37 C 62.2.07**
Rechnungen an Joh. Bap. de Scandolera.
- 17. Jh. - 1720** **D V/37 C 62.3**
Schriften der de Scandolera.

- 17. Jh.** **D V/37 C 62.3.01**
Chronik von Dr. Joh. de Scandolera (1651 - 1725) verheiratet mit Barbara Curtabatti von Soglio, mit alten Dokumenten.
- ca. 1690** **D V/37 C 62.3.02**
Kapitulation, Briefe, Dokumente und Kopien.
- ca. 1706** **D V/37 C 62.3.03**
Bund Briefe an Jean Baptiste de Scandolera.
- ca. 1682** **D V/37 C 62.3.04**
Bandt-Brief zwischen Dr. Scandolera zu Chur und Georg Zimmermann.
- ca. 1720** **D V/37 C 62.3.05**
Korrespondenzen des Gio. Battista de Scandolera.
- ca. 1650** **D V/37 C 62.3.06**
Urkunden, Bandtbrieft, Urteile, Rechnungen.
- 1668 - 1694** **D V/37 C 62.4**
Schriften der de Scandolera.
- ca. 1690** **D V/37 C 62.4.01**
Briefe an Raphael von Scandolera.
- ca. 1685** **D V/37 C 62.4.02**
Briefe von J. Albertini an Raphaele de Scandolera.
- ca. 1668** **D V/37 C 62.4.03**
Briefe von V. Paravicini an Raphaele de Scandolera.

- ca. 1694** **D V/37 C 62.4.04**
Briefe von J. Pellizari.
- ca. 1686** **D V/37 C 62.4.05**
Korrespondenzen, Rechnungen und Quittungen von Raphael de Scandolera.
- ca. 1682** **D V/37 C 62.4.06**
Briefe Capol an Raphael de Scandolera.
- ca. 1681** **D V/37 C 62.4.07**
Briefe von Casate an Raphael de Scandolera.
- ca. 1674** **D V/37 C 62.4.08**
Briefe von Jeuch an Raphael de Scandolera.
- ca. 1681** **D V/37 C 62.4.09**
Briefe von Christofan Angelin an Raphael de Scandolera.
- 1600 - 1885** **D V/37 C 62.5**
Schriften der de Scandolera.
- 17. Jh.** **D V/37 C 62.5.01**
Briefe von verschiedenen Absendern an Raphael de Scandolera
1665 - 16?.
- 1885** **D V/37 C 62.5.02**
Briefe von J. Kattler an Raphael de Scandolera.
- ca. 1681** **D V/37 C 62.5.03**
Briefe von Alfonso Casate an Raphael de Scandolera.

-
- | | |
|---|-------------------------|
| ca. 1682
Diverse Rechnungen. | D V/37 C 62.5.04 |
| 17. Jh.
Briefe von Salomon von Sprecher an Raphael de Scandolera, Chur
Bundsländammann und Capitano, Haus in Chur, Reichsgasse 65. | D V/37 C 62.5.05 |
| ca. 1686
Raphael an seinen Vater Gio. de Scandolera. | D V/37 C 62.5.06 |
| ca. 17. Jh.
Diverse Schriften der Gio. Franzesca de Scandolera. | D V/37 C 62.5.07 |
| 17. Jh.
Schriften der de Scandolera. | D V/37 C 62.6 |
| 1692
Büchlein Alter und neuer Schreibkalender. | D V/37 C 62.6.01 |
| 17. Jh.
Briefe und Berichte aus dem 17. Jahrhundert. | D V/37 C 62.6.02 |
| ca. 1686
Gedichte, Gespräche und Aufzeichnungen. | D V/37 C 62.6.03 |
| ca. 1650
Verzeichnisse und andere Schriften in französisch und italienisch. | D V/37 C 62.6.04 |
| 17. Jh.
Schriften in Latein, italienisch und deutsch. | D V/37 C 62.6.05 |

-
- 17. Jh.** **D V/37 C 62.6.06**
Briefe aus Basel, Ende 17. Jahrhundert, Empfänger de Scandolera, Eigentum von J. Friedr. von Tscharner, erhalten vom Staatsarchiv Basel.
- 18. Jh.** **D V/37 C 63.1**
Ehefakten.
- 1761 - 1768** **D V/37 C 63.1.01**
Inventarium des Joh. Heinrich Menhard und seiner Ehefrau Anna Paula Menhartin geb. Tscharnerin 1761 und 1768.
- 1779** **D V/37 C 63.1.02**
Inventarium von der Verlassenschaft der Frau Hauptin Ursula Pestalutz geb. von Salis.
- 1714** **D V/37 C 63.1.03**
Inventarium der Schwester Margreth Schorsch geb. von Salis.
- 1788** **D V/37 C 63.1.04**
Ehevertrag zwischen Ambrosy von Planta und Dorothea von Planta.
- 1721** **D V/37 C 63.1.05**
Ehepacten von Martin Rascher mit Margreth Sprecherin u. a.
- 18. Jh.** **D V/37 C 63.1.06**
Stammbaum von Ragett Bawier, Zunftmeister in Chur mit Dorothea Frizin und des Johannes Bawier und Helena Kuoni mit div. Abrechnungen.
- 18. Jh.** **D V/37 C 63.1.07**
Inventarium des Rudolf Jenatschen und der Barbara Margret Jenatschi u. a. mit verschiedenen Abrechnungen.

1734 - 1863 Ehepakten.	D V/37 C 63.2
ca. 1763 Schriften wegen der Gulerischen Erbschaft von Rathsherr Friederich von Planta.	D V/37 C 63.2.01
1805 Forderungen des Ambrosi Planta gegen seinen Bruder Peter Planta.	D V/37 C 63.2.02
ca. 1800 Erbsache Judith von Salis geb. von Buol.	D V/37 C 63.2.03
1791 Marktbriefe, Erbsachen, Einzugsrechnungen, Inventarium der Familie von Salis-Gugelberg von Moos.	D V/37 C 63.2.04
1768 Gerichtsache Nicolaus Bawier.	D V/37 C 63.2.05
1734 - 1773 Inventarium des Paul Sprecher 1734 und des Georg Sprecher von Bernegg 1773.	D V/37 C 63.2.06
1795 - 1808 Compromiss-Spruch zwischen der Buolischen und Salischen Erbmassa 1808 und Teilung des Erbes von Margreth Raschärin im Thürligarten 1795 und anderen Erbteilungen.	D V/37 C 63.2.07
1863 Inventarisaton, Liquidation und Erbteilung des Nachlasses von Emanuel von Salis Soglio.	D V/37 C 63.2.08

1694 - 1738 Schriften der Familie von Sprecher.	D V/37 C 64
1702 - 1717 Aufzeichnungen und Journal von Paul Sprecher 1717 und 1702.	D V/37 C 64.01
1694 - 1717 Büchlein von Margarita Georgi, moglie del Paolo Sprecher, in Mesolcina und Bellinzona 1717 und zwei Handbüchlein in Pergament eingefasst 1694.	D V/37 C 64.02
1735 Marktbrief von Johannes Sprecher von Bernegg u. a. mit allerlei Abrechnungen der Familie Sprecher.	D V/37 C 64.03
ca. 1738 Obligos, Marktbriefe und Abrechnungen von G. von Sprecher.	D V/37 C 64.04
ca. 1700 Obligos, Quittungen, Kapitalabrechnungen, Schuldbriefe von Paulus Sprecher von Berneck.	D V/37 C 64.05
18. Jh. Diverses.	D V/37 C 65
ca. 18. Jh. Rechnungen verschiedener Jahre.	D V/37 C 65.01
ca. 18. Jh. Obligos und Quittungen.	D V/37 C 65.02
ca. 1750 Briefe.	D V/37 C 65.03

-
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 65.04**
Aufzeichnungen ohne Zeitangabe.
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 65.05**
Erbteilungen und Journale mit vielen Handzetteln.
- 1713** **D V/37 C 65.06**
Abkommnis zwischen den Gebrüdern Stephan und Joh. Friedrich von Salis und Rechenbuch betr. Jörg Schorsch und anderes.
- ca. 18. Jh.** **D V/37 C 65.07**
Bleilieferungs-Tabelle und andere Aufzeichnungen.
- 19. Jh.** **D V/37 C 66**
Musikalien mit Schrift- und Zeichnungsvorlagen.
- 19. Jh.** **D V/37 C 66.01**
Büchlein mit Schriftproben.
- 19. Jh.** **D V/37 C 66.02**
Tonika-Do-Lehre Silbentafel der I., II. und III. Stufe.
- 19. Jh.** **D V/37 C 66.03**
Beschriebene Notenblätter.
- 19. Jh.** **D V/37 C 66.04**
Der Musikerzieher Jahrg. 38 - 42 mit Biographie in Maschinenschrift von C. Ph. E. Bach.
- 19. Jh.** **D V/37 C 66.05**
Drei Hefte "Zwölf grosse Charakter-Köpfe".

19. Jh. Verschiedene Zeichnungsvorlagen für Schule und Haus.	D V/37 C 66.06
19. Jh. Zwei Büchlein mit Brief- und Schrift-Vorlagen.	D V/37 C 66.07
1735 - 1829 Militaria.	D V/37 C 69
1761 Regimentsverzeichnisse des Troups, qui servent sa Majeste Imperiale.	D V/37 C 69.01
1814 - 1816 Extraits des differens comptes du Régiment de Christ mit Auszeichnungen.	D V/37 C 69.02
1814 - 1829 Namentliches Verzeichnis der Offiziere des Königlich Niederländischen Schweizer Regiment Nr. 31.	D V/37 C 69.03
19. Jh. Ordre des Manövres, qui seront Executées par un Bataillon du Régiment des Gardes Suisse.	D V/37 C 69.04
ca. 19. Jh. Mannschaftslisten und milit. Abrechnungen.	D V/37 C 69.05
ca. 1790 - 1815 Militärische Berichte und Korrespondenzen um die Jahrhundertwende.	D V/37 C 69.06

1735

Kriegsartikel vom Tonatzischen Regiment zu fuoss.

D V/37 C 69.07